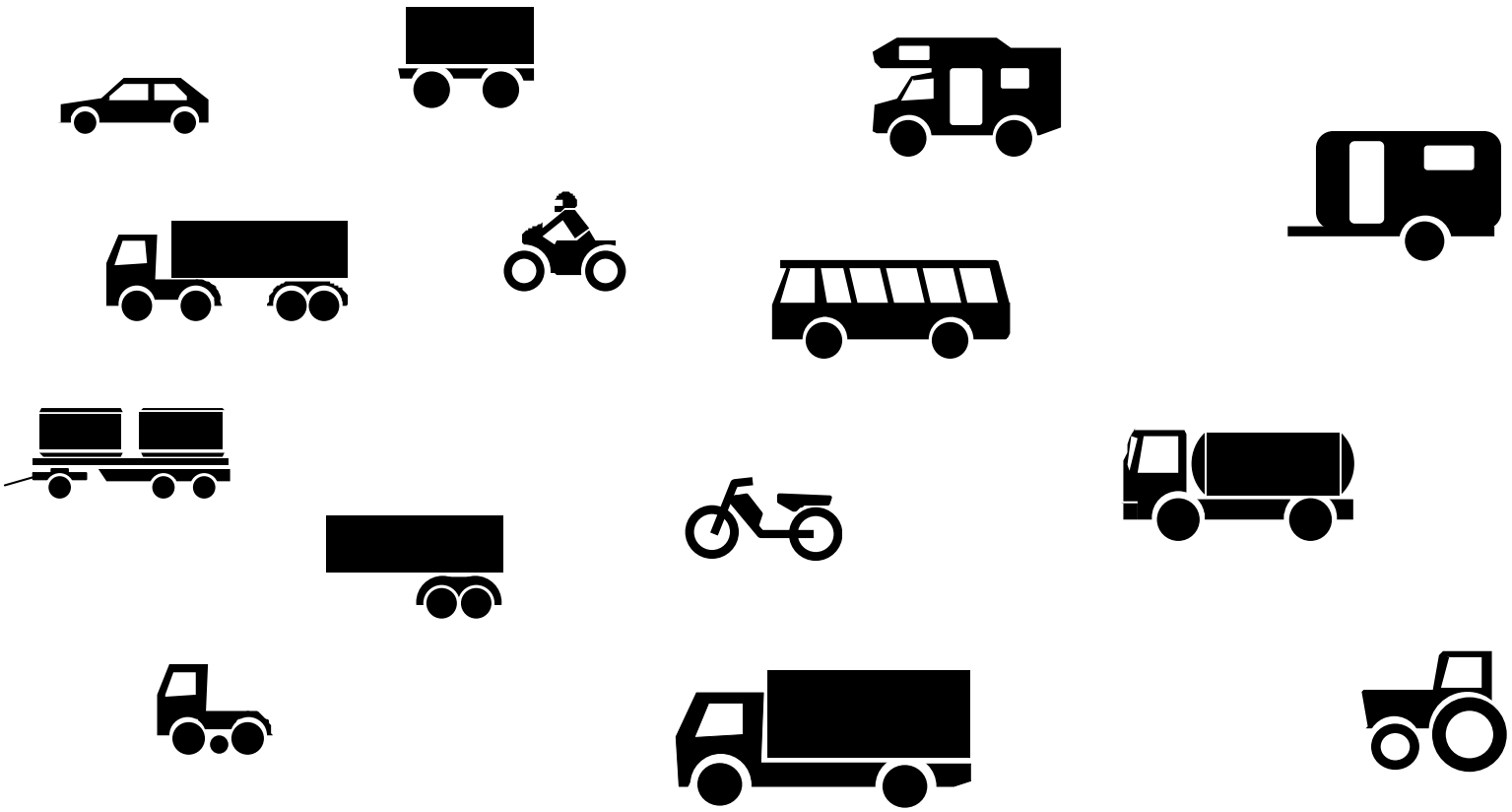
Kraftfahrt-
Bundesamt



Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern
Stand: März 2023

SV 1

Übersicht der Verkehrsblattverlautbarungen bzw. seit 2011 der Bekanntmachungen

Stand: März 2023

Heft/Jahr	Seiten	Veränderungsgrund	betroffene Teile
06/2005	197-249	Bekanntmachung des Verzeichnisses zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern (bisher: Systematisches Verzeichnis der Fahrzeug- und Aufbauarten); - Registrierung und statistischer Nachweis von Fahrzeugen	-
24/2005	796-799	1. Änderung; - Redaktionelle Änderungen, Berichtigungen und Ergänzungen	A 1A, A 1B, A 2, B 1A, B 1B, B 2, B 3
04/2006	132-137	2. Änderung; - Einführung neuer Schlüsselnummern für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen in Teil A 1B Gruppe 5 - Einführung von Emissionsschlüsselnummern für land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen im Teil A 2	A 1A, A 1B, A 2, B 1B, B 2
16/2006	667	3. Änderung; - Ergänzungen der Angaben zu den Fahrzeugklassen L3e und L4e im Teil A 1A, Nr. 1	A 1A
05/2007	140-143	4. Änderung; - Aufnahme sowie Auslaufendstellung von Emissions-Schlüsselnummern - Auslaufendstellung von Kraftstoffarten bzw. Energiequellen - Berichtigungen und Ergänzungen (Feuerwehrfahrzeuge)	A 1A bis B 3
22/2007	696-702	5. Änderung; - Redaktionelle Anpassungen insbesondere auf Grund der Neuordnung des Rechts der Zulassung von Kraftfahrzeugen	A 1B, B 1B sowie Erläuterungen
16/2008	443-453	6. Änderung; - Erfassung und statistischer Nachweis von Kraftfahrzeugen, die den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 und ihrer Durchführungsmaßnahmen entsprechen	A 1A, A 1B, A 2, A 3, B 2 sowie Erläuterungen
07/2009	214-227	7. Änderung; - Erfassung und statistischer Nachweis von Kraftfahrzeugen gem. Anhang II der Richtlinie 2007/46/EG mit Wirkung vom 29. April 2009 - Aufnahme weiterer EG-Fahrzeugklassen (Teil A 1A) - Berichtigungen und Ergänzungen - Auslaufendstellung von Emissionsklassen (Teil B 2) - Redaktionelle Anpassungen	A 1A, A 1B, A 2, B 2 sowie Erläuterungen
Seit der 8. Änderung werden Bekanntmachungen über www.kba.de/Statistik veröffentlicht.			
KBA-Nr.	**Monat/Jahr**	**Veränderungsgrund**	**betroffene Teile**
001	Juli 2011	8. Änderung; Erfassung und statistischer Nachweis von Kraftfahrzeugen gem. Anhang II der Richtlinie 2007/46/EG mit Wirkung vom 04.08.2011 - Aufnahme weiterer EG-Aufbauarten - Anpassung der EG-Aufbauarten zu M_2- bzw. M_3 - Aufnahme weiterer EG-Aufbauarten und Spezialcodes zu N und O - Änderung zum Mobilkran (zulassungsfrei) Ergänzende Hinweise zu den Abschnitten III und V des Teils A 2 sowie Auslaufendstellung von Emissionsklassen im Teil B 2 Aufnahme der Fußnote 8) im Teil A 3 Erläuterungen	A 1A, A 2, A 3, B 1A, B 2 sowie Vorbemerkungen und Erläuterungen

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Übersicht der Verkehrsblattverlautbarungen bzw. seit 2011 der Bekanntmachungen

KBA-Nr.	Monat/Jahr	Veränderungsgrund	betroffene Teile
zu 001	September 2011	zur 8. Änderung - im Teil A 1A „EG-Fahrzeugklassen“ werden die bisherigen Einträge zu den Fahrzeugklassen M_2/M_2G mit den Aufbauarten CU bis CW und M_3/M_3G mit den Aufbauarten CK bis CW sowie die Fußnoten 3.3) und 3.4) wieder aufgenommen und kursiv dargestellt - im Teil B 1A „Auslaufende Bezeichnungen der EG-Fahrzeugklassen“ werden die Angaben zu den Fahrzeugklassen M_2/M_2G mit den Aufbauarten CU bis CW und M_3/M_3G mit den Aufbauarten CK bis CW wieder entfernt Erläuterungen zu den Korrekturen	A 1A, B 1A
002	Januar 2012	9. Änderung - Aufnahme der Fußnote 1.2) - Redaktionelle Anpassung der Fußnoten im Teil A 1A und Teil A 1B - Redaktionelle Anpassung sowie Neuaufnahme des Abschnitts IIIa im Teil A 2 - Aufnahme neuer Kraftstoffarten bzw. Energiequellen im Teil A 3 - In den abschließenden Erläuterungen die Zuordnungstabelle im Abschnitt „Erläuterungen zum Teil A 2“ redaktionell angepasst	A 1A, A 1B, A 2, A 3 sowie Erläuterungen
003	April 2012	Bekanntgabe von Umschlüsselungsregelungen für schwere Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge zur Eurostufe VI	A 2 (Fundstellenhinweis im Abschnitt IIIa aufgenommen)
004	Juni 2012	10. Änderung - Aufnahme weiterer Emissionsklassen im Teil A 2 Abschnitt IIa und einer Anmerkung dazu	A 2 sowie Erläuterungen
005	November 2012	11. Änderung - Aufnahme der EG-Fahrzeugklasse T4.3 und redaktionelle Anpassung der Fußnote 8.2)	A 1A
006	Dezember 2013	12. Änderung - Aufnahme der Fahrzeuggruppe 7a) im Teil A 1B - Aufnahme von Emissionsklassen im Teil A 2, Abschnitt V - Aufnahme von weiteren Kraftstoffarten bzw. Energiequellen im Teil A 3 - Auslaufendstellung von Emissionsklassen im Teil B 2 - Zuordnungstabelle unter „Erläuterungen zum Teil A 2“ redaktionell angepasst	A 1B, A 2, A 3, B 2 sowie Erläuterungen
007	März 2014	13. Änderung - Korrektur der Fußnote 4.1) im Teil A 1A sowie im Teil A 1B die Fußnoten 4.8), 5.2), 6.13) und 8.11) - Aufnahme von Erstzulassungsfristen im Teil A 2, Abschnitt IIa zu den Emissionsklassen 36ZA-36ZC - Aufnahme der Emissionsklassen 36ZD-36ZF im Teil A 2, Abschnitt IIa - Redaktionelle Anpassung der Fußnote 4) im Teil A 2 - Korrektur der Fußnote 2) im Teil B 2	A 1A, A 1B, A 2, B 2 sowie Erläuterungen
008	März 2014	14. Änderung Im Teil A 1A - Aufnahme der Fußnoten 2.5) und 3.8) zur Aufbauart „SC“ - Aufnahme der Aufbauarten „SL“ und „SM“ zu N-Fahrzeugen und zugehörigen Fußnoten 4.8) und 4.9)	A 1A

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Übersicht der Verkehrsblattverlautbarungen bzw. seit 2011 der Bekanntmachungen

KBA-Nr.	Monat/Jahr	Veränderungsgrund	betroffene Teile
009	Juni 2014	15. Änderung Im Teil A 2 - Redaktionelle Ergänzungen zu den Emissionsklassen 0101-0108, - Aufnahme der Emissionsklassen 0109-0112 im Abschnitt Ia, - Redaktionelle Ergänzungen zu den Emissionsklassen 0211-0214	A 2
010	September 2014	16. Änderung Im Teil A 2 - Neuaufnahme des Abschnitts Id - Redaktionelle Ergänzungen in den Abschnitten Ib, Ic und IIIa - Zuordnungstabelle unter „Erläuterungen zum Teil A 2“ redaktionell angepasst	A 2 sowie Erläuterungen
011	November 2014	17. Änderung - Neuaufnahme von L-Fahrzeugklassen nach der VO (EU) Nr. 168/2013 im Teil A 1A - ~~Auslaufendstellung und Aufnahme der Gruppen 1. und 2. im Teil B 1B~~ - Auslaufendstellungen im Teil A 2 - Aufnahme diverser auslaufender Emissionsklassen im Teil B 2 - Redaktionelle Änderungen aufgrund von Felderweiterungen innerhalb der Referenztabellen in den Erläuterungen	Teile A 1A, ~~A 1B~~, A 2, ~~B 1B~~, B 2 sowie Erläuterungen
Zu 011	Dezember 2014	Korrektur zur 17. Änderung: - Die Auslaufendstellung der Gruppen 1. und 2 des Teils A 1B im Teil B 1B und die vorgesehenen redaktionellen Anpassungen werden nicht vorgenommen. In diesem Punkt bleibt es beim Stand aus September 2014	Teile A 1B bzw. B 1B sowie Erläuterungen
012	April 2015	18. Änderung - Aufnahme der Fahrzeugklassen C, R, S und weitere T sowie Aufnahme der Fußnote 9.1) und Aufhebung der Fußnote 8.2) im Teil A 1A - Redaktionelle Anpassung der Fußnote 7.11) im Teil A 1B - Redaktionelle Anpassung der Überschrift des Abschnitts IV, der Anmerkung und der Fußnote 5) im Teil A 2 - Redaktionelle Anpassungen in den Erläuterungen und in der Zuordnungstabelle zum Teil A 2	A A1, A 1B, A 2 sowie Erläuterungen
013	September 2015	19. Änderung Aufnahme der neuen Gruppe 5.2 im Teil A 1B „Sattelzugmaschine, die als land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine im Zuge des Einzelgenehmigungsverfahrens eingestuft wurde“ und redaktionelle Anpassung der Überschrift zum Abschnitt IV des Teils A 2	Teil A 1B, A 2
014	Februar 2016	20. Änderung Aufnahme der neuen Kraftstoffart „Ethanol“ sowie Neuaufnahme der Fußnote 7) zum Abschnitt V im Teil A 2	Teil A 2, A 3
015	Mai 2016	21. Änderung - Aufnahme weiterer Emissionsklassen aufgrund der VO (EU) 2016/646 im Abschnitt IIa im Teil A 2 - Redaktionelle Anpassung der Langbeschreibung zum Kraftstoffcode „0023“ im Teil A 3	Teil A 2, A 3
016	November 2016	22. Änderung - Aufnahme einer Emissionsklasse aufgrund der VO (EU) 2016/1718 zur Änderung der VO (EU) 582/2011 im Abschnitt IIIa im Teil A 2 - Diverse Auslaufendstellungen von Emissionsklassen im Teil B 2	Teil A 2, B 2

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Übersicht der Verkehrsblattverlautbarungen bzw. seit 2011 der Bekanntmachungen

KBA-Nr.	Monat/Jahr	Veränderungsgrund	betroffene Teile
017	Mai 2017	23. Änderung - Redaktionelle Änderungen von Fußnoten und Fahrzeugbeschreibungen im Teil A 1A und A 1B (nur für Broschüre relevant und nicht für die Referenztabelle „FZKLAUFBAU“) - Aufnahme des neuen Abschnitts Va im Teil A 2 mit Emissionsklassen für Motoren aufgrund der VO (EU) 2016/1628 i. V. m. der VO (EU) 2017/656 - Diverse Auslaufendstellungen von Emissionsklassen im Teil B 2 - In den abschließenden Erläuterungen die Zuordnungstabelle im Abschnitt „Erläuterungen zum Teil A 2“ redaktionell angepasst	Teil A 1A, A 1B, A 2, B 2 sowie Erläuterungen
018	Juli 2017	24. Änderung - Aufnahme neuer Emissionsklassen aufgrund der VO´en (EU) 2017/1151, 2017/1154 und 2017/1347 zum WLTP-Prüfverfahren im Abschnitt IIa des Teils A 2 - redaktionelle Anpassung der Anmerkung zum Abschnitt IIa des Teils A 2 - Aufnahme neuer Kraftstoffarten bzw. Energiequellen im Teil A 3	Teil A 2, A 3
019	Dezember 2017	25. Änderung - Aufnahme einer statistischen Kennziffer in der Gruppe 6. „Selbstfahrende Arbeitsmaschinen“ für den „Futtermischwagen“ im Teil A 1B - Aufnahme einer neuen Kraftstoffart bzw. Energiequelle und Anpassung der Fußnote 2 im Teil A 3	A 1B, A 3
020	Juli 2018	26. Änderung - Redaktionelle Änderungen von Fußnoten im Teil A 1A und A 1B - Aufnahme des neuen Abschnitts IVa im Teil A 2 mit Emissionsklassen für LOF-Motoren der Abgasstufe V aufgrund der VO (EU) 2018/985 - Diverse Auslaufendstellungen von Emissionsklassen im Teil B 2 - In den abschließenden Erläuterungen die Zuordnungstabelle im Abschnitt „Erläuterungen zum Teil A 2“ redaktionell angepasst	Teil A 1A, A 1B, A 2, B 2 sowie Erläuterungen
021	Dezember 2018	27. Änderung - Redaktionelle Anpassung der Fahrzeugbeschreibung zu L6e nach der VO (EU) Nr. 168/2013 im Teil A 1A - Aufnahme der neuen Gruppe 9. im Teil A 1B für Elektrokleinstfahrzeuge im Vorgriff auf die erwartete eKFV - Aufnahme weiterer Emissionsklassen im Abschnitt IIa im Teil A 2 zum WLTP-Prüfverfahren aufgrund der VO (EU) 2018/1832 - Aufnahme der Kraftstoffart 0038 für „Verflüssigtes Erdgas (LNG)“ im Teil A 3	Teil A 1A, A 1B, A 2, A 3
022	Juni 2019	28. Änderung - Redaktionelle Anpassung der Fußnote 1.4) zur Gruppe 1. „L-Fahrzeuge“ nach der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 im Teil A 1A - Neuaufnahme sowie redaktionelle Änderungen in der Gruppe 9. im Teil A 1B für Elektrokleinstfahrzeuge nach der eKFV vom 15.06.2019 - Diverse redaktionelle Anpassungen zu den Abschnitten Id, IV, V und Va sowie zur Fußnote 8) des Teils A 2 - Auslaufendstellung der Schlüsselnummern 27 0001 und 27 0002 im Teil B 1B	Teil A 1A, A 1B, A 2 und B 1B
023	August 2019	29. Änderung - Zu den Emissionsklassen 36BH und 36BI wurde die Erstzulassungsfrist um 1 Jahr verlängert auf den 31.08.2020	Teil A 2

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Übersicht der Verkehrsblattverlautbarungen bzw. seit 2011 der Bekanntmachungen

KBA-Nr.	Monat/Jahr	Veränderungsgrund	betroffene Teile
024	Dezember 2019	30. Änderung - Aufnahme einer Emissionsklasse aufgrund der VO (EU) 2019/1939 zur Änderung der VO (EU) 582/2011 im Abschnitt IIIa im Teil A 2 - Diverse Auslaufendstellungen von Emissionsklassen im Teil B 2	Teile A 2 und B 2
025	März 2020	31. Änderung - Korrektur des Klartextes zur Fahrzeugklasse L7e-B1 im Teil A 1A - Aufnahme weiterer Emissionsklassen aufgrund der Durchführungsverordnung (EU) 2020/239 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 901/2014 im Abschnitt Id im Teil A 2	Teile A 1A und A 2
026	Januar 2021	32. Änderung - Aufgrund der Aufhebung der Richtlinie 2007/46/EG durch die VO (EU) 2018/858 mussten die Überschriften der Fahrzeuggruppen 2., 3., 4. und 5. im Teil A 1A angepasst werden - Anmerkung zum Abschnitt Id im Teil A 2 wurde aufgrund einer Klarstellung der Kommission vom 15.12.2020 für ungültig erklärt. Damit verbundene Hinweise mussten entfernt werden - Aufgrund von Übergangsregelungen zur Bewältigung der COVID-19-Krise mussten die Fußnoten 5) und 7) zum Teil A 2 redaktionell angepasst werden	Teile A 1A und A 2
027	Juli 2021	33. Änderung - Mit der 55. Sammelverordnung wurden die Fahrzeugbeschreibungen nach der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 ins nationale Recht übernommen und die Überschrift der Fahrzeuggruppe 1. im Teil A 1A musste angepasst werden - Mit Inkrafttreten der 55. Sammelverordnung am 03.07.2021 gelten die Fahrzeugklassen L6e-BP und -BU als zulassungsfrei (Teil A 1A) - Redaktionelle Berichtigung in der Gruppe 7 auf Seite 57 im Teil A 1B - Aufgrund der Verordnung (EU) 2021/1068 mussten zur Emissionsklasse 090R Übergangsregelungen zur Bewältigung der COVID-19-Krise in den Fußnoten 5) und 7) zum Teil A 2 redaktionell angepasst werden	Teile A 1A, A 1B und A 2
028	Dezember 2021/ Korrektur Jan. 2022	34. Änderung - Aufgrund der Art. 44 und 45 der VO (EU) 2018/858 zu Alternativen Anforderungen wurden in den Abschnitten IIa und IIIa des Teils A 2 neue Emissionsklassen aufgenommen. - Korrektur zur 28. KBA-Bekanntmachung mit Stand Januar 2022 wegen Terminverschiebung zur verpflichtenden Anwendung	A 2
029	Januar 2022	35. Änderung - Gemäß des Schnellbriefes vom 30.12.2021 der Typgenehmigungsbehörde für Deutschland (KBA) an die Zulassungsbehörden können T2-, T4.1- oder C2-Fahrzeuge mit der Emissionsklasse 0826 und 0827 bis zum 30.09.2022 erstmals in den Verkehr gebracht werden. Abschnitt IV nebst Anmerkung dazu werden redaktionell ergänzt - Aufgrund der Verordnung (EU) 2021/1068 musste zur Emissionsklasse 0830 eine Übergangsregelung zur Bewältigung der COVID-19-Krise in der Fußnote 5) redaktionell angepasst werden - Diverse Auslaufendstellungen von Emissionsklassen im Teil B2	A 2 und B 2

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Übersicht der Verkehrsblattverlautbarungen bzw. seit 2011 der Bekanntmachungen

KBA-Nr.	Monat/Jahr	Veränderungsgrund	betroffene Teile
030	Februar 2022	36. Änderung - Redaktionelle Ergänzungen zur 28. KBA-Bekanntmachung, da aufgrund des BLFA-TK-Beschlusses Anfang Februar 2022 die ab 01.04.2022 anzuwendenden Emissionsklassen zu den Alternativen Anforderungen für nationale Fahrzeug-Einzelgenehmigungen in der Zuständigkeit der Bundesländer gem. Art. 45 der Verordnung (EU) 2018/858 auch für Einzelgenehmigungen nach § 21 StVZO gleichermaßen gelten	A 2
031	März 2023	37. Änderung - Aufnahme weiterer Emissionsklassen aufgrund der Durchführungsverordnung (EU) 2023/443 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 2017/1151 im Abschnitt IIa im Teil A 2 - Diverse Auslaufendstellungen von Emissionsklassen im Teil B2	A 2 und B 2

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis zur
Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern
Stand: März 2023

			Seite
Vorbemerkungen			**9**
Abschnitt A: Gültige Bezeichnungen			**10**
Teil A 1A	=	EG-Fahrzeugklassen	
	1.	Klasse L	11
	2.	Klassen M_1 und M_1G	16
	3.	Klassen M_2, M_2G, M_3 und M_3G	17
	4.	Klassen N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 und N_3G	23
	5.	Klasse O	29
	6.	Klasse R	34
	7.	Klasse S	35
	8.	Klasse T	36
	9.	Klasse C	38
Teil A 1B	=	Fahrzeug- und Aufbauarten (national)	
	1.	Zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kfz	39
	2.	Personenkraftwagen	40
	3.	Kraftomnibusse	41
	4.	Lastkraftwagen	42
	5.	Zugmaschinen	48
	5.1	Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen	48
	5.2	Sattelzugmaschine, die als land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine im Zuge des Einzelgenehmigungsverfahrens eingestuft wurde	48
	6.	Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	49
	7.	Anhänger	54
	7a.	Anhänger für die Land- oder Forstwirtschaft mit einer ABE	71
	8.	Sonstige Kraftfahrzeuge	72
	9.	Elektrokleinstfahrzeuge nach der eKFV	75
Teil A 2	=	Emissionsklassen	76
Teil A 3	=	Kraftstoffarten bzw. Energiequellen	83
Abschnitt B: Auslaufende Bezeichnungen			**86**
Teil B 1A	=	Auslaufende Bezeichnungen der EG-Fahrzeugklassen	87
Teil B 1B	=	Auslaufende Bezeichnungen der Fahrzeug- und Aufbauarten (national)	88
Teil B 2	=	Auslaufende Bezeichnungen der Emissionsklassen	96
Teil B 3	=	Auslaufende Bezeichnungen der Kraftstoffarten und Energiequellen	103
Erläuterungen			**104**
Abkürzungsverzeichnis			**112**

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Vorbemerkungen
zum Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern

Stand: März 2023

Zur einheitlichen Erfassung der gem. § 6 Abs. 7 Nr. 1 und Nr. 7 Buchstabe a der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) in den Fahrzeugregistern zu speichernden Daten sowie zum einheitlichen statistischen Nachweis der gem. § 2 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Gesetzes über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes (KBAG) im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) erfassten Fahrzeugdaten wurde das Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern am 31.03.2005 erstmals im Verkehrsblatt (VkBl.) (Heft 6, S. 197 - 249) bekanntgemacht und trat am **01.10.2005** in Kraft.

Das Verzeichnis ist gültig für Fahrzeugdokumente, die seit dem 01.10.2005 ausgestellt werden, und enthält folgende Teile:

Abschnitt A:	**Gültige Bezeichnungen**
Teil A 1A	EG-Fahrzeugklassen
Teil A 1B	Fahrzeug- und Aufbauarten (national)
Teil A 2	Emissionsklassen
Teil A 3	Kraftstoffarten bzw. Energiequellen

Abschnitt B:	**Auslaufende Bezeichnungen**
Teil B 1A	Auslaufende Bezeichnungen der EG-Fahrzeugklassen
Teil B 1B	Auslaufende Bezeichnungen der Fahrzeug- und Aufbauarten (national)
Teil B 2	Auslaufende Bezeichnungen der Emissionsklassen
Teil B 3	Auslaufende Bezeichnungen der Kraftstoffarten bzw. Energiequellen

Die Abschnitte A und B müssen bei der Zuordnung von Fahrzeugklassen und Emissionsklassen als Ganzes betrachtet werden. Nur so kann u. a. die zulassungsrechtliche Einstufung eines Fahrzeugs eindeutig erkannt werden. Spezielle Informationen zu allen 8 Teilen sind den dem Teil B 3 folgenden Erläuterungen zu entnehmen. Zu den Einzelheiten des Verfahrens wird auf die „Richtlinie zur Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II“ sowie den ergänzenden Leitfaden zu deren Ausfüllung verwiesen.

Änderungen

Berichtigungen und Ergänzungen dieses Verzeichnisses wurden bis zur 7. Änderung im Jahr 2009 vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) durch Verkehrsblattverlautbarungen bekanntgegeben. Mit Erlass vom 09.06.2011 wurde dem Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) die Aufgabe übertragen, Änderungen und Veröffentlichungen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen. Deshalb werden seit der 8. Änderung KBA-Bekanntmachungen zum SV 1 über das Internet unter

www.kba.de/Statistik/Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik

veröffentlicht (s. Übersicht der Verkehrsblattverlautbarungen bzw. KBA-Bekanntmachungen).

Ergänzende Informationen ergeben sich aus zusätzlichen Fußnoten und sind teilweise in der Spalte

www.kba.de/Statistik/Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht

Fundstelle/Hinweise enthalten. Verwendete Abkürzungen s. Seite 112 - jedoch ohne Dateiinhalte.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Abschnitt A:

Gültige Bezeichnungen

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Teil A 1A - EG-Fahrzeugklassen

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
1. Fahrzeuge der Klasse L - Zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge sowie vierrädrige Kraftfahrzeuge - (s. Richtlinie 2002/24/EG und Verordnung (EU) Nr. 168/2013) (KBA-Nr. 027, Juli 2021)					
• **L-Fahrzeuge, die nach der Richtlinie 2002/24/EG typgenehmigt wurden [1.1)] [1.2)] (KBA-Nr. 011, Nov. 2014):**					
2-rädriges Kraftfahrzeug (Kleinkraftrad) mit bbH bis zu 45 km/h und Hubraum bis zu 50 cm³ od. Leistung bis zu 4 kW bei Elektromotoren	L1e		2rädr.KKR b. 45 km/h		ZFV
3-rädriges Kraftfahrzeug (Kleinkraftrad) mit bbH bis zu 45 km/h und Hubraum bis zu 50 cm³ od. Leistung bis zu 4 kW bei Elektro- oder anderen Verbrennungsmotoren	L2e		3rädr.KKR b. 45 km/h		ZFV
2-rädriges Kraftfahrzeug (Kraftrad) ohne Beiwagen mit Hubraum über 50 cm³ bei Verbrennungsmotoren und/oder bbH mehr als 45 km/h	L3e		2rädr.KR o. BW > 45 km/h		
darunter					
- Leichtkraftrad (bis 125 cm³ und Leistung bis 11 kW)	L3e	B	2rädr.KR o. BW > 45 km/h	Leichtkraftrad	ZFA VkBl. 2006 S. 667
2-rädriges Kraftfahrzeug (Kraftrad) mit Beiwagen mit Hubraum über 50 cm³ bei Verbrennungsmotoren und/oder bbH mehr als 45 km/h	L4e		2rädr.KR m. BW > 45 km/h		
darunter					
- Leichtkraftrad (bis 125 cm³ und Leistung bis 11 kW)	L4e	B	2rädr.KR m. BW > 45 km/h	Leichtkraftrad	ZFA VkBl. 2006 S. 667
3-rädriges Fahrzeug mit drei symmetrisch angeordneten Rädern mit Hubraum über 50 cm³ bei Verbrennungsmotoren und/oder bbH mehr als 45 km/h	L5e		3rädr.Fz. > 45 km/h		
4-rädriges Leichtkraftfz. mit einer Leermasse bis zu 350 kg (o. Batterien bei Elektrofz.) mit bbH bis zu 45 km/h und Hubraum bis zu 50 cm³ od. Leistung bis zu 4 kW bei anderen Verbrennungs- oder Elektromotoren	L6e		4rädr.Leich.Fz.b. 350 kg		ZFV
4-rädriges Kraftfahrzeug, das nicht unter L6e fällt, mit einer Leermasse bis 400 kg (bis 550 kg für Güterbeförderung) ohne Batterien bei Elektrofahrzeugen und Leistung bis zu 15 kW	L7e		4rädr.Fz.b. 400 o. 550 kg		

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

1. Fahrzeuge der Klasse L - Zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge - (s. Richtlinie 2002/24/EG und Verordnung (EU) Nr. 168/2013) (KBA-Nr. 027, Juli 2021)

- **L-Fahrzeuge, die nach der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 und ergänzenden delegierten Rechtsakten typgenehmigt wurden [1.3)] (KBA-Nr. 011, Nov. 2014):**

Leichte 2-rädrige Kraftfahrzeuge der **Klasse L1e** (Höchstgeschwindigkeit <= 45 km/h und Hubraum <= 50 cm³):

-	Unterklasse A: „Fahrrad mit Antriebssystem“ mit Hilfsantrieb unterstützte Pedalfunktion bis max. 25 km/h, Leistung 251 bis <= 1.000 Watt)	L1e-A	Fahrrad m. Antr. 251<=1.000 W	ZFV KBA-Nr. 011, Nov. 2014 kann auch 3- bzw. 4-rädrig sein (wird auch Leichtmofa bezeichnet; ist **kein** E-Bike oder Pedelec gem. Art. 2 Abs. 2 Buchst. h!)
-	Unterklasse B: „2-rädriges Kleinkraftrad“	L1e-B	Leichtes 2rädr.KKR <= 45 km/h	ZFV KBA-Nr. 011, Nov. 2014

Dreirädriges Kleinkraftrad der **Klasse L2e** (Höchstgeschwindigkeit <= 45 km/h und Hubraum <= 50 cm³):

-	Unterklasse P: „Personenbeförderung“	L2e-P	3rädr.KKR z.Pers.bef. <=45km/h	ZFV KBA-Nr. 011, Nov. 2014
-	Unterklasse U: „Güterbeförderung“ (Anforderungen zur Ladefläche s. Fußnote [1.4)])	L2e-U	3rädr.KKR z. Gü.bef. <=45km/h	ZFV KBA-Nr. 011, Nov. 2014

Zweirädriges Kraftrad der **Klasse L3e** (das nicht in L1e eingestuft werden kann):

-	Unterklasse A1 (Hubraum <=125 cm³ und Leistung <= 11 kW)	L3e-A1	2rädr. KR <= 11 kW	ZFA KBA-Nr. 011, Nov. 2014
-	Unterklasse A2 (Leistung <= 35 kW)	L3e-A2	2rädr. KR <= 35 kW	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
-	Unterklasse A3 (Leistung > 35 kW)	L3e-A3	2rädr. KR > 35 kW/Trial	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
-	Unter-Unterklasse **„Enduro“** (Sitzhöhe >= 900 mm, Bodenfreiheit >= 310 mm, Masse fahrbereit zzgl. Masse der Antriebsbatterie bei Elektro- bzw. Hybrid-Elektroantrieb <= 140 kg und kein Beifahrersitz):			
	- Unterklasse A1 (Hubraum <=125 cm³ und Leistung <= 11 kW)	L3e-A1E	2rädr. KR <= 11 kW/Enduro	ZFA KBA-Nr. 011, Nov. 2014
	- Unterklasse A2 (Leistung <= 35 kW)	L3e-A2E	2rädr. KR <= 35 kW/Enduro	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
	- Unterklasse A3 (Leistung > 35 kW)	L3e-A3E	2rädr. KR > 35 kW/Enduro	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
-	Unter-Unterklasse **„Trial“** (Sitzhöhe <= 700 mm, Bodenfreiheit >= 280 mm, Masse fahrbereit <= 100 kg und kein Beifahrersitz (KBA-Nr. 017, Mai 2017):			
	- Unterklasse A1 (Hubraum <=125 cm³ und Leistung <= 11 kW)	L3e-A1T	2rädr. KR <= 11 kW/Trial	ZFA KBA-Nr. 011, Nov. 2014
	- Unterklasse A2 (Leistung <= 35 kW)	L3e-A2T	2rädr. KR <= 35 kW/Trial	KBA-Nr. 011, Nov. 2014

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

1. Fahrzeuge der Klasse L - Zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge - (s. Richtlinie 2002/24/EG und Verordnung (EU) Nr. 168/2013) (KBA-Nr. 027, Juli 2021)

- Unterklasse A3 (Leistung > 35 kW)	L3e-A3T	2rädr. KR > 35 kW/Trial	KBA-Nr. 011, Nov. 2014

Zweirädriges Kraftrad der **Klasse L4e mit Beiwagen** (das mit einem L3e-Basisfahrzeug übereinstimmt, max. 4 Sitzplätze einschl. Fahrersitz und insgesamt max. 2 Sitzplätze im Beiwagen):

- Unterklasse A1 (Hubraum <=125 cm^3 und Leistung <= 11 kW)	L4e-A1	2rädr. KR m. BW <= 11 kW	ZFA KBA-Nr. 011, Nov. 2014
- Unterklasse A2 (Leistung <= 35 kW)	L4e-A2	2rädr. KR m. BW <= 35 kW	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
- Unterklasse A3 (Leistung > 35 kW)	L4e-A3	2rädr. KR m. BW > 35 kW	KBA-Nr. 011, Nov. 2014

Dreirädriges Kraftfahrzeug der **Klasse L5e** (Masse fahrbereit <= 1.000 kg und das nicht als L2e-Fahrzeug eingestuft werden kann (KBA-Nr.017, Mai 2017)):

- Unterklasse A: „3-rädriges Kraftfahrzeug“	L5e-A	3rädr. Kfz	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
- Unterklasse B: „3-rädriges Kraftfahrzeug zur gewerblichen Nutzung“ (Anforderungen zur Ladefläche s. Fußnote [1.4)])	L5e-B	3rädr. Kfz z. gewerbl. Nutzung	KBA-Nr. 011, Nov. 2014

Leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug der Klasse L6e (Höchstgeschwindigkeit <= 45 km/h, Masse fahrbereit <= 425 kg, Hubvolumen <= 50 cm^3 mit PI-Motor oder <=500 cm^3 mit CI-Motor und höchstens zwei Sitzplätze, einschl. Fahrersitz (KBA-Nr.021, Dez. 2018)):

- Unterklasse A: „Leichtes Straßen-Quad“ (Leistung <= 4.000 W)	L6e-A	Leichtes Straßen-Quad	ZFV KBA-Nr. 011, Nov. 2014
- Unterklasse B: „Leichtes Vierradmobil“ (Leistung <= 6.000 W)			
- Unter-Unterklasse P: „Personenbeförderung“	L6e-BP	Leicht.Vierradmob.z.Pers.bef.	ZFV KBA-Nr. 027, Juli 2021
- Unter-Unterklasse U: „Güterbeförderung“ (Anforderungen zur Ladefläche s. Fußnote [1.4)])	L6e-BU	Leicht.Vierradmob.z. Gü.bef.	ZFV KBA-Nr. 027, Juli 2021

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

1. Fahrzeuge der Klasse L - Zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge - (s. Richtlinie 2002/24/EG und Verordnung (EU) Nr. 168/2013) (KBA-Nr. 027, Juli 2021)

Schweres vierrädriges Kraftfahrzeug der **Klasse L7e** (Masse fahrbereit <= 450 kg bei Personenbeförderung oder <= 600 kg bei Güterbeförderung und das nicht als L6e-Fahrzeug eingestuft werden kann):

- Unterklasse A:
  Schweres Straßen-Quad (das nicht mit einem L7e-B- oder L7e-C-Fz. übereinstimmt und zur Personenbeförderung ausgelegt ist, Leistung <= 15 kW)

- Unter-Unterklasse 1: „A1 schweres Straßen-Quad“ (höchstens zwei Sattelsitzplätze, einschl. Fahrersitz, Lenkung mittels Lenkstange)	L7e-A1	A1 schweres Straßen-Quad	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
- Unter-Unterklasse 2: „A2 schweres Straßen-Quad“ (nicht übereinstimmend mit einem L7e-A1 und höchstens zwei **nicht** sattelförmige Sitzplätze, einschl. Fahrersitz)	L7e-A2	A2 schweres Straßen-Quad	KBA-Nr. 011, Nov. 2014

- Unterklasse B:
  Schweres Gelände-Quad (das nicht mit einem L7e-C-Fz. übereinstimmt, Bodenfreiheit >= 180 mm)

- Unter-Unterklasse 1: „Gelände-Quad“ (höchstens zwei Sattelsitzplätze, einschl. Fahrersitz, Lenkstange, bbH <= 90 km/h und Verhältnis Radstand zu Bodenfreiheit <= 6)	L7e-B1	Gelände-Quad	KBA-Nr. 025, März 2020
- Unter-Unterklasse 2: „Side-by-Side-Buggy“ (anderes als ein L7e-B1-Fz., höchstens drei nicht sattelförmige Sitzplätze, von denen zwei nebeneinander angeordnet sind, einschl. Fahrersitz, Leistung <= 15 kW, Verhältnis Radstand zu Bodenfreiheit <= 8)	L7e-B2	Side-by-Side-Buggy	KBA-Nr. 011, Nov. 2014

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

1. Fahrzeuge der Klasse L - Zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge - (s. Richtlinie 2002/24/EG und Verordnung (EU) Nr. 168/2013) (KBA-Nr. 027, Juli 2021)

- Unterklasse C: **Schweres Vierradmobil** (das nicht mit einem L7e-B-Fz. übereinstimmt, Leistung <= 15 kW, bbH <= 90 km/h) und geschlossener, höchstens von drei Seiten zugänglicher Fahrer- und Fahrgastraum)			
- Unter-Unterklasse P: „Personenbeförderung“ (L7e-C-Fz., das nicht mit einem L7e-CU übereinstimmt, höchstens vier nicht sattelförmige Sitze, einschl. Fahrersitz)	L7e-CP	Schwer.Vierradmob.z.Pers.bef.	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
- Unter-Unterklasse U: „Güterbeförderung“ (ausschließlich für die Güterbeförderung ausgelegtes Fz. mit offener oder geschlossener, nahezu ebener und horizontaler Ladefläche, höchstens zwei nicht sattelförmige Sitze, einschl. Fahrersitz; (Anforderungen zur Ladefläche s. Fußnote [1.4)])	L7e-CU	Schwer.Vierradmob.z. Gü.bef.	KBA-Nr. 011, Nov. 2014

[1.1)] Emissionsbezogene Schlüsselnummern sowie Klartexte s. Teil A 2 Abschnitte Ia - Ic.- [1.2)] Die Definitionen zu „Massen (in kg)“ (s. Punkt 2 im Beschreibungsbogen) bei Typgenehmigungen für L-Fahrzeuge sind den Fußnoten im Anhang II der Richtlinie 2002/24/EG i. d. jeweils gültigen Fassung zu entnehmen (KBA-Nr. 002, Januar 2012).- [1.3)] Emissionsbezogene Schlüsselnummern sowie Klartexte s. Teil A 2 Abschnitt Id. - [1.4)] Kriterien zur Ladefläche zu L2e-U: a) $\text{Länge}_{\text{Ladefläche}}$ x $\text{Breite}_{\text{Ladefläche}} \geq 0{,}3$ x $\text{Länge}_{\text{Fahrzeug}}$ x größte $\text{Breite}_{\text{Fahrzeug}}$, zu L5e-B: a) $\text{Länge}_{\text{Ladefläche}}$ x $\text{Breite}_{\text{Ladefläche}} \geq 0{,}3$ x $\text{Länge}_{\text{Fahrzeug}}$ x $\text{Breite}_{\text{Fahrzeug}}$ und zu L6e-BU und L7e-CU: a) $\text{Länge}_{\text{Ladefläche}}$ x $\text{Breite}_{\text{Ladefläche}} > 0{,}3$ x $\text{Länge}_{\text{Fahrzeug}}$ x $\text{Breite}_{\text{Fahrzeug}}$ **und** b) eine gleichwertige Ladefläche gemäß voranstehender Definition, die zur Montage von Maschinen **und/oder** Geräten bestimmt ist, und c) ausgelegt mit einer Ladefläche, die durch eine feste Trennwand eindeutig von dem den Fahrzeuginsassen vorbehaltenen Raum abgetrennt ist **und** d) die Ladefläche ist in der Lage, ein Mindestvolumen aufzunehmen, das einem Würfel mit einer Kantenlänge von 600 mm entspricht (KBA-Nr. 022, Juni 2019).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten						www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld			Feld (5)			
	J		(4)	1. Zeile		2. Zeile	
2. Fahrzeuge der Klassen M_1 und M_1G, die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens vier Rädern und höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [2.1) 2.4) 2.5)]							
2.1 M_1: Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung							
- klassische Aufbauart							
Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz	M1		AA	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Limousine	
	M1		AB	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Schrägheclimousine	
	M1		AC	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Kombilimousine	
	M1		AD	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Coupé	
	M1		AE	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Kabrio-Limousine	
	M1		AF	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Mehrzweckfahrzeug	
	M1		AG	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Pkw-Pick-up	KBA-Nr. 001, Juli 2011; Gepäckraum muss offen und vollständig vom Fahrgastraum getrennt sein.
- zweckbestimmte Aufbauart							
Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz	M1		SA	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Wohnmobil	
	M1		SB	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Beschussgeschützt	
	M1		SC	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Krankenwagen	
	M1		SD	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Leichenwagen	
	M1		SG	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Sonstige	
	M1		SH	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.		Rollstuhlgerecht	VkBl. 2009 S. 214
2.2 M_1G: Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung [2.2)]							
- klassische Aufbauart							
Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz	M1G		AA	Geländefz.Pers.bef.		Limousine	
	M1G		AB	Geländefz.Pers.bef.		Schrägheclimousine	
	M1G		AC	Geländefz.Pers.bef.		Kombilimousine	
	M1G		AD	Geländefz.Pers.bef.		Coupé	
	M1G		AE	Geländefz.Pers.bef.		Kabrio-Limousine	
	M1G		AF	Geländefz.Pers.bef.		Mehrzweckfahrzeug	
	M1G		AG	Geländefz.Pers.bef.		Pkw-Pick-up	KBA-Nr. 001, Juli 2011; Gepäckraum muss offen und vollständig vom Fahrgastraum getrennt sein.
- zweckbestimmte Aufbauart							
Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz	M1G		SA	Geländefz.Pers.bef.		Wohnmobil	
	M1G		SB	Geländefz.Pers.bef.		Beschussgeschützt	
	M1G		SC	Geländefz.Pers.bef.		Krankenwagen	
	M1G		SD	Geländefz.Pers.bef.		Leichenwagen	
	M1G		SG	Geländefz.Pers.bef.		Sonstige	
	M1G		SH	Geländefz.Pers.bef.		Rollstuhlgerecht	VkBl. 2009 S. 214

[2.1)] Emissionsklassen sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind - je nach Bezugsmasse und Richtlinienstand - dem Teil A 2 Abschnitt II bzw. IIa oder Abschnitt III bzw. IIIa unter Beachtung der Überschriften zu entnehmen. Die Zuordnungstabelle ist in den abschließenden Erläuterungen zum Teil A 2 enthalten (KBA-Nr. 002, Januar 2012).- [2.2)] S. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II Teil A Nr. 2.1 Geländefahrzeuge (Symbol G) (KBA-Nr. 001, Juli 2011).- [2.3)] „(weggefallen)“ (KBA-Nr. 001, Juli 2011).- [2.4)] Seit dem 29.04.2009 - spätestens jedoch seit dem 29.04.2010 - kann das neue CoC gem. Anhang IX Teil I der Richtlinie 2007/46/EG bei vollständigen oder vervollständigten M_1-Fahrzeugen im Feld 38. die Codierung der klassischen (z. B. AA) und im Feld 51. den Klartext oder die Codierung der zweckbestimmten (z. B. „Beschussgeschützt“ oder „SB“ bzw. mehrere z. B. SBSH) Aufbauart enthalten. Sind Einträge in beiden Feldern vorhanden, ist grundsätzlich die zweckbestimmte Aufbauart (z. B. SB) in die ZB I und/oder ZB II im 4stelligen Feld (4) aufzunehmen. Sind im Feld 51. zwei zweckbestimmte Aufbauarten enthalten (z. B. SBSH), so ist nur die erste (hier SB) ins Feld (4) zu übernehmen (s. a. Leitfaden zur Ausfüllung der ZB I und ZB II in der jew. gültigen Fassg.) (VkBl. 2009 S. 214 i. d. F. KBA-Nr. 001, Juli 2011).- [2.5)] Gemäß Anhang II der Richtlinie 2007/46/EG ist ein Krankenwagen ein Kraftfahrzeug der Klasse M, das zur Beförderung Kranker oder Verletzter ausgerüstet ist. In Anlage 1 des Anhangs XI sind zusätzliche Anforderungen für Krankenwagen beschrieben, die bei der Typgenehmigung zu beachten sind (KBA-Nr. 008, März 2014).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

3. Fahrzeuge der Klassen M_2, M_2G, M_3 und M_3G, die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens vier Rädern und mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) 3.1) *3.3)* 3.7) 3.8)

3.1 M_2: Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung bis 5 t *3.4)*

- klassische Aufbauart
Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 5 Tonnen

Eindeckfahrzeug	M2	CA	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Eindecker	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeckfahrzeug	M2	CB	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Doppeldecker	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Gelenkfahrzeug	M2	CC	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	EDeck-Gelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Gelenkfahrzeug	M2	CD	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	DDeck-Gelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Niederflurfahrzeug	M2	CE	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	EDeck-Niederflurfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Niederflurfahrzeug	M2	CF	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	DDeck-Niederflurfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Niederflur-Gelenkbus	M2	CG	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	EDeckNiederflurgelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Niederflur-Gelenkbus	M2	CH	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	DDeckNiederflurgelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeckerfahrzeug ohne Dach oder ohne durchgehendes Dach	M2	CI	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Offenes EDeckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeckerfahrzeug ohne Dach oder ohne durchgehendes Dach auf dem Oberdeck	M2	CJ	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Offenes DDeckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
M_2-Fahrzeuge der Klasse A					
Eindeckerbus	*M2*	*CU*	*Fz.z.Pers.bef. b. 5 t*	*EDeck KL A*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Eindecker-Niederflurbus	*M2*	*CV*	*Fz.z.Pers.bef. b. 5 t*	*EDeckNfl KL A*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
M_2-Fahrzeuge der Klasse B					
Eindeckerbus	*M2*	*CW*	*Fz.z.Pers.bef. b. 5 t*	*EDeck KL B*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr.001 i. Sept. 2011*

- zweckbestimmte Aufbauart

Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 5 Tonnen	M2	SA	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Wohnmobil	VkBl. 2009 S. 214
	M2	SB	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
	M2	SC	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Krankenwagen	VkBl. 2009 S. 214
	M2	SD	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Leichenwagen	VkBl. 2009 S. 214
	M2	SG	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
Unvollständiges M_2-Fahrzeug mit lediglich Rahmenlängsträgern od. Rohrkonstruktion, Getriebe, Achsen, das dafür bestimmt ist, durch einen Aufbau vervollständigt zu werden, der auf den Bedarf des Verkehrsunternehmens zugeschnitten ist. 3.5)	M2	CX	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Unvollständiges M2/M3-Fzg	KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

3. Fahrzeuge der Klassen M_2, M_2G, M_3 und M_3G, die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens vier Rädern und mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) 3.1) *3.3)* 3.7) 3.8)

3.2 M_2G: Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung bis 5 t *3.2) 3.4)*

- **klassische Aufbauart**
  Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 5 Tonnen

Eindeckfahrzeug	M2G	CA	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Eindecker	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeckfahrzeug	M2G	CB	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Doppeldecker	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Gelenkfahrzeug	M2G	CC	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	EDeck-Gelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Gelenkfahrzeug	M2G	CD	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	DDeck-Gelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Niederflurfahrzeug	M2G	CE	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	EDeck-Niederflurfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Niederflurfahrzeug	M2G	CF	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	DDeck-Niederflurfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Niederflur-Gelenkbus	M2G	CG	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	EDeckNiederflurgelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Niederflur-Gelenkbus	M2G	CH	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	DDeckNiederflurgelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeckerfahrzeug ohne Dach oder ohne durchgehendes Dach	M2G	CI	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Offenes EDeckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeckerfahrzeug ohne Dach oder ohne durchgehendes Dach auf dem Oberdeck	M2G	CJ	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Offenes DDeckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
M_2G-Fahrzeuge der Klasse A					
Eindeckerbus	*M2G*	*CU*	*Geländefz.Pers.bef.b. 5 t*	*EDeck KL A*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr.001 i. Sept. 2011*
Eindecker-Niederflurbus	*M2G*	*CV*	*Geländefz.Pers.bef.b. 5 t*	*EDeckNfl KL A*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
M_2G-Fahrzeuge der Klasse B					
Eindeckerbus	*M2G*	*CW*	*Geländefz.Pers.bef.b. 5 t*	*EDeck KL B*	*VkBl.2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*

- **zweckbestimmte Aufbauart**
  Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 5 Tonnen

	M2G	SA	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Wohnmobil	VkBl. 2009 S. 214
	M2G	SB	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
	M2G	SC	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Krankenwagen	VkBl. 2009 S. 214
	M2G	SD	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Leichenwagen	VkBl. 2009 S. 214
	M2G	SG	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214

Unvollständiges M_2G-Fahrzeug mit lediglich Rahmenlängsträgern od. Rohrkonstruktion, Getriebe, Achsen, das dafür bestimmt ist, durch den Aufbau vervollständigt zu werden, der auf den Bedarf des Verkehrsunternehmens zugeschnitten ist. 3.5)	M2G	CX	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Unvollständiges M2/M3-Fzg	KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

3. Fahrzeuge der Klassen M_2, M_2G, M_3 und M_3G, die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens vier Rädern und mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) 3.1) *3.3)* 3.7) 3.8)

3.3 M_3: Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung über 5 t 3.6)

- **klassische Aufbauart**
  Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 5 Tonnen

Eindeckfahrzeug	M3	CA	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Eindecker	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeckfahrzeug	M3	CB	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Doppeldecker	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Gelenkfahrzeug	M3	CC	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	EDeck-Gelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Gelenkfahrzeug	M3	CD	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	DDeck-Gelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Niederflurfahrzeug	M3	CE	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	EDeck-Niederflurfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Niederflurfahrzeug	M3	CF	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	DDeck-Niederflurfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Niederflur-Gelenkbus	M3	CG	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	EDeckNiederflurgelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Niederflur-Gelenkbus	M3	CH	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	DDeckNiederflurgelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeckerfahrzeug ohne Dach oder ohne durchgehendes Dach	M3	CI	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Offenes EDeckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeckerfahrzeug ohne Dach oder ohne durchgehendes Dach auf dem Oberdeck	M3	CJ	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Offenes DDeckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
M_3-Fahrzeuge der Klasse II					
Eindecker-Gelenkbus	*M3*	*CK*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*EDeckGel KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Doppeldecker-Gelenkbus	*M3*	*CL*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*DDeckGel KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Eindecker-Niederflurbus	*M3*	*CM*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*EDeckNfl KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Doppeldecker-Niederflurbus	*M3*	*CN*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*DDeckNfl KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Eindecker-Niederflur-Gelenkbus	*M3*	*CO*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*EDeckNflGel KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Doppeldecker-Niederflur-Gelenkbus	*M3*	*CP*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*DDeckNflGel KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
M_3-Fahrzeuge der Klasse III					
Eindeckerbus	*M3*	*CQ*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*EDeck KLIII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Doppeldeckerbus	*M3*	*CR*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*DDeck KLIII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Eindecker-Gelenkbus	*M3*	*CS*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*EDeckGel KLIII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Doppeldecker-Gelenkbus	*M3*	*CT*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*DDeckGel KLIII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

3. Fahrzeuge der Klassen M_2, M_2G, M_3 und M_3G, die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens vier Rädern und mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [3.1) *3.3)* 3.7) 3.8)]

Noch zu 3.3:

M_3-Fahrzeuge der Klasse A					
Eindeckerbus	*M3*	*CU*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*EDeck KL A*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Eindecker-Niederflurbus	*M3*	*CV*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*EDeckNfl KL A*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
M_3-Fahrzeuge der Klasse B					
Eindeckerbus	*M3*	*CW*	*Fz.z.Pers.bef. > 5 t*	*EDeck KL B*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
- zweckbestimmte Aufbauart					
Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 5 Tonnen	M3	SA	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Wohnmobil	VkBl. 2009 S. 214
	M3	SB	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
	M3	SC	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Krankenwagen	VkBl. 2009 S. 214
	M3	SD	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Leichenwagen	VkBl. 2009 S. 214
	M3	SG	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
Unvollständiges M_3-Fahrzeug mit lediglich Rahmenlängsträgern od. Rohrkonstruktion, Getriebe, Achsen, das dafür bestimmt ist, durch einen Aufbau vervollständigt zu werden, der auf den Bedarf des Verkehrsunternehmens zugeschnitten ist. [3.5)]	M3	CX	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Unvollständiges M2/M3-Fzg	KBA-Nr. 001, Juli 2011

3.4 M_3G: Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung über 5 t [3.2) 3.6)]

- klassische Aufbauart Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 5 Tonnen					
Eindeckfahrzeug	M3G	CA	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Eindecker	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeckfahrzeug	M3G	CB	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Doppeldecker	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Gelenkfahrzeug	M3G	CC	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	EDeck-Gelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Gelenkfahrzeug	M3G	CD	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	DDeck-Gelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Niederflurfahrzeug	M3G	CE	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	EDeck-Niederflurfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Niederflurfahrzeug	M3G	CF	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	DDeck-Niederflurfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeck-Niederflur-Gelenkbus	M3G	CG	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	EDeckNiederflurgelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeck-Niederflur-Gelenkbus	M3G	CH	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	DDeckNiederflurgelenkfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Eindeckerfahrzeug ohne Dach oder ohne durchgehendes Dach	M3G	CI	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Offenes EDeckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
Doppeldeckerfahrzeug ohne Dach oder ohne durchgehendes Dach auf dem Oberdeck	M3G	CJ	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Offenes DDeckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

3. Fahrzeuge der Klassen M_2, M_2G, M_3 und M_3G, die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens vier Rädern und mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) 3.1) *3.3)* 3.7) 3.8)

Noch zu 3.4:

M_3G-Fahrzeuge der Klasse II					
Eindecker-Gelenkbus	*M3G*	*CK*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*EDeckGel KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Doppeldecker-Gelenkbus	*M3G*	*CL*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*DDeckGel KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Eindecker-Niederflurbus	*M3G*	*CM*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*EDeckNfl KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Doppeldecker-Niederflurbus	*M3G*	*CN*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*DDeckNfl KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Eindecker-Niederflur-Gelenkbus	*M3G*	*CO*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*EDeckNflGel KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Doppeldecker-Niederflur-Gelenkbus	*M3G*	*CP*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*DDeckNflGel KLII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
M_3G-Fahrzeuge der Klasse III					
Eindeckerbus	*M3G*	*CQ*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*EDeck KLIII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Doppeldeckerbus	*M3G*	*CR*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*DDeck KLIII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Eindecker-Gelenkbus	*M3G*	*CS*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*EDeckGel KLIII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Doppeldecker-Gelenkbus	*M3G*	*CT*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*DDeckGel KLIII*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
M_3G-Fahrzeuge der Klasse A					
Eindeckerbus	*M3G*	*CU*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*EDeck KL A*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
Eindecker-Niederflurbus	*M3G*	*CV*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*EDeckNfl KL A*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
M_3G-Fahrzeuge der Klasse B					
Eindeckerbus	*M3G*	*CW*	*Geländefz.Pers.bef. > 5 t*	*EDeck KL B*	*VkBl. 2009 S. 214; Korrektur zur KBA-Nr. 001 i. Sept. 2011*
- zweckbestimmte Aufbauart					
Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 5 Tonnen	M3G	SA	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Wohnmobil	VkBl. 2009 S. 214
	M3G	SB	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
	M3G	SC	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Krankenwagen	VkBl. 2009 S. 214
	M3G	SD	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Leichenwagen	VkBl. 2009 S. 214
	M3G	SG	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

3. Fahrzeuge der Klassen M_2, M_2G, M_3 und M_3G, die für die Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens vier Rädern und mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [3.1)] [*3.3)*] [3.7)] [3.8)]

Unvollständiges M_3G-Fahrzeug mit lediglich Rahmenlängsträgern od. Rohrkonstruktion, Getriebe, Achsen, das dafür bestimmt ist, durch den Aufbau vervollständigt zu werden, der auf den Bedarf des Verkehrsunternehmens zugeschnitten ist. [3.5)]	M3G	CX	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Unvollständiges M2/M3-Fzg	KBA-Nr. 001, Juli 2011

[3.1)] Emissionsklassen sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind - je nach Bezugsmasse und Richtlinienstand - dem Teil A 2 Abschnitt III bzw. IIIa oder IIa unter Beachtung der Überschriften zu entnehmen. Die Zuordnungstabelle ist in den abschließenden Erläuterungen zum Teil A 2 enthalten (KBA-Nr. 002, Januar 2012).- [3.2)] S. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II Teil A Nr. 2.1 Geländefahrzeuge (Symbol G).-

[3.3)] Fahrzeuge, die zusätzlich zum Fahrer mehr als 22 Fahrgäste befördern können, werden in 3 Klassen (KL) eingeteilt:

KL I = Fahrzeuge mit Stehplätzen, die die Beförderung von Fahrgästen auf Strecken mit zahlreichen Haltestellen ermöglichen

KL II = Fahrzeuge, die hauptsächlich zur Beförderung sitzender Fahrgäste gebaut und so ausgelegt sind, dass die Beförderung von Fahrgästen im Gang und/oder in einem Bereich, der nicht größer ist als der Raum von zwei Sitzbänken, möglich ist

KL III = Fahrzeuge, die ausschließlich für die Beförderung sitzender Fahrgäste gebaut sind

Fahrzeuge, die zusätzlich zum Fahrer bis zu 22 Fahrgäste befördern können, werden in 2 Klassen (KL) eingeteilt:

KL A = Fahrzeuge, die zur Beförderung stehender Fahrgäste ausgelegt sind; ein Fahrzeug dieser Klasse verfügt über Sitze und es müssen Stehplätze vorgesehen sein

KL B = Fahrzeuge, die nicht zur Beförderung stehender Fahrgäste ausgelegt sind; in einem Fahrzeug dieser Klasse sind keine Stehplätze vorgesehen (KBA-Nr. 001, Juli 2011 und Korrektur i. Sept. 2011).-

[3.4)] Bei M_2-Fahrzeugen sind die Klassen I bis III (mit mehr als 22 Fahrgästen bis max. 5 t) technisch nicht darstellbar (KBA-Nr. 001, Juli 2011 und Korrektur i. Sept. 2011).- [3.5)] Nach der Richtlinie 2007/46/EG - Anhang IX Teil II „EG-Übereinstimmungsbescheinigung für unvollständige Fahrzeuge“ - ist die Aufbauart „CX“ gem. Anhang II Teil C bis zur endgültigen Fertigstellung des Aufbaus vorzusehen. Ab Fertigstellung ist entweder die klassische oder zweckbestimmte Aufbauart in die ZB I und/oder ZB II einzutragen. Bei unvollständigen Fahrzeugen, die für einen zweckbestimmten Aufbau typgenehmigt wurden, ist dies im Typgenehmigungsverfahren durch das Anfügen des Buchstabens „S“ zur jeweiligen Fahrzeugklasse zu dokumentieren (z. B. M_2S od. M_3SG). Diese Fahrzeugklassenvarianten werden derzeit **nicht** im SV 1 aufgenommen. Im Bedarfsfall ist eine der Fahrzeugklassen nebst Aufbauarten der Gruppe 3 zu verwenden (KBA-Nr. 001, Juli 2011).- *[3.6)]* Für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht mit mehr als 12 Tonnen gelten besondere technische Anforderungen.- [3.7)] Seit dem 29.04.2009 - spätestens jedoch seit dem 29.04.2010 - kann das neue CoC gem. Anhang IX Teil I der Richtlinie 2007/46/EG bei vollständigen oder vervollständigten M_2- oder M_3-Fahrzeugen im Feld 38. die Codierung der klassischen (z. B. CA) und im Feld 51. den Klartext oder die Codierung der zweckbestimmten (z. B. „Beschussgeschützt“ oder „SB“ bzw. mehrere z. B. SBSG) Aufbauart enthalten. Sind Einträge in beiden Feldern vorhanden, ist grundsätzlich die zweckbestimmte Aufbauart (z. B. SB) in die ZB I und/oder ZB II im 4stelligen Feld (4) aufzunehmen. Sind im Feld 51. zwei zweckbestimmte Aufbauarten enthalten (z. B. SBSG), so ist nur die erste (hier SB) ins Feld (4) zu übernehmen (s. a. Leitfaden zur Ausfüllung der ZB I und ZB II in der jew. gültigen Fassg.) (VkBl. 2009 S. 214 i. d. F. KBA-Nr. 001, Juli 2011).- [3.8)] Gemäß Anhang II der Richtlinie 2007/46/EG ist ein Krankenwagen ein Kraftfahrzeug der Klasse M, das zur Beförderung Kranker oder Verletzter ausgerüstet ist. In Anlage 1 des Anhangs XI sind zusätzliche Anforderungen für Krankenwagen beschrieben, die bei der Typgenehmigung zu beachten sind (KBA-Nr. 008, März 2014).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld J	Feld (4)	Feld (5) 1. Zeile	Feld (5) 2. Zeile	
4. Fahrzeuge der Klassen N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 und N_3G, die vorwiegend für die Beförderung von Gütern ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern - sowie Fahrzeuge der Klasse N mit besonderer Zweckbestimmung, auch wenn sie nicht für die Güterbeförderung ausgelegt und gebaut sind (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [4.6]					
4.1 N_1: Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung oder mit besonderer Zweckbestimmung bis 3,5 t [4.1) 4.3) 4.5]					
- klassische Aufbauart					
Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 3,5 Tonnen	N1	BA	Fz.z.Gü.bef. b. 3,5 t	Lastkraftwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011; **zusätzlich mit Spezialaufbau s. Nr. 4.S**
	N1	BB	Fz.z.Gü.bef. b. 3,5 t	Van	VkBl. 2009 S. 214
	N1	BC	Fz.z.Gü.bef. b. 3,5 t	Sattelzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
	N1	BD	Fz.z.Gü.bef. b. 3,5 t	Straßenzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
	N1	BE	Fz.z.Gü.bef. b. 3,5 t	Pick-up	KBA-Nr. 001, Juli 2011; Gepäckraum muss offen und vollständig vom Fahrgastraum getrennt sein.
- **zweckbestimmte Aufbauart**					
Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 3,5 Tonnen	N1	SB	Fz.z.Gü.bef. b. 3,5 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
	N1	SG	Fz.z.Gü.bef. b. 3,5 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
Unvollständiges N_1-Fahrzeug lediglich mit Führerhaus (vollständig oder unvollständig), Fahrgestell-Längsträgern, Getriebe, Achsen, das dafür bestimmt ist, durch einen Aufbau vervollständigt zu werden, der auf den Bedarf des Verkehrsunternehmens zugeschnitten ist [4.4]	N1	BX	Fz.z.Gü.bef. b. 3,5 t	Unvollständiges N-Fzg	KBA-Nr. 001, Juli 2011
4.2 N_1G: Geländefahrzeuge zur Güterbeförderung oder mit besonderer Zweckbestimmung bis 3,5 t [4.1) 4.2) 4.3) 4.5]					
- klassische Aufbauart					
Geländefahrzeuge zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 3,5 Tonnen	N1G	BA	Geländefz.Gü.bef.b. 3,5 t	Lastkraftwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011; **zusätzlich mit Spezialaufbau s. Nr. 4.S**
	N1G	BB	Geländefz.Gü.bef.b. 3,5 t	Van	VkBl. 2009 S. 214
	N1G	BC	Geländefz.Gü.bef.b. 3,5 t	Sattelzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
	N1G	BD	Geländefz.Gü.bef.b. 3,5 t	Straßenzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
	N1G	BE	Geländefz.Gü.bef.b. 3,5 t	Pick-up	KBA-Nr. 001, Juli 2011; Gepäckraum muss offen und vollständig vom Fahrgastraum getrennt sein.
- zweckbestimmte Aufbauart					
Geländefahrzeuge zur Güterbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit einer zulässigen Gesamtmasse bis zu 3,5 Tonnen	N1G	SB	Geländefz.Gü.bef.b. 3,5 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
	N1G	SG	Geländefz.Gü.bef.b. 3,5 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
	N1G	SM	Geländefz.Gü.bef.b. 3,5 t	Geräteträger	KBA-Nr. 008, März 2014
Unvollständiges N_1G-Fahrzeug lediglich mit Führerhaus (vollständig oder unvollständig), Fahrgestell-Längsträgern, Getriebe, Achsen, das dafür bestimmt ist, durch einen Aufbau vervollständigt zu werden, der auf den Bedarf des Verkehrsunternehmens zugeschnitten ist [4.4]	N1G	BX	Geländefz.Gü.bef.b. 3,5 t	Unvollständiges N-Fzg	KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

4. Fahrzeuge der Klassen N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 und N_3G, die vorwiegend für die Beförderung von Gütern ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern - sowie Fahrzeuge der Klasse N mit besonderer Zweckbestimmung, auch wenn sie nicht für die Güterbeförderung ausgelegt und gebaut sind (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [4.6)]

4.3 N_2: Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung oder mit besonderer Zweckbestimmung mit mehr als 3,5 t bis zu 12 t [4.1) 4.3)]

- klassische Aufbauart					
Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse von	N2	BA	Fz.z.Gü.bef. > 3,5 - 12 t	Lastkraftwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011; **zusätzlich mit Spezialaufbau s. Nr. 4.S**
mehr als 3,5 Tonnen bis	N2	BB	Fz.z.Gü.bef. > 3,5 - 12 t	Van	VkBl. 2009 S. 214
zu 12 Tonnen	N2	BC	Fz.z.Gü.bef. > 3,5 - 12 t	Sattelzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
	N2	BD	Fz.z.Gü.bef. > 3,5 - 12 t	Straßenzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
- zweckbestimmte Aufbauart					
Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen bis zu 12 Tonnen	N2	SB	Fz.z.Gü.bef. > 3,5 - 12 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
	N2	SG	Fz.z.Gü.bef. > 3,5 - 12 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
Unvollständiges N_2-Fahrzeug lediglich mit Führerhaus (vollständig oder unvollständig), Fahrgestell-Längsträgern, Getriebe, Achsen, das dafür bestimmt ist, durch einen Aufbau vervollständigt zu werden, der auf den Bedarf des Verkehrsunternehmens zugeschnitten ist [4.4)]	N2	BX	Fz.z.Gü.bef. > 3,5 - 12 t	Unvollständiges N-Fzg	KBA-Nr. 001, Juli 2011

4.4 N_2G: Geländefahrzeuge zur Güterbeförderung oder mit besonderer Zweckbestimmung mit mehr als 3,5 t bis zu 12 t [4.1) 4.2) 4.3)]

- **klassische Aufbauart** Geländefahrzeuge zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse von	N2G	BA	Geländefz.Gü.bef.>3,5-12t	Lastkraftwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011; **zusätzlich mit Spezialaufbau s. Nr. 4.S**
	N2G	BB	Geländefz.Gü.bef.>3,5-12t	Van	VkBl. 2009 S. 214
mehr als 3,5 Tonnen bis	N2G	BC	Geländefz.Gü.bef.>3,5-12t	Sattelzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
zu 12 Tonnen	N2G	BD	Geländefz.Gü.bef.>3,5-12t	Straßenzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
- **zweckbestimmte Aufbauart**					
Geländefahrzeuge zur Güterbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen bis zu 12 Tonnen	N2G	SB	Geländefz.Gü.bef.>3,5-12t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
	N2G	SG	Geländefz.Gü.bef.>3,5-12t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
	N2G	SM	Geländefz.Gü.bef.>3,5-12t	Geräteträger	KBA-Nr. 008, März 2014
Unvollständiges N_2G-Fahrzeug lediglich mit Führerhaus (vollständig oder unvollständig), Fahrgestell-Längsträgern, Getriebe, Achsen, das dafür bestimmt ist, durch einen Aufbau vervollständigt zu werden, der auf den Bedarf des Verkehrsunternehmens zugeschnitten ist [4.4)]	N2G	BX	Geländefz.Gü.bef.>3,5-12t	Unvollständiges N-Fzg	KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

4. Fahrzeuge der Klassen N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 und N_3G, die vorwiegend für die Beförderung von Gütern ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern - sowie Fahrzeuge der Klasse N mit besonderer Zweckbestimmung, auch wenn sie nicht für die Güterbeförderung ausgelegt und gebaut sind (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [4.6)]

4.5 N_3: Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung oder mit besonderer Zweckbestimmung über 12 t [4.1) 4.3)]

- klassische Aufbauart					
Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 12 Tonnen	N3	BA	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Lastkraftwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011; **zusätzlich mit Spezialaufbau s. Nr. 4.S**
	N3	BB	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Van	VkBl. 2009 S. 214
	N3	BC	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Sattelzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
	N3	BD	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Straßenzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
- zweckbestimmte Aufbauart					
- Kraftfahrzeuge zur Güterbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 12 Tonnen	N3	SB	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
	N3	SG	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
- Kraftfahrzeuge der Klasse N_3, die **nicht** für die Güterbeförderung geeignet und mit einem Kran mit einem zulässigen Lastmoment von 400 kNm oder darüber ausgerüstet sind [4.7)]	N3	SF	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Mobilkran ohne Gü.bef.	**Z** KBA-Nr. 001, Juli 2011
- kombinierte Aufbauart					
Sattel- bzw. Straßenzugmaschinen, die die Bedingungen für Schwerlasttransporte erfüllen [4.9)]	N3	BCSL	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Sattel-ZM Schwertransp.	KBA-Nr. 008, März 2014
	N3	BDSL	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Straßen-ZM Schwertransp.	KBA-Nr. 008, März 2014
Unvollständiges N_3-Fahrzeug lediglich mit Führerhaus (vollständig oder unvollständig), Fahrgestell-Längsträgern, Getriebe, Achsen, das dafür bestimmt ist, durch einen Aufbau vervollständigt zu werden, der auf den Bedarf des Verkehrsunternehmens zugeschnitten ist [4.4)]	N3	BX	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Unvollständiges N-Fzg	KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

4. Fahrzeuge der Klassen N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 und N_3G, die vorwiegend für die Beförderung von Gütern ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern - sowie Fahrzeuge der Klasse N mit besonderer Zweckbestimmung, auch wenn sie nicht für die Güterbeförderung ausgelegt und gebaut sind (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [4.6)]

4.6 N_3G: Geländefahrzeuge zur Güterbeförderung oder mit besonderer Zweckbestimmung über 12 t [4.1) 4.2) 4.3)]

- klassische Aufbauart					
Geländefahrzeuge zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 12 Tonnen	N3G	BA	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Lastkraftwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011; **zusätzlich mit Spezialaufbau s. Nr. 4.S**
	N3G	BB	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Van	VkBl. 2009 S. 214
	N3G	BC	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Sattelzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
	N3G	BD	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Straßenzugmaschine	VkBl. 2009 S. 214
- zweckbestimmte Aufbauart					
- Geländefahrzeuge zur Güterbeförderung mit besonderer Zweckbestimmung mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 12 Tonnen	N3G	SB	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
	N3G	SG	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
	N3G	SM	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Geräteträger	KBA-Nr. 008, März 2014
- Geländefahrzeuge der Klasse N_3, die **nicht** für die Güterbeförderung geeignet und mit einem Kran mit einem zulässigen Lastmoment von 400 kNm oder darüber ausgerüstet sind [4.7)]	N3G	SF	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Mobilkran ohne Gü.bef.	**Z** KBA-Nr. 001, Juli 2011
- kombinierte Aufbauart					
Geländetaugliche Sattel- bzw. Straßenzugmaschinen, die die Bedingungen für Schwerlasttransporte erfüllen [4.9)]	N3G	BCSL	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Sattel-ZM Schwertransp.	KBA-Nr. 008, März 2014
	N3G	BDSL	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Straßen-ZM Schwertransp.	KBA-Nr. 008, März 2014
Unvollständiges N_3G-Fahrzeug lediglich mit Führerhaus (vollständig oder unvollständig), Fahrgestell-Längsträgern, Getriebe, Achsen, das dafür bestimmt ist, durch einen Aufbau vervollständigt zu werden, der auf den Bedarf des Verkehrsunternehmens zugeschnitten ist [4.4)]	N3G	BX	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Unvollständiges N-Fzg	KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

4. Fahrzeuge der Klassen N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 und N_3G, die vorwiegend für die Beförderung von Gütern ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern - sowie Fahrzeuge der Klasse N mit besonderer Zweckbestimmung, auch wenn sie nicht für die Güterbeförderung ausgelegt und gebaut sind (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [4.6)]

4.S Spezialaufbauarten in Verbindung mit der klassischen Lkw-Aufbauart „BA“ zu den Gruppen 4.1 bis 4.6 - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II Teil C Anlage 2 (ausgenommen Nr. 29) in der jeweils gültigen Fassung) [4.1) 4.3)]

In Kombination mit Spezialaufbauarten kann z. T. eine Güterbeförderung nicht möglich sein!

Anwendungsbeispiel mit einem N_2-Fz i. V. m. der Aufbauart BA und dem Spezialaufbau für Gefahrgut	N2	BA12	Fz.z.Gü.bef. > 3,5 – 12 t	BA Tankfz für Gefahrgut

- je nach Gewichtsklasse (s. Gruppen 4.1 - 4.6)

N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA..	Klartext je nach Fahrzeugklasse	Klartext mit Spezialaufbau	
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA01	….	BA Plattform	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA02	….	BA offener Kasten	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA03	….	BA geschlossener Kasten	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA04	….	BA Isolierw.u.Kühlg.	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA05	….	BA Isolierw.ohne Kühlg.	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA06	….	BA Seitenplanen/Curtains.	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA07	….	BA Wechselaufbau	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA08	….	BA ATL/Containeraufbau	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA09	….	BA m. Hakenlift/Ladegerät	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA10	….	BA Kipper	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA11	….	BA Tankfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA12	….	BA Tankfz für Gefahrgut	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA13	….	BA Tier-/Viehtransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA14	….	BA Fahrzeugtransporter	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA15	….	BA Betonmischer (Transp.)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA16	….	BA Betonpumpwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA17	….	BA Langholztransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA18	….	BA Abfallsammelfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA19	….	BAStraßenkehr/Kanalreinig	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA20	….	BA Kompressor	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA21	….	BA Bootsträger (Transp.)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA22	….	BA Segelflugzeugträger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA23	….	BA Verkaufs-/Werbezweckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA24	….	BA Bergungs-/Abschleppfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA25	….	BA Leiterfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA26	….	BA Kranwagen (ohne SF)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA27	….	BA Hubarbeitsbühne	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA28	….	BA Bohrfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA30	….	BA Glastransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA31	….	BA Feuerwehrfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 od. N_3G	**N..**	BA99	….	BA Sonst.nicht aufgeführt	KBA-Nr. 001, Juli 2011

[4.1)] Emissionsklassen sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind - je nach Bezugsmasse und Richtlinienstand - dem Teil A 2 Abschnitt III, IIIa oder IIa bzw. dem Abschnitt V, wenn eine Emissionsprüfung nach der Richtlinie 97/68/EG oder dem Abschnitt Va, sofern eine Emissionsprüfung nach der Verordnung (EU) 2016/1628 und der Durchführungsverordnung (EU) 2017/656 vorgesehen werden kann, unter Beachtung der Überschriften zu entnehmen. Die Zuordnungstabelle ist in den abschließenden Erläuterungen zum Teil A 2 enthalten (KBA-Nr. 017, Mai 2017).- [4.2)] S. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II Teil A Nr. 2.1 Geländefahrzeuge (Symbol G) (KBA-Nr. 001, Juli 2011).- [4.3)] Auszug aus der Richtlinie 97/27/EG Anhang I: „Kraftfahrzeuge der Klasse N: „Lastkraftwagen“ bezeichnet ein Kraftfahrzeug der Klasse N_1, N_2 oder N_3, das ausschließlich oder überwiegend für die Beförderung von Gütern bestimmt ist. Ein Lastkraftwagen kann auch einen Anhänger ziehen.“ Auszug aus der Richtlinie 2007/46/EG Anhang II, Teil C, Abschn. 3: „Van“ = „Lastkraftwagen mit in den Aufbau integriertem Führerhaus“.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

4. Fahrzeuge der Klassen N_1, N_1G, N_2, N_2G, N_3 und N_3G, die vorwiegend für die Beförderung von Gütern ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern - sowie Fahrzeuge der Klasse N mit besonderer Zweckbestimmung, auch wenn sie nicht für die Güterbeförderung ausgelegt und gebaut sind (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [4.6)]

[4.4)] Nach der Richtlinie 2007/46/EG - Anhang IX Teil II „EG-Übereinstimmungsbescheinigung für unvollständige Fahrzeuge“ ist die Aufbauart „BX“ gem. Anhang II Teil C bis zur endgültigen Fertigstellung des Aufbaus vorzusehen. Ab Fertigstellung ist entweder die klassische oder zweckbestimmte Aufbauart in die ZB I und/oder II einzutragen. Bei unvollständigen Fahrzeugen, die für einen zweckbestimmten Aufbau typgenehmigt wurden, ist dies im Typgenehmigungsverfahren durch das Anfügen des Buchstabens „S“ zur jeweiligen Fahrzeugklasse zu dokumentieren (z. B. N_1S od. N_3GS). Diese Fahrzeugklassenvarianten werden im SV 1 und in der Referenztabelle **nicht** aufgenommen. Im Bedarfsfall ist eine der Fahrzeugklassen nebst Aufbauarten der Gruppe 4 zu verwenden (KBA-Nr. 001, Juli 2011).- [4.5)] Für Fahrzeuge mit mehr als 2 Tonnen bis zu 3,5 Tonnen gelten besondere technische Anforderungen.- [4.6)] Seit dem 29.04.2009 - spätestens jedoch seit dem 29.04.2010 - kann das neue CoC gem. Anhang IX Teil I der Richtlinie 2007/46/EG bei vollständigen oder vervollständigten N-Fahrzeugen im Feld 38. die Codierung der klassischen (z. B. BA) und im Feld 51. den Klartext oder die Codierung der zweckbestimmten (z. B. „Beschussgeschützt“ oder „SB“ bzw. mehrere z. B. SBSG) Aufbauart enthalten. Sind Einträge in beiden Feldern vorhanden, ist grundsätzlich die zweckbestimmte Aufbauart (z. B. SB) in die ZB I und/oder ZB II im 4stelligen Feld (4) aufzunehmen. Sind im Feld 51. zwei zweckbestimmte Aufbauarten enthalten (z. B. SBSG), so ist nur die erste (hier SB) ins Feld (4) zu übernehmen (s. a. Leitfaden zur Ausfüllung der ZB I und ZB II in der jew. gültigen Fassg.) (VkBl. 2009 S. 214).- [4.7)] Gemäß Anhang II Teil A Nr. 5.7 der Richtlinie 2007/46/EG sind Mobilkräne Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung der Klasse N_3, die nicht für die Güterbeförderung geeignet und mit einem Kran mit einem zulässigen Lastmoment von 400 kNm oder darüber ausgerüstet sind. Merkmale dieser Fahrzeuge und diesbezügliche Vorschriften siehe Anhang XI Anlage 5. Es können auch Auto- oder Turmdrehkräne sein, sofern die technischen Anforderungen erfüllt werden. Ansonsten muss eine Einstufung als „Sonstige“ erfolgen (KBA-Nr. 001, Juli 2011).- [4.8)] Ein „Geräteträger“ ist ein Geländefahrzeug der Klasse N (entsprechend der Richtlinie 2007/46/EG Definition 2.3), das dafür ausgelegt und gebaut sein muss, bestimmte auswechselbare Ausrüstungen zu ziehen, anzuschieben, zu befördern und anzutreiben

a) mit mindestens zwei Anbaubereichen für diese Ausrüstungen
b) mit genormten mechanischen, hydraulischen und/oder elektrischen Schnittstellen (z. B. Nebenabtrieb) für den Antrieb der oben genannten Ausrüstungen und
c) der Definition der ISO 3833-1977, Abschnitt 3.1.4 entspricht (Sonderfahrzeug).

Wenn das Fahrzeug mit einer zusätzlichen Ladeplattform ausgerüstet ist, darf die Höchstlänge folgende Maße nicht übersteigen:

a) 1,4 Mal die vordere oder hintere Spurweite des Fahrzeugs, je nachdem, welche der beiden Achsen bei zweiachsigen Fahrzeugen breiter ist, oder
b) 2,0 Mal die vordere oder hintere Spurweite des Fahrzeugs, je nachdem, welche der Achsen bei Fahrzeugen mit mehr als zwei Achsen breiter ist (KBA-Nr. 008, März 2014).-

[4.9)] Ein „Kraftfahrzeug für Schwerlasttransporte“ ist eine Straßen- oder Sattelzugmaschine der Klasse N_3- bzw. N_3G, die folgende Bedingungen erfüllt:

a) sie hat mehr als zwei Achsen und mindestens die Hälfte der Achsen (oder zwei von drei Achsen bei einem dreiachsigen Fahrzeug und sinngemäß bei einem fünfachsigen Fahrzeug) ist so ausgelegt, dass sie gleichzeitig angetrieben werden können, unabhängig davon, ob eine Antriebsachse abgeschaltet werden kann;
b) sie ist dafür ausgelegt, Anhänger für Schwerlasttransporte der Klasse O_4 zu ziehen oder zu schieben;
c) sie muss eine Mindestmotorleistung von 350 kW haben und
d) sie muss mit einer zusätzlichen vorderen Anhängevorrichtung für schwere Anhängemassen ausgerüstet werden können (KBA-Nr. 008, März 2014).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

5. Fahrzeuge der Klasse O - Anhänger, die sowohl für die Beförderung von Gütern und Fahrgästen als auch für die Unterbringung von Personen ausgelegt und gebaut sind - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [5.2) 5.3) 5.4)]

5.1 O_1: Anhänger bis 0,75 t

- klassische Aufbauart					
Anhänger mit einer	O1	DA	Anhänger b. 0,75 t	Sattelanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
zulässigen Gesamtmasse	O1	DB	Anhänger b. 0,75 t	Deichselanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
bis zu 0,75 Tonnen	O1	DC	Anhänger b. 0,75 t	Zentralachsanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
(DA, DB, DC und DE zusätzlich mit Spezialaufbau siehe Tabelle 5.S)	O1	DE	Anhänger b. 0,75 t	Anh.m.starr.Zugeinrichtg.	KBA-Nr. 001, Juli 2011
- zweckbestimmte Aufbauart					
Anhänger mit besonderer	O1	SB	Anhänger b. 0,75 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
Zweckbestimmung mit einer	O1	SE	Anhänger b. 0,75 t	Wohnanhänger	VkBl. 2009 S. 214
zulässigen Gesamtmasse	O1	SG	Anhänger b. 0,75 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
bis zu 0,75 Tonnen	O1	SJ	Anhänger b. 0,75 t	Untersetzachse (Dolly)	KBA-Nr. 001, Juli 2011

5.2 O_2: Anhänger mit mehr als 0,75 t bis zu 3,5 t

- **klassische Aufbauart**					
Anhänger mit einer	O2	DA	Anhänger > 0,75 – 3,5 t	Sattelanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
zulässigen Gesamtmasse	O2	DB	Anhänger > 0,75 – 3,5 t	Deichselanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
von mehr als 0,75 Tonnen	O2	DC	Anhänger > 0,75 – 3,5 t	Zentralachsanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
bis zu 3,5 Tonnen **(DA, DB, DC und DE zusätzlich mit Spezialaufbau siehe Tabelle 5.S)**	O2	DE	Anhänger > 0,75 – 3,5 t	Anh.m.starr.Zugeinrichtg.	KBA-Nr. 001, Juli 2011
- zweckbestimmte Aufbauart					
Anhänger mit besonderer	O2	SB	Anhänger > 0,75 – 3,5 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
Zweckbestimmung mit einer	O2	SE	Anhänger > 0,75 – 3,5 t	Wohnanhänger	VkBl. 2009 S. 214
zulässigen Gesamtmasse	O2	SG	Anhänger > 0,75 – 3,5 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
von mehr als 0,75 Tonnen bis zu 3,5 Tonnen	O2	SJ	Anhänger > 0,75 – 3,5 t	Untersetzachse (Dolly)	KBA-Nr. 001, Juli 2011

5.3 O_3: Anhänger mit mehr als 3,5 t bis zu 10 t

- klassische Aufbauart					
Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von	O3	DA	Anhänger >3,5 – 10 t	Sattelanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
	O3	DB	Anhänger >3,5 – 10 t	Deichselanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
mehr als 3,5 Tonnen bis zu	O3	DC	Anhänger >3,5 – 10 t	Zentralachsanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
10 Tonnen **(DA, DB, DC und DE zusätzlich mit Spezialaufbau siehe Tabelle 5.S)**	O3	DE	Anhänger >3,5 – 10 t	Anh.m.starr.Zugeinrichtg.	KBA-Nr. 001, Juli 2011
- zweckbestimmte Aufbauart					
Anhänger mit besonderer	O3	SB	Anhänger >3,5 – 10 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
Zweckbestimmung mit einer	O3	SE	Anhänger >3,5 – 10 t	Wohnanhänger	VkBl. 2009 S. 214
zulässigen Gesamtmasse	O3	SG	Anhänger >3,5 – 10 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
von mehr als 3,5 Tonnen bis zu 10Tonnen	O3	SJ	Anhänger >3,5 – 10 t	Untersetzachse (Dolly)	KBA-Nr. 001, Juli 2011

5.4 O_4: Anhänger mit mehr als 10 t

- klassische Aufbauart					
Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von	O4	DA	Anhänger > 10 t	Sattelanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
	O4	DB	Anhänger > 10 t	Deichselanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
mehr als 10 Tonnen	O4	DC	Anhänger > 10 t	Zentralachsanhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
(DA, DB, DC und DE zusätzlich mit Spezialaufbau siehe Tabelle 5.S)	O4	DE	Anhänger > 10 t	Anh.m.starr.Zugeinrichtg.	KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

5. Fahrzeuge der Klasse O - Anhänger, die sowohl für die Beförderung von Gütern und Fahrgästen als auch für die Unterbringung von Personen ausgelegt und gebaut sind - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [5.2) 5.3) 5.4)]

Noch zu 5.4:

- zweckbestimmte Aufbauart					
Anhänger mit besonderer	O4	SB	Anhänger > 10 t	Beschussgeschützt	VkBl. 2009 S. 214
Zweckbestimmung mit einer	O4	SE	Anhänger > 10 t	Wohnanhänger	VkBl. 2009 S. 214
zulässigen Gesamtmasse	O4	SG	Anhänger > 10 t	Sonstige	VkBl. 2009 S. 214
von mehr als 10Tonnen	O4	SJ	Anhänger > 10 t	Untersetzachse (Dolly)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
	O4	SK	Anhänger > 10 t	O4 f. Schwertransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011

5.S Spezialaufbauarten in Verbindung mit den klassischen Anhängeraufbauarten „DA“, „DB“, „DC“ und „DE“ zu den Gruppen 5.1 bis 5.4 - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II Teil C Anlage 2 in der jeweils gültigen Fassung) [5.2) 5.3) 5.4)]

Anwendungsbeispiel mit einem O_2-Fz i. V. m. der Aufbauart DA und dem Spezialaufbau für Gefahrgut	O2	DA12	Anhänger > 0,75 – 3,5 t	DA Tankfz für Gefahrgut
- je nach Gewichtsklasse (s. Gruppen 5.1 – 5.4)				
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	D...	Klartext je nach Fahrzeugklasse	Klartext mit Spezialaufbau
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA01 …..		DA Plattform KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB01 …..		DB Plattform KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC01 …..		DC Plattform KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE01 …..		DE Plattform KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA02 …..		DA offener Kasten KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB02 …..		DB offener Kasten KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC02 …..		DC offener Kasten KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE02 …..		DE offener Kasten KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA03 …..		DA geschlossener Kasten KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB03 …..		DB geschlossener Kasten KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC03 …..		DC geschlossener Kasten KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE03 …..		DE geschlossener Kasten KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA04 …..		DA Isolierw.u.Kühlg. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB04 …..		DB Isolierw.u.Kühlg. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC04 …..		DC Isolierw.u.Kühlg. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE04 …..		DE Isolierw.u.Kühlg. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA05 …..		DA Isolierw.ohne Kühlg. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB05 …..		DB Isolierw.ohne Kühlg. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC05 …..		DC Isolierw.ohne Kühlg. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE05 …..		DE Isolierw.ohne Kühlg. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA06 …..		DA Seitenplanen/Curtains. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB06 …..		DB Seitenplanen/Curtains. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC06 …..		DC Seitenplanen/Curtains. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE06 …..		DE Seitenplanen/Curtains. KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA07 …..		DA Wechselaufbau KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB07 …..		DB Wechselaufbau KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC07 …..		DC Wechselaufbau KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE07 …..		DE Wechselaufbau KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA08 …..		DA ATL/Containeraufbau KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB08 …..		DB ATL/Containeraufbau KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC08 …..		DC ATL/Containeraufbau KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE08 …..		DE ATL/Containeraufbau KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

5. Fahrzeuge der Klasse O - Anhänger, die sowohl für die Beförderung von Gütern und Fahrgästen als auch für die Unterbringung von Personen ausgelegt und gebaut sind - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [5.2) 5.3) 5.4)]

Noch zu 5. S:

O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA09 …..	DA m. Hakenlift/Ladegerät	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB09 …..	DB m. Hakenlift/Ladegerät	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC09 …..	DC m. Hakenlift/Ladegerät	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE09 …..	DE m. Hakenlift/Ladegerät	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA10 …..	DA Kipper	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB10 …..	DB Kipper	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC10 …..	DC Kipper	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE10 …..	DE Kipper	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA11 …..	DA Tankfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB11 …..	DB Tankfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC11 …..	DC Tankfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE11 …..	DE Tankfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA12 …..	DA Tankfz für Gefahrgut	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB12 …..	DB Tankfz für Gefahrgut	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC12 …..	DC Tankfz für Gefahrgut	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE12 …..	DE Tankfz für Gefahrgut	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA13 …..	DA Tier-/Viehtransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB13 …..	DB Tier-/Viehtransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC13 …..	DC Tier-/Viehtransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE13 …..	DE Tier-/Viehtransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA14 …..	DA Fahrzeugtransporter	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB14 …..	DB Fahrzeugtransporter	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC14 …..	DC Fahrzeugtransporter	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE14 …..	DE Fahrzeugtransporter	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA15 …..	DA Betonmischer (Transp.)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB15 …..	DB Betonmischer (Transp.)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC15 …..	DC Betonmischer (Transp.)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE15 …..	DE Betonmischer (Transp.)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA16 …..	DA Betonpumpwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB16 …..	DB Betonpumpwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC16 …..	DC Betonpumpwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE16 …..	DE Betonpumpwagen	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA17 …..	DA Langholztransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB17 …..	DB Langholztransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC17 …..	DC Langholztransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE17 …..	DE Langholztransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA18 …..	DA Abfallsammelfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB18 …..	DB Abfallsammelfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC18 …..	DC Abfallsammelfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE18 …..	DE Abfallsammelfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA19 …..	DAStraßenkehr/Kanalreinig	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB19 …..	DBStraßenkehr/Kanalreinig	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC19 …..	DCStraßenkehr/Kanalreinig	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE19 …..	DEStraßenkehr/Kanalreinig	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA20 …..	DA Kompressor	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB20 …..	DB Kompressor	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC20 …..	DC Kompressor	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE20 …..	DE Kompressor	KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

5. Fahrzeuge der Klasse O - Anhänger, die sowohl für die Beförderung von Gütern und Fahrgästen als auch für die Unterbringung von Personen ausgelegt und gebaut sind - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [5.2) 5.3) 5.4)]

Noch zu 5.S:

O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA21 …..	DA Bootsträger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB21 …..	DB Bootsträger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC21 …..	DC Bootsträger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE21 …..	DE Bootsträger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA22 …..	DA Segelflugzeugträger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB22 …..	DB Segelflugzeugträger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC22 …..	DC Segelflugzeugträger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE22 …..	DE Segelflugzeugträger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA23 …..	DA Verkaufs-/Werbezweckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB23 …..	DB Verkaufs-/Werbezweckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC23 …..	DC Verkaufs-/Werbezweckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE23 …..	DE Verkaufs-/Werbezweckfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA24 …..	DA Bergungs-/Abschleppfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB24 …..	DB Bergungs-/Abschleppfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC24 …..	DC Bergungs-/Abschleppfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE24 …..	DE Bergungs-/Abschleppfz	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA25 …..	DA Leiterfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB25 …..	DB Leiterfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC25 …..	DC Leiterfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE25 …..	DE Leiterfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA26 …..	DA Kranwagen (ohne SF)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB26 …..	DB Kranwagen (ohne SF)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC26 …..	DC Kranwagen (ohne SF)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE26 …..	DE Kranwagen (ohne SF)	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA27 …..	DA Hubarbeitsbühne	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB27 …..	DB Hubarbeitsbühne	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC27 …..	DC Hubarbeitsbühne	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE27 …..	DE Hubarbeitsbühne	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA28 …..	DA Bohrfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB28 …..	DB Bohrfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC28 …..	DC Bohrfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE28 …..	DE Bohrfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA29 …..	DA Niederfluranhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB29 …..	DB Niederfluranhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC29 …..	DC Niederfluranhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE29 …..	DE Niederfluranhänger	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA30 …..	DA Glastransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB30 …..	DB Glastransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC30 …..	DC Glastransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE30 …..	DE Glastransport	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA31 …..	DA Feuerwehrfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB31 …..	DB Feuerwehrfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC31 …..	DC Feuerwehrfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE31 …..	DE Feuerwehrfahrzeug	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DA99 …..	DA Sonst.nicht aufgeführt	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DB99 …..	DB Sonst.nicht aufgeführt	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DC99 …..	DC Sonst.nicht aufgeführt	KBA-Nr. 001, Juli 2011
O_1, O_2, O_3 oder O_4	O.	DE99 …..	DE Sonst.nicht aufgeführt	KBA-Nr. 001, Juli 2011

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

5. Fahrzeuge der Klasse O - Anhänger, die sowohl für die Beförderung von Gütern und Fahrgästen als auch für die Unterbringung von Personen ausgelegt und gebaut sind - (s. Richtlinie 2007/46/EG Anhang II und Verordnung (EU) 2018/858 Anhang I in der jeweils gültigen Fassung (KBA-Nr. 026, Januar 2021)) [5.2) 5.3) 5.4)]

[5.1)] „(weggefallen)“ (KBA-Nr. 001, Juli 2011).- [5.2)] Seit dem 29.04.2009 - spätestens jedoch seit dem 29.04.2010 - kann das neue CoC gem. Anhang IX Teil I der Richtlinie 2007/46/EG bei vollständigen oder vervollständigten O-Fahrzeugen im Feld 38. die Codierung der klassischen (z. B. DA) und im Feld 51. den Klartext oder die Codierung der zweckbestimmten (z. B. „Beschussgeschützt“ oder „B“ bzw. mehrere z. B. SBSG) Aufbauart enthalten. Sind Einträge in beiden Feldern vorhanden, ist grundsätzlich die zweckbestimmte Aufbauart (z. B. SB) in die ZB I und/oder ZB II im 4stelligen Feld (4) aufzunehmen. Sind im Feld 51. zwei zweckbestimmte Aufbauarten enthalten (z. B. SBSG), so ist nur die erste (hier SB) ins Feld (4) zu übernehmen (s. a. Leitfaden zur Ausfüllung der ZB I und ZB II in der jew. gültigen Fassg.) (VkBl. 2009 S. 214).- [5.3)] Anhänger für die Land- oder Forstwirtschaft sind nach Teil A 1B (Gruppe 7.) zu bezeichnen, da für R-Fahrzeuge noch keine EG-Typgenehmigungen erteilt werden dürfen.- [5.4)] Definitionen zu den klassischen und den zweckbestimmten Anhängerarten (KBA-Nr. 001, Juli 2011):

- DA (Sattelanhänger) - Anhänger, der ausgelegt und gebaut ist, um an eine Zugmaschine oder eine Untersetz- bzw. Dollyachse so angekuppelt zu werden, dass auf das Zugfahrzeug oder die Untersetz- bzw. Dollyachse eine beträchtliche Stützlast einwirkt. Die für eine Fahrzeugkombination zu verwendende Kupplung muss aus einem Zugsattelzapfen bestehen.
- DB (Deichselanhänger) - Anhänger mit mindestens zwei Achsen, darunter mindestens eine gelenkte Achse;
  a) ausgestattet mit einer (relativ zum Anhänger) senkrecht beweglichen Zugeinrichtung,
  b) der weniger als 100 daN Stützlast auf das Zugfahrzeug überträgt.
- DC (Zentralachsanhänger) - Anhänger, dessen Achse(n) nahe dem Schwerpunkt des (gleichmäßig beladenen) Fahrzeugs so angeordnet ist (sind), dass nur eine geringfügige Stützlast, die 10 % der größten Masse des Anhängers bzw. eine Last von 1 000 daN nicht übersteigt (es gilt der jeweils niedrigere Wert), auf das Zugfahrzeug übertragen wird.
- DE (Anhänger mit starrer Zugeinrichtung) - Anhänger mit einer Achse (Achsgruppe), der mit einer Deichsel ausgestattet ist, die konstruktionsbedingt eine ruhende Last von höchstens 4 000 daN auf das Zugfahrzeug überträgt und der nicht unter die Begriffsbestimmung für einen Zentralachsanhänger fällt. Die bei einer Fahrzeugkombination zu verwendende Kupplung darf nicht aus einem Zugsattelzapfen bestehen.
- SJ (Untersetzachse (Dolly)) - Fahrzeug der Klasse O, das mit einer Sattelkupplung ausgerüstet ist, um einen Sattelanhänger so zu stützen, dass aus diesem ein Anhänger wird.
- SK (Anhänger für Schwertransporte) - Fahrzeug der Klasse O_4 für den Transport von unteilbaren Ladungen, das aufgrund seiner Abmessungen Geschwindigkeits- und Verkehrsbeschränkungen unterliegt.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

6. Fahrzeuge der Klasse R - Land- oder forstwirtschaftliche Anhänger (LOFANH) (s. Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 in der jeweils gültigen Fassung)

LOFANH, bei denen die Summe der technisch zulässigen Massen je Achse bis zu 1.500 kg (1,5 Tonnen) beträgt (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- R1a mit bbH bis zu 40 km/h	R1a	LOFANH <=1,5t/Achse <=40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- R1b mit bbH über 40 km/h	R1b	LOFANH <=1,5t/Achse >40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

LOFANH, bei denen die Summe der technisch zulässigen Massen je Achse mehr als 1.500 kg (1,5 Tonnen) bis zu 3.500 kg (3,5 Tonnen) beträgt (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- R2a mit bbH bis zu 40 km/h	R2a	LOFANH>1,5<=3,5t/Achse<=40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- R2b mit bbH über 40 km/h	R2b	LOFANH>1,5<=3,5t/Achse >40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

LOFANH, bei denen die Summe der technisch zulässigen Massen je Achse mehr als 3.500 kg (3,5 Tonnen) bis zu 21.000 kg (21 Tonnen) beträgt (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- R3a mit bbH bis zu 40 km/h	R3a	LOFANH>3,5<=21t/Achse<=40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- R3b mit bbH über 40 km/h	R3b	LOFANH>3,5<=21t/Achse >40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

LOFANH, bei denen die Summe der technisch zulässigen Massen je Achse mehr als 21.000 kg (21 Tonnen) beträgt (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- R4a mit bbH bis zu 40 km/h	R4a	LOFANH >21t/Achse<=40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- R4b mit bbH über 40 km/h	R4b	LOFANH >21t/Achse >40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

7. Fahrzeuge der Klasse S - Gezogene auswechselbare Geräte für die Land- oder Forstwirtschaft (LOFGaG) (s. Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 in der jeweils gültigen Fassung)

LOFGaG, bei denen die Summe der technisch zulässigen Massen je Achse bis zu 3.500 kg (3,5 Tonnen) beträgt (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- S1a mit bbH bis zu 40 km/h	S1a	LOFGaG <=3,5t/Achse <=40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- S1b mit bbH über 40 km/h	S1b	LOFGaG <=3,5t/Achse >40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

LOFGaG, bei denen die Summe der technisch zulässigen Massen je Achse über 3.500 kg (3,5 Tonnen) beträgt (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- S2a mit bbH bis zu 40 km/h	S2a	LOFGaG >3,5t/Achse <=40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- S2b mit bbH über 40 km/h	S2b	LOFGaG >3,5t/Achse >40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

8. Fahrzeuge der Klasse T - Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern (s. Richtlinie 2003/37/EG Anhang II und Anlage 1 sowie Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 in der jeweils gültigen Fassung) [8.1) 8.2)]

Zugmaschine auf Rädern mit bbH bis zu 40 km/h und einer Mindestspurweite von mindestens 1,15 m und einer Leermasse von mehr als 600 kg u. Bodenfreiheit bis zu 1 m	T1	ZM.a.Räd. ab 1,15 m SW	

Zugmaschine auf Rädern mit einer Spurweite der dem Fahrer am nächsten liegenden Achse von mindestens 1,15 m und einer Leermasse im fahrbereiten Zustand von mehr als 600 kg und einer Bodenfreiheit bis zu 1 m (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- T1a mit bbH bis zu 40 km/h	T1a	ZM.a.Räd.ab 1,15m SW<= 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- T1b mit bbH über 40 km/h	T1b	ZM.a.Räd.ab 1,15m SW > 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

Zugmaschine auf Rädern mit bbH bis zu 40 km/h und einer Mindestspurweite von weniger als 1,15 m und einer Leermasse von mehr als 600 kg u. Bodenfreiheit bis zu 0,60 m	T2	ZM.a.Räd. < 1,15 m SW	

Zugmaschine auf Rädern mit einer Mindestspurweite von weniger als 1,15 m und einer Leermasse in fahrbereitem Zustand von mehr als 600 kg, einer Bodenfreiheit bis zu 0,60 m (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit); wenn der Quotient aus der Höhe des Schwerpunkts der Zugmaschine über dem Boden und der mittleren Mindestspurweite der Achsen mehr als 0,90 beträgt, ist die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.

- T2a mit bbH bis zu 40 km/h	T2a	ZM.a.Räd. <1,15m SW <= 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- T2b mit bbH über 40 km/h	T2b	ZM.a.Räd. <1,15m SW > 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

Zugmaschine auf Rädern mit bbH bis zu 40 km/h und einer Leermasse bis zu 600 kg	T3	ZM.a.Räd.b. 600 kg	

Zugmaschine auf Rädern mit einer Leermasse bis zu 600 kg (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- T3a mit bbH bis zu 40 km/h	T3a	ZM.a.Räd. b. 600 kg <= 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- T3b mit bbH über 40 km/h	T3b	ZM.a.Räd. b. 600 kg > 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

Zugmaschinen mit besonderer Zweckbestimmung:

Stelzradzugmaschine: Zugmaschine, die für den Einsatz in hohen Reihenkulturen, z. B. Rebkulturen, ausgelegt ist (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit). Sie ist durch ein überhöhtes Fahrgestell oder einen überhöhten Fahrgestellteil gekennzeichnet, so dass sie parallel zu den Pflanzenreihen über diese hinweg fahren und dabei eine oder mehrere Reihen zwischen ihre Räder nehmen kann. Sie ist zur Beförderung oder zum Antrieb von Geräten konzipiert, die vorn, zwischen den Achsen hinten oder auf einer Plattform angebracht sind. Befindet sich die Zugmaschine in Arbeitsposition, ist die Bodenfreiheit, gemessen in der Vertikalen der Pflanzenreihen, größer als 1 m. Beträgt der Quotient aus der Höhe des Schwerpunkts der Zugmaschine über dem Boden (bei normaler Bereifung) und der mittleren Mindestspurweite der Achsen mehr als 0,90, so ist die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.

- T4.1a mit bbH bis zu 40 km/h	T4.1a	StelzradZM a.Räd. <= 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- T4.1b mit bbH über 40 km/h	T4.1b	StelzradZM a.Räd. > 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

Überbreite Zugmaschine: ZM, die durch ihre großen Abmessungen gekennzeichnet und speziell zur Bearbeitung großer landwirtschaftlicher Flächen bestimmt ist (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- T4.2a mit bbH bis zu 40 km/h	T4.2a	Überbreite ZM.a.Räd. <= 40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- T4.2b mit bbH über 40 km/h	T4.2b	Überbreite ZM.a.Räd. > 40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

8. Fahrzeuge der Klasse T - Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern (s. Richtlinie 2003/37/EG Anhang II und Anlage 1 sowie Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 in der jeweils gültigen Fassung) [8.1) 8.2)]

Zugmaschine mit geringer Bodenfreiheit mit Vierradantrieb, deren auswechselbare Geräte für den Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft bestimmt sind, mit einem Tragrahmen, einer oder mehreren Zapfwellen, einer technisch zulässigen Masse von höchstens 10 t und einem Verhältnis technisch zulässige Masse/maximale Leermasse in fahrbereitem Zustand unter 2,5 sowie mit einem Schwerpunkt (bei normaler Bereifung) von weniger als 0,85 m über dem Boden.

T4.3 nach der Richtlinie 2003/37/EG	T4.3	ZM < 0,85 m Bodenfreiheit	KBA-Nr. 005, Nov. 2012

unterschieden nach der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit:

- T4.3a mit bbH bis zu 40 km/h	T4.3a	ZM<0,85m Bodenfreih. <= 40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- T4.3b mit bbH über 40 km/h	T4.3b	ZM<0,85m Bodenfreih. > 40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

[8.1)] Emissionsbezogene Schlüsselnummern sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind dem Teil A 2 Abschnitt IV oder dem Abschnitt IVa zu entnehmen (KBA-Nr. 020, Juli 2018).- [8.2)] „(aufgehoben)“ (KBA-Nr. 012, Juli 2015)

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

9. Fahrzeuge der Klasse C = Zugmaschinen auf Gleisketten (GLK) oder einer Kombination aus Rädern und Gleisketten (s. Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 in der jeweils gültigen Fassung) [9.1)]

Zugmaschine auf Gleisketten (od. Komb. aus Rädern und Gleisketten) mit einer Spurweite der dem Fahrer am nächsten liegenden Achse von mindestens 1,15 m und einer Leermasse im fahrbereiten Zustand von mehr als 600 kg und einer Bodenfreiheit bis zu 1 m (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- C1a mit bbH bis zu 40 km/h	C1a	ZM.a.GLK ab 1,15m SW<=40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- C1b mit bbH über 40 km/h	C1b	ZM.a.GLK ab 1,15m SW >40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

Zugmaschine auf Gleisketten (od. Komb. aus Rädern und Gleisketten) mit einer Mindestspurweite von weniger als 1,15 m und einer Leermasse in fahrbereitem Zustand von mehr als 600 kg, einer Bodenfreiheit bis zu 0,60 m (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit), wenn der Quotient aus der Höhe des Schwerpunkts der Zugmaschine über dem Boden und der mittleren Mindestspurweite der Achsen mehr als 0,90 beträgt, ist die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.

- C2a mit bbH bis zu 40 km/h	C2a	ZM.a.GLK < 1,15m SW<= 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- C2b mit bbH über 40 km/h	C2b	ZM.a.GLK < 1,15m SW > 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

Zugmaschine auf Gleisketten (od. Komb. aus Rädern und Gleisketten) mit einer Leermasse bis zu 600 kg (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- C3a mit bbH bis zu 40 km/h	C3a	ZM.a.GLK b. 600 kg <= 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- C3b mit bbH über 40 km/h	C3b	ZM.a.GLK b. 600 kg > 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

Stelzradzugmaschine: Zugmaschine auf Gleisketten (od. Komb. aus Rädern und Gleisketten), die für den Einsatz in hohen Reihenkulturen, z. B. Rebkulturen, ausgelegt ist (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit). Sie ist durch ein überhöhtes Fahrgestell oder einen überhöhten Fahrgestellteil gekennzeichnet, so dass sie parallel zu den Pflanzenreihen über diese hinweg fahren und dabei eine oder mehrere Reihen zwischen ihre Räder nehmen kann. Sie ist zur Beförderung oder zum Antrieb von Geräten konzipiert, die vorn, zwischen den Achsen hinten oder auf einer Plattform angebracht sind. Befindet sich die Zugmaschine in Arbeitsposition, ist die Bodenfreiheit, gemessen in der Vertikalen der Pflanzenreihen, größer als 1 m. Beträgt der Quotient aus der Höhe des Schwerpunkts der Zugmaschine über dem Boden (bei normaler Bereifung) und der mittleren Mindestspurweite der Achsen mehr als 0,90, so ist die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.

- C4.1a mit bbH bis zu 40 km/h	C4.1a	StelzradZM a.GLK <= 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- C4.1b mit bbH über 40 km/h	C4.1b	StelzradZM a.GLK > 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

Überbreite Zugmaschine auf Gleisketten (od. Komb. aus Rädern und Gleisketten): ZM, die durch ihre großen Abmessungen gekennzeichnet und speziell zur Bearbeitung großer landwirtschaftlicher Flächen bestimmt ist (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- C4.2a mit bbH bis zu 40 km/h	C4.2a	Überbreite ZM.a.GLK <= 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- C4.2b mit bbH über 40 km/h	C4.2b	Überbreite ZM.a.GLK > 40 km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

Zugmaschine auf Gleisketten (od. Komb. aus Rädern und Gleisketten) mit geringer Bodenfreiheit mit Vierradantrieb, deren auswechselbare Geräte für den Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft bestimmt sind, mit einem Tragrahmen, einer oder mehreren Zapfwellen, einer technisch zulässigen Masse von höchstens 10 t und einem Verhältnis technisch zulässige Masse/maximale Leermasse in fahrbereitem Zustand unter 2,5 sowie mit einem Schwerpunkt (bei normaler Bereifung) von weniger als 0,85 m über dem Boden (unterschieden nach ihrer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit);

- C4.3a mit bbH bis zu 40 km/h	C4.3a	ZM.a.GLK<0,85m Bod.fr.<=40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015
- C4.3b mit bbH über 40 km/h	C4.3b	ZM.a.GLK<0,85m Bod.fr.> 40km/h	KBA-Nr. 012, April 2015

[9.1)] Emissionsbezogene Schlüsselnummern sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind dem Teil A 2 Abschnitt IV oder dem Abschnitt IVa zu entnehmen (KBA-Nr. 020, Juli 2018).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Teil A 1B - Fahrzeug- und Aufbauarten (national)

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
1. ZWEI- UND DREIRÄDRIGE SOWIE LEICHTE VIERRÄDRIGE KRAFTFAHRZEUGE [1.1) 1.2)]					
1a)					
- Kleinkrafträder					
2-rädrig (bis 50 cm³ und bis 45 km/h)	24	0200	KLEINKRAFTRAD 2-RAEDRIG		ZFV **A**
Mofa (bis 25 km/h)	24	1200	KKR MOFA BIS 25 KM/H		ZFV **A**
Leichtmofa (bis 30 cm³, bis 0,5 kW, bis 20 km/h)	24	2200	KKR L-MOFA BIS 20 KM/H		ZFV **A**
3-rädrig (bis 50 cm³ und bis 45 km/h)	24	0300	KLEINKRAFTRAD 3-RAEDRIG		ZFV **A**
- **Leichtkraftfahrzeuge**					
4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 cm³ bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 kW bei anderen Motortypen	24	0400	LEICHT-KFZ BIS 45 KM/H		ZFV **A**
1b)					
- Krafträder					
2-rädrig, auch mit Beiwagen, (über 50 cm³ und/oder über 45 km/h)					
- ohne Leistungsbeschränkung	25	0200	KRAFTRAD O.LB.		**A**
- mit Leistungsbeschränkung (bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)	25	1200	KRAFTRAD M.LB.		**A**
- Leichtkraftrad (bis 125 cm³ und bis 11 kW)	25	2200	KRAFTRAD,LEICHTKRAFTRAD		ZFA **A**
1c)					
- Drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge					
- dreirädrig (über 50 cm³ und/oder über 45 km/h)	26	0300	DREIRAEDRIGES KFZ		**A**
- vierrädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 kW)	26	0400	4-RAEDR.KFZ Z.PERS-BEF.		**A**
- vierrädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW)	26	1400	4-RAEDR.KFZ Z.GUET.BEF.		**A**

[1.1)] Emissionsbezogene Schlüsselnummern sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind dem Teil A 2 Abschnitt I zu entnehmen.- [1.2)] Die Fahrzeuggruppe 1. wurde mit „A“ für „Auslaufend“ gekennzeichnet, jedoch noch **nicht** im Teil B 1B erfasst, da bei evtl. Umschreibungen etc. von bereits im Bestand erfassten Fahrzeugen oder bei Erstzulassungen von Fahrzeugen, bei denen die Typgenehmigung vor dem 01.10.2005 erteilt wurde und Typdaten mit nationalen Schlüsselnummern und Klartexten hierzu erstellt wurden, weiterhin zu verwenden sind. Eine **Umschlüsselung in die EG-Fahrzeugklasse** nach Teil A 1A **erfolgt nicht** (s. VkBl. 2005 S. 796).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
2. PERSONENKRAFTWAGEN [2.1) 2.3)]					
- übliche Bauart					
offen	01	0100	PERSONENKRAFTWAGEN	OFFEN	**A**
geschlossen	01	0200	PERSONENKRAFTWAGEN	GESCHLOSSEN	**A**
- Schwimmwagen bzw. Amphibienfahrzeug					
Personenkraftwagen	01	0800	PKW SCHWIMMWAGEN		**A**
- Motorschlitten [2.2)]	01	5000	PKW MOTORSCHLITTEN		**G**

[2.1)] Emissionsklassen sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind - je nach Bezugsmasse und Richtlinienstand - dem Teil A 2 Abschnitt II bzw. IIa oder Abschnitt III bzw. IIIa unter Beachtung der Überschriften zu entnehmen. Die Zuordnungstabelle ist in den abschließenden Erläuterungen zum Teil A 2 enthalten (KBA-Nr. 002, Januar 2012).- [2.2)] Diese Fahrzeuge werden von der EG-Richtlinie nicht erfasst. Daher weiterhin nationale Schlüsselnummer.- [2.3)] Die in der Fahrzeuggruppe 2. mit „A“ für „auslaufend“ gekennzeichneten Schlüsselnummern wurden noch **nicht** im Teil B 1B erfasst, da bei evtl. Umschreibungen etc. von bereits im Bestand erfassten Fahrzeugen oder bei Erstzulassungen von Fahrzeugen, bei denen die Typgenehmigung vor dem 01.10.2005 erteilt wurde und Typdaten mit nationalen Schlüsselnummern und Klartexten hierzu erstellt wurden, weiterhin zu verwenden sind. Eine **Umschlüsselung in die EG-Fahrzeugklasse** nach Teil A 1A **erfolgt nicht** (s. VkBl. 2005 S. 796).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
3. KRAFTOMNIBUSSE [3.1) 3.2) 3.3)]					
- **Allgemein**	02	1100	KOM EINFACHTUER(EN)		
	02	1200	KOM DOPPELTUER(EN)		
	02	1300	KOM EINF.-U.DOPPELTUER		
- **Eineinhalbdecker**	02	2100	BUS EDECKER EINF.TUER		
	02	2200	BUS EDECKER DOPPELTUER		
	02	2300	BUS EDECKER E.U.DO.TUER		
- **Doppeldecker**	02	3100	BUS DDECKER EINF.TUER		
	02	3200	BUS DDECKER DOPPELTUER		
	02	3300	BUS DDECKER E.U.DO.TUER		
- **Gelenkbus**	02	7100	BUS GEL.FZ.EINF.TUER		
	02	7200	BUS GEL.FZ.DOPPELTUER		
	02	7300	BUS GEL.FZ.E.U.DO.TUER		
- **Schlafwagen**	02	8000	BUS SCHLAFWAGEN		
- **Oberleitungsbus**	22	0000	OBERLEITUNGSBUS		
- **Kraftomnibus-Fahrgestell**	02	9900	KRAFTOMNIBUS-FAHRGEST.		

[3.1)] Emissionsklassen sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind - je nach Bezugsmasse und Richtlinienstand - dem Teil A 2 Abschnitt III oder IIIa bzw. IIa unter Beachtung der Überschriften zu entnehmen. Die Zuordnungstabelle ist in den abschließenden Erläuterungen zum Teil A 2 enthalten (KBA-Nr. 002, Januar 2012).- [3.2)] Im Anhang XIX der Richtlinie 2007/46/EG „Zeitplan für die Anwendung dieser Richtlinie auf die Typgenehmigung“ wird nach bestehenden und neuen Fahrzeugtypen bei M_2- und M_3-Fahrzeugen unterschieden. Das bedeutet, dass innerhalb der Übergangsfristen ABE´se sowie Nachträge hierzu erteilt werden können und somit national zu verschlüsseln sind. In den Fällen, in denen das KBA Typdaten nach Teil A 1B erstellt hat, bilden diese die Grundlage für die Ausfüllung der ZB I und/oder ZB II. Eine **Umschlüsselung in die EG-Fahrzeugklasse** nach Teil A 1A **erfolgt nicht** (VkBl. 2009 S. 214).- [3.3)] Bei EG-Typgenehmigungen siehe Teil A 1A (M_2/M_2G oder M_3/M_3G) (VkBl. 2009 S. 214).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
4. LASTKRAFTWAGEN [4.8) 4.10) 4.11)]					
- 4A. Normalaufbau					
Fahrgestell	10	9900	LKW FAHRGESTELL		
Plattform					
ohne Ladegerät	10	0100	LKW PLATTFORM		
mit Ladegerät [4.1)]	10	2100	LKW PLATTFORM	M.LADEGERAET	
mit Aufsetztank f. gefährliche Güter ohne elektrische Anlage	10	4100	LKW PLATTF.M.AUFS.-TANK	F.GEF.GUETER	
mit elektrischer Anlage	10	8100	LKW PLATTF.M.AUFS.-TANK	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
mit Aufsetztank für sonst. Flüssigkeiten	10	5100	LKW PLATTFORM	M.AUFSETZTANK	
offener Kasten					
ohne Ladegerät	10	0200	LKW OFFENER KASTEN		
mit Ladegerät [4.1)]	10	2200	LKW OFFENER KASTEN	M.LADEGERAET	
mit Aufsetztank f. gefährliche Güter ohne elektrische Anlage	10	4200	LKW OFF.KASTEN M.AUFS.-	TANK F.GEF.GUETER	
mit elektrischer Anlage	10	8200	LKW OFF.KA.M.AUFS.-TANK	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
mit Aufsetztank für sonst. Flüssigkeiten	10	5200	LKW OFFENER KASTEN	M.AUFSETZTANK	
offener Kasten mit Plane und Spriegel					
ohne Ladegerät	10	0400	LKW PLANE U.SPRIEGEL		
mit Ladegerät [4.1)]	10	2400	LKW PLANE U.SPRIEGEL	M.LADEGERAET	
mit Aufsetztank f. gefährliche Güter ohne elektrische Anlage	10	4400	LKW PL.U.SPR.M.AUFS.-	TANK F.GEF.GUETER	
mit elektrischer Anlage	10	8400	LKW PL.U.SPR.M.AUFS.-T.	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
mit Aufsetztank für sonst. Flüssigkeiten	10	5400	LKW PLANE U.SPRIEGEL	M.AUFSETZTANK	
geschlossener Kasten allgemein					
ohne Ladegerät	10	0300	LKW GESCHL.KASTEN		
mit Ladegerät [4.1)]	10	6300	LKW GESCHL.KASTEN	M.LADEGERAET	
mit Isolierwänden ohne Ladegerät	10	0600	LKW GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERWAENDEN	
mit Ladegerät [4.1)]	10	6600	LKW GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERWAENDEN	
mit Isolierwänden und Eiskühlung ohne Ladegerät	10	0700	LKW GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.EISKUEHL.	
mit Ladegerät [4.1)]	10	6700	LKW GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.EISKUEHL.	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung): 4. LASTKRAFTWAGEN [4.8) 4.10) 4.11)]					
m. Isolierwänden u. masch. Kühlung [4.2)]					
ohne Ladegerät	10	0800	LKW GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.MA.KUEHL.	
mit Ladegerät [4.1)]	10	6800	LKW GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.MA.KUEHL.	
mit Polsterung für Möbeltransporte					
ohne Ladegerät	10	0900	LKW GESCHL.KASTEN	F.MOEBELTRANSPORTE	
mit Ladegerät [4.1)]	10	6900	LKW GESCHL.KA.LADEGER.	F.MOEBELTRANSPORTE	
m. maschineller Belüftungsvorrichtung					
ohne Ladegerät	10	1100	LKW GESCHL.KASTEN	M.MASCH.BELUEFTUNG	
mit Ladegerät [4.1)]	10	7100	LKW GESCHL.KA.LADEGER.	M.MASCH.BELUEFTUNG	
mit Isolierwänden und Heizausrüstung					
ohne Ladegerät	10	1200	LKW GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.HEIZUNG	
mit Ladegerät [4.1)]	10	7200	LKW GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.HEIZUNG	
mit Tankcontainer oder Tankwechselbehälter (Tankwechselaufbau)					
für gefährliche Güter					
ohne elektrische Anlage	10	4500	LKW M.TANKCONTAINER	F.GEF.GUETER	
mit elektrischer Anlage	10	8500	LKW M.TANKCONTAINER	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
für sonstige Flüssigkeiten	10	5500	LKW M.TANKCONTAINER		
Kipper					
Fahrgestell	00	9900	LKW KIPPER FAHRGESTELL		
Plattform					
ohne Ladegerät	00	0100	LKW KIPPER PLATTFORM		
mit Ladegerät [4.1)]	00	2100	LKW KIPPER PLATTFORM	M.LADEGERAET	
mit Aufsetztank f. gefährliche Güter					
ohne elektrische Anlage	00	4100	LKW KIPP.PLATTFORM M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER	
mit elektrischer Anlage	00	8100	LKW KIPP.PLATTF.M.AUFS.	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.	
mit Aufsetztank f. sonstige Flüssigkeiten	00	5100	LKW KIPPER PLATTFORM	M.AUFSETZTANK	
offener Kasten					
ohne Ladegerät	00	0200	LKW KIPPER OFF.KASTEN		
mit Ladegerät [4.1)]	00	2200	LKW KIPPER OFF.KASTEN	M.LADEGERAET	
mit Aufsetztank f. gefährliche Güter					
ohne elektrische Anlage	00	4200	LKW KIPP.OFF.KASTEN M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER	
mit elektrischer Anlage	00	8200	LKW KIPP.OFF.KA.M.AUFS.	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung): 4. LASTKRAFTWAGEN [4.8) 4.10) 4.11)]					
mit Aufsetztank f. sonstige Flüssigkeiten	00	5200	LKW KIPPER OFF.KASTEN	M.AUFSETZTANK	
offener Kasten mit Plane und Spriegel					
ohne Ladegerät	00	0400	LKW KIPPER PL.U.SPR.		
mit Ladegerät [4.1)]	00	2400	LKW KIPPER PL.U.SPR.	M.LADEGERAET	
mit Aufsetztank f. gefährliche Güter ohne elektrische Anlage	00	4400	LKW KIPP.PL.U.SPR.M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER	
mit elektrischer Anlage	00	8400	LKW KIP.PL.U.SP.M.AUFS.	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.	
mit Aufsetztank f. sonstige Flüssigkeiten	00	5400	LKW KIPPER PL.U.SPR.	M.AUFSETZTANK	
geschlossener Kasten					
ohne Ladegerät	00	0300	LKW KIPPER GESCHL.KAST.		
mit Ladegerät [4.1)]	00	6300	LKW KIPPER GESCHL.KAST.	M.LADEGERAET	
- **4B. Spezialaufbau**					
Betontransportmischer, Liefermischer	06	0900	LKW BETONTRANSP.MISCHER		
Blutspenden-Transport-fahrzeug	08	3300	LKW F.BLUTKONSERVEN		
Bootstransporter	06	1800	LKW BOOTSTRANSPORTER		
Fäkalienwagen	08	4900	LKW FAEKALIENWAGEN		
Fahrzeugbeförderungs-wagen im Bergungs-, Überführungs- und Rückholdienst	08	2800	LKW F.FZ.-BEFOERDERUNG		
Geldtransportwagen	08	4500	LKW GELDTRANSPORTER		
Glastransportwagen ohne Ladegerät	06	1400	LKW GLASTRANSPORTER		
mit Ladegerät [4.1)]	06	1900	LKW GLASTRANSPORTER	M.LADEGERAET	
Kabeltransportwagen	06	0300	LKW KABELTRANSPORTER		
Kraftfahrzeug-Transporter	06	1000	LKW KFZ-TRANSPORTER		
Langmaterial-Fahrzeug ohne Ladegerät	06	0400	LKW F.LANGMATERIAL		
mit Ladegerät [4.1)]	06	7400	LKW F.LANGMATERIAL	M.LADEGERAET	
Mannschaftswagen [4.3)]	08	3100	LKW MANNSCHAFTSWAGEN		
Motorschlitten	08	5000	LKW MOTORSCHLITTEN		
Müllwagen	08	3900	LKW MUELLWAGEN		
Muldentransporter m. Auf- u. Absetzvorrichtung	06	3000	LKW F.KIPPMULDEN MIT	AUF-U.ABSETZVORRICHTUNG	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung): 4. LASTKRAFTWAGEN [4.8) 4.10) 4.11)]					
Muldentransporter m. Abrollvorrichtung	06	3100	LKW F.KIPPMULDEN MIT	ABROLLVORRICHTUNG	
Radioaktive Stoffe (einschl. Abfälle) Transportwagen	06	4900	LKW F.RADIOAKT.STOFFE		
Schaustellerwohnwagen	08	4600	LKW SCHAUSTELLERWAGEN		
Silofahrzeug f. trockene Nahrungs- u. Genussmittel	06	0100	LKW SILO F.TROCKENE	NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	
für andere Staub- u. Rieselgüter	06	1100	LKW SILO F.STAUB-U.	RIESELGUETER	
Sprengstofftransportwagen (auch Sprengstoffbunker-fahrzeug)	06	4800	LKW SPRENGSTOFFTRANSP.		
Viehtransporter	06	0200	LKW VIEHTRANSPORTER		
Tankfahrzeuge A) zur Beförderung gefährlicher Güter nach der GGVSE 4.9)/der ADR					
- Klasse 2 verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	03	1100	LKW TANKFZ.F.VERD.	VERFL.U.DRUCKGEL.GASE	
tiefgekühlte, verflüss. Gase	03	1200	LKW TANKFZ.F.TIEF-	GEKUEHLT.VERFLUESS.GASE	
- Klasse 3 bestimmte entzündbare flüssige Stoffe	03	2300	LKW TANKFZ.F.ENTZUENDB.	FLUESSIGE STOFFE	
- Klasse 4.1 bestimmte entzündb. feste Stoffe	03	3100	LKW TANKFZ.F.ENTZUENDB.	U.ENTZUENDL.STOFFE	
- Klasse 4.2 bestimmte selbstentzündliche Stoffe	03	3100	LKW TANKFZ.F.ENTZUENDB.	U.ENTZUENDL.STOFFE	
- Klasse 4.3 bestimmte Stoffe, die in Berührung m. Wasser entzündl. Gase entwickeln	03	3100	LKW TANKFZ.F.ENTZUENDB.	U.ENTZUENDL.STOFFE	
- Klasse 5.1 best. oxidierend wirkende Stoffe	03	4100	LKW TANKFZ.F.OXYD.WIRK.	STOFFE U.ORGAN.PEROXIDE	
- Klasse 5.2 bestimmte organische Peroxide	03	4100	LKW TANKFZ.F.OXYD.WIRK.	STOFFE U.ORGAN.PEROXIDE	
- Klasse 6.1 bestimmte giftige Stoffe	03	5100	LKW TANKFZ.F.GIFTIGE	STOFFE	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung): 4. LASTKRAFTWAGEN [4.8) 4.10) 4.11)]					
- Klasse 7 bestimmte radioaktive Stoffe	03	6100	LKW TANKFZ.F.RADIO-	AKTIVE STOFFE	
- Klasse 8 bestimmte ätzende Stoffe	03	7100	LKW TANKFZ.F.AETZENDE	STOFFE	
- Klasse 9 verschiedene gefährliche Stoffe	03	9100	LKW TANKFZ.F.VERSCH.	GEFAEHRLICHE STOFFE	
- Klasse 3, 4, 5, 6.1, 8 und 9 best. Stoffe dieser Klassen Tankfz. f. d. wechselw. Beförderung v. gefährl. Gütern (Chemietankfz.)	03	8100	LKW CHEMIETANKFZ.		
B) zur Beförderung von anderen Gütern					
für Milch	06	0500	LKW TANKFAHRZEUG	F.MILCH	
für andere Nahrungs- u. Genussmittel	06	1500	LKW TANKFAHRZEUG	F.NAHRUNGS/GENUSSMITTEL	
für sonstige Gase, Flüssigkeiten u. Schmierstoffe, die nicht der GGVSE [4.9)] unterliegen u. die nicht Nahrungsmittel sind [4.5)]	06	0600	LKW TANKFAHRZEUG FUER	NICHT-GGVS-GUETER	
- mit Wechselaufbauten [4.6)] allgemein	06	5000	LKW M.WECHSELAUFBAU		
mit Eckbeschlägen für Normcontainertransporte 20 Fuß	06	5200	LKW M.WECHSELAUFBAU 20		
40 Fuß	06	5400	LKW M.WECHSELAUFBAU 40		
20 und 40 Fuß	06	5600	LKW M.WECHSELAUFB.20/40		

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung): 4. LASTKRAFTWAGEN [4.8) 4.10) 4.11)]					
- für austauschbare Ladungsträger (Wechselbehälter u. Container) [4.6)]					
allgemein	06	6000	LKW F.ATL		
mit Abrollvorrichtung	06	6100	LKW F.ATL MIT	ABROLLVORRICHTUNG	
mit Eckbeschlägen für Normcontainertransporte					
20 Fuß	06	6200	LKW F.ATL 20		
m. Abrollvorrichtung	06	6500	LKW F.ATL 20 MIT	ABROLLVORRICHTUNG	
40 Fuß	06	6400	LKW F.ATL 40		
m. Abrollvorrichtung	06	6700	LKW F.ATL 40 MIT	ABROLLVORRICHTUNG	
20 und 40 Fuß	06	6600	LKW F.ATL 20/40		
m. Abrollvorrichtung	06	6900	LKW F.ATL 20/40 MIT	ABROLLVORRICHTUNG	
- andere, soweit nicht aufgeführt [4.7)]	06	0700	LKW	.....	

[4.1)] Als Ladegeräte gelten die mit dem Fahrzeug fest verbundenen Vorrichtungen zum Be- und Entladen des Fahrzeugs, z. B. Krane, Greifer u. ä. Hilfsmittel sowie hydraulische Ladebordwände.- [4.2)] Fahrzeuge, bei denen die Kühlung durch ein besonderes Aggregat (z. B. Kompressor, Wärmepumpe, Absorber) erreicht wird.- [4.3)] Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 vorletzter Satz StVO erforderlich.- [4.4)] Diese Schlüsselnummer ist auch zu verwenden, wenn nur zwei Stoffe der genannten Klassen zur Beförderung zugelassen werden sollen. Tankfahrzeuge, in denen Stoffe anderer verschiedener Klassen befördert werden sollen, erhalten die Schlüsselnummer der Klasse mit der niedrigsten Ziffer.- [4.5)] Einschließlich Tankfahrzeuge zum Transport von Wasser.- [4.6)] Tankcontainer, Tankwechselbehälter und Tankwechselaufbauten, für die getrennte Schlüsselnummern bestehen, gehören nicht hierzu.- [4.7)] Jeweils zutreffende Kurzbezeichnung in den Fahrzeugpapieren bei der Fahrzeug- und Aufbauart angegeben.- [4.8)] Emissionsklassen sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind - je nach Bezugsmasse und Richtlinienstand - dem Teil A 2 Abschnitt III, IIIa oder IIa bzw. dem Abschnitt V, wenn eine Emissionsprüfung nach der Richtlinie 97/68/EG oder dem Abschnitt Va, sofern eine Emissionsprüfung nach der Verordnung (EU) 2016/1628 und der Durchführungsverordnung (EU) 2017/656 vorgesehen werden kann, unter Beachtung der Überschriften zu entnehmen. Die Zuordnungstabelle ist in den abschließenden Erläuterungen zum Teil A 2 enthalten (KBA-Nr. 017, Mai 2017).- [4.9)] Durch die Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE) wurde die Gefahrgutverordnung Straße (GGVS) ersetzt. Eine Anpassung der Klartexte in der 2. Zeile erfolgte aufgrund des zu hohen Aufwandes nicht.- [4.10)] Im Anhang XIX der Richtlinie 2007/46/EG „Zeitplan für die Anwendung dieser Richtlinie auf die Typgenehmigung“ wird nach bestehenden und neuen Fahrzeugtypen bei N-Fahrzeugen unterschieden. Das bedeutet, dass innerhalb der Übergangsfristen ABE´se sowie Nachträge hierzu erteilt werden können und somit national zu verschlüsseln sind. In den Fällen, in denen das KBA Typdaten nach Teil A 1B erstellt hat, bilden diese die Grundlage für die Ausfüllung der ZB I und/oder ZB II. Eine **Umschlüsselung in die EG-Fahrzeugklasse** nach Teil A 1A **erfolgt nicht** (VkBl. 2009 S. 214).- [4.11)] Bei EG-Typgenehmigungen siehe Teil A 1A (N-Fahrzeuge) (VkBl. 2009 S. 214).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
5. ZUGMASCHINEN					
- Zugmaschine [5.2) 5.4) 5.5)]					KBA-Nr. 013, Sept. 2015
ohne Ladegerät	87	0000	ZUGMASCHINE		
mit Ladegerät [5.1)]	87	0100	ZUGM.M.LADEGERAET		
Fahrgestell	87	9900	ZUGMASCHINE-FAHRGESTELL		
- Sattelzugmaschine [5.2) 5.4) 5.5)]					KBA-Nr. 013, Sept. 2015
ohne Ladegerät	88	0000	SATTELZUGMASCHINE		
mit Ladegerät [5.1)]	88	0100	SATTELZUGM.M.LADEGERAET		
Fahrgestell	88	9900	SATTELZUGM.-FAHRGESTELL		
- Motorschlitten [5.2)]	87	5000	ZUGM.MOTORSCHLITTEN		KBA-Nr. 013, Sept. 2015
5.1 LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN [5.3) 5.6)]					
- Ackerschlepper	89	1000	LOF.ZUGM.ACKERSCHLEPPER		VkBl. 2006 S. 132
- Geräteträger	89	2000	LOF.ZUGM.GERAETETRAEGER		VkBl. 2006 S. 132
5.2 Sattelzugmaschine, die als land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine im Zuge des Einzelgenehmigungsverfahrens eingestuft wurde [5.7)]					
- Sattelzugmaschine, die als land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine im Zuge des Einzelgenehmigungsverfahrens eingestuft wurde [5.7)]	90	0000	LOF.Sattelzugmaschine		KBA-Nr. 013, Sept. 2015

[5.1)] Als Ladegeräte gelten die mit dem Fahrzeug fest verbundenen Vorrichtungen zum Be- und Entladen des Fahrzeugs, z. B. Krane, Greifer u. ä. Hilfsmittel sowie hydraulische Ladebordwände.- [5.2)] Emissionsklassen sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind - je nach Bezugsmasse und Richtlinienstand - dem Teil A 2 Abschnitt III, IIIa oder IIa bzw. dem Abschnitt V, wenn eine Emissionsprüfung nach der Richtlinie 97/68/EG vorgesehen werden kann, unter Beachtung der Überschriften zu entnehmen. Die Zuordnungstabelle ist in den abschließenden Erläuterungen zum Teil A 2 enthalten (KBA-Nr. 007, März 2014).- [5.3)] Bei **Erstzulassungen** ab 01.02.2006 sind, soweit erforderlich, emissionsbezogene Schlüsselnummern sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe nach Teil A 2 Abschnitt IV oder dem Abschnitt IVa zu verwenden (KBA-Nr. 020, Juli 2018).- [5.4)] Im Anhang XIX der Richtlinie 2007/46/EG „Zeitplan für die Anwendung dieser Richtlinie auf die Typgenehmigung“ wird nach bestehenden und neuen Fahrzeugtypen bei N-Fahrzeugen unterschieden. Das bedeutet, dass innerhalb der Übergangsfristen ABE´se sowie Nachträge hierzu erteilt werden können und somit national zu verschlüsseln sind. In den Fällen, in denen das KBA Typdaten nach Teil A 1B erstellt hat, bilden diese die Grundlage für die Ausfüllung der ZB I und/oder ZB II. Eine Umschlüsselung in die EG-Fahrzeugklasse nach Teil A 1A erfolgt nicht (VkBl. 2009 S. 214).- [5.5)] Bei EG-Typgenehmigungen siehe Teil A 1A (N-Fahrzeuge) (VkBl. 2009 S. 214).- [5.6)] Bei EG-Typgenehmigungen nach der Richtlinie 2003/37/EG siehe Teil A 1A (T-Fahrzeuge). In den Fällen, in denen das KBA Typdaten nach Teil A 1B erstellt hat, bilden diese die Grundlage für die Ausfüllung der ZB I und/oder ZB II. Eine **Umschlüsselung in die EG-Fahrzeugklasse** nach Teil A 1A **erfolgt nicht** (VkBl. 2009 S. 214).- [5.7)] Nur im Einzelgenehmigungsverfahren zulässig. Emissionsklassen zu dieser Fahrzeugart sind dem Teil A 2 Abschnitt IV oder dem Abschnitt IVa zu entnehmen (KBA-Nr. 020, Juli 2018).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
6. SELBSTFAHRENDE ARBEITSMASCHINEN [6.13) 6.14) 6.15) 6.16)]					
Arbeitsmaschinen u. Arbeitsgeräte für Land- und Forstwirtschaft [6.1)]					
Bodenfräse	16	1101	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BODENFRAESE	ZFA (DA15) VkBl. 2007 S. 696
Drainagepflug	16	1102	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	DRAINAGEPFLUG	ZFA (DA19) VkBl. 2007 S. 696
Drillmaschine	16	1103	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	DRILLMASCHINE	ZFA (DA65) VkBl. 2007 S. 696
Getreideimpf- u. Mutterkornernte-Gerät	16	1104	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	GETREIDEIMPFER	ZFA (DA62) VkBl. 2007 S. 696
Grabenherstellungs- u. -reinigungsmaschine	16	1105	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	GRABENMASCHINE	ZFA (DA19) VkBl. 2007 S. 696
Lokomobil	16	1106	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	LOKOMOBIL	ZFA (DA17) VkBl. 2007 S. 696
Mähdrescher	16	1107	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MAEHDRESCHER	ZFA (DA20) VkBl. 2007 S. 696
Mähmaschine	16	1108	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MAEHMASCHINE	ZFA (DA16) VkBl. 2007 S. 696
Melkmaschine	16	1110	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MELKMASCHINE	ZFA (DA55) VkBl. 2007 S. 696
Mergelfördermaschine	16	1109	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MERGELFOERDERMASCH.	ZFA (DA19) VkBl. 2007 S. 696
Motorhackmaschine	16	1111	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MOTORHACKMASCH.	ZFA (DA14) VkBl. 2007 S. 696
Motorpflug	16	1112	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MOTORPFLUG	ZFA (DA12) VkBl. 2007 S. 696
Motorspaltmaschine	16	1113	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MOTORSPALTMASCHINE	ZFA (DA10) VkBl. 2007 S. 696
Obstpresse	16	1114	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	OBSTPRESSE	ZFA (DA51) VkBl. 2007 S. 696
Presse für Stroh und Heu	16	1115	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	STROH-U.HEUPRESSE	ZFA (DA57) VkBl. 2007 S. 696
Saatgutreinigungsmaschine	16	1116	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SAATGUTREINIG.	ZFA (DA52) VkBl. 2007 S. 696
Schrotmühle	16	1117	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SCHROTMUEHLE	ZFA (DA42) VkBl. 2007 S. 696
Spritze für Schädlingsbekämpfung	16	1118	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SCHAEDLINGSSPRITZE	ZFA (DA18) VkBl. 2007 S. 696
Walze	16	1119	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	LANDW.MOTORWALZE	ZFA (DA14) VkBl. 2007 S. 696
Futtermischwagen mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h	16	1120	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	FUTTERMISCHWAGEN <=25 km/h	ZFA s. § 2 Nr. 17 FZV, KBA-Nr. 019, Dez. 2017
andere, soweit nicht aufgeführt [6.2)]	16	1199	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	ZFA VkBl. 2007 S. 696
Arbeitsmaschinen für Erdarbeiten und Straßenbau [6.3)]					
Asphaltkocher	16	1401	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	ASPHALTKOCHER	ZFA (DA6) VkBl. 2007 S. 696
Bodenrüttler	16	1404	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BODENRUETTLER	ZFA (DA7) VkBl. 2007 S. 696
Bodenstampfer	16	1402	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BODENSTAMPFER	ZFA (DA8) VkBl. 2007 S. 696
Erdhobel	16	1405	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	ERDHOBEL	ZFA (DA74) VkBl. 2007 S. 696
Planiermaschine	16	1406	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	PLANIERMASCHINE	ZFA (DA59) VkBl. 2007 S. 696

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung): 6. SELBSTFAHRENDE ARBEITSMASCHINEN [6.13) 6.14) 6.15) 6.16)]					
Schneepflug	16	1409	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SCHNEEPFLUG	ZFA (DA13) VkBl. 2007 S. 696
Spritzmaschine für Teer/Asphalt	16	1407	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	TEER/ASPHALTSPRITZE	ZFA (DA6) VkBl. 2007 S. 696
Steinbrecher	16	1410	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	STEINBRECHER	ZFA (DA37) VkBl. 2007 S. 696
Straßenfertiger	16	1411	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	STRASSENFERTIGER	ZFA (DA74) VkBl. 2007 S. 696
Straßenmarkierungsmaschine	16	1408	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MARKIERUNGSMASCHINE	ZFA (DA73) VkBl. 2007 S. 696
Straßenwalze	16	1412	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	STRASSENWALZE	ZFA (DA5) VkBl. 2007 S. 696
Teerkocher	16	1413	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	TEERKOCHER	ZFA (DA6) VkBl. 2007 S. 696
andere, soweit nicht auf geführt [6.2)]	16	1499	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	ZFA VkBl. 2007 S. 696
sonstige Arbeitsmaschinen [6.4)]					
Abschleppwagen	16	0100	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	ABSCHLEPPWAGEN	ZFA (DA1) VkBl. 2007 S. 696
Aufnahmefahrzeug [6.5)]	16	2001	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	AUFNAHMEWAGEN FFF	ZFA (DA41) VkBl. 2007 S. 696
oder Übertragungsfahrzeug für Rundfunk, Fernsehen oder Tonfilm	16	2002	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	UEBERTRAGUNGSFZ.FFF	ZFA (DA41) VkBl. 2007 S. 696
Ausbauwinde für Pumprohre oder Pumpengestänge	16	0801	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	AUSBAUWINDE	ZFA (DA47) VkBl. 2007 S. 696
Autokran (je 1 Motor für Fahr- und Kranbetrieb)	16	2101	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	AUTOKRAN	ZFA (DA53) VkBl. 2007 S. 696
Bagger - Schaufellader [6.6)] Bagger	16	1201	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BAGGER	ZFA (DA4) VkBl. 2007 S. 696
Bagger/Schaufellader	16	1203	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BAGGER/SCHAUFELLADER	ZFA (DA4) VkBl. 2007 S. 696
Bagger (Schaufellader o. nur Schaufellader)	16	1202	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SCHAUFELLADER	ZFA (DA4) VkBl. 2007 S. 696
Bergungsfahrzeug für Schienenwagen	16	0802	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BERGUNGSSCHIENENFZ.	ZFA (DA64) VkBl. 2007 S. 696
Betonmischmaschine	16	1300	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BETONMISCHER	ZFA (DA36) VkBl. 2007 S. 696
Betonpumpe	16	1500	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BETONPUMPE	ZFA (DA3) VkBl. 2007 S. 696
Blechpresse	16	0803	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BLECHPRESSE	ZFA (DA40) VkBl. 2007 S. 696
Bohrgerät für Erdöl	16	0804	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BOHRGERAET ERDOEL	ZFA (DA47) VkBl. 2007 S. 696
Bohrgerät	16	0805	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BOHRGERAET	ZFA (DA72) VkBl. 2007 S. 696
Druckluftprüfeinrichtungs-Gerät	16	0806	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	DRUCKLUFTPRUEFEINR.	ZFA (DA44) VkBl. 2007 S. 696
Eichgerät für Durchflussmesser	16	0807	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	EICHDURCHFLUSSMESS.	ZFA (DA66) VkBl. 2007 S. 696
Elektro-Hilfsdienstfahrzeug	16	0808	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	ELEKTRO-HILFSFZ.	ZFA (DA33) VkBl. 2007 S. 696

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung): 6. SELBSTFAHRENDE ARBEITSMASCHINEN [6.13) 6.14) 6.15) 6.16)]					
Elektrokarren mit Schweißumformer	16	0809	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SCHWEISSUMFORMER	ZFA (DA28) VkBl. 2007 S. 696
Förderband	16	0810	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	FOERDERBAND	ZFA (DA3) VkBl. 2007 S. 696
Gasspürdienstfahrzeug	16	0811	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	GASSPUERWAGEN	ZFA (DA78) VkBl. 2007 S. 696
Hebebühne	16	0812	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	HEBEBUEHNE	ZFA (DA21) VkBl. 2007 S. 696
Hochdruckpumpe	16	0813	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	HOCHDRUCKPUMPE	ZFA (DA68) VkBl. 2007 S. 696
Kabelwinde/-wagen [6.7)]	16	0815	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	KABELWINDE	ZFA (DA29) VkBl. 2007 S. 696
Kernbohrmaschine	16	0816	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	KERNBOHRMASCHINE	ZFA (DA11) VkBl. 2007 S. 696
Kompressor	16	1700	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	KOMPRESSOR	ZFA (DA61) VkBl. 2007 S. 696
Kurvenschmierwagen für Straßen- und Kleinbahnen	16	0817	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	KURVENSCHMIERWAGEN	ZFA (DA30) VkBl. 2007 S. 696
Lautsprecherkraftwagen	16	1900	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	LAUTSPRECHER	ZFA (DA34) VkBl. 2007 S. 696
Messwagen zur Durchführung und Auswertung von Messungen [6.8)]	16	0818	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MESSWAGEN	ZFA (DA84) VkBl. 2007 S. 696
Mobilkran [6.9) 6.17)] (nur 1 Motor, zugleich für Fahr- u. Kranbetrieb)	16	2700	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MOBILKRAN	ZFA (DA53) VkBl. 2009 S. 214
Motorsäge	16	0824	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MOTORSAEGE	ZFA (DA9) VkBl. 2007 S. 696
Reinigungsfahrzeuge [6.10)] Aufbereitungseinrichtungen f. flüss. Stoffe (außer Trinkwasser und Ölaufbereitung)	16	3601	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	FLUESSIGK.AUFBEREIT	ZFA (DA38) VkBl. 2007 S. 696
Außenabdichtungs- u. Innenreinigungsgeräte (z. B. Kompressor, Saugturbine, Sandstrahler) f. Versorgungsleitungen	16	3701	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	VERSORGLEIT.REINIG.	ZFA (DA76) VkBl. 2007 S. 696
Bettfedern-Reinigungsmaschine	16	3702	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BETTFEDERNREINIGER	ZFA (DA24) VkBl. 2007 S. 696
Bierdruckapparate-Reinigungsmaschine	16	3703	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BIERDRUCKAPP.REINI.	ZFA (DA25) VkBl. 2007 S. 696
Filtriereinrichtung zur Aufbereitung von Trinkwasser	16	3600	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	TRINKW.-FILTRIERFZ.	ZFA (DA38) VkBl. 2007 S. 696
Heißwassergerät für Reinigung von Maschinen und Geräten	16	3704	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	DAMPFSTRAHLREINIGER	ZFA (DA67) VkBl. 2007 S. 696
Heizöltank-Reinigungsgerät	16	3705	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	HEIZOELTANKREINIGER	ZFA (DA81) VkBl. 2007 S. 696
Kanalreinigungs- und Entgasungsgerät	16	3500	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	KANALREINIGER	ZFA (DA22) VkBl. 2007 S. 696
Müllgefäß-Reinigungsgerät	16	3706	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	MUELLGEFAESSREINIG.	ZFA (DA82) VkBl. 2007 S. 696
Sandstrahleinrichtung zur Reinigung von Leitplanken, Bordsteinkanten, Bauwerken, Fassaden u. a.	16	3710	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SANDSTRAHLREINIGER	ZFA (DA85) VkBl. 2007 S. 696

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung): 6. SELBSTFAHRENDE ARBEITSMASCHINEN [6.13) 6.14) 6.15) 6.16)]					
Schienenreinigungswagen	16	3707	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SCHIENENREINIGER	ZFA (DA75) VkBl. 2007 S. 696
Strandreinigungsmaschine	16	3711	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	STRANDREINIGER	ZFA (DA90) VkBl. 2007 S. 696
Straßenreinigungsmaschinen [6.11)]	05	0300	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	STRASSENREINIGER	ZFA (DA88) VkBl. 2007 S. 696
Teppich-Klopfmaschine	16	3708	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	TEPPICHKLOPFER	ZFA (DA60) VkBl. 2007 S. 696
Weichenreinigungsmaschine	16	3709	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	WEICHENREINIGER	ZFA (DA49) VkBl. 2007 S. 696
Rettungsgerät für Rettungs- u. Löscharbeiten an Hochhäusern sowie Wartung und Reparaturen v. Hochhausfassaden und Seilbrücken	16	0819	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	HOCHRETTUNGSFZ.	ZFA (DA86) VkBl. 2007 S. 696
Röntgenwagen	16	0820	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	ROENTGENWAGEN	ZFA (DA87) VkBl. 2007 S. 696
Rüttelsiebanlage	16	0826	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	RUETTELSIEBANLAGE	ZFA (DA71) VkBl. 2007 S. 696
Mischladegeräte, Schießwagen zur Durchführung von Sprengungen im Bohrloch usw.	16	0827	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BOHRLOCH-SCHIESSWG.	ZFA (DA46) VkBl. 2007 S. 696
Schleifereimaschine für Schneidewerkzeuge	16	0828	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SCHLEIFEREI	ZFA (DA35) VkBl. 2007 S. 696
Schweißgenerator für Straßenbahnschienen	16	0829	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SCHIEN.SCHWEISSGEN.	ZFA (DA26) VkBl. 2007 S. 696
Schweißgenerator zur Instandsetzung der Eisenmasten	16	0830	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SCHWEISSGEN.F.MAST.	ZFA (DA27) VkBl. 2007 S. 696
Schweißmaschine	16	0831	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SCHWEISSMASCH.	ZFA (DA69) VkBl. 2007 S. 696
Seilwinde	16	0832	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SEILWINDE	ZFA (DA50) VkBl. 2007 S. 696
Siloentleerungsgebläse	16	0833	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SILOENTLEERGEBLAESE	ZFA (DA63) VkBl. 2007 S. 696
Spülbohrwagen	16	0834	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	SPUELBOHRWAGEN	ZFA (DA77) VkBl. 2007 S. 696
Steigeleiter außer f. Feuerlöschzw.	16	0200	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	STEIGELEITER	ZFA (DA21) VkBl. 2007 S. 696
f. Feuerlöschzwecke					s. Drehleiter unter 8. Sonstige Kfz
Stromaggregate [6.12)] Drehstromaggregat	16	1603	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	DREHSTROMAGGREGAT	ZFA (DA45) VkBl. 2007 S. 696
Netzersatzanlage	16	1602	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	NETZERSATZANLAGE	ZFA (DA43) VkBl. 2007 S. 696
Notstromaggregat	16	1601	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	NOTSTROMAGGREGAT	ZFA (DA56) VkBl. 2007 S. 696
Turmdrehkran (fahrbarer turmartig ausgebildeter Drehkran f. Auf- und Abbau zum Wechsel d. Arbeitsplatzes eingerichtet)	16	2102	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	TURMDREHKRAN	ZFA (DA53) VkBl. 2007 S. 696
Turmwagen	16	0835	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	TURMWAGEN	ZFA (DA2) VkBl. 2007 S. 696
Umwandlungsgerät f. flüssige Stoffe in den gasförmigen Zustand	16	0837	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	VERDAMPFER	ZFA (DA83) VkBl. 2007 S. 696

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung): 6. SELBSTFAHRENDE ARBEITSMASCHINEN [6.13) 6.14) 6.15) 6.16)]					
Unterwasser- und Rohrleitungbeobachtungsgerät für Fernsehuntersuchungen	16	0836	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BEOB.GER.F.FS.UNT.	ZFA (DA79) VkBl. 2007 S. 696
Versorgungsfahrzeug für elektr. Batterien	16	0838	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BATTERIEVERS.	ZFA (DA23) VkBl. 2007 S. 696
Vulkanisierwerkstattfahrzeug	16	0839	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	VULKANISIERWERKST.	ZFA (DA39) VkBl. 2007 S. 696
Zementierwagen	16	0840	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	ZEMENTIERWAGEN	ZFA (DA47) VkBl. 2007 S. 696
Zuckerrüben-Untersuchungsgerät	16	0841	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	ZUCKERRUEBENUNTERS.	ZFA (DA58) VkBl. 2007 S. 696
andere, soweit nicht aufgeführt	16	0899	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	ZFA VkBl. 2007 S. 696

[6.1)] Bis Mai 1972 Schlüssel-Nr. 16 1100.- [6.2)] Jeweils zutreffende Kurzbezeichnung in den Fahrzeugdokumenten bei der Fahrzeug- und Aufbauart in der 2. Zeile angeben.- [6.3)] Bis Mai 1972 Schlüssel-Nr. 16 1400.- [6.4)] Bis Mai 1972 Schlüssel-Nr. 16 0800.- [6.5)] Bis Mai 1972 Schlüssel-Nr. 16 2000.- [6.6)] Bis Mai 1972 Schlüssel-Nr. 16 1200.- [6.7)] Bis März 1983 Kabelwagen Schlüssel-Nr. 16 0814 (VkBl. 5 1983 S. 92).- [6.8)] Bis März 1983 Geophys. Registr. Wagen Schlüssel-Nr. 16 0825 (VkBl. 5 1983 S. 92).- [6.9)] Bis Dezember 1974 Schlüssel-Nr. 16 2100 (VkBl. 1 1975 S. 12).- [6.10)] Bis Mai 1972 Schlüssel-Nr. 16 3700, bis August 1973 Schlüssel-Nr. 16 3799 (VkBl. 15 1973 S. 633).- [6.11)] Bis März 1983 Aufgliederung in Straßenkehrer Schlüssel-Nr. 05 0100 und Straßensprenger Schlüssel-Nr. 05 0200 (VkBl. 5 1983 S. 92).- [6.12)] Bis Mai 1972 Schlüssel-Nr. 16 1600.- [6.13)] Sofern für diese Fahrzeuggruppe eine Emissionsverschlüsselung vorgesehen wird, sind die Emissionsklassen - je nach Bezugsmasse und Richtlinienstand - dem Teil A 2 Abschnitt V nach der Richtlinie 97/68/EG bzw. Abschnitt Va nach der Verordnung 2016/1628 und der Durchführungsverordnung (EU) 2017/656 zu entnehmen. Die Zuordnungstabelle ist in den abschließenden Erläuterungen zum Teil A 2 enthalten (KBA-Nr. 017, Mai 2017).- [6.14)] Mit Inkrafttreten der FZV am 01.03.2007 wurde der § 18 Abs. 2 StVZO aufgehoben. Aus diesem Grunde wurden **- ausnahmsweise -** die Klartexte in der 2. Zeile verändert, d. h. die bisher enthaltenen DA-Nrn. wurden entfernt. Die bereits aufgrund von Dienstanweisungen (DA) anerkannten Arten von selbstfahrenden Arbeitsmaschinen sind damit jedoch nicht weggefallen und können weiter verwendet werden. Die früheren DA-Nrn. sind dafür nachrichtlich in der Spalte „Hinweise“ als Information aufgenommen worden (VkBl. 2007 S. 696).- [6.15)] Im Anhang XIX der Richtlinie 2007/46/EG „Zeitplan für die Anwendung dieser Richtlinie auf die Typgenehmigung“ wird nach bestehenden und neuen Fahrzeugtypen bei N-Fahrzeugen unterschieden. Das bedeutet, dass innerhalb der Übergangsfristen ABE´se sowie Nachträge hierzu erteilt werden können und somit national zu verschlüsseln sind. In den Fällen, in denen das KBA Typdaten nach Teil A 1B erstellt hat, bilden diese die Grundlage für die Ausfüllung der ZB I und/oder ZB II. Eine **Umschlüsselung in die EG-Fahrzeugklasse** nach Teil A 1A **erfolgt nicht** (VkBl. 2009 S. 214).- [6.16)] Bei EG-Typgenehmigungen siehe Teil A 1A (mögliche EG-Fahrzeugklassen N oder T) (VkBl. 2009 S. 214).- [6.17)] Mobilkran mit EG-Typgenehmigung siehe Teil A 1A (N_3/N_3G-Fahrzeug mit Aufbauart SF) (VkBl. 2009 S. 214).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9) 7.10)]					
- zur Personenbeförderung	55	0200	ANH Z.PERSONENBEFOERD.		
	56	0200	SANH Z.PERSONENBEFOERD.		
	66	0200	SDAH Z.PERSONENBEFOERD.		
- zur Lastenbeförderung					
Normalaufbau					
Fahrgestell	51	9900	ANH FAHRGESTELL		
	53	9900	SANH FAHRGESTELL		
	57	9900	SDAH FAHRGESTELL		
Plattform					
ohne Ladegerät	51	0100	ANH PLATTFORM		
	53	0100	SANH PLATTFORM		
	57	0100	SDAH PLATTFORM		
mit Ladegerät [7.1)]	51	2100	ANH PLATTFORM	M.LADEGERAET	
	53	2100	SANH PLATTFORM	M.LADEGERAET	
	57	2100	SDAH PLATTFORM	M.LADEGERAET	
m. Aufsetztank f. gefährliche Güter					
ohne elektrische Anlage	51	4100	ANH PLATTF.M.AUFS.-TANK	F.GEF.GUETER	
	53	4100	SANH PLATTF.M.AUFS.-T.	F.GEF.GUETER	
	57	4100	SDAH PLATTF.M.AUFS.-T.	F.GEF.GUETER	
mit elektrischer Anlage	51	8100	ANH PLATTF.M.AUFS.-TANK	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
	53	8100	SANH PLATTF.M.AUFS.-T.	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
	57	8100	SDAH PLATTF.M.AUFS.-T.	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
m. Aufsetztank f. sonst. Flüssigkeiten	51	5100	ANH PLATTFORM	M.AUFSETZTANK	
	53	5100	SANH PLATTFORM	M.AUFSETZTANK	
	57	5100	SDAH PLATTFORM	M.AUFSETZTANK	
offener Kasten					
ohne Ladegerät	51	0200	ANH OFFENER KASTEN		
	53	0200	SANH OFFENER KASTEN		
	57	0200	SDAH OFFENER KASTEN		
mit Ladegerät [7.1)]	51	2200	ANH OFFENER KASTEN	M.LADEGERAET	
	53	2200	SANH OFFENER KASTEN	M.LADEGERAET	
	57	2200	SDAH OFFENER KASTEN	M.LADEGERAET	
m. Aufsetztank f. gefährliche Güter					
ohne elektrische Anlage	51	4200	ANH OFF.KASTEN M.AUFS.-	TANK F.GEF.GUETER	
	53	4200	SANH OFF.KA.M.AUFS.-	TANK F.GEF.GUETER	
	57	4200	SDAH OFF.KA.M.AUFS.-	TANK F.GEF.GUETER	
mit elektrischer Anlage	51	8200	ANH OFF.KA.M.AUFS.-TANK	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
	53	8200	SANH OFF.KA.M.AUFS.-T.	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
	57	8200	SDAH OFF.KA.M.AUFS.-T.	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
m. Aufsetztank f. sonst. Flüssigkeiten	51	5200	ANH OFFENER KASTEN	M.AUFSETZTANK	
	53	5200	SANH OFFENER KASTEN	M.AUFSETZTANK	
	57	5200	SDAH OFFENER KASTEN	M.AUFSETZTANK	
offener Kasten mit Plane und Spriegel					
ohne Ladegerät	51	0400	ANH PLANE U.SPRIEGEL		
	53	0400	SANH PLANE U.SPRIEGEL		
	57	0400	SDAH PLANE U.SPRIEGEL		
mit Ladegerät [7.1)]	51	2400	ANH PLANE U.SPRIEGEL	M.LADEGERAET	
	53	2400	SANH PLANE U.SPRIEGEL	M.LADEGERAET	
	57	2400	SDAH PLANE U.SPRIEGEL	M.LADEGERAET	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung):					
7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9)] [7.10)]					
m. Aufsetztank f. gefährliche Güter					
ohne elektrische Anlage	51	4400	ANH PL.U.SPR.M.AUFS.-	TANK F.GEF.GUETER	
	53	4400	SANH PL.U.SPR.M.AUFS.-	TANK F.GEF.GUETER	
	57	4400	SDAH PL.U.SPR.M.AUFS.-	TANK F.GEF.GUETER	
mit elektrischer Anlage	51	8400	ANH PL.U.SPR.M.AUFS.-T.	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
	53	8400	SANH PL.U.SP.M.AUFS.-T.	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
	57	8400	SDAH PL.U.SP.M.AUFS.-T.	F.GEF.GUETER M.EL.A.	
m. Aufsetztank f. sonst. Flüssigkeiten	51	5400	ANH PLANE U.SPRIEGEL	M.AUFSETZTANK	
	53	5400	SANH PLANE U.SPRIEGEL	M.AUFSETZTANK	
	57	5400	SDAH PLANE U.SPRIEGEL	M.AUFSETZTANK	
geschlossener Kasten allgemein					
ohne Ladegerät	51	0300	ANH GESCHL.KASTEN		
	53	0300	SANH GESCHL.KASTEN		
	57	0300	SDAH GESCHL.KASTEN		
mit Ladegerät [7.1)]	51	6300	ANH GESCHL.KASTEN	M.LADEGERAET	
	53	6300	SANH GESCHL.KASTEN	M.LADEGERAET	
	57	6300	SDAH GESCHL.KASTEN	M.LADEGERAET	
mit Isolierwänden					
ohne Ladegerät	51	0600	ANH.GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERWAENDEN	
	53	0600	SANH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERWAENDEN	
	57	0600	SDAH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERWAENDEN	
mit Ladegerät [7.1)]	51	6600	ANH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERWAENDEN	
	53	6600	SANH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERWAENDEN	
	57	6600	SDAH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERWAENDEN	
mit Isolierwänden und Eiskühlung					
ohne Ladegerät	51	0700	ANH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.EISKUEHL.	
	53	0700	SANH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.EISKUEHL.	
	57	0700	SDAH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.EISKUEHL.	
mit Ladegerät [7.1)]	51	6700	ANH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.EISKUEHL.	
	53	6700	SANH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.EISKUEHL.	
	57	6700	SDAH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.EISKUEHL.	
m. Isolierwänden u. masch. Kühlung [7.2)]					
ohne Ladegerät	51	0800	ANH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.MA.KUEHL.	
	53	0800	SANH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.MA.KUEHL.	
	57	0800	SDAH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.MA.KUEHL.	
mit Ladegerät [7.1)]	51	6800	ANH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.MA.KUEHL.	
	53	6800	SANH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.MA.KUEHL.	
	57	6800	SDAH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.MA.KUEHL.	
m. Polsterung für Möbeltransporte					
ohne Ladegerät	51	0900	ANH GESCHL.KASTEN	F.MOEBELTRANSPORTE	
	53	0900	SANH GESCHL.KASTEN	F.MOEBELTRANSPORTE	
	57	0900	SDAH GESCHL.KASTEN	F.MOEBELTRANSPORTE	
mit Ladegerät [7.1)]	51	6900	ANH GESCHL.KA.LADEGER.	F.MOEBELTRANSPORTE	
	53	6900	SANH GESCHL.KA.LADEGER.	F.MOEBELTRANSPORTE	
	57	6900	SDAH GESCHL.KA.LADEGER.	F.MOEBELTRANSPORTE	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9)] [7.10)]

m. maschineller Belüftungs-vorrichtg.				
ohne Ladegerät	51	1100	ANH GESCHL.KASTEN	M.MASCH.BELUEFTUNG
	53	1100	SANH GESCHL.KASTEN	M.MASCH.BELUEFTUNG
	57	1100	SDAH GESCHL.KASTEN	M.MASCH.BELUEFTUNG
mit Ladegerät [7.1)]	51	7100	ANH GESCHL.KA.LADEGER.	M.MASCH.BELUEFTUNG
	53	7100	SANH GESCHL.KA.LADEGER.	M.MASCH.BELUEFTUNG
	57	7100	SDAH GESCHL.KA.LADEGER.	M.MASCH.BELUEFTUNG
m. Isolierwänden und Heiz-ausrüstung				
ohne Ladegerät	51	1200	ANH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.HEIZUNG
	53	1200	SANH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.HEIZUNG
	57	1200	SDAH GESCHL.KASTEN	M.ISOLIERW.U.HEIZUNG
mit Ladegerät [7.1)]	51	7200	ANH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.HEIZUNG
	53	7200	SANH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.HEIZUNG
	57	7200	SDAH GESCHL.KA.LADEGER.	M.ISOLIERW.U.HEIZUNG
mit Tankcontainer oder Tankwechselbehälter (Tankwechselaufbau)				
für gefährliche Güter				
ohne elektrische Anlage	51	4500	ANH M.TANKCONTAINER	F.GEF.GUETER
	53	4500	SANH M.TANKCONTAINER	F.GEF.GUETER
	57	4500	SDAH M.TANKCONTAINER	F.GEF.GUETER
mit elektrischer Anlage	51	8500	ANH M.TANKCONTAINER	F.GEF.GUETER M.EL.A.
	53	8500	SANH M.TANKCONTAINER	F.GEF.GUETER M.EL.A.
	57	8500	SDAH M.TANKCONTAINER	F.GEF.GUETER M.EL.A.
f. sonst. Flüssigkeiten	51	5500	ANH M.TANKCONTAINER	
	53	5500	SANH M.TANKCONTAINER	
	57	5500	SDAH M.TANKCONTAINER	
Kipper				
Fahrgestell	52	9900	ANH KIPPER FAHRGESTELL	
	54	9900	SANH KIPPER FAHRGESTELL	
	58	9900	SDAH KIPPER FAHRGESTELL	
Plattform				
ohne Ladegerät	52	0100	ANH KIPPER PLATTFORM	
	54	0100	SANH KIPPER PLATTFORM	
	58	0100	SDAH KIPPER PLATTFORM	
mit Ladegerät [7.1)]	52	2100	ANH KIPPER PLATTFORM	M.LADEGERAET
	54	2100	SANH KIPPER PLATTFORM	M.LADEGERAET
	58	2100	SDAH KIPPER PLATTFORM	M.LADEGERAET
m. Aufsetztank f. gefährliche Güter				
ohne elektrische Anlage	52	4100	ANH KIPP.PLATTFORM M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER
	54	4100	SANH KIPP.PLATTFORM M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER
	58	4100	SDAH KIPP.PLATTFORM M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER
mit elektrischer Anlage	52	8100	ANH KIPP.PLATTF.M.AUFS.	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.
	54	8100	SANH KIP.PLATTF.M.AUFS.	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.
	58	8100	SDAH KIP.PLATTF.M.AUFS.	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.
m. Aufsetztank f. sonst. Flüssigkeiten	52	5100	ANH KIPPER PLATTFORM	M.AUFSETZTANK
	54	5100	SANH KIPPER PLATTFORM	M.AUFSETZTANK
	58	5100	SDAH KIPPER PLATTFORM	M.AUFSETZTANK

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9] [7.10]

offener Kasten				
ohne Ladegerät	52	0200	ANH KIPPER OFF.KASTEN	
	54	0200	SANH KIPPER OFF.KASTEN	
	58	0200	SDAH KIPPER OFF.KASTEN	
mit Ladegerät [7.1]	52	2200	ANH KIPPER OFF.KASTEN	M.LADEGERAET
	54	2200	SANH KIPPER OFF.KASTEN	M.LADEGERAET
	58	2200	SDAH KIPPER OFF.KASTEN	M.LADEGERAET
m. Aufsetztank für gefährliche Güter				
ohne elektrische Anlage	52	4200	ANH KIPP.OFF.KASTEN M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER
	54	4200	SANH KIPP.OFF.KASTEN M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER
	58	4200	SDAH KIPP.OFF.KASTEN M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER
mit elektrischer Anlage	52	8200	ANH KIPP.OFF.KA.M.AUFS.	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.
	54	8200	SANH KIP.OFF.KA.M.AUFS.	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.
	58	8200	SDAH KIP.OFF.KA.M.AUFS.	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.
m. Aufsetztank f. sonst. Flüssigkeiten	52	5200	ANH KIPPER OFF.KASTEN	M.AUFSETZTANK
	54	5200	SANH KIPPER OFF.KASTEN	M.AUFSETZTANK
	58	5200	SDAH KIPPER OFF.KASTEN	M.AUFSETZTANK
offener Kasten mit Plane und Spriegel				
ohne Ladegerät	52	0400	ANH KIPPER PL.U.SPR.	
	54	0400	SANH KIPPER PL.U.SPR.	
	58	0400	SDAH KIPPER PL.U.SPR.	
mit Ladegerät [7.1]	52	2400	ANH KIPPER PL.U.SPR.	M.LADEGERAET
	54	2400	SANH KIPPER PL.U.SPR.	M.LADEGERAET
	58	2400	SDAH KIPPER PL.U.SPR.	M.LADEGERAET
m. Aufsetztank für gefährliche Güter				
ohne elektrische Anlage	52	4400	ANH KIPP.PL.U.SPR.M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER
	54	4400	SANH KIPP.PL.U.SPR.M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER
	58	4400	SDAH KIPP.PL.U.SPR.M.	AUFS.-TANK F.GEF.GUETER
mit elektrischer Anlage	52	8400	ANH KIP.PL.U.SP.M.AUFS.	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.
	54	8400	SANH KIP.PL.U.SP.M.AUFS	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.
	58	8400	SDAH KIP.PL.U.SP.M.AUFS	-TANK F.GEF.G.M.EL.A.
m. Aufsetztank f. sonst. Flüssigkeiten	52	5400	ANH KIPPER PL.U.SPR.	M.AUFSETZTANK
	54	5400	SANH KIPPER PL.U.SPR.	M.AUFSETZTANK
	58	5400	SDAH KIPPER PL.U.SPR.	M.AUFSETZTANK
geschlossener Kasten				
ohne Ladegerät	52	0300	ANH KIPPER GESCHL.KAST.	
	54	0300	SANH KIPPER GESCHL.KAST	
	58	0300	SDAH KIPPER GESCHL.KAST	
mit Ladegerät [7.1]	52	6300	ANH KIPPER GESCHL.KAST.	M.LADEGERAET
	54	6300	SANH KIPPER GESCHL.KAST	M.LADEGERAET
	58	6300	SDAH KIPPER GESCHL.KAST	M.LADEGERAET
Spezialaufbau				
Betontransportmischer, Liefermischer	62	0900	ANH BETONTRANSP.MISCHER	
	63	0900	SANH BETONTRANSP.MISCHE	
	68	0900	SDAH BETONTRANSP.MISCHE	
Blutspenden-Transport-anhänger	83	3300	ANH F.BLUTKONSERVEN	
	84	3300	SANH F.BLUTKONSERVEN	
	85	3300	SDAH F.BLUTKONSERVEN	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung):					
7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9)] [7.10)]					
Bootstransporter	62	1800	ANH BOOTSTRANSPORTER		VkBl. 2009 S. 214
	63	1800	SANH BOOTSTRANSPORTER		VkBl. 2009 S. 214
	68	1800	SDAH BOOTSTRANSPORTER		VkBl. 2009 S. 214
Fäkalienwagen	83	4900	ANH FAEKALIENWAGEN		
	84	4900	SANH FAEKALIENWAGEN		
	85	4900	SDAH FAEKALIENWAGEN		
Fahrzeugbeförderungs-	83	2800	ANH F.FZ-BEFOERDERUNG		
wagen im Bergungs-, Über-	84	2800	SANH F.FZ-BEFOERDERUNG		
führungs- und Rückholdienst	85	2800	SDAH F.FZ-BEFOERDERUNG		
Geldtransportwagen	83	4500	ANH GELDTRANSPORTER		
	84	4500	SANH GELDTRANSPORTER		
	85	4500	SDAH GELDTRANSPORTER		
Glastransportwagen					
ohne Ladegerät	62	1400	ANH GLASTRANSPORTER		
	63	1400	SANH GLASTRANSPORTER		
	68	1400	SDAH GLASTRANSPORTER		
mit Ladegerät [7.1)]	62	1900	ANH GLASTRANSPORTER	M.LADEGERAET	
	63	1900	SANH GLASTRANSPORTER	M.LADEGERAET	
	68	1900	SDAH GLASTRANSPORTER	M.LADEGERAET	
Kabeltransportwagen	62	0300	ANH KABELTRANSPORTER		
	63	0300	SANH KABELTRANSPORTER		
	68	0300	SDAH KABELTRANSPORTER		
Kraftfahrzeug-Transporter	62	1000	ANH KFZ-TRANSPORTER		
	63	1000	SANH KFZ-TRANSPORTER		
	68	1000	SDAH KFZ-TRANSPORTER		
Langmaterial-Anhänger					
ohne Ladegerät	62	0400	ANH F.LANGMATERIAL		
	63	0400	SANH F.LANGMATERIAL		
	68	0400	SDAH F.LANGMATERIAL		
mit Ladegerät [7.1)]	62	7400	ANH F.LANGMATERIAL	M.LADEGERAET	
	63	7400	SANH F.LANGMATERIAL	M.LADEGERAET	
	68	7400	SDAH F.LANGMATERIAL	M.LADEGERAET	
Müllwagen	83	3900	ANH MUELLWAGEN		
	84	3900	SANH MUELLWAGEN		
	85	3900	SDAH MUELLWAGEN		
Muldentransporter mit Auf-	62	3000	ANH F.KIPPMULDEN MIT	AUF-U.ABSETZVORRICHTUNG	
und Absetzvorrichtung	63	3000	SANH F.KIPPMULDEN MIT	AUF-U.ABSETZVORRICHTUNG	
	68	3000	SDAH F.KIPPMULDEN MIT	AUF-U.ABSETZVORRICHTUNG	
Nachläufer für Langmaterial	62	3500	ANH NACHLAEUFER		
Radioaktive Stoffe (einschl.	62	4900	ANH F.RADIOAKT.STOFFE		
Abfälle) Transportwagen	68	4900	SDAH F.RADIOAKT.STOFFE		
Siloanhänger	62	0100	ANH SILO F.TROCKENE	NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	
f. trockene Nahrungs- u.	63	0100	SANH SILO F.TROCKENE	NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	
Genussmittel	68	0100	SDAH SILO F.TROCKENE	NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	
f. andere Staub- u. Rieselgüter	62	1100	ANH SILO F.STAUB-U.	RIESELGUETER	
	63	1100	SANH SILO F.STAUB-U.	RIESELGUETER	
	68	1100	SDAH SILO F.STAUB-U.	RIESELGUETER	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9)] [7.10)]

Sprengstofftransportwagen (auch Sprengstoffbunker-anhänger)	62	4800	ANH SPRENGSTOFFTRANSP.	
	63	4800	SANH SPRENGSTOFFTRANSP.	
	68	4800	SDAH SPRENGSTOFFTRANSP.	
Straßenroller (zum Transport von Schienenfahrzeugen, Culemeyer)	62	2600	ANH STRASSENROLLER	
	63	2600	SANH STRASSENROLLER	
	68	2600	SDAH STRASSENROLLER	
Tankanhänger				
A) zur Beförderung gefährlicher Güter nach der GGVSE [7.8)]/der ADR				
- Klasse 2				
verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase	60	1100	ANH TANKFZ.F.VERD.	VERFL.U.DRUCKGEL.GASE
	61	1100	SANH TANKFZ.F.VERD.	VERFL.U.DRUCKGEL.GASE
	67	1100	SDAH TANKFZ.F.VERD.	VERFL.U.DRUCKGEL.GASE
tiefgekühlte, verflüssigte Gase	60	1200	ANH TANKFZ.F.TIEF-	GEKUEHLT.VERFLUESS.GASE
	61	1200	SANH TANKFZ.F.TIEF-	GEKUEHLT.VERFLUESS.GASE
	67	1200	SDAH TANKFZ.F.TIEF-	GEKUEHLT.VERFLUESS.GASE
- Klasse 3				
bestimmte entzündbare flüssige Stoffe	60	2300	ANH TANKFZ.F.ENTZUENDB.	FLUESSIGE STOFFE
	61	2300	SANH TANKFZ.F.ENTZUENDB	FLUESSIGE STOFFE
	67	2300	SDAH TANKFZ.F.ENTZUENDB	FLUESSIGE STOFFE
- Klasse 4.1				
bestimmte entzündbare feste Stoffe	60	3100	ANH TANKFZ.F.ENTZUENDB.	U.ENTZUENDL.STOFFE
	61	3100	SANH TANKFZ.F.ENTZUENDB	U.ENTZUENDL.STOFFE
	67	3100	SDAH TANKFZ.F.ENTZUENDB	U.ENTZUENDL.STOFFE
- Klasse 4.2				
bestimmte selbstentzündl. Stoffe	60	3100	ANH TANKFZ.F.ENTZUENDB.	U.ENTZUENDL.STOFFE
	61	3100	SANH TANKFZ.F.ENTZUENDB	U.ENTZUENDL.STOFFE
	67	3100	SDAH TANKFZ.F.ENTZUENDB	U.ENTZUENDL.STOFFE
- Klasse 4.3				
bestimmte Stoffe, d. bei Berührung mit Wasser entzündl. Gase entwickeln	60	3100	ANH TANKFZ.F.ENTZUENDB.	U.ENTZUENDL.STOFFE
	61	3100	SANH TANKFZ.F.ENTZUENDB	U.ENTZUENDL.STOFFE
	67	3100	SDAH TANKFZ.F.ENTZUENDB	U.ENTZUENDL.STOFFE
- Klasse 5.1				
best. oxidierend wirkende Stoffe	60	4100	ANH TANKFZ.F.OXYD.WIRK.	STOFFE U.ORGAN.PEROXIDE
	61	4100	SANH TANKFZ.F.OXYD.WIRK	STOFFE U.ORGAN.PEROXIDE
	67	4100	SDAH TANKFZ.F.OXYD.WIRK	STOFFE U.ORGAN.PEROXIDE
- Klasse 5.2				
bestimmte organische Peroxide	60	4100	ANH TANKFZ.F.OXYD.WIRK.	STOFFE U.ORGAN.PEROXIDE
	61	4100	SANH TANKFZ.F.OXYD.WIRK	STOFFE U.ORGAN.PEROXIDE
	67	4100	SDAH TANKFZ.F.OXYD.WIRK	STOFFE U.ORGAN.PEROXIDE
- Klasse 6.1				
bestimmte giftige Stoffe	60	5100	ANH TANKFZ.F.GIFTIGE	STOFFE
	61	5100	SANH TANKFZ.F.GIFTIGE	STOFFE
	67	5100	SDAH TANKFZ.F.GIFTIGE	STOFFE
- Klasse 7				
bestimmte radioaktive Stoffe	60	6100	ANH TANKFZ.F.RADIO-	AKTIVE STOFFE
	61	6100	SANH TANKFZ F.RADIO-	AKTIVE STOFFE
	67	6100	SDAH TANKFZ.F.RADIO-	AKTIVE STOFFE

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung):					
7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9) 7.10)]					
- Klasse 8					
bestimmte ätzende	60	7100	ANH TANKFZ.F.AETZENDE	STOFFE	
Stoffe	61	7100	SANH TANKFZ.F.AETZENDE	STOFFE	
	67	7100	SDAH TANKFZ.F.AETZENDE	STOFFE	
- Klasse 9					
verschiedene	60	9100	ANH TANKFZ.F.VERSCH.	GEFAEHRLICHE STOFFE	
gefährliche Stoffe	61	9100	SANH TANKFZ.F.VERSCH.	GEFAEHRLICHE STOFFE	
	67	9100	SDAH TANKFZ.F.VERSCH.	GEFAEHRLICHE STOFFE	
- Klasse 3, 4, 5, 6.1, 8 und 9 [7.3)]					
best. Stoffe dieser	60	8100	ANH CHEMIETANKFZ.		
Klasse Tankfz. die	61	8100	SANH CHEMIETANKFZ.		
wechselw. Beförderung	67	8100	SDAH CHEMIETANKFZ.		
v. gefährl. Gütern (Chemietankfz.)					
B) zur Beförderung von anderen Gütern					
für Milch	62	0500	ANH TANKFAHRZEUG	F.MILCH	
	63	0500	SANH TANKFAHRZEUG	F.MILCH	
	68	0500	SDAH TANKFAHRZEUG	F.MILCH	
f. andere Nahrungs- u.	62	1500	ANH TANKFAHRZEUG	F.NAHRUNGS/GENUSSMITTEL	
Genussmittel	63	1500	SANH TANKFAHRZEUG	F.NAHRUNGS/GENUSSMITTEL	
	68	1500	SDAH TANKFAHRZEUG	F.NAHRUNGS/GENUSSMITTEL	
für sonstige Gase,	62	0600	ANH TANKFAHRZEUG FUER	NICHT-GGVS-GUETER	
Flüssigk. u. Schmierstoffe,	63	0600	SANH TANKFAHRZEUG FUER	NICHT-GGVS-GUETER	
die nicht der GGVSE [7.8)]	68	0600	SDAH TANKFAHRZEUG FUER	NICHT-GGVS-GUETER	
unterliegen und die nicht Nahrungsmittel sind [7.4)]					
Tiefladewagen für Schwer-transport					
mit Normalaufbau	62	2500	ANH TIEFLADER NORMAL		
	63	2500	SANH TIEFLADER NORMAL		
	68	2500	SDAH TIEFLADER NORMAL		
mit Spezialaufbau	62	2400	ANH TIEFLADER SPEZIAL		
	63	2400	SANH TIEFLADER SPEZIAL		
	68	2400	SDAH TIEFLADER SPEZIAL		
Untersetz- bzw. Dollyachse	62	6300	ANH UNTERSETZACHSE		
	63	6300	SANH UNTERSETZACHSE		
	68	6300	SDAH UNTERSETZACHSE		
Viehtransporter	62	0200	ANH VIEHTRANSPORTER		
	63	0200	SANH VIEHTRANSPORTER		
	68	0200	SDAH VIEHTRANSPORTER		
- mit Wechselaufbauten [7.5)]					
allgemein	62	5000	ANH M.WECHSELAUFBAU		
	63	5000	SANH M.WECHSELAUFBAU		
	68	5000	SDAH M.WECHSELAUFBAU		
mit Eckbeschlägen für Normcontainertransporte 20 Fuß	62	5200	ANH M.WECHSELAUFBAU 20		
	63	5200	SANH M.WECHSELAUFBAU 20		
	68	5200	SDAH M.WECHSELAUFBAU 20		

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9)] [7.10)]

40 Fuß	62	5400	ANH M.WECHSELAUFBAU 40		
	63	5400	SANH M.WECHSELAUFBAU 40		
	68	5400	SDAH M.WECHSELAUFBAU 40		
20 und 40 Fuß	62	5600	ANH M.WECHSELAUFB.20/40		
	63	5600	SANH M.WECHSELAUFB20/40		
	68	5600	SDAH M.WECHSELAUFB20/40		
- für austauschbare Ladungsträger (Wechselbehälter und Container) [7.5)]					
allgemein	62	6000	ANH F.ATL		
	63	6000	SANH F.ATL		
	68	6000	SDAH F.ATL		
mit Eckbeschlägen für Normcontainertransporte					
20 Fuß	62	6200	ANH F.ATL 20		
	63	6200	SANH F.ATL 20		
	68	6200	SDAH F.ATL 20		
40 Fuß	62	6400	ANH F.ATL 40		
	63	6400	SANH F.ATL 40		
	68	6400	SDAH F.ATL 40		
20 und 40 Fuß	62	6600	ANH F.ATL 20/40		
	63	6600	SANH F.ATL 20/40		
	68	6600	SDAH F.ATL 20/40		
- andere, soweit nicht aufgeführt [7.6)]	62	0700	ANH	.....	
	63	0700	SANH	.....	
	68	0700	SDAH	.....	
- Arbeitsgeräte für Land- oder Forstwirtschaft [7.11)]					
Bodenfräse	76	1101	ANH ARBEITSGERAET	BODENFRAESE	ZF
	77	1101	SANH ARBEITSGERAET	BODENFRAESE	ZF
	78	1101	SDAH ARBEITSGERAET	BODENFRAESE	ZF
Drainagepflug	76	1102	ANH ARBEITSGERAET	DRAINAGEPFLUG	ZF
	77	1102	SANH ARBEITSGERAET	DRAINAGEPFLUG	ZF
	78	1102	SDAH ARBEITSGERAET	DRAINAGEPFLUG	ZF
Drillmaschine	76	1103	ANH ARBEITSGERAET	DRILLMASCHINE	ZF
	77	1103	SANH ARBEITSGERAET	DRILLMASCHINE	ZF
	78	1103	SDAH ARBEITSGERAET	DRILLMASCHINE	ZF
Getreideimpf- u. Mutterkornernte-Gerät	76	1104	ANH ARBEITSGERAET	GETREIDEIMPFER	ZF
	77	1104	SANH ARBEITSGERAET	GETREIDEIMPFER	ZF
	78	1104	SDAH ARBEITSGERAET	GETREIDEIMPFER	ZF
Grabenherstellungs- u. Reinigungsmaschine	76	1105	ANH ARBEITSGERAET	GRABENMASCHINE	ZF
	77	1105	SANH ARBEITSGERAET	GRABENMASCHINE	ZF
	78	1105	SDAH ARBEITSGERAET	GRABENMASCHINE	ZF
Mähdrescher	76	1107	ANH ARBEITSGERAET	MAEHDRESCHER	ZF
	77	1107	SANH ARBEITSGERAET	MAEHDRESCHER	ZF
	78	1107	SDAH ARBEITSGERAET	MAEHDRESCHER	ZF
Mähmaschine	76	1108	ANH ARBEITSGERAET	MAEHMASCHINE	ZF
	77	1108	SANH ARBEITSGERAET	MAEHMASCHINE	ZF
	78	1108	SDAH ARBEITSGERAET	MAEHMASCHINE	ZF

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9) 7.10)]

Melkmaschine	76	1110	ANH ARBEITSGERAET	MELKMASCHINE	ZF
	77	1110	SANH ARBEITSGERAET	MELKMASCHINE	ZF
	78	1110	SDAH ARBEITSGERAET	MELKMASCHINE	ZF
Mergelfördermaschine	76	1109	ANH ARBEITSGERAET	MERGELFOERDERMASCH.	ZF
	77	1109	SANH ARBEITSGERAET	MERGELFOERDERMASCH.	ZF
	78	1109	SDAH ARBEITSGERAET	MERGELFOERDERMASCH.	ZF
Motorhackmaschine	76	1111	ANH ARBEITSGERAET	MOTORHACKMASCH.	ZF
	77	1111	SANH ARBEITSGERAET	MOTORHACKMASCH.	ZF
	78	1111	SDAH ARBEITSGERAET	MOTORHACKMASCH.	ZF
Motorspaltmaschine	76	1113	ANH ARBEITSGERAET	MOTORSPALTMASCHINE	ZF
	77	1113	SANH ARBEITSGERAET	MOTORSPALTMASCHINE	ZF
	78	1113	SDAH ARBEITSGERAET	MOTORSPALTMASCHINE	ZF
Obstpresse	76	1114	ANH ARBEITSGERAET	OBSTPRESSE	ZF
	77	1114	SANH ARBEITSGERAET	OBSTPRESSE	ZF
	78	1114	SDAH ARBEITSGERAET	OBSTPRESSE	ZF
Presse für Stroh u. Heu	76	1115	ANH ARBEITSGERAET	STROH-U.HEUPRESSE	ZF
	77	1115	SANH ARBEITSGERAET	STROH-U.HEUPRESSE	ZF
	78	1115	SDAH ARBEITSGERAET	STROH-U.HEUPRESSE	ZF
Saatgutreinigungsmasch.	76	1116	ANH ARBEITSGERAET	SAATGUTREINIG.	ZF
	77	1116	SANH ARBEITSGERAET	SAATGUTREINIG.	ZF
	78	1116	SDAH ARBEITSGERAET	SAATGUTREINIG.	ZF
Schrotmühle	76	1117	ANH ARBEITSGERAET	SCHROTMUEHLE	ZF
	77	1117	SANH ARBEITSGERAET	SCHROTMUEHLE	ZF
	78	1117	SDAH ARBEITSGERAET	SCHROTMUEHLE	ZF
Spritze für Schädlings-	76	1118	ANH ARBEITSGERAET	SCHAEDLINGSSPRITZE	ZF
bekämpfung	77	1118	SANH ARBEITSGERAET	SCHAEDLINGSSPRITZE	ZF
	78	1118	SDAH ARBEITSGERAET	SCHAEDLINGSSPRITZE	ZF
andere, soweit nicht	76	1199	ANH ARBEITSGERAET	.....	ZF
aufgeführt [7.6)]	77	1199	SANH ARBEITSGERAET	.....	ZF
	78	1199	SDAH ARBEITSGERAET	.....	ZF
- Arbeitsmaschinen für Erd-arbeiten und Straßenbau					
Asphaltkocher	76	1401	ANH ARBEITSMASCH.	ASPHALTKOCHER	ZFA
	77	1401	SANH ARBEITSMASCH.	ASPHALTKOCHER	ZFA
	78	1401	SDAH ARBEITSMASCH.	ASPHALTKOCHER	ZFA
Bodenrüttler	76	1404	ANH ARBEITSMASCH.	BODENRUETTLER	ZFA
	77	1404	SANH ARBEITSMASCH.	BODENRUETTLER	ZFA
	78	1404	SDAH ARBEITSMASCH.	BODENRUETTLER	ZFA
Bodenstampfer	76	1402	ANH ARBEITSMASCH.	BODENSTAMPFER	ZFA
	77	1402	SANH ARBEITSMASCH.	BODENSTAMPFER	ZFA
	78	1402	SDAH ARBEITSMASCH.	BODENSTAMPFER	ZFA
Spritzmaschine für Teer/	76	1407	ANH ARBEITSMASCH.	TEER-/ASPHALTSPRITZE	ZFA
Asphalt	77	1407	SANH ARBEITSMASCH.	TEER-/ASPHALTSPRITZE	ZFA
	78	1407	SDAH ARBEITSMASCH.	TEER-/ASPHALTSPRITZE	ZFA
Steinbrecher	76	1410	ANH ARBEITSMASCH.	STEINBRECHER	ZFA
	77	1410	SANH ARBEITSMASCH.	STEINBRECHER	ZFA
	78	1410	SDAH ARBEITSMASCH.	STEINBRECHER	ZFA

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9)] [7.10)]

Straßenfertiger	76	1411	ANH ARBEITSMASCH.	STRASSENFERTIGER	ZFA
	77	1411	SANH ARBEITSMASCH.	STRASSENFERTIGER	ZFA
	78	1411	SDAH ARBEITSMASCH.	STRASSENFERTIGER	ZFA
Straßenmarkierungs-	76	1408	ANH ARBEITSMASCH.	MARKIERUNGSMASCHINE	ZFA
maschine	77	1408	SANH ARBEITSMASCH.	MARKIERUNGSMASCHINE	ZFA
	78	1408	SDAH ARBEITSMASCH.	MARKIERUNGSMASCHINE	ZFA
Straßenwalze	76	1412	ANH ARBEITSMASCH.	STRASSENWALZE	ZFA
	77	1412	SANH ARBEITSMASCH.	STRASSENWALZE	ZFA
	78	1412	SDAH ARBEITSMASCH.	STRASSENWALZE	ZFA
Teerkocher	76	1413	ANH ARBEITSMASCH.	TEERKOCHER	ZFA
	77	1413	SANH ARBEITSMASCH.	TEERKOCHER	ZFA
	78	1413	SDAH ARBEITSMASCH.	TEERKOCHER	ZFA
andere, soweit nicht auf-	76	1499	ANH ARBEITSMASCH.	.....	ZFA
geführt [7.6)]	77	1499	SANH ARBEITSMASCH.	.....	ZFA
	78	1499	SDAH ARBEITSMASCH.	.....	ZFA
- sonstige Arbeitsmaschinen					
Aufnahmeanhänger	76	2001	ANH ARBEITSMASCH.	AUFNAHMEWAGEN FFF	ZFA
	77	2001	SANH ARBEITSMASCH.	AUFNAHMEWAGEN FFF	ZFA
	78	2001	SDAH ARBEITSMASCH.	AUFNAHMEWAGEN FFF	ZFA
oder					
Übertragungsanhänger für	76	2002	ANH ARBEITSMASCH.	UEBERTRAGUNGSFZ.FFF	ZFA
Rundfunk, Fernsehen oder	77	2002	SANH ARBEITSMASCH.	UEBERTRAGUNGSFZ.FFF	ZFA
Tonfilm	78	2002	SDAH ARBEITSMASCH.	UEBERTRAGUNGSFZ.FFF	ZFA
Ausbauwinde für Pump-	76	0801	ANH ARBEITSMASCH.	AUSBAUWINDE	ZFA
rohre oder Pumpen-	77	0801	SANH ARBEITSMASCH.	AUSBAUWINDE	ZFA
gestänge	78	0801	SDAH ARBEITSMASCH.	AUSBAUWINDE	ZFA
Ausleger- oder Drehkran	76	2101	ANH ARBEITSMASCH.	KRAN	ZFA
	77	2101	SANH ARBEITSMASCH.	KRAN	ZFA
	78	2101	SDAH ARBEITSMASCH.	KRAN	ZFA
Bergungsanhänger für	76	0802	ANH ARBEITSMASCH.	BERGUNGSSCHIENENFZ.	ZFA
Schienenwagen	77	0802	SANH ARBEITSMASCH.	BERGUNGSSCHIENENFZ.	ZFA
	78	0802	SDAH ARBEITSMASCH.	BERGUNGSSCHIENENFZ.	ZFA
Betonmischmaschine	76	1300	ANH ARBEITSMASCH.	BETONMISCHER	ZFA
	77	1300	SANH ARBEITSMASCH.	BETONMISCHER	ZFA
	78	1300	SDAH ARBEITSMASCH.	BETONMISCHER	ZFA
Betonpumpe	76	1500	ANH ARBEITSMASCH.	BETONPUMPE	ZFA
	77	1500	SANH ARBEITSMASCH.	BETONPUMPE	ZFA
	78	1500	SDAH ARBEITSMASCH.	BETONPUMPE	ZFA
Blechpresse	76	0803	ANH ARBEITSMASCH.	BLECHPRESSE	ZFA
	77	0803	SANH ARBEITSMASCH.	BLECHPRESSE	ZFA
	78	0803	SDAH ARBEITSMASCH.	BLECHPRESSE	ZFA
Bohrgerät	76	0804	ANH ARBEITSMASCH.	BOHRGERAET ERDOEL	ZFA
	77	0804	SANH ARBEITSMASCH.	BOHRGERAET ERDOEL	ZFA
	78	0804	SDAH ARBEITSMASCH.	BOHRGERAET ERDOEL	ZFA

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9) 7.10)]

Bohrgerät	76	0805	ANH ARBEITSMASCH.	BOHRGERAET	ZFA
	77	0805	SANH ARBEITSMASCH.	BOHRGERAET	ZFA
	78	0805	SDAH ARBEITSMASCH.	BOHRGERAET	ZFA
Druckluftprüfeinrichtungs-Gerät	76	0806	ANH ARBEITSMASCH.	DRUCKLUFTPRUEFEINR.	ZFA
	77	0806	SANH ARBEITSMASCH.	DRUCKLUFTPRUEFEINR.	ZFA
	78	0806	SDAH ARBEITSMASCH.	DRUCKLUFTPRUEFEINR.	ZFA
Eichgerät für Durchfluss-messer	76	0807	ANH ARBEITSMASCH.	EICHDURCHFLUSSMESS.	ZFA
	77	0807	SANH ARBEITSMASCH.	EICHDURCHFLUSSMESS.	ZFA
	78	0807	SDAH ARBEITSMASCH.	EICHDURCHFLUSSMESS.	ZFA
Elektro-Hilfsdienstanhänger	76	0808	ANH ARBEITSMASCH.	ELEKTRO-HILFSFZ.	ZFA
	77	0808	SANH ARBEITSMASCH.	ELEKTRO-HILFSFZ.	ZFA
	78	0808	SDAH ARBEITSMASCH.	ELEKTRO-HILFSFZ.	ZFA
Elektrokarren mit Schweiß-umformer	76	0809	ANH ARBEITSMASCH.	SCHWEISSUMFORMER	ZFA
	77	0809	SANH ARBEITSMASCH.	SCHWEISSUMFORMER	ZFA
	78	0809	SDAH ARBEITSMASCH.	SCHWEISSUMFORMER	ZFA
Förderband	76	0810	ANH ARBEITSMASCH.	FOERDERBAND	ZFA
	77	0810	SANH ARBEITSMASCH.	FOERDERBAND	ZFA
	78	0810	SDAH ARBEITSMASCH.	FOERDERBAND	ZFA
Gasspürdienstanhänger	76	0811	ANH ARBEITSMASCH.	GASSPUERWAGEN	ZFA
	77	0811	SANH ARBEITSMASCH.	GASSPUERWAGEN	ZFA
	78	0811	SDAH ARBEITSMASCH.	GASSPUERWAGEN	ZFA
Hebebühne	76	0812	ANH ARBEITSMASCH.	HEBEBUEHNE	ZFA
	77	0812	SANH ARBEITSMASCH.	HEBEBUEHNE	ZFA
	78	0812	SDAH ARBEITSMASCH.	HEBEBUEHNE	ZFA
Hochdruckpumpe	76	0813	ANH ARBEITSMASCH.	HOCHDRUCKPUMPE	ZFA
	77	0813	SANH ARBEITSMASCH.	HOCHDRUCKPUMPE	ZFA
	78	0813	SDAH ARBEITSMASCH.	HOCHDRUCKPUMPE	ZFA
Kabelwinde/-wagen	76	0815	ANH ARBEITSMASCH.	KABELWINDE	ZFA
	77	0815	SANH ARBEITSMASCH.	KABELWINDE	ZFA
	78	0815	SDAH ARBEITSMASCH.	KABELWINDE	ZFA
Kernbohrmaschine	76	0816	ANH ARBEITSMASCH.	KERNBOHRMASCHINE	ZFA
	77	0816	SANH ARBEITSMASCH.	KERNBOHRMASCHINE	ZFA
	78	0816	SDAH ARBEITSMASCH.	KERNBOHRMASCHINE	ZFA
Kompressor	76	1700	ANH ARBEITSMASCH.	KOMPRESSOR	ZFA
	77	1700	SANH ARBEITSMASCH.	KOMPRESSOR	ZFA
	78	1700	SDAH ARBEITSMASCH.	KOMPRESSOR	ZFA
Kurvenschmierwagen für Straßen- u. Kleinbahnen	76	0817	ANH ARBEITSMASCH.	KURVENSCHMIERWAGEN	ZFA
	77	0817	SANH ARBEITSMASCH.	KURVENSCHMIERWAGEN	ZFA
	78	0817	SDAH ARBEITSMASCH.	KURVENSCHMIERWAGEN	ZFA
Lautsprecheranhänger	76	1900	ANH ARBEITSMASCH.	LAUTSPRECHER	ZFA
	77	1900	SANH ARBEITSMASCH.	LAUTSPRECHER	ZFA
	78	1900	SDAH ARBEITSMASCH.	LAUTSPRECHER	ZFA
Messwagen zur Durchführung und Auswertung von Messungen [7.7)]	76	0818	ANH ARBEITSMASCH.	MESSWAGEN	ZFA
	77	0818	SANH ARBEITSMASCH.	MESSWAGEN	ZFA
	78	0818	SDAH ARBEITSMASCH.	MESSWAGEN	ZFA
Motorsäge	76	0824	ANH ARBEITSMASCH.	MOTORSAEGE	ZFA
	77	0824	SANH ARBEITSMASCH.	MOTORSAEGE	ZFA
	78	0824	SDAH ARBEITSMASCH.	MOTORSAEGE	ZFA

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9) 7.10)]

Reinigungsanhänger Aufbereitungseinrichtungen f. flüss. Stoffe (außer Trinkwasser u. Ölaufbereitung)	76	3601	ANH ARBEITSMASCH.	FLUESSIGK.AUFBEREIT	ZFA
	77	3601	SANH ARBEITSMASCH.	FLUESSIGK.AUFBEREIT	ZFA
	78	3601	SDAH ARBEITSMASCH.	FLUESSIGK.AUFBEREIT	ZFA
Außenabdichtungs- u. Innenreinigungsgeräte (z. B. Kompressor, Saugturbine, Sandstrahler) f. Versorgungsleitungen	76	3701	ANH ARBEITSMASCH.	VERSORGLEIT.REINIG.	ZFA
	77	3701	SANH ARBEITSMASCH.	VERSORGLEIT.REINIG.	ZFA
	78	3701	SDAH ARBEITSMASCH.	VERSORGLEIT.REINIG.	ZFA
Bettfedern-Reinigungsmaschine	76	3702	ANH ARBEITSMASCH.	BETTFEDERNREINIGER	ZFA
	77	3702	SANH ARBEITSMASCH.	BETTFEDERNREINIGER	ZFA
	78	3702	SDAH ARBEITSMASCH.	BETTFEDERNREINIGER	ZFA
Bierdruckapparate-Reinigungsmaschine	76	3703	ANH ARBEITSMASCH.	BIERDRUCKAPP.REINI.	ZFA
	77	3703	SANH ARBEITSMASCH.	BIERDRUCKAPP.REINI.	ZFA
	78	3703	SDAH ARBEITSMASCH.	BIERDRUCKAPP.REINI.	ZFA
Filtriereinrichtung zur Aufbereitung von Trinkwasser	76	3600	ANH ARBEITSMASCH.	TRINKW.-FILTRIERFZ.	ZFA
	77	3600	SANH ARBEITSMASCH.	TRINKW.-FILTRIERFZ.	ZFA
	78	3600	SDAH ARBEITSMASCH.	TRINKW.-FILTRIERFZ.	ZFA
Heißwassergerät für Reinigung v. Maschinen und Geräten	76	3704	ANH ARBEITSMASCH.	DAMPFSTRAHLREINIGER	ZFA
	77	3704	SANH ARBEITSMASCH.	DAMPFSTRAHLREINIGER	ZFA
	78	3704	SDAH ARBEITSMASCH.	DAMPFSTRAHLREINIGER	ZFA
Heizöltank-Reinigungsgerät	76	3705	ANH ARBEITSMASCH.	HEIZOELTANKREINIGER	ZFA
	77	3705	SANH ARBEITSMASCH.	HEIZOELTANKREINIGER	ZFA
	78	3705	SDAH ARBEITSMASCH.	HEIZOELTANKREINIGER	ZFA
Kanalreinigungs- u. -entgasungsgerät	76	3500	ANH ARBEITSMASCH.	KANALREINIGER	ZFA
	77	3500	SANH ARBEITSMASCH.	KANALREINIGER	ZFA
	78	3500	SDAH ARBEITSMASCH.	KANALREINIGER	ZFA
Müllgefäß-Reinigungsgerät	76	3706	ANH ARBEITSMASCH.	MUELLGEFAESSREINIG.	ZFA
	77	3706	SANH ARBEITSMASCH.	MUELLGEFAESSREINIG.	ZFA
	78	3706	SDAH ARBEITSMASCH.	MUELLGEFAESSREINIG.	ZFA
Sandstrahleinrichtung z. Reinigung von Leitplanken, Bordsteinkanten, Bauwerken, Fassaden u. a.	76	3710	ANH ARBEITSMASCH.	SANDSTRAHLREINIGER	ZFA
	77	3710	SANH ARBEITSMASCH.	SANDSTRAHLREINIGER	ZFA
	78	3710	SDAH ARBEITSMASCH.	SANDSTRAHLREINIGER	ZFA
Schienenreinigungswagen	76	3707	ANH ARBEITSMASCH.	SCHIENENREINIGER	ZFA
	77	3707	SANH ARBEITSMASCH.	SCHIENENREINIGER	ZFA
	78	3707	SDAH ARBEITSMASCH.	SCHIENENREINIGER	ZFA
Teppich-Klopfmaschine	76	3708	ANH ARBEITSMASCH.	TEPPICHKLOPFER	ZFA
	77	3708	SANH ARBEITSMASCH.	TEPPICHKLOPFER	ZFA
	78	3708	SDAH ARBEITSMASCH.	TEPPICHKLOPFER	ZFA
Weichenreinigungsmaschine	76	3709	ANH ARBEITSMASCH.	WEICHENREINIGER	ZFA
	77	3709	SANH ARBEITSMASCH.	WEICHENREINIGER	ZFA
	78	3709	SDAH ARBEITSMASCH.	WEICHENREINIGER	ZFA
Rettungsgerät für Rettungs- und Löscharbeiten an Hochhäusern sowie Wartung und Reparaturen von Hochhausfassaden u. Seilbrücken	76	0819	ANH ARBEITSMASCH.	HOCHRETTUNGSFZ.	ZFA
	77	0819	SANH ARBEITSMASCH.	HOCHRETTUNGSFZ.	ZFA
	78	0819	SDAH ARBEITSMASCH.	HOCHRETTUNGSFZ.	ZFA

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9) 7.10)]

Röntgenwagen	76	0820	ANH ARBEITSMASCH.	ROENTGENWAGEN	ZFA
	77	0820	SANH ARBEITSMASCH.	ROENTGENWAGEN	ZFA
	78	0820	SDAH ARBEITSMASCH.	ROENTGENWAGEN	ZFA
Rüttelsiebanlage	76	0826	ANH ARBEITSMASCH.	RUETTELSIEBANLAGE	ZFA
	77	0826	SANH ARBEITSMASCH.	RUETTELSIEBANLAGE	ZFA
	78	0826	SDAH ARBEITSMASCH.	RUETTELSIEBANLAGE	ZFA
Mischladegeräte, Schieß-	76	0827	ANH ARBEITSMASCH.	BOHRLOCH-SCHIESSWG.	ZFA
wagen zur Durchführung	77	0827	SANH ARBEITSMASCH.	BOHRLOCH-SCHIESSWG.	ZFA
von Sprengungen im Bohr-	78	0827	SDAH ARBEITSMASCH.	BOHRLOCH-SCHIESSWG.	ZFA
loch usw.					
Schleifereimaschine für	76	0828	ANH ARBEITSMASCH.	SCHLEIFEREI	ZFA
Schneidewerkzeuge	77	0828	SANH ARBEITSMASCH.	SCHLEIFEREI	ZFA
	78	0828	SDAH ARBEITSMASCH.	SCHLEIFEREI	ZFA
Schweißgenerator für	76	0829	ANH ARBEITSMASCH.	SCHIEN.SCHWEISSGEN.	ZFA
Straßenbahnmaschinen	77	0829	SANH ARBEITSMASCH.	SCHIEN.SCHWEISSGEN.	ZFA
	78	0829	SDAH ARBEITSMASCH.	SCHIEN.SCHWEISSGEN.	ZFA
Schweißgenerator z.	76	0830	ANH ARBEITSMASCH.	SCHWEISSGEN.F.MAST.	ZFA
Instandsetzung der	77	0830	SANH ARBEITSMASCH.	SCHWEISSGEN.F.MAST.	ZFA
Eisenmasten	78	0830	SDAH ARBEITSMASCH.	SCHWEISSGEN.F.MAST.	ZFA
Schweißmaschine	76	0831	ANH ARBEITSMASCH.	SCHWEISSMASCH.	ZFA
	77	0831	SANH ARBEITSMASCH.	SCHWEISSMASCH.	ZFA
	78	0831	SDAH ARBEITSMASCH.	SCHWEISSMASCH.	ZFA
Seilwinde	76	0832	ANH ARBEITSMASCH.	SEILWINDE	ZFA
	77	0832	SANH ARBEITSMASCH.	SEILWINDE	ZFA
	78	0832	SDAH ARBEITSMASCH.	SEILWINDE	ZFA
Siloentleerungsgebläse	76	0833	ANH ARBEITSMASCH.	SILOENTLEERGEBLAESE	ZFA
	77	0833	SANH ARBEITSMASCH.	SILOENTLEERGEBLAESE	ZFA
	78	0833	SDAH ARBEITSMASCH.	SILOENTLEERGEBLAESE	ZFA
Spülbohrwagen	76	0834	ANH ARBEITSMASCH.	SPUELBOHRWAGEN	ZFA
	77	0834	SANH ARBEITSMASCH.	SPUELBOHRWAGEN	ZFA
	78	0834	SDAH ARBEITSMASCH.	SPUELBOHRWAGEN	ZFA
Steigeleiter (außer für	76	0200	ANH ARBEITSMASCH.	STEIGELEITER	ZFA
Feuerlöschzwecke)	77	0200	SANH ARBEITSMASCH.	STEIGELEITER	ZFA
	78	0200	SDAH ARBEITSMASCH.	STEIGELEITER	ZFA
Stromaggregate					
Drehstromaggregat	76	1603	ANH ARBEITSMASCH.	DREHSTROMAGGREGAT	ZFA
	77	1603	SANH ARBEITSMASCH.	DREHSTROMAGGREGAT	ZFA
	78	1603	SDAH ARBEITSMASCH.	DREHSTROMAGGREGAT	ZFA
Netzersatzanlage	76	1602	ANH ARBEITSMASCH.	NETZERSATZANLAGE	ZFA
	77	1602	SANH ARBEITSMASCH.	NETZERSATZANLAGE	ZFA
	78	1602	SDAH ARBEITSMASCH.	NETZERSATZANLAGE	ZFA
Notstromaggregat	76	1601	ANH ARBEITSMASCH.	NOTSTROMAGGREGAT	ZFA
	77	1601	SANH ARBEITSMASCH.	NOTSTROMAGGREGAT	ZFA
	78	1601	SDAH ARBEITSMASCH.	NOTSTROMAGGREGAT	ZFA
Turmdrehkran	76	2102	ANH ARBEITSMASCH.	TURMDREHKRAN	ZFA
	77	2102	SANH ARBEITSMASCH.	TURMDREHKRAN	ZFA
	78	2102	SDAH ARBEITSMASCH.	TURMDREHKRAN	ZFA
Turmwagen	76	0835	ANH ARBEITSMASCH.	TURMWAGEN	ZFA
	77	0835	SANH ARBEITSMASCH.	TURMWAGEN	ZFA

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):
7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9)] [7.10)]

	78	0835	SDAH ARBEITSMASCH.	TURMWAGEN	ZFA	
Umwandlungsgerät für flüssige Stoffe in den gasförmigen Zustand	76	0837	ANH ARBEITSMASCH.	VERDAMPFER	ZFA	
	77	0837	SANH ARBEITSMASCH.	VERDAMPFER	ZFA	
	78	0837	SDAH ARBEITSMASCH.	VERDAMPFER	ZFA	
Unterwasser- u. Rohrleitungsbeobachtungsgerät für Fernsehuntersuchungen	76	0836	ANH ARBEITSMASCH.	BEOB.GER.F.FS.UNT.	ZFA	
	77	0836	SANH ARBEITSMASCH.	BEOB.GER.F.FS.UNT.	ZFA	
	78	0836	SDAH ARBEITSMASCH.	BEOB.GER.F.FS.UNT.	ZFA	
Versorgungsfahrzeug für elektrische Batterien	76	0838	ANH ARBEITSMASCH.	BATTERIEVERS.	ZFA	
	77	0838	SANH ARBEITSMASCH.	BATTERIEVERS.	ZFA	
	78	0838	SDAH ARBEITSMASCH.	BATTERIEVERS.	ZFA	
Vulkanisierwerkstattanhänger	76	0839	ANH ARBEITSMASCH.	VULKANISIERWERKST.	ZFA	
	77	0839	SANH ARBEITSMASCH.	VULKANISIERWERKST.	ZFA	
	78	0839	SDAH ARBEITSMASCH.	VULKANISIERWERKST.	ZFA	
Zementierwagen	76	0840	ANH ARBEITSMASCH.	ZEMENTIERWAGEN	ZFA	
	77	0840	SANH ARBEITSMASCH.	ZEMENTIERWAGEN	ZFA	
	78	0840	SDAH ARBEITSMASCH.	ZEMENTIERWAGEN	ZFA	
Zuckerrüben-Untersuchungsgerät	76	0841	ANH ARBEITSMASCH.	ZUCKERRUEBENUNTERS.	ZFA	
	77	0841	SANH ARBEITSMASCH.	ZUCKERRUEBENUNTERS.	ZFA	
	78	0841	SDAH ARBEITSMASCH.	ZUCKERRUEBENUNTERS.	ZFA	
andere, soweit nicht aufgeführt [7.6)]	76	0899	ANH ARBEITSMASCH.	.....	ZFA	
	77	0899	SANH ARBEITSMASCH.	.....	ZFA	
	78	0899	SDAH ARBEITSMASCH.	.....	ZFA	
- sonstige Anhänger						
Baubude [7.6)]	83	0300	ANH BAUBUDE	.....		
	84	0300	SANH BAUBUDE	.....		
	85	0300	SDAH BAUBUDE	.....		
Container mit Untersetzachse [7.5)]	63	3600	SANH CONTAINER M.	UNTERSETZACHSE		
Feuerwehranhänger Anhängeleiter Leiter AL18	72	5800	ANH FEUERWEHRFZ	ANHAENGELEITER AL18	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	73	5800	SANH FEUERWEHRFZ	ANHAENGELEITER AL18	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	74	5800	SDAH FEUERWEHRFZ	ANHAENGELEITER AL18	ZF	VkBl. 2007 S. 140
Sonstige Anhängeleiter [7.6)]	72	5900	ANH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	73	5900	SANH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	74	5900	SDAH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140
Geräteanhänger Druckluft GA-DL	72	7800	ANH FEUERWEHRFZ	GERAETE-DRUCKLUFT GA-DL	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	73	7800	SANH FEUERWEHRFZ	GERAETE-DRUCKLUFT GA-DL	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	74	7800	SDAH FEUERWEHRFZ	GERAETE-DRUCKLUFT GA-DL	ZF	VkBl. 2007 S. 140
Geräteanhänger GA	72	7100	ANH FEUERWEHRFZ	GERAETE GA	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	73	7100	SANH FEUERWEHRFZ	GERAETE GA	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	74	7100	SDAH FEUERWEHRFZ	GERAETE GA	ZF	VkBl. 2007 S. 140
Geräteanhäng. Öl GA-OEL	72	7300	ANH FEUERWEHRFZ	GERAETE GA-OEL	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	73	7300	SANH FEUERWEHRFZ	GERAETE GA-OEL	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	74	7300	SDAH FEUERWEHRFZ	GERAETE GA-OEL	ZF	VkBl. 2007 S. 140
Licht GA-L	72	7700	ANH FEUERWEHRFZ	GERAETE-LICHT GA-L	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	73	7700	SANH FEUERWEHRFZ	GERAETE-LICHT GA-L	ZF	VkBl. 2007 S. 140
	74	7700	SDAH FEUERWEHRFZ	GERAETE-LICHT GA-L	ZF	VkBl. 2007 S. 140

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten						www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)				
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile			
(Fortsetzung):							
7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9) 7.10)]							
Wassereinsatz GA-W	72	7600	ANH FEUERWEHRFZ	GERAETE-WASSER GA-W	ZF	VkBl. 2007 S.140	
	73	7600	SANH FEUERWEHRFZ	GERAETE-WASSER GA-W	ZF	VkBl. 2007 S.140	
	74	7600	SDAH FEUERWEHRFZ	GERAETE-WASSER GA-W	ZF	VkBl. 2007 S.140	
sonstiger Geräte-anhänger [7.6)]	72	7900	ANH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	7900	SANH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	7900	SDAH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
Löschanhänger Schaumwasserwerfer SWA	72	1100	ANH LOESCHFZ	SCHAUMWASSERWERFER SWA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	1100	SANH LOESCHFZ	SCHAUMWASSERWERFER SWA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	1100	SDAH LOESCHFZ	SCHAUMWASSERWERFER SWA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
sonstiger Löschanhänger [7.6)]	72	1900	ANH LOESCHFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	1900	SANH LOESCHFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	1900	SDAH LOESCHFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
Schlauchanhänger Schlauchanhänger AS	72	8100	ANH FEUERWEHRFZ	SCHLAUCHWAGEN AS	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	8100	SANH FEUERWEHRFZ	SCHLAUCHWAGEN AS	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	8100	SDAH FEUERWEHRFZ	SCHLAUCHWAGEN AS	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
sonstiger Schlauch-anhänger [7.6)]	72	8900	ANH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	8900	SANH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	8900	SDAH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
Tanklöschanhänger CO_2-Löscher	72	3700	ANH LOESCHFZ	CO 2 LOESCHER	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	3700	SANH LOESCHFZ	CO 2 LOESCHER	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	3700	SDAH LOESCHFZ	CO 2 LOESCHER	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
Pulverlöscher TROLA	72	3500	ANH LOESCHFZ	PULVER TROLA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	3500	SANH LOESCHFZ	PULVER TROLA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	3500	SDAH LOESCHFZ	PULVER TROLA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
Schaummittel SMA	72	3600	ANH LOESCHFZ	SCHAUMMITTEL SMA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	3600	SANH LOESCHFZ	SCHAUMMITTEL SMA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	3600	SDAH LOESCHFZ	SCHAUMMITTEL SMA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
Wasser	72	3100	ANH LOESCHFZ	WASSER	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	3100	SANH LOESCHFZ	WASSER	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	3100	SDAH LOESCHFZ	WASSER	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
Sonstiger Tanklösch-anhänger [7.6)]	72	3900	ANH LOESCHFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	3900	SANH LOESCHFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	3900	SDAH LOESCHFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
Tragkraftspritze TSA	72	2800	ANH LOESCHFZ	TRAGKRAFTSPRITZE TSA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	2800	SANH LOESCHFZ	TRAGKRAFTSPRITZE TSA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	2800	SDAH LOESCHFZ	TRAGKRAFTSPRITZE TSA	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
Sonstige Tragkraftspritze [7.6)]	72	2900	ANH LOESCHFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	2900	SANH LOESCHFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	2900	SDAH LOESCHFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
anderer Feuerwehr-anhänger, soweit nicht unter die anderen Anhängergruppen fallend	72	9900	ANH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	73	9900	SANH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
	74	9900	SDAH FEUERWEHRFZ	.....	ZF	VkBl. 2007 S. 140	
Küchen- und Feldküchen-wagen	83	2400	ANH KUECHENFZ				
	84	2400	SANH KUECHENFZ				
	85	2400	SDAH KUECHENFZ				

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung):					
7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9) 7.10)]					
Leichenwagen, Bestattungswagen	83	3400	ANH BESTATTUNGSWAGEN		
	85	3400	SDAH BESTATTUNGSWAGEN		
Ölreinigungs- u. Aufbereitungsanhäng.	83	3800	ANH OELREINIGUNGSFZ		
	84	3800	SANH OELREINIGUNGSFZ		
	85	3800	SDAH OELREINIGUNGSFZ		
Polizeianhänger	83	1000	ANH POLIZEIFZ	.....	
	84	1000	SANH POLIZEIFZ	.....	
	85	1000	SDAH POLIZEIFZ	.....	
Post-, Funk- u. Fernmeldeanhänger					
Bautruppwagen	83	8600	ANH BAUTRUPPWAGEN		
	84	8600	SANH BAUTRUPPWAGEN		
	85	8600	SDAH BAUTRUPPWAGEN		
Kabelmesswagen	83	8500	ANH KABELMESSWAGEN		
	84	8500	SANH KABELMESSWAGEN		
	85	8500	SDAH KABELMESSWAGEN		
fahrbares Postamt	83	8100	ANH POSTAMT		
	84	8100	SANH POSTAMT		
	85	8100	SDAH POSTAMT		
fahrbarer Postschalter	83	8200	ANH POSTSCHALTER		
	84	8200	SANH POSTSCHALTER		
	85	8200	SDAH POSTSCHALTER		
fahrbare Postschule	83	8300	ANH POSTSCHULE		
	84	8300	SANH POSTSCHULE		
	85	8300	SDAH POSTSCHULE		
Straßenpostwagen	83	8400	ANH STRASSENPOSTWAGEN		
	84	8400	SANH STRASSENPOSTWAGEN		
	85	8400	SDAH STRASSENPOSTWAGN		
andere, soweit nicht aufgeführt [7.6)]	83	8000	ANH	.....	
	84	8000	SANH	.....	
	85	8000	SDAH	.....	
Sanitätsanhänger					
Klinik-, Röntgenwagen	83	2100	ANH KLINIK/ROENTGEN		
	84	2100	SANH KLINIK/ROENTGEN		
	85	2100	SDAH KLINIK/ROENTGEN		
andere, soweit nicht aufgeführt [7.6)]	83	2000	ANH	.....	
	84	2000	SANH	.....	
	85	2000	SDAH	.....	
Schaustellerwagen					
Packwagen zulassungsfrei	83	7100	ANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN ZUL.-FREI	
	84	7100	SANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN ZUL.-FREI	
	85	7100	SDAH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN ZUL.-FREI	
Packwagen bis 2,5 t	83	7200	ANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN BIS 2,5 T	
	84	7200	SANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN BIS 2,5 T	
	85	7200	SDAH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN BIS 2,5 T	
Packwagen über 2,5 t	83	7300	ANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN UEB.2,5 T	
	84	7300	SANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN UEB.2,5 T	
	85	7300	SDAH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN UEB.2,5 T	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung):					
7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9) 7.10)]					
für Wohnzwecke zulassungsfrei	83	7400	ANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE ZUL.-FREI	
	84	7400	SANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE ZUL.-FREI	
	85	7400	SDAH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE ZUL.-FREI	
für Wohnzwecke bis 3,5 t	83	7500	ANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE BIS 3,5 T	
	84	7500	SANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE BIS 3,5 T	
	85	7500	SDAH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE BIS 3,5 T	
für Wohnzwecke über 3,5 t	83	7600	ANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE UEB.3,5 T	
	84	7600	SANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE UEB.3,5 T	
	85	7600	SDAH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE UEB.3,5 T	
Sparkassen- u. Bürowagen	83	2300	ANH BUEROFZ		
	84	2300	SANH BUEROFZ		
	85	2300	SDAH BUEROFZ		
Spezialanhänger nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe e) FZV zur Beförderung					
- von Sportgeräten [7.6)]	83	0100	ANH F.SPORTGERAETE	.....	ZFA
	84	0100	SANH F.SPORTGERAETE	.....	ZFA
	85	0100	SDAH F.SPORTGERAETE	.....	ZFA
- von Tieren für Sportzwecke [7.6)]	83	0200	ANH F.TIERE Z.SPORTZW.	.....	ZFA
	84	0200	SANH F.TIERE Z.SPORTZW.	.....	ZFA
	85	0200	SDAH F.TIERE Z.SPORTZW.	.....	ZFA
Verkaufs- und Ausstellungswagen	83	0400	ANH VERKAUFSFZ		
	84	0400	SANH VERKAUFSFZ		
	85	0400	SDAH VERKAUFSFZ		
Verladerampe	83	0900	ANH VERLADERAMPE		ZFA
	84	0900	SANH VERLADERAMPE		ZFA
	85	0900	SDAH VERLADERAMPE		ZFA
Werkstattwagen	83	2500	ANH WERKSTATTFZ		
	84	2500	SANH WERKSTATTFZ		
	85	2500	SDAH WERKSTATTFZ		
Wohnwagen Campingwagen	83	0500	ANH WOHNWAGEN		
	84	0500	SANH WOHNWAGEN		
	85	0500	SDAH WOHNWAGEN		
Klapp- oder Faltwagen (zusammenlegbare Aufbauteile sind überwiegend mit dem Anhänger fest verbunden)	83	0600	ANH WOHNWAGEN	MIT KLAPP-/FALTAUFBAU	
	85	0600	SDAH WOHNWAGEN	MIT KLAPP-/FALTAUFBAU	
Anhänger des zivilen Bevölkerungsschutzes Entseuchungs- und Entgiftungswagen	83	6100	ANH ZIVILSCHUTZ	ENTGIFTUNGSWAGEN	
	84	6100	SANH ZIVILSCHUTZ	ENTGIFTUNGSWAGEN	
	85	6100	SDAH ZIVILSCHUTZ	ENTGIFTUNGSWAGEN	
Gasschutzgerätewagen	83	6200	ANH ZIVILSCHUTZ	GASSCHUTZGERAETEWAGEN	
	84	6200	SANH ZIVILSCHUTZ	GASSCHUTZGERAETEWAGEN	
	85	6200	SDAH ZIVILSCHUTZ	GASSCHUTZGERAETEWAGEN	
Katastropheneinsatzwagen	83	6300	ANH ZIVILSCHUTZ	KATASTR.EINSATZWG.	
	84	6300	SANH ZIVILSCHUTZ	KATASTR.EINSATZWG.	
	85	6300	SDAH ZIVILSCHUTZ	KATASTR.EINSATZWG.	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):

7. ANHÄNGER (ANH = GEWÖHNLICHER ANHÄNGER, SANH = SATTELANHÄNGER, SDAH = STARRDEICHSELANHÄNGER) [7.9] [7.10]

Rüstwagen	83	6400	ANH ZIVILSCHUTZ	RUESTWAGEN
	84	6400	SANH ZIVILSCHUTZ	RUESTWAGEN
	85	6400	SDAH ZIVILSCHUTZ	RUESTWAGEN
andere, soweit nicht aufgeführt [7.6]	83	6000	ANH ZIVILSCHUTZ	.....
	84	6000	SANH ZIVILSCHUTZ	.....
	85	6000	SDAH ZIVILSCHUTZ	.....
Andere, soweit nicht aufgeführt [7.6]	83	9000	ANH	.....
	84	9000	SANH	.....
	85	9000	SDAH	.....

7a. Anhänger für die Land- oder Forstwirtschaft mit ABE [7.11]
Soweit sie nicht unter die Anhänger zu Arbeitsgeräten bzw. -maschinen in der Gruppe 7. fallen und wenn sie in den Geltungsbereich der Richtlinie 2003/37/EG gehören (ANH = gewöhnlicher Anhänger, SANH = Sattelanhänger, SDAH/ZANH = Starrdeichsel- bzw. Zentralachsanhänger)

Plattform	80	0001	LoF-ANH	Plattform	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
	81	0001	LoF-SANH	Plattform	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
	82	0001	LoF-SDAH/ZANH	Plattform	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
Offener Kasten	80	0002	LoF-ANH	Offener Kasten	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
	81	0002	LoF-SANH	Offener Kasten	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
	82	0002	LoF-SDAH/ZANH	Offener Kasten	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
Geschlossener Kasten	80	0003	LoF-ANH	Geschlossener Kasten	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
	81	0003	LoF-SANH	Geschlossener Kasten	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
	82	0003	LoF-SDAH/ZANH	Geschlossener Kasten	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
Kipper	80	0010	LoF-ANH	Kipper	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
	81	0010	LoF-SANH	Kipper	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
	82	0010	LoF-SDAH/ZANH	Kipper	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
Sonstige LoF-Anhänger, soweit nicht aufgeführt	80	0099	LoF-ANH	Sonst.nicht aufgeführt	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
	81	0099	LoF-SANH	Sonst.nicht aufgeführt	KBA-Nr. 006, Dez. 2013
	82	0099	LoF-SDAH/ZANH	Sonst.nicht aufgeführt	KBA-Nr. 006, Dez. 2013

[7.1] Als Ladegeräte gelten die mit dem Anhänger fest verbundenen Vorrichtungen zum Be- und Entladen des Fahrzeugs, z. B. Krane, Greifer u. ä. Hilfsmittel sowie hydraulische Ladebordwände.- [7.2] Anhänger, bei denen die Kühlung durch ein besonderes Aggregat (z. B. Kompressor, Wärmepumpe, Absorber) erreicht wird.- [7.3] Diese Schlüsselnummer ist auch zu verwenden, wenn nur zwei Stoffe der genannten Klassen zur Beförderung zugelassen werden sollen. Tankanhänger, in denen Stoffe anderer verschiedener Klassen befördert werden sollen, erhalten die Schlüsselnummer der Klasse mit der niedrigsten Ziffer.- [7.4] Einschließlich Tankanhänger zum Transport von Wasser.- [7.5] Tankcontainer, Tankwechselbehälter und Tankwechselaufbauten, für die getrennte Schlüsselnummern bestehen, gehören nicht hierzu.- [7.6] Jeweils zutreffende Kurzbezeichnung in den Fahrzeugpapieren bei der Fahrzeug- und Aufbauart angeben.- [7.7] Bis März 1983 Geophys. Registr. Wagen Schl.-Nr. 76 0825 bzw. 77 0825 (VkBl. 5 1983 S. 92).- [7.8] Durch die Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE) wurde die Gefahrgutverordnung Straße (GGVS) ersetzt. Eine Anpassung der Klartexte in der 2. Zeile erfolgte aufgrund des zu hohen Aufwandes nicht.- [7.9] Im Anhang XIX der Richtlinie 2007/46/EG „Zeitplan für die Anwendung dieser Richtlinie auf die Typgenehmigung“ wird nach bestehenden und neuen Fahrzeugtypen bei O-Fahrzeugen unterschieden. Das bedeutet, dass innerhalb der Übergangsfristen ABE´se sowie Nachträge hierzu erteilt werden können und somit national zu verschlüsseln sind. In den Fällen, in denen das KBA Typdaten nach Teil A 1B erstellt hat, bilden diese die Grundlage für die Ausfüllung der ZB I und/oder ZB II. Eine **Umschlüsselung in die EG-Fahrzeugklasse** nach Teil A 1A **erfolgt nicht** (VkBl. 2009 S. 214).- [7.10] Bei EG-Typgenehmigungen nach der Richtlinie 2007/46/EG i. V. m. 97/27/EG siehe Teil A 1A (O-Fahrzeuge) (VkBl. 2009 S. 214).- [7.11] Sofern für Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- oder Forstwirtschaft eine EG-Typgenehmigung erteilt wurde siehe Gruppen 6. und 7. im Teil A 1A (KBA-Nr. 012, April 2015).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
8. SONSTIGE KRAFTFAHRZEUGE [8.11) 8.12) 8.13) 8.14)]					
Behindertenfahrzeuge mit Hebevorrichtung für Rollstühle (ausschließlich zur Beförderung von körperlich behinderten Personen geeignet und bestimmt)	18	4400	SO.KFZ F.BEHINDERTE M.	ROLLSTUHL-HEBEVORR.	
Feuerwehrkraftfahrzeuge					
Führungsfahrzeug					
Einsatzleitfahrzeug					
ELF 1	04	4100	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	EINSATZLEITFZ.ELF 1	
ELF 2	04	4200	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	EINSATZLEITFZ.ELF 2	
ELF 3	04	4300	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	EINSATZLEITFZ.ELF 3	
sonstiges Führungsfahrzeug [8.1)]	04	4900	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	.....	
Gerätewagen					
Gerätewagen GW	04	7100	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	GERAETE-GW	
Atemschutz GW-A	04	7400	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	GERAETE-ATEMSCH.GW-A	
Licht GW-L	04	7700	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	GERAETE-LICHT GW-L	
Öl GW-OEL	04	7300	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	GERAETE-GW OEL	
Strahlenschutz GW-S	04	7500	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	GERAETE-STRAHLSCH.GW-S	
Wasserrettung GW-W	04	7600	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	GERAETE-WASSER GW-W	
sonstiger Gerätewagen [8.1)]	04	7900	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	.....	
Hubrettungsfahrzeug					
Drehleiter DL23-12 (mit oder ohne Korb, bisher DL30)	04	5100	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	DREHLEITER DL23-12	
sonstige Drehleiter [8.1)]	04	5200	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	.....	
Gelenkmast GM	04	5400	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	GELENKMAST GM	
Leiterbühne LB	04	5300	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	LEITERBUEHNE LB	
Teleskopmast TM	04	5500	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	TELESKOPMAST TM	
sonstiges Hubrettungsfahrz. [8.1)]	04	5900	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	.....	
Löschgruppenfahrzeug					
LF 10	04	1500	SO.KFZ LOESCHFZ	LF 10	VkBl. 2007 S. 140
LF 16	04	1300	SO.KFZ LOESCHFZ	LF 16	
LF 16 TS	04	1200	SO.KFZ LOESCHFZ	LF 16 TS	
LF 24	04	1400	SO.KFZ LOESCHFZ	LF 24	
sonstiges Löschgruppenfahrz.[8.1)]	04	1900	SO.KFZ LOESCHFZ	.....	
Rüstwagen					
RW 1	04	6100	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	RUESTWAGEN RW 1	
RW 2	04	6200	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	RUESTWAGEN RW 2	
RW 3	04	6300	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	RUESTWAGEN RW 3	
Rüstwagen Öl RW-OEL	04	6500	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	RUESTWAGEN RW-OEL	
Rüstkranwagen RKW	04	6700	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	RUESTKRANWAGEN RKW	
sonstiger Rüstwagen [8.1)]	04	6900	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	.....	
Tanklöschfahrzeug					
Pulverlöschfahrzeug TROLF [8.2)]	04	3500	SO.KFZ LOESCHFZ	TROLF.....	
Tanklöschfahrzeug					
TLF 8/18	04	3100	SO.KFZ LOESCHFZ	TLF 8/18	
TLF 16/25	04	3200	SO.KFZ LOESCHFZ	TLF 16/25	
TLF 24/50	04	3300	SO.KFZ LOESCHFZ	TLF 24/50	
Trockentanklöschfz. TROTLF 16	04	3800	SO.KFZ LOESCHFZ	TROTLF 16	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	
(Fortsetzung): 8. SONSTIGE KRAFTFAHRZEUGE [8.11) 8.12) 8.13) 8.14)]					
sonstiges Tanklöschfahrzeug [8.3)]	04	3900	SO.KFZ LOESCHFZ	.....	
Tragkraftspritzenfahrzeug					
TSF	04	2700	SO.KFZ LOESCHFZ	TRAGKRAFTSPRITZE TSF	
TSF (T)	04	2800	SO.KFZ LOESCHFZ	TRAGKRAFTSPRITZE TSF(T)	
sonstiges Tragkraftspritzen-fahrzeug	04	2900	SO.KFZ LOESCHFZ	.....	
Sonderfahrzeug für den Brand- und Rettungseinsatz					
Schlauchwagen					
SW 1000	04	8100	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	SCHLAUCHWAGEN SW 1000	
SW 2000	04	8200	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	SCHLAUCHWAGEN SW 2000	
Wechselladerfahrzeug	04	8400	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	WECHSELLADER	
sonstiges Sonderfahrz. für den Brand- und Rettungs-einsatz [8.1)]	04	8900	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	.....	
anderes Feuerwehrfahrzeug, soweit nicht aufgeführt [8.3)]	04	9900	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	.....	
Gruppenwagen (geschl. Aufbau mit Seiten- und Rückfenstern sowie fest eingebauten Einzel-sitzen/gepolsterten Sitzbänken, ausschließlich für die Beförde-rung v. mehr als 8 Pers. geeignet und bestimmt) [8.4)]	18	4300	SO.KFZ GRUPPENKRAFTWAG.		
Krankenfahrstuhl					
zulassungsfrei	21	0100	SO.KFZ KRANKENFAHRSTUHL		ZFV
Krankenkraftwagen					
Krankentransportwagen geschlossen	18	5100	SO.KFZ KRANKENKRAFTWAG.	TRANSPORTWAGEN GESCHL.	VkBl. 2009 S. 214
Rettungswagen geschlossen	18	5500	SO.KFZ KRANKENKRAFTWAG.	RETTUNGSWAGEN GESCHL.	VkBl. 2009 S. 214
Küchen- und Feldküchenwagen	18	2400	SO.KFZ KUECHENFZ		
Leichenwagen, Bestattungs-wagen	18	3400	SO.KFZ BESTATTUNGSWAGEN		VkBl. 2009 S. 214
Ölreinigungs- u. Aufbereitungs-fahrzeug	18	3800	SO.KFZ OELREINIGUNGSFZ.		
Pannenhilfsfahrzeug	18	2900	SO.KFZ PANNENHILFE		

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten Feld J	Feld (4)	Feld (5) 1. Zeile	Feld (5) 2. Zeile	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
(Fortsetzung): 8. SONSTIGE KRAFTFAHRZEUGE [8.11) 8.12) 8.13) 8.14)]					
Polizeikraftfahrzeuge					
Gefangenentransportwagen	18	1100	SO.KFZ POLIZEIFZ	GEFANGENENTRANSPORTER	
Schützenpanzer	18	1200	SO.KFZ POLIZEIFZ	SCHUETZENPANZER	
Wasserwerfer	18	1300	SO.KFZ POLIZEIFZ	WASSERWERFER	
anderes Kraftfahrzeug der Polizei,soweit nicht aufgeführt	18	1000	SO.KFZ POLIZEIFZ	.....	
Post-, Funk- und Fernmelde-fahrzeug					
fahrbares Postamt	18	8100	SO.KFZ POSTAMT		
fahrbarer Postschalter	18	8200	SO.KFZ POSTSCHALTER		
fahrbare Postschule	18	8300	SO.KFZ POSTSCHULE		
Straßenpostwagen	18	8400	SO.KFZ STRASSENPOSTWAGN		
Fahrzeug für Messgerätetransport	18	8500	SO.KFZ	F.MESSGERAETETRANSPORT	
Bautruppwagen	18	8600	SO.KFZ BAUTRUPPWAGEN		
Flurförderzeug	18	8700	SO.KFZ FLURFOERDERZEUG		
anderes Kraftfahrzeug der Post, soweit nicht aufgeführt [8.5)]	18	8000	SO.KFZ	.....	
Notarzteinsatz- und Sanitätsfahrzeuge					
Klinik-, Röntgenwagen	18	2100	SO.KFZ KLINIK/ROENTGEN		
Notarzteinsatzwagen	18	2200	SO.KFZ NOTARZTEINSATZFZ		
anderes Sanitätsfahrzeug, soweit nicht aufgeführt	18	2000	SO.KFZ	.....	
Sparkassen- und Bürowagen	18	2300	SO.KFZ BUEROFZ		
Stapler	18	8900	SO.KFZ STAPLER	.....	ZF
Straßenreinigungsfahrzeuge [8.6)]	05	9900	SO.KFZ STRASSENREINIGER	.....	
Verkaufs- und Ausstellungswagen	18	0400	SO.KFZ VERKAUFSFZ		
Werkstattwagen	18	2500	SO.KFZ WERKSTATTFZ		
**Wohnmobile [8.7), 8.8), 8.9)]	16	0500	SO.KFZ WOHNMOBIL		VkBl. 2009 S. 214
	21	0500	SO.KFZ WOHNM.UEB.2,8 T		VkBl. 2009 S. 214
Zivilschutzfahrzeuge	18	6100	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ	ENTGIFTUNGSWAGEN	
	18	6200	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ	GASSCHUTZGERAETEWAGEN	
	18	6300	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ	KATASTR.EINSATZWG.	
	18	6400	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ	RUESTWAGEN	
	18	6000	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ	.....	
Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt [8.10)]	18	9000	SO.KFZ	.....	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Art des Fahrzeugs	Angaben in den Zulassungsdokumenten				www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
	Feld		Feld (5)		
	J	(4)	1. Zeile	2. Zeile	

(Fortsetzung):
8. SONSTIGE KRAFTFAHRZEUGE [8.11) 8.12) 8.13) 8.14)]

[8.1)] Jeweils zutreffende Kurzbezeichnung in den Fahrzeugpapieren bei der Fahrzeug- und Aufbauart in der 2. Zeile angeben.- [8.2)] Jeweils zutreffender Pulvervorrat in den Fahrzeugpapieren bei der Fahrzeug- und Aufbauart in der 2. Zeile eintragen.- [8.3)] Jeweils zutreffende Kurzbezeichnung in den Fahrzeugpapieren bei der Fahrzeug- und Aufbauart in der 2. Zeile (z. B. Tanklöschfahrzeug) angeben.- [8.4)] Spezialfahrzeuge der Polizei, des Bundesgrenzschutzes, Zivilschutzes und anderer Einsatzstellen.- [8.5)] Jeweils zutreffende Kurzbezeichnung in den Fahrzeug-Papieren bei der Fahrzeug- und Aufbauart angeben.- [8.6)] Soweit nicht als selbstfahrende Arbeitsmaschine anerkannt, jeweils zutreffende Kurzbezeichnung in den Fahrzeugpapieren bei der Fahrzeug- und Aufbauart in der 2. Zeile angeben.- [8.7)] Die Wohnmobile fallen nicht unter den Anwendungsbereich XXIII, XXIV und XXV StVZO; dort sind nur jeweils die „Personenkraftwagen“ genannt. Es bestehen jedoch keine Bedenken, die bloße Tatsache festzustellen und zu dokumentieren, dass die betreffenden Wohnmobile (abgesehen vom Pkw-Begriff) die Anlagen XXIII, XXIV oder XXV StVZO erfüllen.- [8.8)] „(weggefallen)“ (s. VkBl. 2007 S. 696).- [8.9)] Schlüssel-Nr. 16 0500 bis September 1985 als Wohnwagen bezeichnet.- [8.10)] Jeweils zutreffende Kurzbezeichnung in den Fahrzeugpapieren bei der Fahrzeug- und Aufbauart angeben.- [8.11)] Emissionsklassen sowie Klartexte zu dieser Fahrzeuggruppe sind - je nach Bezugsmasse und Richtlinienstand - dem Teil A 2 Abschnitt III, IIIa oder IIa bzw. dem Abschnitt V, wenn eine Emissionsprüfung nach der Richtlinie 97/68/EG oder dem Abschnitt Va, sofern eine Emissionsprüfung nach der Verordnung (EU) 2016/1628 und der Durchführungsverordnung (EU) 2017/656 vorgesehen werden kann, unter Beachtung der Überschriften zu entnehmen. Die Zuordnungstabelle ist in den abschließenden Erläuterungen zum Teil A 2 enthalten (KBA-Nr. 017, Mai 2017).- [8.12)] Die Fahrzeuggruppe 8 darf nicht auf M_1- und M_1G-Fahrzeuge - ausgenommen M_1-Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung - angewendet werden! Siehe dann Teil A 1A (M_1-Fahrzeuge) (VkBl. 2009 S. 214).- [8.13)] Im Anhang XIX der Richtlinie 2007/46/EG „Zeitplan für die Anwendung dieser Richtlinie auf die Typgenehmigung“ wird nach bestehenden und neuen Fahrzeugtypen bei M_2-, M_3- und N-Fahrzeugen unterschieden. Das bedeutet, dass innerhalb der Übergangsfristen ABE´se sowie Nachträge hierzu erteilt werden können und somit national zu verschlüsseln sind. In den Fällen, in denen das KBA Typdaten nach Teil A 1B erstellt hat, bilden diese die Grundlage für die Ausfüllung der ZB I und/oder ZB II. Eine **Umschlüsselung in die EG-Fahrzeugklasse** nach Teil A 1A **erfolgt nicht** (VkBl. 2009 S. 214).- [8.14)] Bei EG-Typgenehmigungen nach der Richtlinie 2007/46/EG i. V. m. 97/27/EG siehe Teil A 1A (mögliche EG-Fahrzeugklassen M oder N) (VkBl. 2009 S. 214).

9. Elektrokleinstfahrzeuge nach der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV) (KBA-Nr. 022, Juni 2019)

Elektrokleinstfahrzeuge, die in den Anwendungsbereich der eKFV fallen und für die eine Allgemeine Betriebserlaubnis gem. § 20 StVZO oder Einzelbetriebserlaubnis gem. § 21 StVZO erteilt wurde.

Ausstattung: (seit Juni 2019)
Elektrischer Antrieb, Fahrzeug ohne Sitz oder selbstbalancierendes Fahrzeug mit oder ohne Sitz, bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit nicht weniger als 6 km/h und nicht mehr als 20 km/h, mit Lenk- oder Haltestange, mit einer Gesamtbreite von nicht mehr als 700 mm, einer Gesamthöhe von nicht mehr als 1.400 mm und einer Gesamtlänge von nicht mehr als 2.000 mm, max. Fahrzeugmasse ohne Fahrer nicht mehr als 55 kg.

Elektrokleinstfahrzeug bis max. 500 Watt						
- mit Lenk- oder Haltestange	27	0003	Elektrokleinstfz.	mit Lenk- oder Haltestange	ZF	KBA-Nr. 022, Juni 2019
Selbstbalancierendes Elektrokleinstfahrzeug bis max. 1.400 Watt (selbstbalancierend ist das Fz dann, wenn es mit einer integrierten elektronischen Balance-, Antriebs-, Lenk- und Verzögerungstechnik ausgestattet ist, durch die es eigenständig in Balance gehalten wird)						
- mit Lenk- oder Haltestange	27	0010	Elektrokleinstfz.Selbstbal.	mit Lenk- oder Haltestange	ZF	KBA-Nr. 022, Juni 2019

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Teil A 2 - Emissionsklassen

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	Erstzulassungsfähig bis	www.kba.de/Statistik/Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise

I Emissionsklassen für Kraftfahrzeuge der Fahrzeugklasse L (Kleinkrafträder, Krafträder u. 3- und leichte 4-rädrige Kraftfahrzeuge) [3) 4)]:

Ia Kraftfahrzeuge der Klassen L1e und L2e und L6e;
national: Kleinkrafträder und Leichtkraftfahrzeuge -vierrädrig- (FZA-Schl.Nr. 24)

Emissionsklassen siehe Teil B 2

Ib Kraftfahrzeuge der Klassen L3e und L4e;
national: Krafträder (FZA-Schl.Nr. 25)

Emissionsklassen siehe Teil B 2

Ic Kraftfahrzeuge der Klassen L5e und L7e;
national: 3- und leichte 4-rädrige Kraftfahrzeuge (FZA-Schl.Nr. 26)

Emissionsklassen siehe Teil B 2

Id L-Fahrzeuge, die nach der Verordnung (EU) Nr. 168/2013 vom 15.01.2013 i. V. m. der Verordnung (EU) Nr. 901/2014 vom 18.07.2014 typgenehmigt wurden:

1411	EURO4; L1eA; PI/CI/Hybr	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1412	EURO4; L1eB; PI/CI/Hybr	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1420	EURO4; L2e; PI/CI/Hybr	31.12.2020	KBA-Nr. 026, Januar 2021
1431	EURO4; L3e; <130 km/h; PI	31.12.2020	KBA-Nr. 026, Januar 2021; Anwendung auch für L4e-Fahrzeuge
1432	EURO4; L3e; >=130km/h; PI	31.12.2020	KBA-Nr. 026, Januar 2021; Anwendung auch für L4e-Fahrzeuge,
1433	EURO4; L3e; CI	31.12.2020	KBA-Nr. 026, Januar 2021; Anwendung auch für L4e-Fahrzeuge
1451	EURO4; L5eA; PI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1452	EURO4; L5eA; CI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1453	EURO4; L5eB; PI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1454	EURO4; L5eB; CI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1461	EURO4; L6eA; PI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1462	EURO4; L6eA; CI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1463	EURO4; L6eB; PI	31.12.2020	KBA-Nr. 026, Januar 2021
1464	EURO4; L6eB; CI	31.12.2020	KBA-Nr. 026, Januar 2021
1471	EURO4; L7eA; PI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1472	EURO4; L7eA; CI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1473	EURO4; L7eB; PI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1474	EURO4; L7eB; CI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1475	EURO4; L7eC; PI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1476	EURO4; L7eC; CI	31.12.2020	KBA-Nr. 010, Sept. 2014
1501	EURO5; L1eB-7; PI	31.12.2024	KBA-Nr. 010, Sept. 2014, **Anwendung nur, wenn Fz. noch nicht nach der VO (EU) 2020/239 typgenehmigt wurde. Die EZ-Frist gilt nicht für L1e-A, L2e-P und L6e-A,** KBA-Nr. 025, März 2020,
1502	EURO5; L1eB-7; CI	31.12.2024	KBA-Nr. 010, Sept. 2014 **Anwendung nur, wenn Fz. noch nicht nach der VO (EU) 2020/239 typgenehmigt wurde. Die EZ-Frist gilt nicht für L1e-A, L2e-P und L6e-A,** KBA-Nr. 025, März 2020,
1511	EURO5; L1eA; PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 010, Sept. 2014, **Anwendung nur, wenn Fz. noch nicht nach der VO (EU) 2020/239 typgenehmigt wurde**, KBA-Nr. 025, März 2020
151AB	EURO5;L1e-A, B;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
152P	EURO5;L2e-P;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
152U	EURO5;L2e-U;PI/CI/Hybr	31.12.2024	KBA-Nr. 025, März 2020
1530	EURO5;L3e-A1-A3;PI/CI/Hybr	31.12.2024	KBA-Nr. 025, März 2020
153ET	EURO5;L3e-AxE,AxT;PI/CI/Hybr	31.12.2024	KBA-Nr. 025, März 2020

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	Erstzulassungsfähig bis	www.kba.de/Statistik/Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
1540	EURO5;L4e-A1-A3;PI/CI/Hybr	31.12.2024	KBA-Nr. 025, März 2020
155A	EURO5;L5e-A;PI/CI/Hybr	31.12.2024	KBA-Nr. 025, März 2020
155B	EURO5;L5e-B;PI/CI/Hybr	31.12.2024	KBA-Nr. 025, März 2020
156A	EURO5;L6e-A;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
156B	EURO5;L6e-BP,BU;PI/CI/Hybr	31.12.2024	KBA-Nr. 025, März 2020
157A	EURO5;L7e-A;PI/CI/Hybr	31.12.2024	KBA-Nr. 025, März 2020
157B	EURO5;L7e-B;PI/CI/Hybr	31.12.2024	KBA-Nr. 025, März 2020
Eurostufe 5+ **(anstatt des Pluszeichens wird im Feld (14.1) der Großbuchstabe „P“ gesetzt)**			
15P2U	EURO5+;L2e-U;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
15P30	EURO5+;L3e-A1-3;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
15P3ET	EURO5+;L3e-AxE,AxT;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
15P40	EURO5+;L4e-A1-A3;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
15P5A	EURO5+;L5e-A;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
15P5B	EURO5+;L5e-B;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
15P6B	EURO5+;L6e-BP,BU;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
15P7A	EURO5+;L7e-A;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
15P7B	EURO5+;L7e-B;PI/CI/Hybr		KBA-Nr. 025, März 2020
Für alle Kraftfahrzeuge des Abschnitts I gilt [1) 2)]:			
0088	EMISSIONSKL.NICHT BEK.		(VkBl. 1994 S. 748) VkBl. 2005 S. 796
0098	OLDTIMER		(VkBl. 1997 S. 486) VkBl. 2005 S. 796

II Emissionsklassen für Kraftfahrzeuge der Fahrzeugklassen M_1 und M_1G - incl. der Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung ausgenommen der Fahrzeuge mit dem Aufbaucode SA über 2,8 t, SC u. SD; national: _Personenkraftwagen (FZA-Schl. Nr. 01) sowie Wohnmobile bis 2,8 t (FZA-Schl.Nr. 16 und AUFB-Schl.Nr. 0500) [3) 4)]:

Emissionsklassen siehe Teil B 2

IIa Emissionsklassen für leichte Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge der Fahrzeugklassen M_1, M_2, N_1 und N_2 im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 i. V. m. der Verordnung (EG) Nr. 692/2008. Sie gelten für Fahrzeuge mit einer Bezugsmasse von bis zu 2.610 kg; auf Antrag des Herstellers auch für Fahrzeuge mit einer Bezugsmasse von bis zu 2.840 kg [3) 4)]:

Zum WLTP-Prüfverfahren			
36AN	EURO6;WLTP;AN;PI/CI; N1 II	31.12.2021	KBA-Nr. 021; Dez: 2018
36AO	EURO6;WLTP;AO;PI/CI;N1 III, N2	31.12.2021	KBA-Nr. 021; Dez: 2018
36AP	EURO6;WLTP;AP;PI/CI; M, N1 I	31.08.2024	KBA-Nr. 021; Dez: 2018
36AQ	EURO6;WLTP;AQ;PI/CI; N1 II	31.08.2024	KBA-Nr. 021; Dez: 2018
36AR	EURO6;WLTP;AR;PI/CI;N1 III, N2	31.08.2024	KBA-Nr. 021; Dez: 2018
36CH	EURO6;WLTP;CH;PI/CI; N1 II	31.12.2021	KBA-Nr. 021; Dez: 2018
36CI	EURO6;WLTP;CI;PI/CI;N1 III, N2	31.12.2021	KBA-Nr. 021; Dez: 2018
36EA	EURO6;WLTP;EA;PI/CI;M, N1, N2	31.12.2025	KBA-Nr. 031, März 2023
36EB	EURO6;WLTP;EB;PI/CI; M, N1, N2	31.12.2027	KBA-Nr. 031; März 2023
36EC	EURO6;WLTP;EC;PI/CI; M, N1, N2		KBA-Nr. 031; März 2023
30AX	2017/1151;WLTP;reine Elektrofz		KBA-Nr. 018; Juli 2017; Anwendung nur i. V. m. Kraftstoffcode „0004“ im Feld (10) der ZB I
30AY	2017/1151;WLTP;W;BZ/W;E ext		KBA-Nr. 018; Juli 2017; Anwendung nur i. V. m. Kraftstoffcodes „0011“, „0015“, „0028“, „0035“ oder „0036“ im Feld (10) der ZB I
30AZ	2017/1151;WLTP;US-Zertifikat		KBA-Nr. 018; Juli 2017; Anwendung nur i. V. m. dem Zertifikat gem. Anh. I Abs. 2.1.1 der VO (EG) Nr. 692/2008 (zusätzl. technische Vorschriften f. Kleinserienhersteller)

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	Erstzulassungsfähig bis	www.kba.de/Statistik/Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise

Emissionsklassen für EU-Fahrzeug-Einzelgenehmigungen nach Artikel 44 und nationale Fahrzeug-Einzelgenehmigungen nach Artikel 45 der Verordnung (EU) 2018/858 sowie § 21 StVZO sofern Verordnung (EG) Nr. 715/2007 oder Verordnung (EG) 595/2009 nicht vollständig erfüllt wird (KBA-Nr. 030, Februar 2022)

Inanspruchnahme alternativer EU-Anforderungen (EU-Alt. Anf.) gemäß Artikel 44 gem. Anhang II, Teil I, Anlage 2, Teil I, Nr. 2A der Verordnung (EU) 2018/858 bei EU-Fahrzeug-Einzelgenehmigungen (Bedeutung: Grenzwerte Eurostufe 6 erfüllt und Teilerfüllung weiterer EU-Anforderungen (z. B. OBD); ggf. Ersatznachweis gemäß California Code Regulations (CCR) bzw. eines US-Zertifikats)

3644A	EURO6;44;A f. M,N1 I	KBA-Nr. 028, Dez. 2021; EU-Alt. Anf. gem. o.g. VO Anlg. 2, Teil I, Nr. 2A Buchst. a); (zum Feld (14.1): A für leichte Fzg. der Klassen M u. N1 I)
3644B	EURO6;44;B f. N1 II	KBA-Nr. 028, Dez. 2021; EU-Alt. Anf. gem. o.g. VO Anlg. 2, Teil I, Nr. 2A Buchst. a); (zum Feld (14.1): B für leichte Fzg. der Klasse N1 II)
3644C	EURO6;44;C f. N1 III,N2	KBA-Nr. 028, Dez. 2021; EU-Alt. Anf. gem. o.g. VO Anlg. 2, Teil I, Nr. 2A Buchst. a); (zum Feld (14.1): C für leichte Fzg. der Klassen N1 III und N2)
3644D	692/2008;44;D f. M1 m. CCR	KBA-Nr. 028, Dez. 2021; EU-Alt. Anf. gem. o.g. VO Anlg. 2, Teil I, Nr. 2A Buchst. e); (zum Feld (14.1): D für leichte Fzg. der Klasse M1 mit CCR-Nachweis)
3644E	692/2008;44;E f. N1,N2 m.CCR	KBA-Nr. 028, Dez. 2021; EU-Alt. Anf. gem. o.g. VO Anlg. 2, Teil I, Nr. 2A Buchst. e); (zum Feld (14.1): E für leichte Fzg. der Klassen N1 und N2 mit CCR-Nachweis)
3644F	EURO6;44;F f. reines E-Fz.	KBA-Nr. 028, Nov. 2021; Reines Elektrofz. ohne EU-Reichweiten-angabe; Anwendung nur i. V. m. Kraftstoffcode „0004“ im Feld (10) in der ZB I); (zum Feld (14.1): F für reine Elektrofz.)

Nationale alternative Anforderungen (StVZO-Alt. Anf.) gemäß Artikel 45 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/858 bei nationalen Fahrzeug-Einzelgenehmigungen (Bedeutung: Grenzwerte Eurostufe 6 erfüllt und Teilerfüllung weiterer EU-Anforderungen (z. B. OBD); ggf. Ersatznachweis gemäß California Code Regulations (CCR) bzw. eines US-Zertifikats) sowie Einzelbetriebserlaubnissen nach § 21 StVZO (s. KBA-Nr. 030, Februar 2022)

3645A	EURO6;45;A f. M,N1 I	KBA-Nr. 028, Dez. 2021; StVZO-Alt. Anf. gem. o.g. VO Absatz 1; (zum Feld (14.1): A für leichte Fzg. der Klassen M u. N1 I)
3645B	EURO6;45;B f. N1 II	KBA-Nr. 028, Dez. 2021; StVZO-Alt. Anf. gem. o.g. VO Absatz 1; (zum Feld (14.1): B für leichte Fzg. der Klasse N1 II)
3645C	EURO6;45;C f. N1 III,N2	KBA-Nr. 028, Dez. 2021; StVZO-Alt. Anf. gem. o.g. VO Absatz 1; (zum Feld (14.1): C für leichte Fzg. der Klassen N1 III und N2)
3645D	692/2008;45;D f. M1 m. CCR	KBA-Nr. 028, Dez. 2021; StVZO-Alt. Anf. gem. o.g. VO Absatz 1; (zum Feld (14.1): D für leichte Fzg. der Klasse M1 mit CCR- Nachweis)

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	Erstzulassungsfähig bis	www.kba.de/Statistik/Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
3645E	692/2008;45;E f. N1,N2 m.CCR		KBA-Nr. 028, Dez. 2021; StVZO-Alt. Anf. gem. o.g. VO Absatz 1; (zum Feld (14.1): E für leichte Fzg. der Klassen N1 und N2 mit CCR-Nachweis)
3645F	EURO6;45;F f. reines E-Fz.		KBA-Nr. 028, Nov. 2021; Reines Elektrofz. ohne EU-Reichweitenangabe; Anwendung nur i. V. m. Kraftstoffcode „0004“ im Feld (10) in der ZB I); (zum Feld (14.1): F für reine Elektrofz.)

Anmerkung zum Abschnitt IIa:
Die Schlüsselnummern 30AX, 30AY, 30AZ, 30ZX, 30ZY bzw. 30ZZ können nur dann angewendet werden, wenn das Fahrzeug nach der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 i. V. m. der Verordnung (EG) Nr. 692/2008 typgenehmigt wurde. Die in der Spalte „Hinweise“ enthaltenen Vorgaben sind zu beachten (KBA-Nr. 018, Juli 2017).

Für alle Kraftfahrzeuge des Abschnitts IIa gilt [1) 2) 6)]:

0088	EMISSIONSKL.NICHT BEK.	VkBl. 2008 S. 443
0098	OLDTIMER	VkBl. 2008 S. 443

III Emissionsklassen für Kraftfahrzeuge der Fahrzeugklassen M_2, M_2G, M_3, M_3G und N (ausgenommen Fahrzeuge des Abschnitts V)
- incl. der Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung
- sowie M_1-Fahrzeuge mit dem Aufbaucode SA über 2,8 t, SC und SD;
national: Kraftomnibusse (FZA-Schl.Nrn. 02 u. 22), Lastkraftwagen (FZA-Schl.Nrn. 00, 03, 06, 08 u. 10) und „Sonstige Kraftfahrzeuge“ (FZA-Schl.Nr. 04, 18, 21 und FZA-Schl.Nr. 05 AUFB-Schl.Nr. 9900) sowie Wohnmobile über 2,8 t (FZA-Schl.Nr. 21 AUFB-Schl.Nr. 0500) und Zugmaschinen (FZA-Schl.Nrn. 87 u. 88)) [3) 4)]:

Emissionsklassen siehe Teil B 2

IIIa Emissionsklassen für schwere Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge der Fahrzeugklassen M_1, M_2, N_1 und N_2 im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 595/2009 und ihren Durchführungsmaßnahmen. Sie gelten für Fahrzeuge mit einer Bezugsmasse von mehr als 2.610 kg sowie für die Fahrzeuge der Klassen M_3 und N_3 - siehe auch Anmerkung zum Abschnitt IIIa - (KBA-Nr. 002, Januar 2012) [3) 4)]:

66D0	EUROVI; D; M, N	31.12.2021	KBA-Nr. 024, Dezember 2019
66E0	EUROVI; E; M, N		KBA-Nr. 024, Dezember 2019

Inanspruchnahme alternativer EU-Anforderungen (EU-Alt. Anf.) nach Artikel 44 gemäß Anhang II, Teil I, Anlage 2, Teil I, Nr. 41A der Verordnung (EU) 2018/858 bei EU-Fahrzeug-Einzelgenehmigungen (Bedeutung: Grenzwerte Eurostufe VI erfüllt und Teilerfüllung weiterer EU-Anforderungen (z. B. OBD))

6644	EUROVI;44; M1, N	KBA-Nr. 028, Dez. 2021; Erfüllt EU-Alt. Anf. gem. o.g. VO Anhang II, Teil I, Anlage 2, Teil I, Nr. 41A

Nationale alternative Anforderungen (StVZO-Alt. Anf.) gemäß Artikel 45 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/858 bei nationalen Fahrzeug-Einzelgenehmigungen (Bedeutung: Grenzwerte Eurostufe VI erfüllt und Teilerfüllung weiterer EU-Anforderungen (z. B. OBD)) sowie Einzelbetriebserlaubnissen nach § 21 StVZO (s. KBA-Nr. 030, Februar 2022).

6645	EUROVI;45; M, N	KBA-Nr. 028, Nov. 2021; Erfüllt StVZO-Alt. Anf. gem. o. g. VO Absatz 1

Für alle Kraftfahrzeuge des Abschnitts IIIa gilt [1) 2) 6)]:

0088	EMISSIONSKL.NICHT BEK.	KBA-Nr. 002, Januar 2012
0098	OLDTIMER	KBA-Nr. 002, Januar 2012

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	Erstzulassungsfähig bis	www.kba.de/Statistik/Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise

Anmerkungen zum Abschnitt IIIa:

Auf Antrag des Herstellers können Typgenehmigungen (TG) nach Artikel 2 Absätze 3 oder 4 der Verordnung (EG) 595/2009 wie folgt ausgeweitet werden:

1. nach Absatz 3: TG eines vervollständigten Fahrzeugs kann auf ein unvollständiges Fahrzeug desselben Typs mit einer Bezugsmasse (BZM) mit **weniger als 2.610 kg** ausgeweitet werden, wenn nachgewiesen wird, dass die BZM des Fahrzeugs nach der Vervollständigung (= nach der Montage des Aufbaus) **mehr als 2.610 kg** beträgt.
2. nach Absatz 4: TG eines Fahrzeugs (BZM über 2.610 kg) kann auf ein Fahrzeug (mit BZM unter 2.610 kg) mit **mehr als 2.380 kg** ausgeweitet werden, wenn in diesen Fällen die Anforderungen in Bezug auf die Messung von Treibhausgasemissionen (CO_2-Werte) und den Kraftstoffverbrauch gem. der Verordnung (EG) 715/2007 und ihren Durchführungsmaßnahmen erfüllt werden.

IV Emissionsklassen für Kraftfahrzeuge der Fahrzeugklassen T und C national: Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen (FZA-Schl.Nr. 89); (nur im Einzelgenehmigungsverfahren: FZA-Schl.Nr. 90) [3) 4) 5)]

0824	2000/25/EG;ST3A:KAT.K	31.12.2018	KBA-Nr. 020, Juli 2018
0825	2000/25/EG;ST3B:KAT.L	31.12.2013 (31.12.2016)	VkBl. 2006 S. 132; KBA-Nr. 002, Januar 2012 s. a. Anmerkung zum Abschnitt IV
0826	2000/25/EG;ST3B:KAT.M	30.09.2014 (30.09.2017/30.09.2022)	VkBl. 2006 S. 132; KBA-Nr. 029, Januar 2022 s. a. Anmerkung zum Abschnitt IV;
0827	2000/25/EG;ST3B:KAT.N	30.09.2014 (30.09.2017/30.09.2022)	VkBl. 2006 S. 132; KBA-Nr. 022, Januar 2022 s. a. Anmerkung zum Abschnitt IV;
0828	2000/25/EG;ST3B:KAT.P	31.12.2018	KBA-Nr. 020, Juli 2018
0829	2000/25/EG;ST4:KAT.Q	31.12.2018	KBA-Nr. 020, Juli 2018
0830	2000/25/EG;ST4:KAT.R	31.12.2019	KBA-Nr. 020, Juli 2018

Für alle Kraftfahrzeuge des Abschnitts IV gilt [1) 2)]:

0088	EMISSIONSKL.NICHT BEK.	(VkBl. 1994 S. 748) VkBl. 2006 S. 132
0098	OLDTIMER	(VkBl. 1997 S. 486) VkBl. 2006 S. 132

Anmerkung zum Abschnitt IV für T2-, T4.1- oder C2-Fahrzeuge:
Sofern einem T2-Fahrzeug (Schmalspurzugmaschine), einem T4.1-Fahrzeug (Stelzradzugmaschine auf Rädern) oder einem C2-Fahrzeug (Zugmaschine auf Gleisketten oder einer Kombination aus Rädern und Gleisketten) bzw. einem vergleichbaren Ackerschlepper bzw. Geräteträger eine der Emissionsklassen 0821-0823 bzw. 0825-0827 zugeteilt wurde, ist das Fahrzeug bis zu dem in Klammern angegebenen Termin ohne Ausnahme erstzulassungsfähig, weil Artikel 1 der Richtlinie 2011/87/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.11.2011 zur Änderung der Richtlinie 2000/25/EG in Bezug auf die Anwendung von Emissionsstufen bei den Zugmaschinen der vorgenannten Kategorien eine 3-jährige Übergangsfrist einräumt, wenn diese Fahrzeuge mit Motoren der Kategorien L bis R ausgerüstet sind. Zusätzlich ist die Fußnote 5) vollständig anwendbar (KBA-Nr. 016, November 2016).
„Durch die Verordnung 2016/1628 wurde die Verordnung Nr. 167/2013 dahingehend geändert, dass die in Rede stehenden Fahrzeuge mit einer Leistung zwischen 56 und 130 kW (Emissionsklassen 0826 mit 75-<130 kW bzw. 0827 mit 56-<75 kW) als Übergangsmotoren der Abgasstufe V gelten und das Fahrzeug bis zum 30.06.2021 hergestellt werden muss. Dann sind diese Fahrzeuge noch bis zum 31.12.2021 erstzulassungsfähig. Der Nachweis muss z. B. im CoC oder einer Datenbestätigung unter Bemerkungen vom Hersteller dokumentiert werden (KBA-Nr. 022, Juni 2019)."
Aufgrund der Covid-19-Krise wurde es von der EU-Kommission als notwendig erachtet, dass bereits produzierte und damit genehmigungskonforme Motoren für LoF-Fahrzeuge mit einer Leistung zwischen 56 und 130 kW (Emissionsklassen 0826 mit 75-<130 kW bzw. 0827 mit 56-<75 kW) als Übergangsmotoren der Abgasstufe V gelten und die Frist 31.12.2021 in den Klammerangaben um weitere 9 Monate bis zum 30.09.2022 verlängert wird. Demnach müssen die Fahrzeuge bis zum 31.12.2021 hergestellt worden sein und sind bis zum 30.09.2022 erstzulassungsfähig. Der Nachweis muss z. B. im CoC oder einer Datenbestätigung unter Bemerkungen vom Hersteller dokumentiert werden (KBA-Nr. 029, Januar 2022).

IVa Emissionsklassen für Kraftfahrzeuge der Fahrzeugklassen T und C im Sinne der Verordnung (EU) 2015/96 i. d. F. der Verordnung (EU) 2018/985 i. V. m. der Verordnung (EU) 2016/1628 für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge (KBA-Nr. 020, Juli 2018)
National: Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen (FZA-Schl.Nr. 89);
(nur im Einzelgenehmigungsverfahren: FZA-Schl.Nr. 90) [3) 4) 8)]
(CI = Selbstzündungs- und SI = Fremdzündungsmotor)

8VEV1	LOF;STV;EV1;CI;0<P<8	KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEV2	LOF;STV;EV2;CI;8<=P<19	KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEV3	LOF;STV;EV3;CI;19<=P<37	KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEV4	LOF;STV;EV4;CI;37<=P<56	KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEV5	LOF;STV;EV5;CI/SI;56<=P<130	KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	Erstzulassungsfähig bis	www.kba.de/Statistik/Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
8VEV6	LOF;STV;EV6;CI/SI;130<=P<=560		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEV7	LOF;STV;EV7;CI/SI;P>560		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEC1	LOF;STV;EC1;CI;0<P<8		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEC2	LOF;STV;EC2;CI;8<=P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEC3	LOF;STV;EC3;CI;19<=P<37		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEC4	LOF;STV;EC4;CI;37<=P<56		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEC5	LOF;STV;EC5;CI/SI;56<=P<130		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEC6	LOF;STV;EC6;CI/SI;130<=P<=560		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VEC7	LOF;STV;EC7;CI/SI;P>560		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRE
8VSRA1	LOF;STV;SRA1;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSRA2	LOF;STV;SRA2;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSRA3	LOF;STV;SRA3;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSRB1	LOF;STV;SRB1;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSRB2	LOF;STV;SRB2;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSRB3	LOF;STV;SRB3;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSYA1	LOF;STV;SYA1;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSYA2	LOF;STV;SYA2;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSYA3	LOF;STV;SYA3;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSYB1	LOF;STV;SYB1;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSYB2	LOF;STV;SYB2;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSYB3	LOF;STV;SYB3;SI;0<P<19		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSVA1	LOF;STV;SVA1;SI;19<=P<30		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSVA2	LOF;STV;SVA2;SI;19<=P<30		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSVA3	LOF;STV;SVA3;SI;19<=P<30		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSVB1	LOF;STV;SVB1;SI;19<=P<30		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSVB2	LOF;STV;SVB2;SI;19<=P<30		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSVB3	LOF;STV;SVB3;SI;19<=P<30		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSV31	LOF;STV;SV31;SI;30<=P<56		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSV32	LOF;STV;SV32;SI;30<=P<56		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSV33	LOF;STV;SV33;SI;30<=P<56		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse NRS
8VSM1	LOF;STV;SM1;SI;P>0		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse SMB
8VAT1	LOF;STV;AT1;SI;P>0		KBA-Nr. 020, Juli 2018; Motorenklasse ATS

Für alle Kraftfahrzeuge des Abschnitts IVa gilt [1) 2)]:

0088	EMISSIONSKL.NICHT BEK.		KBA-Nr. 020, Juli 2018
0098	OLDTIMER		KBA-Nr. 020, Juli 2018

V Emissionsklassen für Kraftfahrzeuge, bei denen eine Emissionsgenehmigung nach der Richtlinie 97/68/EG (Abgasemissionen von mobilen Maschinen und Geräten) in der jeweils gültigen Fassung erteilt wurde (KBA-Nr. 006, Dezember 2013) - ausgenommen Fahrzeuge nach Abschnitt IV - [3) 4) 5) 7)]:

090K	97/68/EG; ST3A, KAT.K	31.12.2018	KBA-Nr. 017, Mai 2017
090P	97/68/EG; ST3B, KAT.P	31.12.2018	KBA-Nr. 017, Mai 2017
090Q	97/68/EG; ST4, KAT.Q	31.12.2018 (31.12.2021)	KBA-Nr. 022, Juni 2019 s. Anmerkung zum Abschn. V
090R	97/68/EG; ST4, KAT.R	31.12.2019 (31.12.2022)	KBA-Nr. 022. Juni 2019 s. Anmerkung zum Abschn. V

Anmerkung zum Abschnitt V für Fahrzeuge der Klasse N3 bzw. N3G mit der Aufbauart SF (Mobilkran) als Ergänzung zur Fußnote 5) „Übergangsmotorenregelung“:
Sofern einem Mobilkran mit der Fahrzeugklasse/Aufbauart N3 SF bzw. N3G SF oder einer vergleichbaren Selbstfahrenden Arbeitsmaschine eine der Emissionsklassen 090Q (130<560 kW) oder 090R (56<130 kW) zugeteilt wurde, ist das Fahrzeug bis zu dem in Klammern angegebenen Termin (31.12.2021 bzw. 31.12.2022) erstzulassungsfähig, wenn das Fahrzeug spätestens bis zum 30.06.2021 bzw. 30.06.2022 produziert wurde. Die 3-jährige Übergangsfrist zu den Motorenkategorien Q und R wird aufgrund des Art. 58 der Verordnung (EU) 2016/1628 (Folgevorschrift zur Richtlinie 97/68/EWG) eingeräumt. Der Nachweis muss z. B. im CoC oder einer Datenbestätigung unter Bemerkungen vom Hersteller dokumentiert werden. Zusätzlich ist die Fußnote 5) vollständig anwendbar (KBA-Nr. 022, Juni 2019).

Für alle Kraftfahrzeuge des Abschnitts V gilt [1) 2)]:

0088	EMISSIONSKL.NICHT BEK.		KBA-Nr. 006, Dez. 2013
0098	OLDTIMER		KBA-Nr. 006, Dez. 2013

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	Erstzulassungsfähig bis	www.kba.de/Statistik/Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise

Va Emissionsklassen für Kraftfahrzeuge, in denen Motoren der Stufe V verbaut wurden, deren Emissionsgenehmigung nach der Verordnung (EU) 2016/1628 i. V. m. der Durchführungsverordnung (EU) 2017/656 erteilt wurde. (Anwendbar nur auf Straßenfahrzeuge; CI = Selbstzündungs- und SI=Fremdzündungsmotor.**) - ausgenommen sind Fahrzeuge nach Abschnitt IV - [7) 8)]:**

9VEV1	StufeV;EV1;CI;0<P<8	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEV2	StufeV;EV2;CI;8<=P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEV3	StufeV;EV3;CI;19<=P<37	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEV4	StufeV;EV4;CI;37<=P<56	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEV5	StufeV;EV5;CI/SI;56<=P<130	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEV6	StufeV;EV6;CI/SI;130<=P<=560	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEV7	StufeV;EV7;CI/SI;P>560	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEC1	StufeV;EC1;CI;0<P<8	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEC2	StufeV;EC2;CI;8<=P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEC3	StufeV;EC3;CI;19<=P<37	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEC4	StufeV;EC4;CI;37<=P<56	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEC5	StufeV;EC5;CI/SI;56<=P<130	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEC6	StufeV;EC6;CI/SI;130<=P<=560	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VEC7	StufeV;EC7;CI/SI;P>560	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRE
9VSRA1	StufeV;SRA1;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSRA2	StufeV;SRA2; SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSRA3	StufeV;SRA3;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSRB1	StufeV;SRB1;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSRB2	StufeV;SRB2;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSRB3	StufeV;SRB3;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSYA1	StufeV;SYA1;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSYA2	StufeV;SYA2;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSYA3	StufeV;SYA3;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSYB1	StufeV;SYB1;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSYB2	StufeV;SYB2;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSYB3	StufeV;SYB3;SI;0<P<19	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSVA1	StufeV;SVA1;SI;19<=P<30	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSVA2	StufeV;SVA2;SI;19<=P<30	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSVA3	StufeV;SVA3;SI;19<=P<30	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSVB1	StufeV;SVB1;SI;19<=P<30	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSVB2	StufeV;SVB2;SI;19<=P<30	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSVB3	StufeV;SVB3;SI;19<=P<30	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSV31	StufeV;SV31;SI;30<=P<56	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSV32	StufeV;SV32;SI;30<=P<56	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSV33	StufeV;SV33;SI;30<=P<56	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse NRS
9VSM1	StufeV;SM1;SI;P>0	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse SMB
9VAT1	StufeV;AT1;SI;P>0	KBA-Nr. 017, Mai 2017; Motorenklasse ATS

Für alle Kraftfahrzeuge des Abschnitts Va gilt [1) 2)]:

0088	EMISSIONSKL.NICHT BEK.	KBA-Nr. 017, Mai 2017
0098	OLDTIMER	KBA-Nr. 017, Mai 2017

[1)] Bezüglich der Umschlüsselung zur Kennzeichnung „Oldtimer“ s. Vkbl. 1997 S. 486 Erläuterungen 1. bis 3. sowie VkBl. 2005 S. 796.- [2)] Künftig werden Bemerkungen bei Anerkennungen als Oldtimer im Feld (22) erfasst.- [3)] Die auslaufend zu stellenden Emissionsklassen sind im Teil B 2 im jeweils anzuwendenden Abschnitt aufgeführt.- [4)] Nach Erreichen der dort genannten Terminvorgaben ist ein erstmaliges Inverkehrbringen nur dann möglich, wenn durch besondere Anmerkungen, wie z. B. bei sozE-Dieselfahrzeugen, ein gesonderter Termin genannt wird oder wie bei den Fahrzeugen in Abschnitt IV oder V eine zusätzliche Regelung angewendet werden kann (siehe Fußnote 5). Ansonsten ist eine Erstzulassung nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Typgenehmigungsbehörde (Nachweis durch den Eintrag des Genehmigungsinhabers im CoC bzw. durch eine dem Fahrzeug vom Genehmigungsinhaber mitgegebene Kopie der Ausnahmegenehmigung) oder, bei einer z. B. nationalen Kleinserie oder Einzelgenehmigung, nach den Vorschriften der StVZO bzw. der EG-FGV (Nachweis z. B. per Gutachten) möglich (KBA-Nr. 007, März 2014). - [5)] Ergänzend zur Fußnote 4): Flexibilitätssysteme zum Abschnitt IV: bei land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern, Gleisketten oder einer Kombination aus Rädern und Gleisketten oder Fahrzeugen, die nach der Richtlinie 97/68/EG emissionsgeprüft wurden, sind die Flexibilitätssysteme nach Art. 3 a der Richtlinie 2000/25/EG i. d. F. 2005/13/EG und nach Art. 10 Abs. 7 der Richtlinie 97/68/EG i. d. F. 2004/26/EG ebenfalls nicht berücksichtigt. Lager- bzw. Übergangsmotorenregelung zu den Abschnitten IV und IVa: Dem Datum „Erstzulassungsfähig bis“ ist eine zweijährige Übergangsfrist bzw. zu den Emissionsklassen 0824, 0828 und 0829 eine dreijährige , bei 0830 eine 33-monatige Übergangsfrist hinzuzurechnen, wenn das Herstellungsdatum des verbauten Motors der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschine auf Rädern, Gleisketten oder einer Kombination aus Rädern und Gleisketten oder des Fahrzeugs nach der Richtlinie 97/68/EG, vor diesem Termin liegt (bei den Emissionsklassen 090K, 090P und 090Q wird eine dreijährige, bei 090R eine 33-monatige Übergangsfrist eingeräumt) - (s. auch § 47 Abs. 8 c StVZO i. V. m. § 72 Abs. 2 StVZO) (s. KBA-Nr. 029, Januar 2022).- [6)] Die Emissionsklasse „0088“ mit dem Klartext „EMISSIONSKL.NICHT BEK.“ kann auch in den Fällen verwendet werden, in denen Ausnahmen von einer Emissionsprüfung gemäß Anhang XI der Richtlinie 2007/46/EG in der jeweils gültigen Fassung zulässig sind und davon Gebrauch gemacht worden ist (VkBl. 2007 S. 140).- [7)] Ergänzend zur Fußnote 5: Ist der Motor von Kraftfahrzeugen, bei denen eine Emissionsgenehmigung nach der Richtlinie 97/68/EG in der jeweils gültigen Fassung erteilt wurde, vor den in Fußnote [5)] genannten Anwendungshinweisen (siehe auch Übergangsfrist zu den Emissionsklassen 090K, 090P, 090Q und 090R) bereits erstmals in den Verkehr gebracht worden (z. B. vom Motorenhersteller an den Gerätehersteller geliefert), so sind diese Fahrzeuge unbegrenzt erstzulassungsfähig (Nachweis durch Herstellerbescheinigung) (KBA-Nr. 0027, Juli 2021). Fußnote [7)] findet keine Anwendung auf Fahrzeuge der Abschnitte IV und IVa (KBA-Nr. 017, Mai 2017/ /KBA-Nr. 020, Juli 2018).- [8)] Bei Emissionsklassen der Abschnitte IVa und Va ist das Flexibilitätssystem **nicht** vorgesehen. Zur Übergangsmotorenregelegung siehe Fußnote [5)] (KBA-Nr. 022, Juni 2019).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Teil A 3 - Kraftstoffarten bzw. Energiequellen [8)]

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Kurzbezeichnung in den Zulassungsdokumenten Feld P.3	Code zu Feld (10)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
Benzin	Benzin	0001	
Diesel	Diesel	0002	
Vielstoff [1)]	Vielstoff	0003	
Reines Elektrofahrzeug	Elektro	0004	KBA-Nr. 002, Januar 2012; ohne CO_2-Wert
Flüssiggas (LPG) [2)]	Flüssiggas	0005	
Bivalenter Betrieb [4)] mit Benzin oder Flüssiggas [2)]	Benzin/Flüssiggas	0006	
Bivalenter Betrieb [4)] mit Benzin oder komprimiertem Erdgas [2) 7)]	Benzin/komp.Erdgas	0007	VkBl. 2007 S. 140
Kombinierter Betrieb [5)] mit Benzin und Elektromotor	Hybr.Benzin/E	0008	
Erdgas (NG) [2) 3) 7)]	Erdgas NG	0009	VkBl. 2007 S. 140
Kombinierter Betrieb [5)] mit Diesel und Elektromotor	Hybr.Diesel/E	0010	
Wasserstoff	Wasserstoff	0011	
Kombinierter Betrieb [5)] mit Wasserstoff und Elektromotor	Hybr.Wasserst./E	0012	
Bivalenter Betrieb [4)] mit Wasserstoff oder Benzin	Wasserstoff/Benzin	0013	
Bivalenter Betrieb [4)] mit Wasserstoff oder Benzin kombiniert mit Elektromotor	Wasserst./Benzin/E	0014	
Brennstoffzelle [6)] mit Primärenergie Wasserstoff (Elektromotor, Arbeitsverfahren FCV)	BZ/Wasserstoff	0015	KBA-Nr. 018, Juli 2017
Brennstoffzelle [6)] mit Primärenergie Benzin	BZ/Benzin	0016	
Brennstoffzelle [6)] mit Primärenergie Methanol	BZ/Methanol	0017	
Brennstoffzelle [6)] mit Primärenergie Ethanol	BZ/Ethanol	0018	
Kombinierter Betrieb [5)] mit Vielstoff und Elektromotor	Hybr.Vielstoff/E	0019	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

(Fortsetzung): Teil A 3 - Kraftstoffarten bzw. Energiequellen [8)]

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Kurzbezeichnung in den Zulassungsdokumenten Feld P.3	Code zu Feld (10)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
Kombinierter Betrieb [5)] mit Erdgas und Elektromotor	Hybr.Erdgas/E	0022	
Benzin/Ethanol (hierunter ist ein Kraftstoffgemisch mit überwiegendem Ethanolanteil zu verstehen wie z. B. E85)	Benzin/Ethanol	0023	KBA-Nr. 015, Mai 2016
Kombinierter Betrieb [5)] mit Flüssiggas (LPG) und Elektromotor	Hybr.Flüssiggas/E	0024	KBA-Nr. 002, Januar 2012
Hybridantrieb mit Benzin und extern aufladbarem elektrischen Speicher (Plug-in-Hybrid)	Hybr.B/E ext.aufl.	0025	KBA-Nr. 002, Januar 2012
Hybridantrieb mit Diesel und extern aufladbarem elektrischen Speicher (Plug-in-Hybrid)	Hybr.D/E ext.aufl.	0026	KBA-Nr. 002, Januar 2012
Hybridantrieb mit Flüssiggas (LPG) und extern aufladbarem elektrischen Speicher (Plug-in-Hybrid)	Hybr.LPG/E ext.aufl.	0027	KBA-Nr. 002, Januar 2012
Hybridantrieb mit Wasserstoff und extern aufladbarem elektrischen Speicher (Plug-in-Hybrid)	Hybr.W/E ext.aufl.	0028	KBA-Nr. 002, Januar 2012
Hybridantrieb mit Vielstoff und extern aufladbarem elektrischen Speicher (Plug-in-Hybrid)	Hybr.V/E ext.aufl.	0029	KBA-Nr. 002, Januar 2012
Hybridantrieb mit Erdgas (NG) und extern aufladbarem elektrischen Speicher (Plug-in-Hybrid)	Hybr.NG/E ext.aufl.	0030	KBA-Nr. 002, Januar 2012
Hybridantrieb mit bivalentem Betrieb [4)] mit Wasserstoff oder Benzin und extern aufladbarem elektrischen Speicher (Plug-in-Hybrid)	Hybr.Wod.B/Eext.aufl	0031	KBA-Nr. 002, Januar 2012
Wasserstoff/Erdgas (hierunter ist ein Kraftstoffgemisch zu verstehen)	Wasserstoff/NG	0032	KBA-Nr. 006, Dezember 2013
Hybridantrieb mit Wasserstoff/Erdgas und extern aufladbarem elektrischen Speicher (Plug-in-Hybrid)	Hybr.W/NG/E ext.aufl	0033	KBA-Nr. 006, Dezember 2013
Ethanol (hierunter ist auch ein Kraftstoffgemisch zu verstehen, dem neben Ethanol noch andere Kraftstoffe - ausgenommen Benzin (s. Code 0023) - oder Additive (z. B. Zündverbesserer) zugesetzt wurden (z. B. E95))	Ethanol	0034	KBA-Nr. 014, Februar 2016

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Kurzbezeichnung in den Zulassungsdokumenten Feld P.3	Code zu Feld (10)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/Übersicht Fundstelle/Hinweise
Hybridantrieb mit Brennstoffzelle (Elektromotor) und Wasserstoff (Verbrennungsmotor) (Arbeitsverfahren NOVC-FCHV)	Hybr.BZ/W/E	0035	KBA-Nr. 018, Juli 2017
Hybridantrieb mit Brennstoffzelle (Elektromotor) und Wasserstoff (Verbrennungsmotor) sowie extern aufladbarem elektrischen Speicher (Plug-in-Hybrid, Arbeitsverfahren OVC-FCHV)	Hybr.BZ/W/E ext. aufl.	0036	KBA-Nr. 018, Juli 2017
Zweistoffbetrieb mit verflüssigtem Erdgas (LNG) [2)] und Diesel	Zweistoff LNG/Diesel	0037	KBA-Nr. 019, Dez. 2017
Verflüssigtes Erdgas (LNG) [2)]	Verflüssigtes Erdgas (LNG)	0038	KBA-Nr. 021, Dez. 2018
Andere	Andere	9999	
Unbekannt	Unbekannt	0000	

[1)] Hier wird auch die Gasturbine zugeordnet, da sie wie ein Vielstoffmotor zu betrachten ist. Sie ist eigentlich ein Düsenaggregat ähnlich wie bei einem Strahlflugzeug und wird durch die Verbrennungsgase angetrieben. Die Verbrennung kann durch unterschiedliche Kraftstoffe herbeigeführt werden.- [2)] Anmerkung zu den unterschiedlichen Gaskraftstoffen „Erdgas (NG), verflüssigtes Erdgas (LNG)“ und „Autogas“ (Flüssiggas): Es sind unterschiedliche Gaskraftstoffe, die nicht gegenseitig ausgetauscht werden dürfen. Um Verwechslungen vorzubeugen sind die jeweiligen Fahrzeuge mit unterschiedlichen Einfüllstutzen ausgerüstet (KBA-Nr. 019, Dez. 2017).- [3)] wurde bisher in den Fahrzeugpapieren als Hochdruckgas bezeichnet. - [4)] Bivalenter Betrieb bedeutet, dass ein Motor mit zwei verschiedenen Kraftstoffen betrieben werden kann.- [5)] Kombinierter Betrieb (Hybrid) bedeutet, dass das Fahrzeug mit mindestens zwei unterschiedlichen Energiewandlern und zwei unterschiedlichen Energiespeichersystemen ausgerüstet ist (KBA-Nr. 002, Januar 2012).- [6)] Der Einsatz einer Brennstoffzelle ist nur in Verbindung mit einem Elektromotor möglich.- [7)] Hierzu zählen ebenfalls Kraftfahrzeuge, die mit den Kraftstoffarten bzw. Energiequellen „Methan“ oder „Biogas“ oder im „bivalenten Betrieb mit Benzin oder Methan bzw. Biogas“ betrieben werden (VkBl. 2007 S. 140 und Teil B 3).- [8)] Im Einzelgenehmigungsverfahren kann es diverse Kraftstoffarten und Kombinationen daraus geben, für die im Teil A 3 keine Codierung vorgesehen wird. Sollte die Hauptkraftstoffart keiner existierenden Codierung zugeordnet werden können, ist in diesen Fällen die Sammelposition „Andere“ zuzuteilen (KBA-Nr. 001, Juli 2011).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Abschnitt B:

Auslaufende Bezeichnungen

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Teil B 1A - Auslaufende Bezeichnungen der EG-Fahrzeugklassen

Feld		Angaben in den Zulassungsdokumenten Feld (5)		www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle/Hinweise	Angabe der gültigen EG-Klassifizierung des Teils A 1A
J	(4)	1. Zeile	2. Zeile		
M1		*Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.*		*KBA-Nr. 017, Mai 2017*	*nicht Bestandteil der Referenztabelle Fahrzeugklasse*
M1G		*Geländefz.Pers.bef.*		*KBA-Nr. 017, Mai 2017*	*nicht Bestandteil der Referenztabelle Fahrzeugklasse*
M1	XXFG	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	- - -
M1G	XXFG	Geländefz.Pers.bef.	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	- - -
M2	XXFG	Fz.z.Pers.bef. b. 5 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	M2 CX
M2G	XXFG	Geländefz.Pers.bef.b. 5 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	M2G CX
M3	XXFG	Fz.z.Pers.bef. > 5 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	M3 CX
M3G	XXFG	Geländefz.Pers.bef. > 5 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	M3G CX
N1	XXFG	Fz.z.Gü.bef. b. 3,5 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	N1 BX
N1G	XXFG	Geländefz.Gü.bef.b. 3,5 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	N1G BX
N2	XXFG	Fz.z.Gü.bef. > 3,5 - 12 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	N2 BX
N2G	XXFG	Geländefz.Gü.bef.>3,5-12t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	N2G BX
N3	XXFG	Fz.z.Gü.bef. > 12 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	N3 BX
N3G	XXFG	Geländefz.Gü.bef. > 12 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	N3G BX
O1	XXFG	Anhänger b. 0,75 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	- - -
O2	XXFG	Anhänger > 0,75 - 3,5 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	- - -
O3	XXFG	Anhänger >3,5 - 10 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	- - -
O4	XXFG	Anhänger > 10 t	Unvollst./Fahrgestell	KBA-Nr. 001, Juli 2011	- - -

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Teil B 1B - Auslaufende Bezeichnungen der Fahrzeug- und Aufbauarten (national)

Feld		Angaben in den Zulassungsdokumenten Feld (5)		www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle/Hinweise	Angabe der gültigen Schlüsselnummer des Teils A 1B [1)]
J	(4)	1. Zeile	2. Zeile		
00	0000	LKW KIPPER OHNE AUFBAU		VkBl. 1972 S. 373	00 9900
00	2700	LKW KIPP.M.WECHSELAUFB.		VkBl. 1987 S. 682	06 5000
00	3100	LKW KIPPER PLATTFORM	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
00	3200	LKW KIPPER OFF.KASTEN	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
00	3400	LKW KIPPER PL.U.SPR.	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
00	3700	LKW KIPP.M.WECHSELAUFB.	M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	06 5000
01	0300	PERSONENKRAFTWAGEN	SCHIEBEDACH	VkBl. 1984 S. 311	01 0200
01	0600	PKW	KRANKENFAHRSTUHL	VkBl. 2004 S. 565	---
01	6100	PKW KLEINBUS	OFFEN	VkBl. 1979 S. 689	---
01	6200	PKW KLEINBUS	GESCHLOSSEN	VkBl. 1979 S. 689	---
01	6300	PKW KLEINBUS	SCHIEBEDACH	VkBl. 1979 S. 689	---
01	7100	PKW KLEINBUS	OFFEN	---	---
01	7200	PKW KLEINBUS	GESCHLOSSEN	VkBl. 1979 S. 689	---
01	7300	PKW KLEINBUS	SCHIEBEDACH	VkBl. 1979 S. 689	---
01	8100	PKW KLEINBUS	OFFEN	---	---
01	8200	PKW KLEINBUS	GESCHLOSSEN	VkBl. 1979 S. 689	---
01	8300	PKW KLEINBUS	SCHIEBEDACH	VkBl. 1979 S. 689	---
01	9100	PKW KLEINBUS	OFFEN	VkBl. 1979 S. 689	---
01	9200	PKW KLEINBUS	GESCHLOSSEN	VkBl. 1979 S. 689	---
01	9300	PKW KLEINBUS	SCHIEBEDACH	VkBl. 1979 S. 689	---
02	0001	KRAFTOMNIBUS	EINFACHTUER(EN)	VkBl. 1985 S. 363	02 1100
02	0002	KRAFTOMNIBUS	DOPPELTUER(EN)	VkBl. 1985 S. 363	02 1200
02	0003	KRAFTOMNIBUS	EINFACH- U.DOPPELTUER	VkBl. 1985 S. 363	02 1300
02	0100	KRAFTOMNIBUS	OFFEN	VkBl. 1985 S. 363	02 1100; 02 1200; 02 1300
02	0200	KRAFTOMNIBUS	GESCHLOSSEN	VkBl. 1985 S. 363	02 1100; 02 1200; 02 1300
02	0300	KRAFTOMNIBUS	SCHIEBEDACH	VkBl. 1985 S. 363	02 1100; 02 1200; 02 1300
02	4001	BUS EINEINHALBDECKER	EINFACHTUER(EN)	VkBl. 1985 S. 363	02 2100
02	4002	BUS EINEINHALBDECKER	DOPPELTUER(EN)	VkBl. 1985 S. 363	02 2200
02	4003	BUS EINEINHALBDECKER	EINFACH- U.DOPPELTUER	VkBl. 1985 S. 363	02 2300
02	4200	BUS EINEINHALBDECKER	GESCHLOSSEN	VkBl. 1985 S. 363	02 2100; 02 2200; 02 2300
02	4300	BUS EINEINHALBDECKER	SCHIEBEDACH	VkBl. 1985 S. 363	02 2100; 02 2200; 02 2300
02	5001	BUS DOPPELDECKER	EINFACHTUER(EN)	VkBl. 1985 S. 363	02 3100
02	5002	BUS DOPPELDECKER	DOPPELTUER(EN)	VkBl. 1985 S. 363	02 3200
02	5003	BUS DOPPELDECKER	EINFACH- U.DOPPELTUER	VkBl. 1985 S. 363	02 3300
02	5100	BUS DOPPELDECKER	OFFEN	VkBl. 1985 S. 363	02 3100; 02 3200; 02 3300
02	5200	BUS DOPPELDECKER	GESCHLOSSEN	VkBl. 1985 S. 363	02 3100; 02 3200; 02 3300
02	5300	BUS DOPPELDECKER	SCHIEBEDACH	VkBl. 1985 S. 363	02 3100; 02 3200; 02 3300
02	6001	BUS GELENKFAHRZEUG	EINFACHTUER(EN)	VkBl. 1985 S. 363	02 7100
02	6002	BUS GELENKFAHRZEUG	DOPPELTUER(EN)	VkBl. 1985 S. 363	02 7200
02	6003	BUS GELENKFAHRZEUG	EINFACH- U.DOPPELTUER	VkBl. 1985 S. 363	02 7300
02	6200	BUS GELENKFAHRZEUG	GESCHLOSSEN	VkBl. 1985 S. 363	02 7100; 02 7200; 02 7300
02	6300	BUS GELENKFAHRZEUG	SCHIEBEDACH	VkBl. 1985 S. 363	02 7100; 02 7200; 02 7300
02	8200	BUS SCHLAFWAGEN	GESCHLOSSEN	VkBl. 1985 S. 363	02 8000
02	8300	BUS SCHLAFWAGEN	SCHIEBEDACH	VkBl. 1985 S. 363	02 8000
03	0000	LKW TANKWAGEN	F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1972 S. 373	---
03	0100	LKW TANKWG.DRUCKLOS F.	BRENNB.FLUESS.AI,II U.B	VkBl. 1973 S. 633	**03 2100**
03	0200	LKW TANKWAGEN	F.BRENNB.FLUESS.AII	VkBl. 1973 S. 633	03 3100
03	0300	LKW TANKWG.DRUCKLOS F.	BRENNB.FLUESS.AIII	VkBl. 1979 S. 689	**03 2200**
03	0400	LKW TANKWAGEN	F.BRENNB.FLUESS.B	VkBl. 1973 S. 633	---
03	2100	LKW TANKFZ.F.ENTZUENDB.	FLUESS.FP BIS 55 GR C	VkBl. 1996 S. 244	03 2300; 03 9100
03	2200	LKW TANKFZ.F.ENTZUENDB.	FLUESS.FP UEB55-100GR C	VkBl. 1996 S. 244	03 2300; 03 9100
04	0100	SO.KFZ LOESCHFZ OHNE	FESTEINGEBAUTE PUMPE	VkBl. 1979 S. 692	04 2700 - 04 2900
04	0200	SO.KFZ LOESCHFZ		VkBl. 1979 S. 692/ 2007 S. 696	**04 1100; 04 1200 - 04 1500;** 04 1900
04	0300	SO.KFZ LOESCHFZ MIT	WASSERTANK UEBER 1000 L	VkBl. 1979 S. 692	04 3100 - 04 3300
04	0400	SO.KFZ DREHLEITERFZ F.	FEUERLOESCHZWECKE	VkBl. 1979 S. 692	04 5100
04	0500	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	.....	VkBl. 1979 S. 692	04 3500; 04 3900 - 04 7700
04	0600	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	SCHLAUCHWAGEN	VkBl. 1970 S. 696	04 8100; 04 8200
04	0700	SO.KFZ FEUERWEHRFZ	RUESTWAGEN	VkBl. 1979 S. 692	04 6100 - 04 6300; 04 6500; 04 6700; 04 6900
04	1100	SO.KFZ LOESCHFZ	LF 8	VkBl. 2007 S. 140	04 1500
05	0100	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	STRASSENKEHRER DA32	VkBl. 1983 S. 92	05 0300
05	0200	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	STRASSENSPRENGER DA31	VkBl. 1983 S. 92	05 0300
06	0800	LKW MUELLWAGEN		VkBl. 1972 S. 373	08 3900
06	1200	LKW SPRENGSTOFFTRANSP.		VkBl. 1973 S. 633	06 4800
06	1300	LKW BLUTSPENDEN-FZ		VkBl. 1972 S. 373	08 3300
06	1600	LKW GASTANKWAGEN	M.DRUCKBEHAELTER	VkBl. 1972 S. 373	06 4300; 06 4400

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Feld		Angaben in den Zulassungsdokumenten Feld (5)		www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle/Hinweise	Angabe der gültigen Schlüsselnummer des Teils A 1B [1)]
J	(4)	1. Zeile	2. Zeile		
06	1700	LKW F.RADIOAKT.STOFFE		VkBl. 1973 S. 633	06 4900
06	2700	LKW F.WECHSELBEHAELTER		VkBl. 1987 S. 682	06 6000
06	2800	LKW F.CONTAINER		VkBl. 1987 S. 682	06 6000
06	3700	LKW F.WECHSELBEHAELTER	M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	06 6000
06	4000	LKW TANKWG.F.BR.GIFT.U.	AETZ.FLUESS.BIS 4 ATUE	bis Oktober 1979	03 3100; 03 7100
06	4100	LKW TANKWG.F.BR.GIFT.U.	AETZ.FLUESS.4 B.10 ATUE	VkBl. 1979 S. 689	03 3100
06	4300	LKW GASTANKWG.F.TIEF-	GEKUEHLT.VERFLUESS.GASE	VkBl. 1979 S. 689	03 1200
06	4400	LKW GASTANKWG.F.VERD.,	VERFL.U.DRUCKGEL.GASE	VkBl. 1979 S. 689	03 1100
06	4600	LKW TANKWG.F.GEFAEHRL.	GUETER NACH GGVS	bis Oktober 1979	03 3100; 03 4100
07	2700	LKW F.WECHSELBEHAELTER	M.KIPPVORR.	VkBl. 1987 S. 682	06 6600
07	3700	LKW F.WECHSELBEHAELTER	M.KIPPVORR.M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	06 6600
08	2600	LKW STAPLER		VkBl. 2004 S. 228	18 8900
09	0000	KRAFTRAD	MOTORRAD	VkBl. 1986 S. 216	**09 0100; 09 0200**
09	0001	KRAD, MOTORRAD	M.LEISTUNGSBESCHRAENK.	VkBl. 1986 S. 216	**09 0100**
09	0002	KRAD, MOTORRAD	O.LEISTUNGSBESCHRAENK.	VkBl. 1986 S. 216	**09 0200**
09	0100	KRAD,MOTORRAD M.LB.		VkBl. 2000 S. 210	25 1200
09	0200	KRAD,MOTORRAD O.LB.		VkBl. 2000 S. 210	25 0200
09	4000	KLEINKRAD MOKICK 40KM/H		VkBl. 2000 S. 210	24 0200
09	4050	KLEINKRAFTRAD	MOKICK BIS 50 KM/H	VkBl. 1991 S. 617	**09 4500**
09	4500	KLEINKRAD MOKICK 50KM/H		VkBl. 2000 S. 210	25 0200; 25 1200
09	4600	KLEINKRAD MOKICK 60KM/H		VkBl. 2000 S. 210	25 0200; 25 1200
09	5000	KLEINKRAFTRAD	UEBER 40 KM/H	VkBl. 1980 S. 629	**09 6000**
09	6000	LKRAD MOTORR.BIS 50 CCM		VkBl. 2000 S. 210	25 2200
09	8000	LKRAD MOTORRAD		VkBl. 2000 S. 210	25 2200
10	0000	LKW	OHNE AUFBAU	VkBl. 1972 S. 373	10 9900
10	2700	LKW M.WECHSELAUFBAUTEN		VkBl. 1987 S. 682	06 5000
10	3100	LKW PLATTFORM	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
10	3200	LKW OFFENER KASTEN	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
10	3400	LKW PLANE U.SPRIEGEL	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
10	3700	LKW M.WECHSELAUFBAUTEN	M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	06 5000
11	0200	PKW KRANKENWAGEN	GESCHLOSSEN	VkBl. 1972 S. 373	18 5100
11	0300	PKW KRANKENWAGEN	SCHIEBEDACH	VkBl. 1972 S. 373	18 5100
16	0300	SO.KFZ POLIZEIFZ	.....	bis Mai 1972	18 1000
16	0301	SO.KFZ POLIZEIFZ	GEFANGENENTRANSPORTER	ab Juni 1972	18 1100
16	0302	SO.KFZ POLIZEIFZ	SCHUETZENPANZER	ab Juni 1972	18 1200
16	0303	SO.KFZ POLIZEIFZ	WASSERWERFER	ab Juni 1972	18 1300
16	0304	SO.KFZ POLIZEIFZ	GRUPPENKRAFTWAGEN	VkBl. 1976 S. 291	18 4300
16	0399	SO.KFZ POLIZEIFZ	.....	VkBl. 1976 S. 291	18 1000
16	0400	SO.KFZ VERKAUFSFZ		ab Juni 1972	18 0400
16	0600	LKW BESTATTUNGSWAGEN		VkBl. 1983 S. 92	18 3400
16	0700	SO.KFZ GERAETETRAEGER		VkBl. 1972 S. 373/ 2007 S. 696	**87 2000**
16	0800	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	bis Mai 1972	16 0899
16	0814	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	KABELWAGEN DA46	VkBl. 1983 S. 92	---
16	0825	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	GEOPHYS.REGISTR.WG.DA46	VkBl. 1983 S. 93	16 0818
16	0900	SO.KFZ	.....	VkBl. 1976 S. 291	18 9000
16	0999	SO.KFZ	.....	VkBl. 1976 S. 291	18 9000
16	1001	SO.KFZ KRANKENKRAFTWAG.	TRANSPORTWAGEN GESCHL.	ab Juni 1972	18 5100
16	1002	SO.KFZ KRANKENKRAFTWAG.	TRANSPORTWAGEN SCHIEBED	VkBl. 1984 S. 311	---
16	1005	SO.KFZ KRANKENKRAFTWAG.	RETTUNGSWAGEN GESCHL.	ab Juni 1972	18 5500
16	1006	SO.KFZ KRANKENKRAFTWAG.	RETTUNGSWAGEN SCHIEBED.	VkBl. 1984 S. 311	---
16	1100	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	bis Mai 1972	16 1199
16	1200	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	bis Mai 1972	---
16	1400	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	bis Mai 1972	16 1499
16	1403	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	BODENVERDICHTER DA8	VkBl. 1979 S. 692	---
16	1600	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	bis Mai 1972	---
16	1800	SO.KFZ POSTAMT		bis Mai 1972	18 8100
16	1801	SO.KFZ POSTAMT		ab Juni 1972	18 8100
16	1802	SO.KFZ POSTSCHALTER		ab Juni 1972	18 8200
16	1803	SO.KFZ POSTSCHULE		ab Juni 1972	18 8300
16	1804	SO.KFZ STRASSENPOSTWAGN		ab Juni 1972	18 8400
16	1805	SO.KFZ	F.MESSGERAETETRANSPORT	VkBl. 1985 S. 363	18 8500
16	1806	SO.KFZ BAUTRUPPWAGEN		ab Juni 1972	18 8600
16	1807	SO.KFZ FLURFOERDERZEUG		VkBl. 5 1983	18 8700
16	1899	SO.KFZ	.....	VkBl. 1976 S. 291	18 8000
16	2000	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	ab Juni 1972	---
16	2100	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	AUTOKRAN DA53	bis Dezember 1974	16 2700

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Feld		Angaben in den Zulassungsdokumenten Feld (5)		www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle/Hinweise	Angabe der gültigen Schlüsselnummer des Teils A 1B [1)]
J	(4)	1. Zeile	2. Zeile		
16	2200	SO.KFZ KLINIK/ROENTGEN		bis Mai 1972	18 2000
16	2201	SO.KFZ KLINIK/ROENTGEN		ab Juni 1972	18 2100
16	2202	SO.KFZ NOTARZTEINSATZFZ		VkBl. 1986 S. 449	18 2200
16	2299	SO.KFZ	.....	VkBl. 1976 S. 291	18 2000
16	2300	SO.KFZ BUEROFZ		ab Juni 1972	18 2300
16	2400	SO.KFZ KUECHENFZ		ab Juni 1972	18 2400
16	2500	SO.KFZ WERKSTATTFZ		ab Juni 1972	18 2500
16	2600	LKW STAPLER		ab Juni 1972	**08 2600**
16	2800	LKW F.FZ-BEFOERDERUNG		VkBl. 1979 S. 689	08 2800
16	2900	SO.KFZ PANNENHILFE		VkBl. 1979 S. 692	18 2900
16	3000	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ		bis Mai 1972	18 6000
16	3001	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ	ENTGIFTUNGSWAGEN	ab Juni 1972	18 6200
16	3002	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ	GASSCHUTZGERAETEWAGEN	ab Juni 1972	18 6200
16	3003	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ	KATASTR.EINSATZWG.	ab Juni 1972	18 6300
16	3004	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ	RUESTWAGEN	ab Juni 1972	18 6400
16	3099	SO.KFZ ZIVILSCHUTZ	.....	VkBl. 1976 S. 291	18 6000
16	3100	LKW MANNSCHAFTSWAGEN		VkBl. 1979 S. 689	08 3100
16	3200	SO.KFZ ZUR PERSONENBEF.		VkBl. 1983 S. 92	---
16	3300	LKW F.BLUTKONSERVEN		ab Juni 1972	08 3300
16	3700	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	ab Juni 1972	---
16	3799	SELBSTF.ARBEITSMASCH.	.....	ab Juni 1972	---
16	3800	SO.KFZ OELREINIGUNGSFZ		ab Juni 1972	18 3800
16	3900	LKW MUELLWAGEN		VkBl. 1983 S. 92	08 3900
16	4300	SO.KFZ GRUPPENKRAFTWAG.		VkBl. 1976 S. 291	18 4300
16	4400	SO.KFZ F.BEHINDERTE M.	ROLLSTUHL-HEBEVORR.	VkBl. 1979 S. 692	18 4400
16	4500	LKW GELDTRANSPORTER		ab Juni 1972	08 4500
16	4600	LKW SCHAUSTELLERWAGEN		ab Juni 1972	08 4600
16	4900	LKW FAEKALIENWAGEN		VkBl. 1995 S. 162	08 4900
16	5000	LKW MOTORSCHLITTEN		ab Juni 1972	08 5000
16	5400	SO.KFZ BESTATTUNGSWAGEN		VkBl. 1983 S. 92	18 3400
19	0000	KRAFTRAD	MOTORRAD MIT BEIWAGEN	VkBl. 1986 S. 217	**19 0100; 19 0200**
19	0001	KRAD M.BEIWAG.,MOTORRAD	M.LEISTUNGSBESCHRAENK.	VkBl. 1986 S. 216	**19 0100**
19	0002	KRAD M.BEIWAG.,MOTORRAD	O.LEISTUNGSBESCHRAENK.	VkBl. 1986 S. 216	**19 0200**
19	0100	KRAD M.BW,MOTORRAD M.LB		VkBl. 2000 S. 210	25 1200
19	0200	KRAD M.BW,MOTORRAD O.LB		VkBl. 2000 S. 210	25 0200
21	0200	SO.KFZ KRANKENFAHRSTUHL	UEBER 30 KM/H	VkBl. 2004 S. 565	---
22	0200	OBUS	GESCHLOSSEN	VkBl. 1985 S. 363	22 0000
22	0300	OBUS	SCHIEBEDACH	VkBl. 1985 S. 363	22 0000
23	0000	SO.KFZ LASTENDREIRAD	BIS 50 CCM,BIS 45 KM/H	VkBl. 2000 S. 210	24 0300
27	0001	E-kl.fz max. 500 W		KBA-Nr.022,Juni 2019	27 0003
27	0002	E-kl.fz Selbstbal.max. 1.200 W		KBA-Nr.022,Juni 2019	27 0010
29	0000	KRAFTRAD	MOTORRAD M.TRETKURBEL	VkBl. 1980 S. 629	---
29	2000	LEICHTMOFA		VkBl. 2000 S. 210	24 2200
29	2500	MOFA		VkBl. 2000 S. 210	24 1200
29	4000	MOPED BIS 50 KM/H		VkBl. 2000 S. 210	24 0200
29	6000	MOPED BIS 60 KM/H		VkBl. 2000 S. 210	25 0200; 25 1200
30	0200	DREIRAD- LKW	OFF.KASTEN	VkBl. 1972 S. 373	---
30	0300	DREIRAD- LKW	GESCHL.KAST.	VkBl. 1972 S. 373	---
30	0400	DREIRAD- LKW	PLANE U.SPRIEGEL	VkBl. 1972 S. 373	---
31	0100	PKW KOMBI	OFFEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0100
31	0200	PKW KOMBI	GESCHLOSSEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0200
31	0300	PKW KOMBI	SCHIEBEDACH	VkBl. 1984 S. 311	01 0200
31	0800	PKW KOMBI	SCHWIMMWAGEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0800
31	6100	PKW KOMBI	OFFEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0100
31	6200	PKW KOMBI	GESCHLOSSEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0200
31	6300	PKW KOMBI	SCHIEBEDACH	VkBl. 1984 S. 311	01 0200
31	6800	PKW KOMBI	SCHWIMMWAGEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0800
31	7100	PKW KOMBI	OFFEN	VkBl. 1984 S. 311	01 0100
31	7200	PKW KOMBI	GESCHLOSSEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0200
31	7300	PKW KOMBI	SCHIEBEDACH	VkBl. 1984 S. 311	01 0200
31	7800	PKW KOMBI	SCHWIMMWAGEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0800
31	8100	PKW KOMBI	OFFEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0100
31	8200	PKW KOMBI	GESCHLOSSEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0200
31	8300	PKW KOMBI	SCHIEBEDACH	VkBl. 1984 S. 311	01 0200
31	8800	PKW KOMBI	SCHWIMMWAGEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0800
31	9100	PKW KOMBI	OFFEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0100
31	9200	PKW KOMBI	GESCHLOSSEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0200

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Feld		Angaben in den Zulassungsdokumenten Feld (5)		www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle/Hinweise	Angabe der gültigen Schlüsselnummer des Teils A 1B [1)]
J	(4)	1. Zeile	2. Zeile		
31	9300	PKW KOMBI	SCHIEBEDACH	VkBl. 1984 S. 311	01 0200
31	9800	PKW KOMBI	SCHWIMMWAGEN	VkBl. 1984 S.458	01 0800
39	0000	KRAFTRAD	ROLLER	VkBl. 1986 S. 217	**39 0100; 39 0200**
39	0001	KRAD, ROLLER	M.LEISTUNGSBESCHRAENK.	VkBl. 1986 S. 216	**39 0100**
39	0002	KRAD, ROLLER	O.LEISTUNGSBESCHRAENK.	VkBl. 1986 S. 216	**39 0200**
39	0100	KRAD,ROLLER M.LB.		VkBl. 2000 S. 210	25 1200
39	0200	KRAD,ROLLER O.LB.		VkBl. 2000 S. 210	25 0200
39	4000	KLEINKRAD ROLLER 40KM/H		VkBl. 2000 S. 210	24 0200
39	4050	KLEINKRAFTRAD	ROLLER BIS 50 KM/H	VkBl. 1991 S. 617	**39 4500**
39	4500	KLEINKRAD ROLLER 50KM/H		VkBl. 2000 S. 210	25 0200; 25 1200
39	4600	KLEINKRAD ROLLER 60KM/H		VkBl. 2000 S. 210	25 0200; 25 1200
39	5000	KLEINKRAFTRAD	ROLLER UEBER 40 KM/H	VkBl. 1980 S. 629	**39 6000**
39	6000	LKRAD ROLLER BIS 50 CCM		VkBl. 2000 S. 210	25 2200
39	8000	LKRAD ROLLER		VkBl. 2000 S. 210	25 2200
49	0000	KRAFTRAD	ROLLER MIT BEIWAGEN	VkBl. 1986 S. 217	**49 0100; 49 0200**
49	0001	KRAD M.BEIWAG.,ROLLER	M.LEISTUNGSBESCHRAENK.	VkBl. 1986 S. 216	**49 0100**
49	0002	KRAD M.BEIWAG.,ROLLER	O.LEISTUNGSBESCHRAENK.	VkBl. 1986 S. 216	**49 0200**
49	0100	KRAD M.BW,ROLLER M.LB.		VkBl. 2000 S. 210	25 1200
49	0200	KRAD M.BW,ROLLER O.LB.		VkBl. 2000 S. 210	25 0200
51	2700	ANH M.WECHSELAUFBAUTEN		VkBl. 1987 S. 682	62 5000
51	3100	ANH PLATTFORM	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
51	3200	ANH OFFENER KASTEN	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
51	3400	ANH PLANE U.SPRIEGEL	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
51	3700	ANH M.WECHSELAUFBAUTEN	M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	62 5000
52	2700	ANH KIPP.M.WECHSELAUFB.		VkBl. 1987 S. 682	62 5000
52	3100	ANH KIPPER PLATTFORM	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
52	3200	ANH KIPPER OFF.KASTEN	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
52	3400	ANH KIPPER PL.U.SPR.	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
52	3700	ANH KIPP.M.WECHSELAUFB.	M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	62 5000
53	2700	SANH M.WECHSELAUFBAUTEN		VkBl. 1987 S. 682	63 5000
53	3100	SANH PLATTFORM	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
53	3200	SANH OFFENER KASTEN	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
53	3400	SANH PLANE U.SPRIEGEL	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
53	3700	SANH M.WECHSELAUFBAUTEN	M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	63 5000
54	2700	SANH.KIPP.M.WECHSELAUFB		VkBl. 1987 S. 682	63 5000
54	3100	SANH KIPPER PLATTFORM	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	---	---
54	3200	SANH KIPPER OFF.KASTEN	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1984 S. 504	---
54	3400	SANH KIPPER PL.U.SPR.	M.TANK F.BRENNB.FLUESS.	---	---
54	3700	SANH KIPP.M.WECHSELAUFB	M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	63 5000
60	0000	ANH TANKWAGEN	F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1973 S. 633	---
60	0100	ANH TANKWG.DRUCKLOS F.	BRENNB.FLUESS.AI,II U.B	VkBl. 1979 S. 689	**60 2100**
60	0200	ANH TANKWAGEN	F.BRENNB.FLUESS.AII	VkBl. 1973 S. 633	**60 2100**
60	0300	ANH TANKWG.DRUCKLOS F.	BRENNB.FLUESS.AIII	VkBl. 1979 S. 689	**60 2200**
60	0400	ANH TANKWAGEN	F.BRENNB.FLUESS.B	VkBl. 1979 S. 633	**60 2100**
60	2100	ANH TANKFZ.F.ENTZUENDB.	FLUESS.FP BIS 55 GR C	VkBl. 1996 S. 244	---
60	2200	ANH TANKFZ.F.ENTZUENDB.	FLUESS.FP UEB55-100GR C	VkBl. 1996 S. 244	---
61	0000	SANH TANKWAGEN	F.BRENNB.FLUESS.	VkBl. 1973 S. 633	---
61	0100	SANH TANKWG.DRUCKLOS F.	BRENNB.FLUESS.AI,II U.B	VkBl. 1979 S. 689	**61 2100**
61	0200	SANH TANKWAGEN	F.BRENNB.FLUESS.AII	VkBl. 1973 S. 633	**61 2100**
61	0300	SANH TANKWG.DRUCKLOS F.	BRENNB.FLUESS.AIII	VkBl. 1979 S. 689	**61 2200**
61	0400	SANH TANKWAGEN	F.BRENNB.FLUESS.B	VkBl. 1979 S. 633	**61 2100**
61	2100	SANH TANKFZ.F.ENTZUENDB	FLUESS.FP BIS 55 GR C	VkBl. 1996 S. 244	---
61	2200	SANH TANKFZ.F.ENTZUENDB	FLUESS.FP UEB55-100GR C	VkBl. 1996 S. 244	---
62	0800	ANH MUELLWAGEN		bis Mai 1972	83 3900
62	1200	ANH SPRENGSTOFFTRANSP.		VkBl. 1973 S. 633	62 4800
62	1300	ANH BLUTSPENDEN-FZ		bis Mai 1972	83 3300
62	1600	ANH GASTANKWAGEN	M.DRUCKBEHAELTER	VkBl. 1973 S. 633	60 1100
62	1700	ANH F.RADIOAKT.STOFFE		---	---
62	2700	ANH F.WECHSELBEHAELTER		VkBl. 1987 S. 682	62 6000
62	2800	ANH F.CONTAINER		VkBl. 1987 S. 682	62 6000
62	3700	ANH F.WECHSELBEHAELTER	M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	62 6000
62	4000	ANH TANKWG.F.BR.GIFT.U.	AETZ.FLUESS.BIS 4 ATUE	VkBl. 1979 S. 689	60 3100; 60 7100
62	4100	ANH TANKWG.F.BR.GIFT.U.	AETZ.FLUESS.4 B.10 ATUE	VkBl. 1979 S. 689	60 3100
62	4300	ANH GASTANKWG.F.TIEF-	GEKUEHLT.VERFLUESS.GASE	VkBl. 1979 S. 689	60 1200
62	4400	ANH GASTANKWG.F.VERD.,	VERFL.U.DRUCKGEL.GASE	VkBl. 1979 S. 689	60 1100
62	4600	ANH TANKWG.F.GEFAEHRL.	GUETER NACH GGVS	VkBl. 1979 S. 689	60 3100; 60 4100
63	0800	SANH MUELLWAGEN		bis Mai 1972	84 3900

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Feld		Angaben in den Zulassungsdokumenten Feld (5)		www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle/Hinweise	Angabe der gültigen Schlüsselnummer des Teils A 1B [1)]
J	(4)	1. Zeile	2. Zeile		
63	1200	SANH SPRENGSTOFFTRANSP.		---	---
63	1300	SANH BLUTSPENDEN-FZ		bis Mai 1972	83 3300
63	1600	SANH GASTANKWAGEN	M.DRUCKBEHAELTER	VkBl. 1973 S. 633	61 1100; 60 4100
63	1700	SANH F.RADIOAKT.STOFFE		---	---
63	2700	SANH F.WECHSELBEHAELTER		VkBl. 1987 S. 682	63 6000
63	2800	SANH F.CONTAINER		VkBl. 1987 S. 682	63 6000
63	3700	SANH F.WECHSELBEHAELTER	M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	63 6000
63	4000	SANH TANKWG.F.BR.GIFT.U	AETZ.FLUESS.BIS 4 ATUE	VkBl. 1979 S. 689	61 3100; 61 7100
63	4100	SANH TANKWG.F.BR.GIFT.U	AETZ.FLUESS.4 B.10 ATUE	VkBl. 1979 S. 689	61 3100
63	4300	SANH GASTANKWG.F.TIEF-	GEKUEHLT.VERFLUESS.GASE	VkBl. 1979 S. 689	61 1200
63	4400	SANH GASTANKWG.F.VERD.,	VERFL.U.DRUCKGEL.GASE	VkBl. 1979 S. 689	61 1100
63	4600	SANH TANKWG.F.GEFAEHRL.	GUETER NACH GGVS	VkBl. 1979 S. 689	61 3100; 61 4100
63	4900	SANH F.RADIOAKT.STOFFE		bis Oktober 1979	61 6100
64	2700	ANH F.WECHSELBEHAELTER	M.KIPPVORR.	VkBl. 1987 S. 682	62 6000
64	3700	ANH F.WECHSELBEHAELTER	M.KIPPVORR.M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	62 6000
65	2700	SANH F.WECHSELBEHAELTER	M.KIPPVORR.	VkBl. 1987 S. 682	63 6000
65	3700	SANH F.WECHSELBEHAELTER	M.KIPPVORR.M.LADEGERAET	VkBl. 1987 S. 682	63 6000
67	2100	SDAH TANKFZ.F.ENTZUENDB	FLUESS.FP BIS 55 GR C	VkBl. 1996 S. 244	---
67	2200	SDAH TANKFZ.F.ENTZUENDB	FLUESS.FP UEB55-100GR C	VkBl. 1996 S. 244	---
72	0100	ANH LOESCHFZ OHNE	FESTEINGEBAUTE PUMPE	VkBl. 1979 S. 692	72 2800
72	0200	ANH LOESCHFZ		VkBl. 1979 S. 692	72 1100
72	0300	ANH LOESCHFZ MIT	WASSERTANK UEBER 1000 L	VkBl. 1979 S. 692	72 2800; 72 3600; 72 3100; 72 3900
72	0400	ANH DREHLEITERFZ F.	FEUERLOESCHZWECKE	VkBl. 1980 S. 619	72 5800
72	0500	ANH FEUERWEHRFZ		VkBl. 1979 S. 692	72 7800
72	0600	ANH FEUERWEHRFZ	SCHLAUCHWAGEN	VkBl. 1979 S. 692	72 8100
72	0700	ANH FEUERWEHRFZ	RUESTWAGEN	VkBl. 1979 S. 692	---
73	0100	SANH LOESCHFZ OHNE	FESTEINGEBAUTE PUMPE	VkBl. 1979 S. 693/ 2007 S. 696	73 3900
73	0200	SANH LOESCHFZ		VkBl. 1979 S. 692/ 2007 S. 696	73 1100; 73 1900
73	0300	SANH LOESCHFZ MIT	WASSERTANK UEBER 1000 L	VkBl. 1979 S. 692	73 3700; 73 3600; 73 3100; 73 3999
73	0400	SANH DREHLEITERFZ F.	FEUERLOESCHZWECKE	VkBl. 1980 S. 619	72 5800
73	0500	SANH FEUERWEHRFZ		VkBl. 1979 S. 692	73 7800
73	0600	SANH FEUERWEHRFZ	SCHLAUCHWAGEN	VkBl. 1979 S. 693	73 3600
73	0700	SANH FEUERWEHRFZ	RUESTWAGEN	---	---
76	0300	ANH POLIZEIFZ		bis Mai 1972	83 1000
76	0399	ANH POLIZEIFZ	.....	VkBl. 1996 S. 428	83 1000
76	0400	ANH VERKAUFSFZ		VkBl. 1996 S. 428	83 0400
76	0500	ANH WOHNWAGEN		VkBl. 1996 S. 428/ 2007 S. 696	83 0500; 85 0500
76	0501	ANH WOHNWAGEN	MIT KLAPP-/FALTAUFBAU	VkBl. 1976 S. 291/ 2007 S. 696	83 0600; 85 0600
76	0600	ANH BESTATTUNGSWAGEN		VkBl. 1983 S. 92	83 3400
76	0800	ANH ARBEITSMASCH.	.....	---	---
76	0814	ANH ARBEITSMASCH.	KABELWAGEN	VkBl. 1983 S. 92	76 0815
76	0825	ANH ARBEITSMASCH.	GEOPHYS.REGISTR.WG.	VkBl. 1983 S. 92	76 0818
76	0900	ANH	.....	bis Mai 1972	83 9000
76	0901	ANH F.SPORTZWECKE		VkBl. 1979 S. 692	83 0100; 83 0200
76	0902	ANH VERLADERAMPE		VkBl. 1996 S. 428	83 0900
76	0911	ANH F.SPORTGERAETE	.....	VkBl. 1996 S. 428	83 0100
76	0912	ANH F.TIERE Z.SPORTZW.	.....	VkBl. 1996 S. 428	83 0200
76	0999	ANH	.....	VkBl. 1996 S. 428	83 9000
76	1000	ANH BAUBUDE	.....	VkBl. 1996 S. 428	83 0300
76	1100	ANH ARBEITSMASCH.	.....	---	---
76	1400	ANH ARBEITSMASCH.	.....	bis Mai 1972	**76 1403**
76	1403	ANH ARBEITSMASCH.	BODENVERDICHTER	---	---
76	1600	ANH ARBEITSMASCH.	.....	bis Mai 1972	76 1603
76	1800	ANH	.....	bis Mai 1972	**76 1899**
76	1801	ANH POSTAMT		VkBl. 1996 S. 428	83 8100
76	1802	ANH POSTSCHALTER		VkBl. 1996 S. 428	---
76	1803	ANH POSTSCHULE		VkBl. 1996 S. 428	---
76	1804	ANH STRASSENPOSTWAGEN	.....	VkBl. 1996 S. 428	---
76	1805	ANH KABELMESSWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	83 8500
76	1806	ANH BAUTRUPPWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	83 8600
76	1899	ANH	.....	VkBl. 1996 S. 428	83 8000

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Feld		Angaben in den Zulassungsdokumenten Feld (5)		www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle/Hinweise	Angabe der gültigen Schlüsselnummer des Teils A 1B [1)]
J	(4)	1. Zeile	2. Zeile		
76	2000	ANH ARBEITSMASCH.	.....	---	---
76	2100	ANH ARBEITSMASCH.	TURMDREHKRAN	VkBl. 1973 S. 633	---
76	2200	ANH	.....	bis Mai 1972	83 2000; 83 2100
76	2201	ANH KLINIK/ROENTGEN		VkBl. 1996 S. 428	83 2000; 83 2100
76	2299	ANH	.....	VkBl. 1996 S. 428	83 2000; 83 2100
76	2300	ANH BUEROFZ		VkBl. 1996 S. 428	83 2300
76	2400	ANH KUECHENFZ		VkBl. 1996 S. 428	83 2400
76	2500	ANH WERKSTATTFZ		VkBl. 1996 S. 428	83 2500
76	2800	ANH F.FZ-BEFOERDERUNG		VkBl. 1996 S. 428	83 2800
76	3000	ANH ZIVILSCHUTZ		bis Mai 1972	83 6000
76	3001	ANH ZIVILSCHUTZ	ENTGIFTUNGSWAGEN	VkBl. 1996 S. 428	83 6100
76	3002	ANH ZIVILSCHUTZ	GASSCHUTZGERAETEWAGEN	VkBl. 1996 S. 428	83 6200
76	3003	ANH ZIVILSCHUTZ	KATASTR.EINSATZWG.	VkBl. 1996 S. 428	83 6300
76	3004	ANH ZIVILSCHUTZ	RUESTWAGEN	VkBl. 1996 S. 428	83 6400
76	3099	ANH ZIVILSCHUTZ	.....	VkBl. 1996 S. 428	83 6000
76	3300	ANH F.BLUTKONSERVEN		VkBl. 1996 S. 428	---
76	3700	ANH ARBEITSMASCH.	.....	---	---
76	3799	ANH ARBEITSMASCH.	.....	---	---
76	3800	ANH OELREINIGUNGSFZ		VkBl. 1996 S. 428	83 3800
76	3900	ANH MUELLWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	83 3900
76	4500	ANH GELDTRANSPORTER		VkBl. 1996 S. 428	83 4500
76	4600	ANH SCHAUSTELLERWAGEN		VkBl. 1986 S. 14	---
76	4611	ANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE ZUL.-FREI	VkBl. 1986 S. 14	83 7400
76	4612	ANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE BIS 3,5 T	VkBl. 1986 S. 14	83 7500
76	4613	ANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE UEB.3,5 T	VkBl. 1986 S. 14	83 7600
76	4621	ANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN ZUL.-FREI	VkBl. 1986 S. 14	83 7100
76	4622	ANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN BIS 2,5 T	VkBl. 1986 S. 14	83 7200
76	4623	ANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN UEB.2,5 T	VkBl. 1986 S. 14	83 7300
76	4900	ANH FAEKALIENWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	83 4900
76	5400	ANH BESTATTUNGSWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	83 3400
77	0300	SANH POLIZEIFZ	.....	VkBl. 1996 S. 428	84 1000
77	0399	SANH POLIZEIFZ	.....	VkBl. 1996 S. 428	84 1000
77	0400	SANH VERKAUFSFZ		VkBl. 1996 S. 428	84 0400
77	0500	SANH WOHNWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	84 0500
77	0800	SANH ARBEITSMASCH.	.....	ab Juni 1972	77 0899
77	0814	SANH ARBEITSMASCH.	KABELWAGEN	VkBl. 1983 S. 92	77 0815
77	0825	SANH ARBEITSMASCH.	GEOPHYS.REGISTR.WG.	VkBl. 1983 S. 92	77 0818
77	0900	SANH	.....	bis Mai 1972	84 9000
77	0901	SANH F.SPORTZWECKE		VkBl. 1979 S. 692	84 0100; 84 0200
77	0902	SANH VERLADERAMPE		VkBl. 1996 S. 428	84 0900
77	0911	SANH F.SPORTGERAETE	.....	VkBl. 1996 S. 428	84 0100
77	0912	SANH F.TIERE Z.SPORTZW.	.....	VkBl. 1996 S. 428	84 0200
77	0999	SANH	.....	VkBl. 1996 S. 428	84 0900
77	1000	SANH BAUBUDE		VkBl. 1996 S. 428	84 0300
77	1100	SANH ARBEITSMASCH.	.....	---	---
77	1400	SANH ARBEITSMASCH.	.....	bis Mai 1972	**77 1403**
77	1403	SANH ARBEITSMASCH.	BODENVERDICHTER	---	---
77	1600	SANH ARBEITSMASCH.	.....	bis Mai 1972	77 1603
77	1800	SANH	.....	bis Mai 1972	**77 1899**
77	1801	SANH POSTAMT		VkBl. 1996 S. 428	---
77	1802	SANH POSTSCHALTER		VkBl. 1996 S. 428	---
77	1803	SANH POSTSCHULE		VkBl. 1996 S. 428	---
77	1804	SANH STRASSENPOSTWAGEN	.....	VkBl. 1996 S. 428	---
77	1805	SANH KABELMESSWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	---
77	1806	SANH BAUTRUPPWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	---
77	1899	SANH	.....	VkBl. 1996 S. 428	84 8000
77	2000	SANH ARBEITSMASCH.	.....	---	---
77	2100	SANH ARBEITSMASCH.	TURMDREHKRAN	VkBl. 1973 S. 633	---
77	2200	SANH	.....	bis Mai 1972	84 2000; 84 2100
77	2201	SANH KLINIK/ROENTGEN		VkBl. 1996 S. 428	84 2000; 84 2100
77	2299	SANH	.....	VkBl. 1996 S. 428	84 2000; 84 2100
77	2300	SANH BUEROFZ		VkBl. 1996 S. 428	84 2300
77	2400	SANH KUECHENFZ		VkBl. 1996 S. 428	84 2400
77	2500	SANH WERKSTATTFZ		VkBl. 1996 S. 428	84 2500
77	2800	SANH F.FZ-BEFOERDERUNG		VkBl. 1996 S. 428	84 2800
77	3000	SANH ZIVILSCHUTZ		bis Mai 1972/ VkBl. 2007 S. 696	84 6000

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Feld		Angaben in den Zulassungsdokumenten Feld (5)		www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle/Hinweise	Angabe der gültigen Schlüsselnummer des Teils A 1B [1]
J	(4)	1. Zeile	2. Zeile		
77	3001	SANH ZIVILSCHUTZ	ENTGIFTUNGSWAGEN	VkBl. 1996 S. 428	---
77	3002	SANH ZIVILSCHUTZ	GASSCHUTZGERAETEWAGEN	VkBl. 1996 S. 428	---
77	3003	SANH ZIVILSCHUTZ	KATASTR.EINSATZWG.	VkBl. 1996 S. 428	84 6300
77	3004	SANH ZIVILSCHUTZ	RUESTWAGEN	VkBl. 1996 S. 428	---
77	3099	SANH ZIVILSCHUTZ	.....	bis Mai 1972	84 6000
77	3300	SANH F.BLUTKONSERVEN		VkBl. 1996 S. 428	---
77	3700	SANH ARBEITSMASCH.	.....	---	---
77	3799	SANH ARBEITSMASCH.	.....	---	---
77	3800	SANH OELREINIGUNGSFZ		VkBl. 1996 S. 428	84 3800
77	3900	SANH MUELLWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	84 3900
77	4500	SANH GELDTRANSPORTER		VkBl. 1996 S. 428	84 4500
77	4600	SANH SCHAUSTELLERWAGEN		VkBl. 1986 S. 14	---
77	4611	SANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE ZUL.-FREI	VkBl. 1996 S. 428	84 7400
77	4612	SANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE BIS 3,5 T	VkBl. 1996 S. 428	84 7500
77	4613	SANH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE UEB.3,5 T	VkBl. 1996 S. 428	84 7600
77	4621	SANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN ZUL.-FREI	VkBl. 1996 S. 428	84 2100
77	4622	SANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN BIS 2,5 T	VkBl. 1996 S. 428	84 7200
77	4623	SANH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN UEB.2,5 T	VkBl. 1996 S. 428	84 7300
77	4900	SANH FAEKALIENWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	84 4900
78	0399	SDAH POLIZEIFZ	.....	VkBl. 1996 S. 428/ 2007 S. 696	85 1000
78	0400	SDAH VERKAUFSFZ		VkBl. 1995 S. 252	85 0400
78	0500	SDAH WOHNWAGEN		VkBl. 1995 S. 252	85 0500
78	0501	SDAH WOHNWAGEN	MIT KLAPP-/FALTAUFBAU	VkBl. 1995 S. 252	85 0600
78	0902	SDAH VERLADERAMPE		VkBl. 1995 S. 252	85 0900
78	0911	SDAH F.SPORTGERAETE	.....	VkBl. 1995 S. 252	85 0100
78	0912	SDAH F.TIERE Z.SPORTZW.	.....	VkBl. 1995 S. 252	85 0200
78	0999	SDAH	.....	VkBl. 1996 S. 428	85 9000
78	1000	SDAH BAUBUDE	.....	VkBl. 1995 S. 252	85 0300
78	1801	SDAH POSTAMT		VkBl. 1996 S. 428	---
78	1802	SDAH POSTSCHALTER		VkBl. 1996 S. 428	---
78	1803	SDAH POSTSCHULE		VkBl. 1996 S. 428	---
78	1804	SDAH STRASSENPOSTWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	---
78	1805	SDAH KABELMESSWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	---
78	1806	SDAH BAUTRUPPWAGEN		VkBl. 1996 S. 428	---
78	1899	SDAH	.....	VkBl. 1995 S. 252	85 8000
78	2201	SDAH KLINIK/ROENTGEN		VkBl. 1996 S. 428	---
78	2299	SDAH	.....	VkBl. 1995 S. 252	85 2000; 85 2100
78	2300	SDAH BUEROFZ		VkBl. 1995 S. 252	85 2300
78	2400	SDAH KUECHENFZ		VkBl. 1995 S. 252	85 2400
78	2500	SDAH WERKSTATTFZ		VkBl. 1995 S. 252	85 2500
78	2800	SDAH F.FZ-BEFOERDERUNG		VkBl. 1995 S. 252	85 2800
78	3001	SDAH ZIVILSCHUTZ	ENTGIFTUNGSWAGEN	VkBl. 1996 S. 428	---
78	3002	SDAH ZIVILSCHUTZ	GASSCHUTZGERAETEWAGEN	VkBl. 1996 S. 428	---
78	3003	SDAH ZIVILSCHUTZ	KATASTR.EINSATZWG.	VkBl. 1996 S. 428	---
78	3004	SDAH ZIVILSCHUTZ	RUESTWAGEN	VkBl. 1995 S. 252	85 6400
78	3099	SDAH ZIVILSCHUTZ	.....	VkBl. 1996 S. 428	---
78	3300	SDAH F.BLUTKONSERVEN		VkBl. 1996 S. 428	---
78	3800	SDAH OELREINIGUNGSFZ		VkBl. 1996 S. 428/ 2007 S. 696	85 3800
78	3900	SDAH MUELLWAGEN		VkBl. 1996 S. 428/ 2007 S. 696	85 3900
78	4500	SDAH GELDTRANSPORTER		VkBl. 1996 S. 428	---
78	4611	SDAH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE ZUL.-FREI	VkBl. 1996 S. 428	85 7400
78	4612	SDAH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE BIS 3,5 T	VkBl. 1995 S. 252	85 7500
78	4613	SDAH SCHAUSTELLERFZ	F.WOHNZWECKE UEB.3,5 T	VkBl. 1995 S. 252	85 7600
78	4621	SDAH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN ZUL.-FREI	VkBl. 1995 S. 252	85 7100
78	4622	SDAH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN BIS 2,5 T	VkBl. 1995 S. 252	85 7200
78	4623	SDAH SCHAUSTELLERFZ	PACKWAGEN UEB.2,5 T	VkBl. 1995 S. 252	85 7300
78	4900	SDAH FAEKALIENWAGEN		VkBl. 1995 S. 252	85 4900
78	5400	SDAH BESTATTUNGSWAGEN		VkBl. 1995 S. 252	85 3400
87	1000	ZUGM.ACKERSCHLEPPER		VkBl. 2006 S. 132	89 1000
87	2000	ZUGM.GERAETETRAEGER		VkBl. 2006 S. 132	89 2000
91	6100	PKW KLEINBUS	OFFEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0100
91	6200	PKW KLEINBUS	GESCHLOSSEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0200
91	6300	PKW KLEINBUS	SCHIEBEDACH	VkBl. 1984 S. 311	01 0200
91	7100	PKW KLEINBUS	OFFEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0100

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Feld		Angaben in den Zulassungsdokumenten Feld (5)		www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle/Hinweise	Angabe der gültigen Schlüsselnummer des Teils A 1B [1)]
J	(4)	1. Zeile	2. Zeile		
91	7200	PKW KLEINBUS	GESCHLOSSEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0200
91	7300	PKW KLEINBUS	SCHIEBEDACH	VkBl. 1984 S. 311	01 0200
91	8100	PKW KLEINBUS	OFFEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0100
91	8200	PKW KLEINBUS	GESCHLOSSEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0200
91	8300	PKW KLEINBUS	SCHIEBEDACH	VkBl. 1984 S. 311	01 0200
91	9100	PKW KLEINBUS	OFFEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0100
91	9200	PKW KLEINBUS	GESCHLOSSEN	VkBl. 1984 S. 458	01 0200
91	9300	PKW KLEINBUS	SCHIEBEDACH	VkBl. 1984 S. 311	01 0200

[1)] Falls in dieser Spalte eine Schlüsselnummer angegeben ist, die mittlerweile ebenfalls auslaufend gestellt wurde, so ist sie **fett** dargestellt.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Teil B 2 - Auslaufende Bezeichnungen der Emissionsklassen

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle [1]	Erst-zulassungs-fähig bis	auslaufend ab [2]	ergänzende Hinweise
Zum Teil A 2 Abschnitt Ia)					
0101	97/24:ST.1;BIS 25 KM/H	VkBl. 2000 S. 210), KBA-Nr. 009 aus Juni 2014,	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0102	97/24:ST.2;BIS 25 KM/H	Abgasstufe Euro 1 (VkBl. 2000 S. 210), KBA-Nr. 009 aus Juni 2014,	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0103	97/24:ST.1;UEB.25 KM/H	Abgasstufe Euro 2 (VkBl. 2000 S. 210), KBA-Nr. 009 aus Juni 2014,	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0104	97/24:ST.2;UEB.25 KM/H	Abgasstufe Euro 1 (VkBl. 2000 S. 210), KBA-Nr. 009 aus Juni 2014,	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0105	97/24:ST.1;O.ZUSCHLAG	Abgasstufe Euro 2 (VkBl. 2000 S. 210), KBA-Nr,. 009 aus Juni 2014,	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0106	97/24:ST.2;O.ZUSCHLAG	Abgasstufe Euro 1 (VkBl. 2000 S. 210), KBA-Nr, 009 aus Juni 2014,	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0107	97/24:ST.1;M.ZUSCHLAG	Abgasstufe Euro 2 (VkBl. 2000 S. 210), KBA-Nr, 009 aus Juni 2014,	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0108	97/24:ST.2;M.ZUSCHLAG	Abgasstufe Euro 1 (VkBl. 2000 S. 210), KBA-Nr. 009 aus Juni 2014,	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0109	2013/60;EU3; bis 25 km/H	Abgasstufe Euro 2 KBA-Nr. 009 aus Juni 2014, Abgasstufe Euro 3 inkl. Kaltstart	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0110	2013/60;EU3; ueb. 25 km/H	KBA-Nr. 009 aus Juni 2014, Abgasstufe Euro 3 inkl. Kaltstart	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0111	2013/60;EU3;ohne Zuschlag	KBA-Nr. 009 aus Juni 2014, Abgasstufe Euro 3 inkl. Kaltstart	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0112	2013/60;EU3; mit Zuschlag	KBA-Nr. 009 aus Juni 2014, Abgasstufe Euro 3 inkl. Kaltstart	31.12.2017	01.01.2020	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
Zum Teil A 2 Abschnitt Ib					
0201	97/24:BIS 80 CCM;2-TAKT	VkBl. 2007 S. 140	30.06.2004	01.07.2006	(VkBl. 2000 S. 210)
0202	97/24:UEB.80-175CCM;2-T	VkBl. 2007 S. 140	30.06.2004	01.07.2006	(VkBl. 2000 S. 210)
0203	97/24:UEBER 175 CCM;2-T	VkBl. 2007 S. 140	30.06.2004	01.07.2006	(VkBl. 2000 S. 210)
0204	97/24:BIS 80 CCM;4-TAKT	VkBl. 2007 S. 140	30.06.2004	01.07.2006	(VkBl. 2000 S. 210)
0205	97/24:UEB.80-175CCM;4-T	VkBl. 2007 S. 140	30.06.2004	01.07.2006	(VkBl. 2000 S. 210)
0206	97/24:UEBER 175 CCM;4-T	VkBl. 2007 S. 140	30.06.2004	01.07.2006	(VkBl. 2000 S. 210)
0209	2002/51;A:UNTER 150 CCM	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 2003 S. 27) VkBl. 2007 S. 140
0210	2002/51;A:AB 150 CCM	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 2003 S. 27) VkBl. 2007 S. 140
0211	2002/51;B:UNTER 150 CCM	(VkBl. 2003 S. 27) KBA-Nr. 010 aus Sept. 2014, Abgasstufe Euro 3	31.12.2016	01.01.2019	KBA-Nr. 024, Dez. 2019
0212	2002/51;B:AB 150 CCM	(VkBl. 2003 S. 27)	31.12.2016	01.01.2019	KBA-Nr. 024, Dez. 2019

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle [1]	Erst-zulassungs-fähig bis	auslaufend ab [2]	ergänzende Hinweise
(Fortsetzung): Zum Teil A 2 Abschnitt II					
0213	2006/72;C;UNTER 130 KM/H	KBA-Nr. 010 aus Sept. 2014, Abgasstufe Euro 3 (VkBl. 2003 S. 27)	31.12.2016	01.01.2019	KBA-Nr. 024, Dez. 2019
0214	2006/72;C;AB 130 KM/H	KBA-Nr. 010 aus Sept. 2014, Abgasstufe Euro 3 (VkBl. 2003 S. 27)	31.12.2016	01.01.2019	KBA-Nr. 024, Dez. 2019
Zum Teil A 2 Abschnitt Ic					
0303	97/24:2-TAKT;O.ZUSCHLAG	VkBl. 2007 S. 140	30.06.2004	01.07.2006	(VkBl. 2000 S. 210)
0306	97/24:4-TAKT;O.ZUSCHLAG	VkBl. 2007 S. 140	30.06.2004	01.07.2006	(VkBl. 2000 S. 210)
0307	97/24:2-TAKT;M.ZUSCHLAG	VkBl. 2007 S. 140	30.06.2004	01.07.2006	(VkBl. 2000 S. 210)
0308	97/24:4-TAKT;M.ZUSCHLAG	VkBl. 2007 S. 140	30.06.2004	01.07.2006	(VkBl. 2000 S. 210)
0309	2002/51;A:FZM.3-4RAED	(VkBl. 2003 S. 27) KBA-Nr. 010 aus Sept. 2014	31.12.2016	01.01.2019	KBA-Nr. 024, Dez. 2019
0310	2002/51;A:SZM.3-4RAED	(VkBl. 2003 S. 27) KBA-Nr. 010 aus Sept. 2014	31.12.2016	01.01.2019	KBA-Nr. 024, Dez. 2019
Zum Teil A 2 Abschnitt II					
0401	SCHADSTOFFARM	(VkBl. 1985 S. 82)	31.12.1994	01.01.1997	
0402	BED.SCHADST.ARM C/XXIII	(VkBl. 1986 S. 670)	31.10.1993	01.11.1995	
0403	SCHADSTOFFARM E	(VkBl. 1985 S. 450)	31.08.1997	01.09.1999	*)
0404	BED.SCHADST.ARM C/XXV	(VkBl. 1986 S. 670)	31.10.1993	01.11.1995	*)
0405	BEDINGT SCHADSTOFFARM A	(VkBl. 1986 S. 587)	31.10.1993	01.11.1995	
0406	ANL.XXIV A	(VkBl. 1986 S. 587)	31.12.1992	01.01.1995	
0407	BEDINGT SCHADSTOFFARM B	(VkBl. 1986 S. 587)	31.10.1993	01.11.1995	
0408	ANL.XXIV B	(VkBl. 1986 S. 587)	31.12.1992	01.01.1995	
0409	BEDINGT SCHADSTOFFARM C	(VkBl. 1985 S. 451)	31.10.1993	01.11.1995	*)
0410	ANL.XXIV C	(VkBl. 1991 S. 149)	31.12.1992	01.01.1995	*)
0411	SCHADSTOFFARM E1	(VkBl. 1990 S. 7)	31.08.1997	01.09.1999	
0412	BES.SCHADST.ARM 0,08	(VkBl. 1991 S. 271)	31.12.1994	01.01.1997	
0413	BES.SCHADST.ARM E1 0,08	(VkBl. 1991 S. 271)	31.12.1994	01.01.1997	
0414	SCHADSTOFFARM E2	(VkBl. 1992 S. 371)	30.09.1996	01.10.1998	
0415	91/441/EWG,ANH.I8.1	(VkBl. 1992 S. 371)	31.12.1994	01.01.1997	*)
0416	SCHADSTOFFARM E2,8.1	(VkBl. 1992 S. 371)	31.12.1994	01.01.1997	
0417	93/59/EWG,ANH.I8.3	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1995	01.10.1997	
0418	S-ARM:93/59/EWG I	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1996	01.10.1998	
0419	S:93/59/EWG II	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1996	01.10.1998	
0420	S:93/59/EWG III	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1996	01.10.1998	
0421	S-ARM E2,G:92/97/EWG	(VkBl. 1994 S. 12)	31.12.1996	01.01.1999	
0422	S-ARM:93/59/I,G:92/97	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1997	01.10.1999	
0423	S:93/59/II,G:92/97/EWG	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1998	01.10.2000	
0424	S:93/59/III,G:92/97/EWG	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1998	01.10.2000	
0425	SCHADSTOFFARM EURO 2	(VkBl. 1995 S. 162)	30.09.1996	01.10.1998	
0426	S-ARM EURO 2, G:92/97	(VkBl. 1995 S. 162)	31.12.2000	01.01.2003	
0427	96/69/EG I	(VkBl. 1996 S. 659)	31.12.2001	01.01.2004	
0428	96/69/EG II	(VkBl. 1996 S. 659)	31.12.2001	01.01.2004	
0429	96/69/EG III	(VkBl. 1996 S. 659)	31.12.2001	01.01.2004	
0430	SCHADSTOFFARM D3	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0431	SCHADSTOFFARM D3I	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0432	SCHADSTOFFARM D4	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0433	SCHADSTOFFARM D4I	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0434	SCHADSTOFFARM E2;5L	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.1996	01.01.1999	
0435	SCHADSTOFFARM EURO2;5L	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0436	SCHADSTOFFARM D3;5L	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0437	SCHADSTOFFARM D3I;5L	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0438	SCHADSTOFFARM D4;5L	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle [1]	Erst-zulassungs-fähig bis	auslaufend ab [2]	ergänzende Hinweise
0439	SCHADSTOFFARM D4I;5L	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0440	SCHADSTOFFARM E2;3L	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.1996	01.01.1999	
0441	SCHADSTOFFARM EURO2;3L	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0442	SCHADSTOFFARM D3;3L	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0443	SCHADSTOFFARM D4;3L	(VkBl. 1997 S. 378)	31.12.2001	01.01.2004	
0444	EURO 3	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	(VkBl. 1999 S. 110)
0445	EURO 3;5L	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	(VkBl. 1999 S. 110)
0446	EURO 3;3L	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	(VkBl. 1999 S. 110)
0447	98/69/EG I;A	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110) VkBl. 2005 S. 796
0448	98/69/EG I;A;5L	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110) VkBl. 2005 S. 796
0449	98/69/EG II;A	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110)
0450	98/69/EG II;A;5L	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110)
0451	98/69/EG III;A	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110)
0452	98/69/EG III;A;5L	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110)
0453	EURO 3 UND D4	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	(VkBl. 1999 S. 110)
0454	EURO 3;5L UND D4	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	(VkBl. 1999 S. 110)
0455	EURO 3;3L UND D4	VkBl. 2008 S 443	31.12.2005	01.01.2008	(VkBl. 1999 S. 110)
0456	98/69/EG I;A U.D4I	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110) VkBl. 2005 S. 796
0457	98/69/EG I;A;5L U.D4I	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110) VkBl. 2005 S. 796
0458	98/69/EG II;A U.D4I	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110)
0459	98/69/EG II;A;5L U.D4I	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110)
0460	98/69/EG III;A U.D4I	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110)
0461	98/69/EG III;A;5L U.D4I	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110)
0462	EURO 4	KBA-Nr. 001, Juli 2011	31.12.2010	01.01.2013 (01.01.2011)	(VkBl. 1999 S. 110) s. Fußnote [4] Teil 2A
0463	EURO 4;5L	KBA-Nr. 001, Juli 2011	31.12.2010	01.01.2013 (01.01.2011)	(VkBl. 1999 S. 110) s. Fußnote [4] Teil 2A
0464	EURO 4;3L	KBA-Nr. 001, Juli 2011	31.12.2010	01.01.2013 (01.01.2011)	(VkBl. 1999 S. 110) s. Fußnote [4] Teil 2A
0465	98/69/EG I;B	VkBl.2008, S. 443 s. a. Anm. z. Abschn. II	31.12.2010	01.01.2014	(VkBl. 1999 S. 110)
0466	98/69/EG I;B;5L	VkBl.2008, S. 443 s. a. Anm. z. Abschn. II	31.12.2010	01.01.2014	(VkBl. 1999 S. 110)
0467	98/69/EG II;B	VkBl.2008, S. 443 s. a. Anm. z. Abschn. II	31.12.2010	01.01.2014	(VkBl. 1999 S. 110)
0468	98/69/EG II;B;5L	VkBl.2008, S. 443 s. a. Anm. z. Abschn. II	31.12.2010	01.01.2014	(VkBl. 1999 S. 110)
0469	98/69/EG III;B	VkBl.2008, S. 443 s. a. Anm. z. Abschn. II	31.12.2010	01.01.2014	(VkBl. 1999 S. 110)
0470	98/69/EG III;B;5L	VkBl.2008, S. 443 s. a. Anm. z. Abschn. II	31.12.2010	01.01.2014	(VkBl. 1999 S. 110)
0471	91/542/EWG,B	(VkBl. 2000 S. 126)	30.09.2001	01.10.2003	
0472	1999/96/EG;A	VkBl. 2009 S. 214	30.09.2006	01.10.2008	(VkBl. 2000 S. 126)
0473	1999/96/EG;B1	KBA-Nr. 001, Juli 2011	30.09.2009	01.10.2011 (01.10.2009)	(VkBl. 2000 S. 126) s. Fußnote [4] Teil 2A
0474	1999/96/EG;B2	KBA-Nr.002,Januar 2012	30.12.2013	31.12.2015	KBA-Nr. 016, November 2016
0475	1999/96/EG;C;EEV	KBA-Nr.002,Januar 2012	30.12.2013	31.12.2015	KBA-Nr. 016, November 2016
0477	SCHADSTOFFARM E2/NACHG.	(VkBl. 1996 S. 659)	31.12.1996	01.01.1999	

(Anmerkung zum Abschnitt II:
Sofern ein Dieselfahrzeug der Fahrzeugklassen M_1 und M_1G für besondere soziale Erfordernisse gem. Begriffsbestimmung Nr. 2 des Kapitels I Art. 3 der VO (EG) Nr. 715/2007 eine der Emissionsklassen 0465 bis 0470 zugeteilt wurde, kann dieses Fahrzeug bis zum 31.12.2011 erstmals zugelassen werden, wenn in der Zulassungsbescheinigung im Feld „Bemerkung" folgender Zusatz enthalten ist: „FZ erfüllt sozE". Dadurch wird sichergestellt, dass alle zulassungsrechtlichen Vorschriften jeweils in Bezug auf diese Einstufung angewendet werden (VkBl. 2008 S. 443)).

*) Sondercode zu Abschnitt II.

9991	EMI 03;04;09; GKAT	VkBl. 2005 S. 197	26.07.1995	01.10.2005	Sonder-EMI-Schlüssel für Fahrzeuge mit GKat nach KfzStG97. Wird nur für die Umschlüsselung des Altbestandes verwendet, deshalb gleich auslaufend gestellt. (KBA-Nr. 011, Nov. 2014).
9992	EMI 10;15; GKAT	VkBl. 2005 S. 197	26.07.1995	01.10.2005	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle [1]	Erst-zulassungs-fähig bis	auslaufend ab [2]	ergänzende Hinweise
Zum Teil A 2 Abschnitt IIa					
35A0	EURO5;A;PI/CI; M, N1 I	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2012	01.01.2015	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
35B0	EURO5;B;CI;M1sozE ohneM1G	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2012	01.01.2015	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
35C0	EURO5;C;CI;M1G sozE	VkBl. 2008 S. 443	31.08.2012	01.09.2014	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
35D0	EURO5;D;PI/CI; N1 II	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2012	01.01.2015	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
35E0	EURO5;E;PI/CI; N1 III, N2	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2012	01.01.2015	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
35F0	EURO5;F;PI/CI; M, N1 I	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2013	01.01.2016	KBA-Nr. 016, November 2016
35G0	EURO5;G;CI;M1sozE ohne M1G	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2013	01.01.2016	KBA-Nr. 016, November 2016
35H0	EURO5;H;PI/CI; N1 II	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2013	01.01.2016	KBA-Nr. 016, November 2016
35I0	EURO5;I;PI/CI; N1 III, N2	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2013	01.01.2016	KBA-Nr. 016, November 2016
35J0	EURO5;J;PI/CI; M, N1	VkBl. 2008 S. 443	31.08.2015	01.09.2017	KBA-Nr. 020, Juli 2018
35K0	EURO5;K;CI; M1sozE ohneM1G	VkBl. 2008 S. 443	31.08.2015	01.09.2017	KBA-Nr. 020, Juli 2018
35L0	EURO5;L;PI/CI; N1 II	VkBl. 2008 S. 443	31.08.2016	01.09.2018	KBA-Nr. 024, Dez. 2019
35M0	EURO5;M;PI/CI; N1 III, N2	VkBl. 2008 S. 443	31.08.2016	01.09.2018	KBA-Nr. 024, Dez. 2019
36N0	EURO6;N;CI; M, N1	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2012	01.01.2015	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
36O0	EURO6;O;CI; N1 II	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2012	01.01.2015	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
36P0	EURO6;P;CI; N1 III, N2	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2012	01.01.2015	KBA-Nr. 011, Nov. 2014
36Q0	EURO6;Q;CI; M, N1 I	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2013	01.01.2016	KBA-Nr. 016, November 2016
36R0	EURO6;R;CI; N1 II	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2013	01.01.2016	KBA-Nr. 016, November 2016
36S0	EURO6;S;CI; N1 III, N2	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2013	01.01.2016	KBA-Nr. 016, November 2016
36T0	EURO6;T;CI; M, N1 I	VkBl. 2008 S. 443	31.08.2015	01.09.2017	KBA-Nr. 024, Dez: 2019
36U0	EURO6;U;CI; N1 II	VkBl. 2008 S. 443	31.08.2016	01.09.2018	KBA-Nr. 024, Dez: 2019
36V0	EURO6;V;CI; N1 III, N2	VkBl. 2008 S. 443	31.08.2016	01.09.2018	KBA-Nr. 024, Dez: 2019
36W0	EURO6;W;PI/CI; M, N1 I	KBA-Nr.004,Juni 2012	31.08.2018	01.09.2020	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36X0	EURO6;X;PI/CI; N1 II	KBA-Nr.004,Juni 2012	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36Y0	EURO6;Y;PI/CI; N1 III, N2	KBA-Nr.004,Juni 2012	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZA	EURO6;ZA;PI/CI; M, N1 I	KBA-Nr.007,März 2014	31.08.2018	01.09.2020	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZB	EURO6;ZB;PI/CI; N1 II	KBA-Nr.007,März 2014	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZC	EURO6;ZC;PI/CI;N1 III, N2	KBA-Nr.007,März 2014	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZD	EURO6;ZD;PI/CI; M, N1 I	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2018	01.09.2020	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZE	EURO6;ZE;PI/CI; N1 II	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZF	EURO6;ZF;PI/CI;N1 III, N2	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZG	EURO6;ZG;PI/CI; M, N1 I	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2018	01.09.2020	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZH	EURO6;ZH;PI/CI; N1 II	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZI	EURO6;ZI;PI/CI; N1 III, N2	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZJ	EURO6;ZJ;PI/CI; M, N1 I	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2018	01.09.2020	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZK	EURO6;ZK;PI/CI; N1 II	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZL	EURO6;ZL;PI/CI; N1 III, N2	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
30ZX	459/2012;reine Elektrofz	KBA-Nr.018, Juli 2017, Anwendung nur i. V. m. Kraftstoffcode „0004“ im Feld (10) der ZB I	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36ZY	459/2012;W;BZ/W;E ext	KBA-Nr.018, Juli 2017, Anwendung nur i. V. m. Kraftstoffcodes „0011“ „0015“, „0028“, „0035“, oder „0036“ im Feld (10) der ZB I	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
30ZZ	459/2012; US-Zertifikat	KBA-Nr.018, Juli 2017, Anwendung nur i. V. m. dem Zertifikat gem. Anhang I Abs. 2.1.1 der VO (EG) Nr. 692/2008 (zusätzl. techn. Vorschrift f. Kleinserien-hersteller)	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
Zum WLTP-Prüfverfahren					
36AA	EURO6;WLTP;AA;PI/CI;M1, N1 I	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2018	01.09.2020	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36AB	EURO6;WLTP;AB;PI/CI;N1 II	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36AC	EURO6;WLTP;AC;PI/CI;N1 III,N2	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36AD	EURO6;WLTP;AD;PI/CI;M, N1 I	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36AE	EURO6;WLTP;AE;PI/CI; N1 II	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2020	01.09.2022	KBA-Nr.-031 März 2023
36AF	EURO6;WLTP;AF;PI/CI;N1 III, N2	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2020	01.09.2022	KBA-Nr.-031 März 2023
36AG	EURO6;WLTP;AG;PI/CI;M, N1 I	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36AH	EURO6;WLTP;AH;PI/CI;N1 II	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle [1]	Erst-zulassungs-fähig bis	auslaufend ab [2]	ergänzende Hinweise
36AI	EURO6;WLTP;AI;PI/CI;N1 III, N2	KBA-Nr.018,Juli.2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36AJ	EURO6;WLTP;AJ;PI/CI;M, N1 I	KBA-Nr.021,Dez.2018	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36AK	EURO6;WLTP;AK;PI/CI; N1 II	KBA-Nr.021,Dez.2018	31.08.2020	01.09.2022	KBA-Nr.-031 März 2023
36AL	EURO6;WLTP;AL;PI/CI;N1 III, N2	KBA-Nr.021,Dez.2018	31.08.2020	01.09.2022	KBA-Nr.-031 März 2023
36AM	EURO6;WLTP;AM;PI/CI; M, N1 I	KBA-Nr.021,Dez.2018	31.12.2020	01.01.2023	KBA-Nr.-031 März 2023
36BA	EURO6;WLTP;BA;PI/CI;M, N1 I	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2018	01.09.2020	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36BB	EURO6;WLTP;BB;PI/CI;N1 II	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36BC	EURO6;WLTP;BC;PI/CI;N1 III,N2	KBA-Nr.018,Juli 2017	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36BG	EURO6;WLTP;BG;PI/CI;M, N1 I	KBA-Nr.021,Dez.2018	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36BH	EURO6;WLTP;BH;PI/CI; N1 II	KBA-Nr.023,Aug. 2019	31.08.2020	01.09.2022	KBA-Nr.-031 März 2023
36BI	EURO6;WLTP;BI;PI/CI;N1 III, N2	KBA-Nr.023,Aug. 2019	31.08.2020	01.09.2022	KBA-Nr.-031 März 2023
36CG	EURO6;WLTP;CG;PI/CI;M, N1 I	KBA-Nr.021,Dez.2018	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr.-029,Jan.2022
36DG	EURO6;WLTP;DG;PI/CI; M, N1 I	KBA-Nr. 021, Dez. 2018	31.12.2020	01.01.2023	KBA-Nr.-031 März 2023
Zum Teil A 2 Abschnitt III					
0601	GKL:G1	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1996	01.10.1998	
0602	GKL:G1 OEST	(VkBl. 1994 S. 12)	31.12.1994	01.01.1997	
0610	SKL:S1	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1996	01.10.1998	
0611	SKL:S1,GKL:G1	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1996	01.10.1998	
0612	SKL:S1,GKL:G1 OEST	(VkBl. 1994 S. 12)	31.12.1994	01.01.1997	
0620	SKL:S2	VkBl. 2006 S. 132	31.12.2005	01.02.2006	(VkBl. 1994 S. 12 u. 2005 S. 796) Emissionsschlüsselnummer konnte bis 31.01.2006 für lof-Fahrzeuge wie folgt verwendet werden: 18-37 kW bis 31.12.2006 37-75 kW bis 31.12.2007 75-130 kW bis 31.12.2006 130-560 kW bis 31.12.2005 *) *) Sofern der verbaute Motor vor dem Datum hergestellt wurde.
0621	SKL:S2,GKL:G1	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.2001	01.10.2003	
0622	SKL:S2,GKL:G1 OEST	(VkBl. 1994 S. 12)	31.12.1994	01.01.1997	
0630	93/59/EWG I	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1996	01.10.1998	
0631	93/59/I,GKL:G1	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1998	01.10.2000	
0632	93/59/I,GKL:G1 OEST	(VkBl. 1994 S. 12)	31.12.1994	01.01.1997	
0633	96/69/EG I	(VkBl. 1996 S. 659)	31.12.2000	01.01.2003	
0634	98/69/EG I;A	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	(VkBl. 1999 S. 110)
0635	98/69/EG I;B	VkBl. 2008 S. 443 s. a. Anm. Nr. 2 z. Abschnitt III	31.12.2010	01.01.2014	(VkBl. 1999 S. 110)
0640	93/59/EWG II	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1996	01.10.1998	
0641	93/59/II,GKL:G1	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1998	01.10.2000	
0642	93/59/II,GKL:G1 OEST	(VkBl. 1994 S.12)	31.12.1994	01.01.1997	
0643	96/69/EG II	(VkBl. 1996 S. 659)	31.12.2001	01.01.2004	
0644	98/69/EG II;A	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110)
0645	98/69/EG II;B	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2010	01.01.2014	(VkBl. 1999 S. 110)
0650	93/59/EWG III	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1996	01.10.1998	
0651	93/59/III,GKL:G1	(VkBl. 1994 S. 12)	30.09.1998	01.10.2000	
0652	93/59/III,GKL:G1 OEST	(VkBl. 1994 S. 12)	31.12.1994	01.01.1997	
0653	96/69/EG III	(VkBl. 1996 S. 659)	31.12.2001	01.01.2004	
0654	98/69/EG III;A	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	(VkBl. 1999 S. 110)
0655	98/69/EG III;B	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2010	01.01.2014	(VkBl. 1999 S. 110)
0660	94/12/EG (M)	(VkBl. 1995 S. 162)	30.09.1996	01.10.1998	
0661	94/12/EG (M),GKL:G1	(VkBl. 1995 S. 162)	31.12.1996	01.01.1999	
0670	1999/96/EG;A	VkBl. 2009 S. 214	30.09.2006	01.10.2008	(VkBl. 2000 S. 126)
0671	1999/96/EG;A,GKL:G1	VkBl. 2009 S. 214	30.09.2006	01.10.2008	(VkBl. 2000 S. 126)
0680	1999/96/EG;B1	KBA-Nr. 001, Juli 2011	30.09.2009	01.10.2011 (01.10.2009)	(VkBl. 2000 S. 126) s. Fußnote [4] Teil 2A
0681	1999/96/EG;B1,GKL:G1	KBA-Nr.001, Juli 2011	30.09.2009	01.10.2011 (01.10.2009)	(VkBl. 2000 S. 126) s. Fußnote [4] Teil 2A

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle [1]	Erst-zulassungs-fähig bis	auslaufend ab [2]	ergänzende Hinweise
0683	1999/96/EG;B2	KBA-Nr.002,Januar 2012	30.12.2013	31.12.2015	KBA-Nr. 016, November 2016
0684	1999/96/EG;B2,GKL:G1	KBA-Nr.002,Januar 2012	30.12.2013	31.12.2015	KBA-Nr. 016, November 2016
0690	1999/96/EG;C;EEV	KBA-Nr.002,Januar 2012	30.12.2013	31.12.2015	KBA-Nr. 016, November 2016
0691	1999/96/EG;C;EEV,GKL:G1	KBA-Nr.002,Januar 2012	30.12.2013	31.12.2015	KBA-Nr. 016, November 2016

Anmerkung zum Abschnitt III:
Es ist zu beachten, dass bisher bei den Fahrzeuggruppen „Lastkraftwagen“ und „Sonstige Kraftfahrzeuge“ (ohne Wohnmobile) am Ende der 2. Zeile des Klartextes zur Aufbauart ein * gesetzt wurde mit der Bedeutung, dass in diesen Fällen der Klartext zur Emissionsklasse unter Ziffer 33 1) der bisherigen Fahrzeugdokumente eingetragen werden musste. Da diese Besonderheit in Zukunft entfällt, wurden die jeweiligen Fahrzeuggruppen in den neuen Abschnitt III integriert.

Zum Teil A 2 Abschnitt IIIa

66A0	EUROVI; A; M, N	(KBA-Nrn 002 u. 003, Jan. u. Apr. 2012); KBA-Nr.010, Sept. 2014, Fz m. Selbstzündungs-motor sind bis 30.12.2016 ez-fähig	31.08.2015 (30.12.2016)	01.09.2017 (31.12.2018)	KBA-Nr. 024, Dez. 2019
66B0	EUROVI; B; M, N	(KBA-Nrn 002 u. 003, Jan. u. Apr. 2012); KBA-Nr.010, Sept. 2014	30.12.2016	31.12.2018	KBA-Nr. 024, Dez. 2019
66C0	EUROVI;C; M, N	KBA-Nr.016, Juli 2016	31.08.2019	01.09.2021	KBA-Nr. 029,Jan.2022

Zum Teil A 2 Abschnitt IV

0801	2000/25/EG;ST2;KAT.D	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	VkBl. 2006 S.132
0802	ST2;KAT.D; 1999/96/EG;A	VkBl. 2008 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	VkBl. 2006 S.132
0803	ST2;KAT.D; 1999/96/EG;B1	VkBl. 2008 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	VkBl. 2006 S.132
0804	ST2;KAT.D; 1999/96/EG;B2	VkBl. 2008 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	VkBl. 2006 S.132
0805	ST2;KAT.D; 1999/96/EG;C	VkBl. 2008 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	VkBl. 2006 S.132
0806	2000/25/EG;ST2;KAT.E	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	VkBl. 2006 S.132
0807	ST2;KAT.E; 1999/96/EG;A	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	VkBl. 2006 S.132
0808	ST2;KAT.E; 1999/96/EG;B1	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	VkBl. 2006 S.132
0809	ST2;KAT.E; 1999/96/EG;B2	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	VkBl. 2006 S.132
0810	ST2;KAT.E; 1999/96/EG;C	VkBl. 2008 S. 443	31.12.2005	01.01.2008	VkBl. 2006 S.132
0811	2000/25/EG;ST2;KAT.F	VkBl. 2009 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	VkBl. 2006 S.132
0812	ST2;KAT.F; 1999/96/EG;A	VkBl. 2008 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	VkBl. 2006 S.132
0813	ST2;KAT.F; 1999/96/EG;B1	VkBl. 2008 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	VkBl. 2006 S.132
0814	ST2;KAT.F; 1999/96/EG;B2	VkBl. 2008 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	VkBl. 2006 S.132
0815	ST2;KAT.F; 1999/96/EG;C	VkBl. 2008 S. 214	31.12.2006	01.01.2009	VkBl. 2006 S.132
0816	2000/25/EG;ST2;KAT.G	KBA-Nr. 001, Juli 2011	31.12.2007	01.01.2010	s. Fußnoten [4] u. [5] Teil A2
0817	ST2;KAT.G; 1999/96/EG;A	KBA-Nr. 001, Juli 2011	31.12.2007	01.01.2010	s. Fußnoten [4] u. [5] Teil A2
0818	ST2;KAT.G; 1999/96/EG;B1	KBA-Nr. 001, Juli 2011	31.12.2007	01.01.2010	s. Fußnoten [4] u. [5] Teil A2
0819	ST2;KAT.G; 1999/96/EG;B2	KBA-Nr. 001, Juli 2011	31.12.2007	01.01.2010	s. Fußnoten [4] u. [5] Teil A2
0820	ST2;KAT.G; 1999/96/EG;C	KBA-Nr. 001, Juli 2011	31.12.2007	01.01.2010	s. Fußnoten [4] u. [5] Teil A2
0821	2000/25/EG;ST3A:KAT.H	VkBl.2006 S.132; KBA-Nr. 002, Jan. 2012 s. a. Anmerkung zum Abschnitt IV	31.12.2010 (31.12.2015)	01.01.2013 (01.01.2016)	KBA-Nr. 016, November 2016
0822	2000/25/EG;ST3A:KAT.I	VkBl.2006 S.132; KBA-Nr. 002, Jan. 2012 s. a. Anmerkung zum Abschnitt IV	31.12.2011 (31.12.2014)	01.01.2014 (01.01.2017)	KBA-Nr. 029, Jan. 2022
0823	2000/25/EG;ST3A:KAT.J	VkBl.2006 S.132 FZ; m. 56 < 75 kW sind Ez-fähig bis 31.12.2011 KBA-Nr. 002, Jan. 2012 s. a. Anmerkung zum Abschnitt IV	31.12.2010 (31.12.2015)	01.01.2013 (01.01.2016)	KBA-Nr. 029, Jan. 2022

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Code Feld (14.1)	Klartext Feld (14)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle [1]	Erst-zulassungs-fähig bis	auslaufend ab [2]	ergänzende Hinweise
Zum Teil A 2 Abschnitt V					
090H	97/68/EG; ST3A, KAT.H	KBA-Nr. 006, Dez.2013	31.12.2010	01.01.2016	KBA-Nr. 016, November 2016
090I	97/68/EG; ST3A, KAT.I	KBA-Nr. 006, Dez. 2013	31.12.2011	01.01.2014	KBA-Nr. 017, Mai 2017
090J	97/68/EG; ST3A, KAT.J	KBA-Nr. 006, Dez. 2013	31.12.2012	01.01.2015	KBA-Nr. 017, Mai 2017 (Fahrzeuge mit 56 < 75 kW waren erstzulassungsfähig bis 31.12.2011)
090L	97/68/EG; ST3B, KAT.L	KBA-Nr. 006, Dez. 2013	31.12.2013	01.01.2016	KBA-Nr. 017, Mai 2017
090M	97/68/EG; ST3B, KAT.M	KBA-Nr. 006, Dez. 2013	30.09.2014	01.10.2016	KBA-Nr. 017, Mai 2017
090N	97/68/EG; ST3B, KAT.N	KBA-Nr. 006, Dez. 2013	30.09.2014	01.10.2016	KBA-Nr. 017, Mai 2017

[1] Sofern Verkehrsblattangaben in Klammern gesetzt sind, handelt es sich um die Verkehrsblätter, mit denen vor der Bekanntmachung des Verzeichnisses zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihre Anhängern (VkBl. 2005 S. 197-249) letztmalig zu der jeweiligen Emissionsklasse Hinweise zur Anwendung verkündet wurden. Sie dienen lediglich als zusätzliche Informationsquelle.- [2] Auf Antrag des Arbeitskreises „ADV im Zulassungswesen“ wird vom 01.12.2014 an den Verfahrensanbietern der Zulassungsbehörden in der Referenzdatei „EMIKLASSE“ nur noch das für sie bedeutsamere Datum „Erstzulassungsfähig bis“ übermittelt. Diese Datumsangaben gelten jedoch nur für übereinstimmende Fahrzeuge (CoC). Ansonsten sind die Fußnoten zum Teil A 2 zu beachten (KBA-Nr. 011, November 2014).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Teil B 3 - Auslaufende Bezeichnungen der Kraftstoffarten und Energiequellen

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Kurzbezeichnung in den Zulassungsdokumenten Feld P.3	Code zu Feld (10)	www.kba.de/Statistik/ Bekanntmachungen zur Fahrzeugsystematik/ Übersicht Fundstelle/Hinweise	Angabe des gültigen Codes des Teils A 3
Methan (Biogas)	Methan	0020	VkBl. 2007 S. 140 s. a. Fußnote [7)] im Teil A 3	0009
Bivalenter Betrieb [4)] mit Benzin oder Methan	Benzin/Methan	0021	VkBl. 2007 S. 140 s. a. Fußnote [7)] im Teil A 3	0007

Fußnote [4)] s. Teil A 3.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Erläuterungen
zum Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern

Das Verzeichnis enthält
- alle EG-Fahrzeugklassen und nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten
- alle Emissionsangaben in Gliederung nach Fahrzeuggruppen und
- die Kraftstoffarten bzw. Energiequellen

nebst den zugehörigen Schlüsselnummern oder Codierungen, wie sie in die Zulassungsdokumente zur statistischen Ausweisung einzutragen sind.

Zum Abschnitt A - Gültige Bezeichnungen

Teil A 1A enthält alle **EG-Fahrzeugklassen**. EG-Fahrzeugklassen, z. B. „M_1“, deren Bezeichnung in den EG-Richtlinien mit einer tiefgestellten Zahl dargestellt werden, sind im Teil A 1A entsprechend übernommen worden. Allerdings kann eine tiefgestellte Zahl in Dateien aus technischen Gründen nicht dargestellt werden. In der Spalte „Feld J“ wurden die Bezeichnungen so dargestellt, wie sie in den Registern zu speichern und in den Zulassungsbescheinigungen Teil I und/oder Teil II (ZB I bzw. ZB II) darzustellen sind - d. h. ohne Tiefstellung, z. B. mit „M1“.

Serienmäßig erstmals in den Verkehr kommende Kraftfahrzeuge der EG-Fahrzeugklassen M_1 und L setzen ausschließlich EG-Typgenehmigungen voraus; nationale Allgemeine Betriebserlaubnisse werden dafür nicht mehr erteilt. Gleiches gilt für **neue** Fahrzeugtypen der EG-Fahrzeugklasse T.

Mit Verkehrsblattverlautbarung 2009 S. 214 wurden die EG-Fahrzeugklassen M_2, M_3, N und O im Teil A 1A aufgenommen. Bezüglich der Terminvorgaben, ab wann ausschließlich EG-Typgenehmigungen erteilt werden dürfen, ist der Anhang XIX zur EG-Richtlinie 2007/46/EG zu beachten.

Mit Einführung der neuen EG-Übereinstimmungsbescheinigungen (CoC) am 29.04.2009 - spätestens seit 29.04.2010 - enthält dieses gem. Anhang IX der EG-Richtlinie 2007/46/EG bei vollständigen und vervollständigten M-, N- und O-Fahrzeugen im Feld 38. die Codierung der klassischen (z. B. „AA“) und im Feld 51. den Klartext oder die Codierung der zweckbestimmten (z. B. „Beschussgeschützt“ oder „SB“) Aufbauart. Sind Einträge in beiden Feldern vorhanden, ist grundsätzlich die zweckbestimmte Aufbauart (z. B. SB) in die ZB I und/oder ZB II im 4stelligen Feld (4) aufzunehmen. Sind im Feld 51. zwei zweckbestimmte Aufbauarten enthalten (z. B. SBSG), so ist nur die erste (hier SB) ins Feld (4) zu übernehmen (s. a. Leitfaden zur Ausfüllung der ZB I und ZB II in der jew. gültigen Fassg.) (VkBl. 2009 S. 214).

Am 04.08.2011 wurden aufgrund des neuen Anhangs II Teil C Anlage 2 zusätzliche Spezialaufbauarten in Verbindung mit der EG-Fahrzeugklasse N und der EG-Aufbauart BA sowie zu allen O-Fahrzeugen aufgenommen (s. KBA-Nr. 001, Juli 2011).

Beispiele für die Darstellung der EG-Fahrzeugklassen sowie von Klartexten in der ZB Teil I und/oder Teil II (ebenfalls bei Einzelbetriebserlaubnissen) (KBA-Nr. 011, November 2014):

I jeweils linksbündig einzutragen I

Angaben in den Zulassungsdokumenten			
Feld		Feld (5)	
J 10-stellig	(4) 10-stellig	1. Zeile (max. 30 Zeichen)	2. Zeile (max. 30 Zeichen)
L1e		2räd. KKR b. 45 km/h	
M1	AC	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.	Kombilimousine
M1G	AC	Geländefz. Pers. bef.	Kombilimousine
M1	SA	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.	Wohnmobil
N2	BA	Fz.z.Gü.bef. > 3,5 – 12 t	Lastkraftwagen
T1		ZM.a.Räd. ab 1,15m SW	

Teil A 1B beinhaltet die **nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten (FZA)** und führt inhaltlich das ehemalige „Verzeichnis der Fahrzeug- und Aufbauarten“ fort. Die Darstellung der Schlüsselnummern und der Klartexte ist auf die Erfordernisse der seit dem 01.10.2005 auszufüllenden ZB Teil I und Teil II abgestellt. Sofern ein Fahrzeug aufgrund einer nationalen Typgenehmigung (ABE oder nach § 13 EG-FGV) in den Straßenverkehr gebracht wird, sollte nach Auffassung des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) die nationale Fahrzeug- und Aufbauart verwendet werden (VkBl. 2009 S. 214 bzw. KBA-Nr. 001, Juli 2011).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Erläuterungen
zum Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern

Für bereits im Verkehr befindliche Fahrzeuge, die unter die EG-Fahrzeugklassen M_1 und L fallen würden, werden die bisherigen Bezeichnungen weiterhin aufgeführt und sind im Teil A 1B in der Spalte „Hinweise“ als „Auslaufend“ gekennzeichnet, da bei z. B. Umschreibungen von bereits im Bestand erfassten Fahrzeugen oder bei Erstzulassungen von Fahrzeugen, deren Typgenehmigung und deren Nachtrag vor dem 01.10.2005 erteilt wurde, weiterhin die nationalen Schlüsselnummern und Klartexte zu verwenden sind. Die Fahrzeugarten „Ackerschlepper“ und „Geräteträger“ wurden nicht als „Auslaufend“ gekennzeichnet, weil die EG-Fahrzeugklassen T1-T3 lediglich eine Untermenge dieser nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten bilden.

Mit Verkehrsblattverlautbarung 2009 S. 214 wurden die restlichen EG-Fahrzeugklassen - soweit angängig - im Teil A 1A aufgenommen. Da gem. Anhang XIX zur EG-Richtlinie 2007/46/EG unterschiedliche Terminvorgaben bestehen, wurden im Teil A 1B zu den jeweils betroffenen nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten in bestehenden oder neuen Fußnoten Anwendungshinweise aufgenommen.

Beispiele für die Darstellung der nationalen Fahrzeugklassen sowie von Klartexten in der ZB Teil I und/oder Teil II (ebenfalls bei Einzelbetriebserlaubnissen) (KBA-Nr. 011, November 2014):

I jeweils linksbündig einzutragen I

Angaben in den Zulassungsdokumenten				Bemerkungen bzw. Bearbeitungs-hinweise
Feld		Feld (5)		
J 10-stellig	(4) 10-stellig	1. Zeile (max. 30 Zeichen)	2. Zeile (max. 30 Zeichen)	
24	0200	KLEINKRAFTRAD 2-RAEDRIG		
01	0200	PERSONENKRAFTWAGEN	GESCHLOSSEN	
76	1101	ANH ARBEITSGERAET	BODENFRAESE	
10	9900	LKW FAHRGESTELL		In Feld 5 2. Zeile nicht den * wieder eintragen (s. hierzu Anmerkung im Teil A.2)!

Eine Umschlüsselung in die EG-Fahrzeugklassen erfolgt nicht.

Teil A 2 enthält die nationale **Emissionsklasse** - gekennzeichnet durch eine vierstellige Schlüsselnummer und dem entsprechenden Klartext - und ist in der ZB Teil I seit dem 01.10.2005 separat in den Feldern (14) (Klartext) und (14.1) (Schlüsselnummer bzw. Code) einzutragen. Die bisherige Darstellung der Emissionsklasse an der 5. und 6. Stelle der nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten-Schlüsselnummer entfällt.

Um weiterhin zu gewährleisten, dass den jeweiligen Fahrzeuggruppen die richtige Emissionsklasse mit dem dazugehörigen Klartext zugeordnet werden kann, wurde die bisherige Emissionsklasse um zwei Stellen erweitert (s. Zuordnungstabelle auf S. 77).

Die Systematik zur Emissionsverschlüsselung - Zuordnung von Emissionsklassen zu bestimmten Fahrzeugarten (national) - wurde grundsätzlich beibehalten und dieser Teil A 2 ist ebenfalls auf die EG-Fahrzeugklassen anzuwenden. Die jeweils bzgl. der Zuordnung zur Fahrzeugart bzw. Fahrzeugklasse anzuwendenden Verkehrsblatt-Verlautbarungen sind in der Spalte unter „Hinweise“ weiterhin in Klammern angegeben und dienen als zusätzliche Informationsquelle.

Neu aufgenommen wurde die Spalte „Erstzulassungsfähig bis“. Hierbei handelt es sich um bereits bekannte Terminvorgaben, die nach den EG- bzw. EU-Richtlinien bei Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen zu beachten sind. **Bei der Terminangabe sind jedoch keine Ausnahmen wie z. B. Übergangsregelungen für Kleinserien etc. berücksichtigt**. Weitere Hinweise ergeben sich aus den jeweiligen Fußnoten. Da bei Erstzulassungen die Terminvorgaben zu beachten sind, werden die mittlerweile definitiv auslaufend zu stellenden Emissionsklassen (nach Ablauf der maximal 2jährigen Übergangsfrist) bei nächster Befassung im Teil B 2 aufgenommen.

In den Überschriften zu den EG-Fahrzeugklassen wurde ebenfalls die nationale Fahrzeugart mit der 2-stelligen Fahrzeugarten-Schlüsselnummer (1. und 2. Stelle des bisherigen 6-stelligen Fahrzeug- und Aufbauarten-Schlüssels) - z. B. national: Personenkraftwagen (Fahrzeugarten-Schlüsselnummer „01“) - aufgeführt. Bei einigen Fahrzeugarten wird allerdings zusätzlich die 3. und 4. Stelle für die Aufbauart zwecks genauer Zuordnung benötigt.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Erläuterungen
zum Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern

Zuordnungstabelle zum Teil A 2 ab Juli 2018 (KBA-Nr. 020, Juli 2018)

Teil A 2 Abschnitt	erhält zusätzlich vorangestellte Schl.Nr.	Teil A 1A EG-Fahrzeugklassen	Teil A 1B Fahrzeugarten national
Ia	01..	L1e-, L2e- und L6e-Fahrzeuge	Kleinkrafträder, Leichtkfz. (4rädr.)
Ib	02..	L3e- und L4e-Fahrzeuge	Krafträder
Ic	03..	L5e- und L7e-Fahrzeuge	3- u. leichte 4-rädr. Kfz
Id **(Sofern TG nach VO (EU) Nr. 168/2013)**	1..	L1e-A bis L7e-C	--
II **(sofern TG nach VO (EG) Nr. 715/2007 s. Abschnitt IIa u. nach VO (EU) Nr. 64/2012 s. Abschn. IIIa)**	04.. *)	M_1-Fahrzeuge ausgenommen M_1-Fahrzeuge mit dem Aufbaucode SA über 2.8 t **), SC und SD	Pkw ohne Gewichtsbegrenzung sowie Wohnmobile bis 2,8 t **)
IIa **(sofern TG nach VO (EU) Nr. 64/2012 s. Abschnitt IIIa)**	3...	**Fahrzeuge, die nach der VO (EG) Nr. 715/2007 i. V. m. der VO (EG) Nr. 692/2008 hinsichtlich der Emissionen typgenehmigt worden sind:**	
		Leichte M_1-, M_2-, N_1- und N_2-Fahrzeuge	Leichte Personenkraftwagen, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen oder „Sonstige Kraftfahrzeuge“
III **(sofern TG nach VO (EG) Nr. 715/2007 s. Abschnitt IIa u. nach VO (EU) Nr. 64/2012 s. Abschn. IIIa)**	06..	M_2- und M_3-Fahrzeuge, N-Fahrzeuge sowie M_1-Fahrzeuge mit dem Aufbaucode SA über 2,8 t **), SC und SD	Kraftomnibusse, Zugmaschinen, Wohnmobile über 2,8 t **), Lastkraftwagen und „Sonstige Kraftfahrzeuge“
IIIa (sofern TG nach VO (EG) Nr. 715/2007 s. Abschnitt IIa)	6...	**Fahrzeuge, die nach der VO (EG) Nr. 595/2009, der Durchführungs-VO (EU) Nr. 582/2011 und der VO (EU) Nr. 64/2012 zur Änderung der vorgenannten Verordnungen hinsichtlich der Emissionen typgenehmigt worden sind:**	
		Schwere M_3- und N_3-Fahrzeuge sowie schwere M_1-, M_2-, N_1- und N_2-Fahrzeuge	**Schwere** Personenkraftwagen, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen oder „Sonstige Kraftfahrzeuge“

*) Erläuterungen zur **Umschlüsselung** der Daten **von im Bestand erfassten Kraftfahrzeugen:**
Für steuerrechtliche Zwecke sind für Kraftfahrzeuge des Emissionsverzeichnisses Abschnitt II mit Fremdzündungsmotor (Ottomotor) mit den Schlüsselnummern 03, 04, 09, 10 und 15 zwei Sonderschlüsselnummern (9991 und 9992) lediglich für die Umschlüsselung von im Bestand erfassten Kraftfahrzeugen eingerichtet worden, sofern die in Rede stehenden Fahrzeuge vor dem 26.07.1995 mit einem Katalysator und geregelter Gemischaufbereitung (ehemalige Antriebsart Nr. 51) ausgerüstet wurden. Da diese Sonderschlüsselnummern bei Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen nicht mehr verwendet werden dürfen, wurden sie im Teil B 2 als auslaufende Bezeichnungen aufgenommen.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Fortsetzung:
Zuordnungstabelle zum Teil A 2 ab Juli 2018 (KBA-Nr. 020, Juli 2018)

IV	08..	C- und T-Fahrzeuge	Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern, Gleisketten oder einer Kombination aus Rädern und Gleisketten (LOF) in denen Motoren bis einschl. Stufe 4/Kat. R nach der Richtlinie 2000/25/EG verbaut wurden (inkl. Anwendung des Flexibilitätssystems und der Lager- bzw. Übergangsmotorenregelung)
IVa	8…	C- und T-Fahrzeuge	Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern, Gleisketten oder einer Kombination aus Rädern und Gleisketten (LOF) in denen Motoren ab Stufe V nach der Verordnung (EU) 2015/96 i. d. F. der Verordnung (EU) 2018/985 i. V. m. der Verordnung (EU) 2016/1628 verbaut wurden (Anwendung der Übergangsmotorenregelung s. Fußnote 5) im Teil A2. Ein Flexibilitätssystem ist **nicht** mehr anwendbar.)
V	09..	Fahrzeuge, für die eine Emissionsprüfung nach der Maschinenrichtlinie 97/68/EG nachgewiesen wurde - ausgenommen Fahrzeuge der Abschnitte IV und IVa	
Va	9...	Kraftfahrzeuge, in denen Motoren der Stufe V verbaut wurden, deren Emissionsgenehmigung nach der Verordnung (EU) 2016/1628 i. V. m. der Durchführungsverordnung (EU) 2017/656 erteilt wurde (anwendbar nur auf Straßenfahrzeuge) - ausgenommen Fahrzeuge der Abschnitte IV und IVa	
I-Va	00..	Für alle Fahrzeugklassen gilt: bei Verwendung der Emissionsklassen 88 und 98	

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Erläuterungen
zum Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern

Für die in Rede stehenden Emissionsklassen sind folgende **Sonderschlüsselnummern** für die Umsetzung betroffener Kraftfahrzeuge zu verwenden:

Normale Emissionsklasse (ohne G-KAT)	Sonder-Emissionsschlüssel für Fahrzeuge mit G-Kat ausgerüstet vor dem 26.07.1995
0403 SCHADSTOFFARM E 0404 BED. SCHADST.ARM C/XXV 0409 BEDINGT SCHADSTOFFARM C	9991 EMI 03,04,09,GKAT
0410 ANL.XXIV C 0415 91/441/EWG.ANH.I8 1	9992 EMI 10,15,GKAT

**) Anmerkung: Aus programmtechnischen Gründen muss die bisherige Zuordnung beibehalten werden (s. VkBl. 2008 S. 443).

Beispiele zur Anwendung der Zuordnungstabelle:

Darstellung der Emissionsklasse sowie von Klartexten in der Zulassungsbescheinigung Teil I **in Bezug auf EG-Fahrzeugklassen** (KBA-Nr. 011, November 2014):

I jeweils linksbündig einzutragen I

Angaben in den Zulassungsdokumenten				**Feld (14.1) 6-stellig**	**Feld (14) (max. 30 Zeichen)**
Feld		Feld (5)			
J 10-stellig	(4) 10-stellig	1. Zeile (max. 30 Zeichen)	2. Zeile (max. 30 Zeichen)		
L1e		2rädr.KKR b. 45 km/h		**0105**	**97/24:ST.1;O.ZUSCHLAG**
M1	AC	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.	Kombilimousine	**0462**	**EURO 4**
M1G	AC	Geländefz.Pers.bef.	Kombilimousine	**0462**	**EURO 4**
M1	AA	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.	Limousine	**0088**	**EMISSIONSKL.NICHT BEK.**
M1	AF	Fz.z.Pers.bef.b. 8 Spl.	Mehrzweckfahrzeug	**35B0**	**Euro5;B;C;M1sozE ohne M1G**
T1		ZM.a.Räd. ab 1,15m SW		**0670**	**1999/96/EG;A**
seit 01.02.2006 bei Erstzulassungen neue Emissionsklassen zum Beispiel *):					
T1		ZM.a.Räd. ab 1,15m SW		**0802**	**ST2;KAT.D;1999/96/EG;A**

Darstellung der Emissionsklasse sowie von Klartexten in der Zulassungsbescheinigung Teil I **in Bezug auf nationale Fahrzeug- und Aufbauarten** (KBA-Nr. 011, November 2014):

I jeweils linksbündig einzutragen I

Angaben in den Zulassungsdokumenten				**Feld (14.1) 6-stellig**	**Feld (14) (max. 30 Zeichen)**
Feld		Feld (5)			
J 10-stellig	(4) 10-stellig	1. Zeile (max. 30 Zeichen)	2. Zeile (max. 30 Zeichen)		
24	0200	KLEINKRAFTRAD 2-RAEDRIG		**0105**	**97/24:ST.1;O.ZUSCHLAG**
01	0200	PERSONENKRAFTWAGEN	GESCHLOSSEN	**0462**	**EURO 4**
01	0200	PERSONENKRAFTWAGEN	GESCHLOSSEN	**-**	**-**
01	0200	PERSONENKRAFTWAGEN	GESCHLOSSEN	**0088**	**EMISSIONSKL.NICHT BEK.**
76	1101	ANH ARBEITSGERAET	BODENFRAESE	**-**	**-**
10	9900	LKW FAHRGESTELL		**0670**	**1999/96/EG;A**
16	1401	SELBSTF. ARBEITSMASCH.	ASPHALTKOCHER	**-**	**-**
87	1000	ZUGM.ACKERSCHLEPPER		**0620**	**SKL:S2**
seit 01.02.2006 bei Erstzulassungen neue Emissionsklassen zum Beispiel *):					
89	1000	LOF.ZUGM.ACKERSCHLEPPER		**0804**	**ST2;KAT.D;1999/96/EG;B2**

*) Für Fahrzeuge, die nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2000/25/EG fallen (z. B. mit Ottomotor oder mit einer Leistung von weniger als 18 bzw. 19 kW), erfolgt keine Emissionsverschlüsselung (s. VkBl. 2006 S.132).

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Anmerkung zum Feld (14.1):
Soweit bei Fahrzeugen **Emissionswerte nicht** verschlüsselt werden können (z. B. bei älteren Fahrzeugmodellen, bei Fahrzeugen mit reinem Elektroantrieb mit dem Kraftstoffcode „0004“ aus Teil A 3 (ausgenommen sind Fahrzeuge, die im Teil A 2 in der Anmerkung zum Abschnitt IIa benannt werden) oder für Fahrzeuge, die nicht in den Anwendungsbereich einer Emissionsrichtlinie fallen - z. B. bei T-Fahrzeugen mit einem Benzinmotor oder Fahrzeugen gem. Abschnitt V), wurde nach der bisherigen Systematik an der 5. + 6. Stelle der Schlüsselnummer zur Fahrzeug- und Aufbauart/Ergänzung „00“ eingetragen. Grundsätzlich ist **„00“** jedoch **keine Emissionsklasse** und wird deshalb **nicht** in das Feld (14.1) übernommen.

Ist eine Zuordnung einer Emissionsklasse nebst Klartext aus vorgenannten Gründen nicht erforderlich, so ist gem. dem Leitfaden zur Ausfüllung der ZB Teil I in den Feldern (14) und (14.1) ein Strich (-) einzutragen (siehe obige Tabelle).

Sofern bei Fahrzeugen davon auszugehen ist, dass eine Emissionsprüfung nachgewiesen werden muss, dies jedoch aus den vom Fahrzeughalter vorgelegten Unterlagen (z. B. anhand der Angaben unter den Nrn. 46.1 und 47 im CoC, im Feld V.9 der Datenbestätigung, in ergänzenden Bemerkungen oder einer Herstellerbescheinigung) nicht ermittelt werden kann, so ist zunächst **zu prüfen, ob das Fahrzeug erstmals in den Verkehr gebracht werden darf. Wenn ja**, so ist **durch die Zulassungsbehörde vorübergehend** die „0088“ als Emissionsklasse zu verwenden (Ausnahmen s. Fußnote 6) zum Teil A 2 für Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung, wie z. B. beschussgeschützte Fahrzeuge).

Die Emissionsklasse „0098“ mit dem Klartext „OLDTIMER“ wurde für alle Fahrzeugklassen, für die eine Emissionsverschlüsselung vorgesehen ist, eingerichtet. Eine bis zum Zeitpunkt der Anerkennung als Oldtimer für das Fahrzeug ggf. gültige Emissionsklasse und der dazugehörige Klartext sind in der ZB Teil I Feld (22) zu vermerken. Dies ist deshalb erforderlich, um nachvollziehen zu können, welchen „Emissionsstand“ das Fahrzeug hat.

Sollen selbstfahrende Arbeitsmaschinen oder Anhänger als Oldtimer anerkannt werden, so ist bei ihnen ebenfalls die Emissionsklasse „0098“ im Feld (14.1) mit dem Klartext „OLDTIMER“ im Feld (14) der ZB Teil I einzutragen.

Fahrzeuge mit auslaufenden Fahrzeugklassen erhalten bei der Einstufung als Oldtimer auch die aktuelle Schlüsselnummer bzw. Codierung der Fahrzeugklasse und Art des Aufbaus.

Zu weiteren Einzelheiten wird auf die „Richtlinie zur Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II“ sowie den ergänzenden Leitfaden in der jeweils gültigen Fassung zu deren Ausfüllung verwiesen.

Teil A 3 beinhaltet derzeit bekannte und aus heutiger Sicht zukünftig mögliche **Kraftstoffarten bzw. Energiequellen** sowie Kombinationen.

Soweit das Ausfüllen der ZB Teil I und/oder Teil II aufgrund der Angaben aus einem Fahrzeugbrief und/oder -schein erfolgt, ist aus den hierin enthaltenen Angaben zur Antriebsart die dafür geltende Kraftstoffart bzw. Energiequelle abzuleiten und in die ZB zu übernehmen.

Als Ausfüllhilfe kann nachstehende Umschlüsselungstabelle verwendet werden (KBA-Nr. 011, November 2014):

Schlüsselnummern aus dem aufgehobenen „Verzeichnis der Schlüsselnummern für Antriebsarten“	**Zuordnung zum Code Feld (10)**	**Klartext Feld P.3**
01, 04, 05, 08, 09, 21, 41, 45, 48, 51, 55, 58	**0001**	**Benzin**
02, 03, 14, 15, 22	**0002**	**Diesel**
06, 10	**0003**	**Vielstoff**
07	**0004**	**Elektro**
11, 32, 44, 54	**0005**	**Flüssiggas**
28, 29, 30, 31	**0006**	**Benzin/Flüssiggas**
13, 19, 43, 53	**0007**	**Benzin/komp.Erdgas**
23, 24, 25, 26	**0008**	**Hybr.Benzin/E**
12	**0009**	**Erdgas NG**
16, 17,18, 27	**0010**	**Hybr.Diesel/E**

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Erläuterungen
zum Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern

Zum Abschnitt B - Auslaufende Bezeichnungen

Die Teile des Abschnittes B enthalten in alphabetischer bzw. numerischer Auflistung **sämtliche** auslaufenden EG-Klassifizierungen bzw. nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten, Emissionsklassen und Kraftstoffarten bzw. Energiequellen mit den dazugehörigen Klartexten, mit denen Fahrzeuge im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) gespeichert sind oder gespeichert waren. Grundsätzlich dürfen die auslaufend gestellten Bezeichnungen **ab dem vorgesehenen Termin nicht mehr bei einer Erstzulassung eines Fahrzeugs verwendet werden.** Lediglich bei einer Wiederzulassung oder Umschreibung können die bisherigen Einträge beibehalten werden.

Im Teil B 1A - Auslaufende Bezeichnungen der EG-Fahrzeugklassen
In einer gesonderten Spalte sind zu den auflaufend gestellten EG-Fahrzeugklassen nebst EG-Aufbauarten die angegeben, die gemäß Anhang II zur Richtlinie 2007/46/EG in der jeweils gültigen Fassung vorzusehen sind. Ersatzlos auslaufende EG-Klassifizierungen sind in dieser Spalte mit „ --- “ gekennzeichnet.

Teil B 1B - Auslaufende Bezeichnungen der Fahrzeug- und Aufbauarten (national):
In einer gesonderten Spalte sind zu den auslaufenden Schlüsselnummern die seit dem 01.10.2005 gültigen Schlüsselnummern angegeben. Falls in der Spalte „heutige Schlüsselnummern“ eine Schlüsselnummer angegeben ist, die mittlerweile ebenfalls auslaufend gestellt wurde, so ist diese kursiv dargestellt. Ersatzlos auslaufende Schlüsselnummern sind in dieser Spalte mit „ --- “ gekennzeichnet.

Teil B 2 - Auslaufende Bezeichnungen der Emissionsklassen:
Dieser Teil beinhaltet, gegliedert analog Teil A 2, sämtliche auslaufend zu stellenden Emissionsklassen, die aufgrund der Terminvorgaben der jeweiligen EG- bzw. EU-Richtlinien bei einer erstmaligen Zulassung von Kraftfahrzeugen zum Straßenverkehr nicht mehr verwendet werden dürfen. Zusätzlich wird in der Spalte „Auslaufend ab“ der Termin ausgewiesen, der eine Übergangsfrist von 2 Jahren berücksichtigt, zumal während der Übergangsfrist z. B. für Kleinserien, auslaufende Serien etc. Ausnahmegenehmigungen existieren könnten. Die Aufnahme der auslaufenden Emissionsklasse im Teil B 2 erfolgt erst nach Ablauf der 2-jährigen Übergangsfrist, da dann auch keine weiteren Ausnahmen erfolgen dürfen. Bei Umschreibungen oder Wiederzulassungen der Fahrzeuge sind auslaufend gestellte Emissionsklassen weiterhin zu verwenden, damit der bisher nachgewiesene Emissionsstand dokumentiert wird.

Teil B 3 - Auslaufende Bezeichnungen der Kraftstoffarten und Energiequellen:
Sofern eine Kraftstoffart bzw. Energiequelle aufgrund des Typgenehmigungsrechts oder anderer Vorgaben auslaufend gestellt werden muss, so ist bei einer erstmaligen Zulassung, Umschreibung bzw. Wiederzulassung die in der Spalte „Angabe des gültigen Codes des Teils 3“ zu verwenden.

Die Zugänge weiterer auslaufender Bezeichnungen im Abschnitt B ergeben sich jeweils direkt als Folge von Veränderungen im Abschnitt A des Verzeichnisses und werden dementsprechend bekannt gemacht.

Allgemeines

Für die Eintragung in die Zulassungsdokumente ist anhand der Fahrzeugbeschreibung die zutreffende, im Verzeichnis festgelegte Bezeichnung nebst Schlüsselnummer bzw. Codierung auszuwählen und unter Beachtung der **Teile A 1A oder A 1B, A 2** und **A 3** anzuwenden. In den Dateien wurden die Klartexte zu den Teilen A 1B, B 1B, A 2 und B 2 bisher jeweils in Großschreibung verfasst. Eine Anpassung an die Groß-/Kleinschreibung ist aus dateitechnischen Gründen nicht erfolgt.

Zum Teil A 1B - Fahrzeug- und Aufbauarten (national):

Mit der fortschreitenden technischen Entwicklung werden immer mehr Spezialfahrzeuge eingesetzt, die heute begrifflich vorweg noch nicht erfasst und zugeordnet werden können.

Ist für das Fahrzeug keine Bezeichnung festgelegt, so ist von der in Frage kommenden Sammelposition auszugehen. In diesem Fall ist neben der Bezeichnung für die Fahrzeuggruppe eine selbst gewählte Kurzbezeichnung für Aufbauart oder Verwendung und die entsprechende Sammelschlüsselnummer in die Zulassungsdokumente zu übertragen. Dabei ist zu beachten, dass **seit 01.12.2014** für die Kurzbezeichnung in der 1. und gegebenenfalls 2. Zeile jeweils **nur max. 30 Schreibstellen** für den **Klartext** zur Verfügung stehen. Bei den im Verzeichnis enthaltenen Arbeitsmaschinen handelt es sich ausschließlich um solche, die vor Inkrafttreten der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom Bundesverkehrsministerium nach § 18 StVZO anerkannt worden sind. Die Klartexte wurden - **ausnahmsweise** - angepasst, in dem die DA-Nummern entfernt und in Klammern in der Spalte „Hinweise“ als Information aufgenommen wurden (s. VkBl. 2007 S. 696).

Künftig sind für die Einstufungen sowie Zulassungen von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern (zulassungspflichtig/zulassungsfrei) die Vorgaben der FZV maßgebend.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Erläuterungen
zum Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern

Zum Teil A 2 - Emissionsklassen:

Zur emissionsbezogenen Verschlüsselung ist bei Fahrzeugen, die mit einer EG-Übereinstimmungsbescheinigung (CoC) in den Verkehr gebracht werden, davon auszugehen, dass zur Erteilung der EG-Typgenehmigung eine Emissionsprüfung nach geltendem Recht stattgefunden hat. Ist jedoch nicht zu ermitteln, welche Emissionsvorschriften nachgewiesen wurden, so ist in diesem Fall **durch die Zulassungsbehörde** zunächst die Emissionsklasse „0088“ mit dem dazugehörigen Klartext „EMISSIONSKL.NICHT BEK.“ zu verwenden. Sofern es sich um Fahrzeuge handelt, **für die kein Emissionsnachweis erbracht werden muss** (z. B. reine Elektrofahrzeuge mit der Kraftstoffart bzw. Energiequelle „0004“ - ausgenommen Emissionsklasse 30ZX - oder wenn die jeweiligen Emissionsvorschriften nicht angewendet werden können, wie z. B. bei Ottomotoren in T-Fahrzeugen) **ist nicht die Emissionsklasse „0088“ zu verwenden sondern** es ist **in den Feldern (14) und (14.1) jeweils ein Strich (-) einzutragen** (KBA-Nr. 007, März 2014).

Weitere Informationen

Sollten Sie weitere Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen:

Telefon: +49 461 316-1297
+49 461 316-2023
E-Mail: Fahrzeugstatistik_FZ@kba.de

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Abkürzungsverzeichnis
zum Verzeichnis zur Systematisierung von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern

A	Auslaufende Schlüsselnummer
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AUFB	Aufbauart
ATL	Austauschbarer Ladungsträger
bbH	bauartbestimmte Höchstgeschwindigkeit
BFH	Bundesfinanzhof
BMDV	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
BMZ	Bezugsmasse
CoC	Certificate of Conformity
DA	Dienstanweisungen des Ministeriums
EG	Europäische Gemeinschaft
EU	Europäische Union
FZA	Fahrzeug- und Aufbauart (national)
FZKL	Fahrzeugklasse (Oberbegriff)
FZV	Fahrzeug-Zulassungsverordnung
G	Gültige Schlüsselnummer
G-KAT	Geregelter Katalysator
KBA	Kraftfahrt-Bundesamt
KBAG	Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes
Kfz	Kraftfahrzeug
KraftStG 1997	Kraftfahrzeugsteuergesetz Stand: 1997
LoF	Land- oder Forstwirtschaft
Schl.Nr.	Schlüsselnummer
SFAM	Selbstfahrende Arbeitsmaschine
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
TG	Typgenehmigung
VkBl.	Verkehrsblatt
VO	Verordnung
Z	Zulassungsfrei
ZB	Zulassungsbescheinigung (Teil I und/oder Teil II)
ZF	Zulassungsfrei (ausnahmslos)
ZFA	Zulassungsfrei mit amtlichem Kennzeichen
ZFV	Zulassungsfrei mit Versicherungskennzeichen
ZFZR	Zentrales Fahrzeugregister

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Impressum

Herausgeber:
Kraftfahrt-Bundesamt
24932 Flensburg

Internet: www.kba.de

Fachliche Auskünfte und Beratung:

Telefon: + 49 461 316-1297
+ 49 461 316-2023
E-Mail: Fahrzeugstatistik_FZkba.de

Erschienen im März 2023
Stand: März 2023

Druck: Druckzentrum KBA

Bildquelle: KBA

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung dieser Veröffentlichung, auch auszugsweise und in digitaler Form, ist nur mit Quellenangabe gestattet. Dies gilt auch, wenn Inhalte dieser Veröffentlichung weiterverbreitet werden, die nur mittelbar erlangt wurden.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg